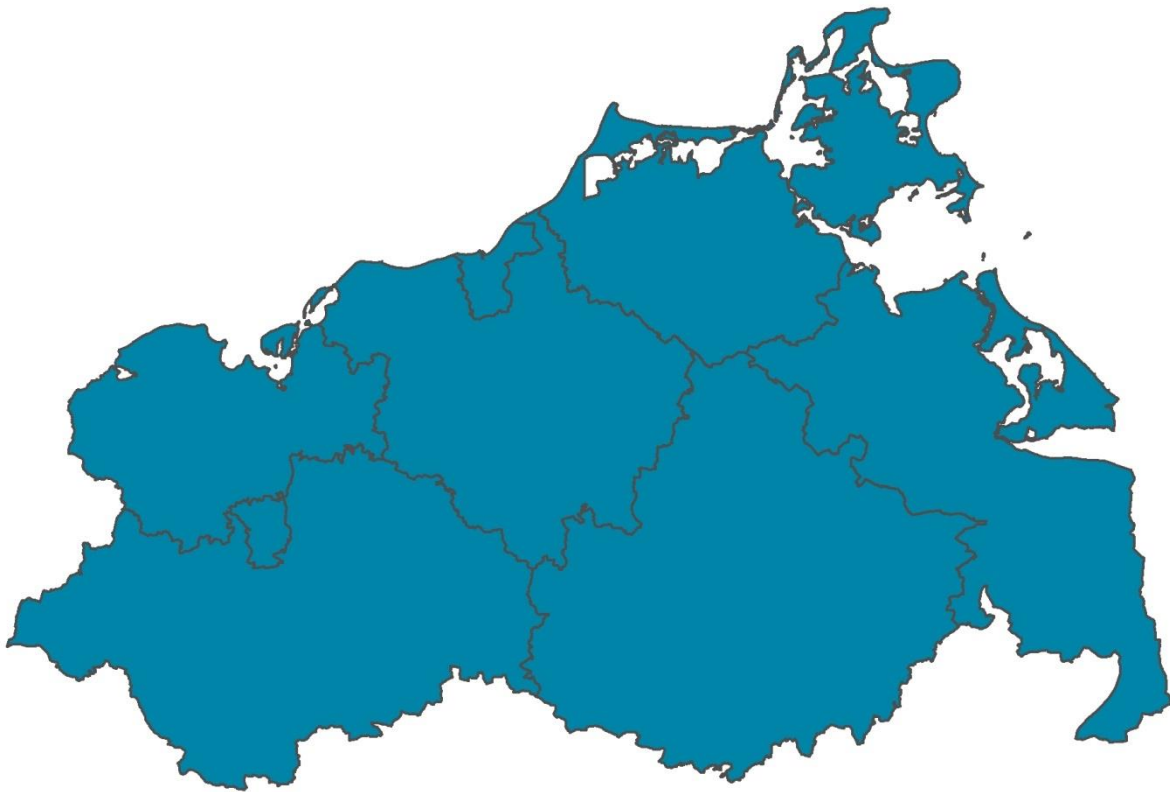


Polizeiliche Kriminalstatistik für das Land Mecklenburg-Vorpommern 2017



Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern

**Polizeiliche Kriminalstatistik für das Land
Mecklenburg-Vorpommern**

Berichtsjahr 2017

Impressum

Herausgeber:

Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern
Retgendorfer Straße 9
19067 Rampe

Telefon 03866/64 6317
Fax 03866/64 6302
E-Mail: lka-mv@polmv.de
Internet: www.polizei.mvnet.de



POLIZEI
Mecklenburg-
Vorpommern

Jegliche Verwertung, insbesondere Nachdruck, sonstige Auswertung, Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe bzw. Erlaubnis des Herausgebers gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	9
A Grundlagen der PKS	10
B Das Landesverfahren der PKS	11
C Geografische und demografische Einflussfaktoren.....	11
1. Kurzüberblick Mecklenburg-Vorpommern	12
1.1. Polizeipräsidium Rostock	14
1.2. Polizeipräsidium Neubrandenburg.....	15
2. Kriminalitätsentwicklung und Aufklärung	16
2.1. Straftatenhauptgruppen.....	19
2.1.1. Straftaten gegen das Leben.....	19
2.1.2. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	21
2.1.3. Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit.....	23
2.1.4. Diebstahl	25
2.1.5. Vermögens- und Fälschungsdelikte.....	27
2.1.6. Sonstige Straftatbestände des StGB	29
2.1.7. Strafrechtliche Nebengesetze.....	31
2.2. Summenschlüssel	33
2.2.1. Gewaltkriminalität	33
2.2.2. Straßenkriminalität.....	35
2.2.3. Rauschgiftkriminalität.....	37
2.2.4. Umweltkriminalität	39
2.2.5. Wirtschaftskriminalität.....	41
2.2.6. Computerkriminalität.....	43
2.3. Fallspezifika	45
2.3.1. Alkohol- und Drogenkonsum.....	45
2.3.2. Schusswaffenanwendung.....	47
2.3.3. Schaden	49
2.3.4. Territoriale Verteilung	50
2.4. Tatverdächtigenpezifika.....	52
2.4.1. Alters- und Geschlechtsstruktur	52
2.4.2. Nichtdeutsche Tatverdächtige	59
2.4.3. Tatort-Wohnort-Beziehung.....	67
2.4.4. Mehrfachtäter	69

2.5. Opfer	71
2.5.1. Alters- und Geschlechtsstruktur	71
2.5.2. Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung	74
3. Tabellenanhang	75
3.1. Einzelphänomene im Überblick	75
3.1.1. Raub	75
3.1.2. Körperverletzung	81
3.1.3. Diebstahl	85
3.1.4. Betrug	94
3.1.5. Internetkriminalität	100
3.1.6. Kriminalität von und gegen Zuwanderer	105
3.2. Kreisfreie Städte und Landkreise im Überblick	113
3.2.1. Stadt Schwerin (PI Schwerin)	116
3.2.2. Stadt Rostock (PI Rostock)	122
3.2.3. Landkreis Nordwestmecklenburg (PI Wismar)	128
3.2.4. Landkreis Ludwigslust-Parchim (PI Ludwigslust)	134
3.2.5. Landkreis Rostock (PI Güstrow)	140
3.2.6. Landkreis Mecklenburgische Seenplatte (PI Neubrandenburg)	146
3.2.7. Landkreis Vorpommern-Rügen (PI Stralsund)	152
3.2.8. Landkreis Vorpommern-Greifswald (PI Anklam)	158
3.3. Eckdatenzusammenstellung nach Dienststellen	164
3.4. Straftatenkatalog	167
3.5. Begriffsbestimmungen	196

Vorbemerkungen

Der jährliche Bericht zur Polizeilichen Kriminalstatistik in Mecklenburg-Vorpommern fasst in Form eines Nachschlagewerkes die wichtigsten statistischen Kriminalitätswerte zusammen. Vergleiche mit vorangegangenen Jahresberichten sind durch den standardisierten Aufbau leicht herzustellen.

Wie in jedem Jahr wurden auch 2017 im bundesweiten Straftatenkatalog einige Änderungen vorgenommen. Die Vergleichbarkeit mit den Berichten der Vorjahre für Mecklenburg-Vorpommern wird dadurch nicht eingeschränkt.

Die im November 2016 in Kraft getretene Strafrechtsverschärfung im Sexualstrafrecht hat unmittelbare Auswirkungen auf die Straftatenerfassung in diesem Bereich. So werden ab dem Berichtsjahr 2017 sexuelle Belästigungen (strafbar gemäß § 184i und j StGB) unter dem Deliktschlüssel 114000 und 115000 sowie sexuelle Übergriffe (strafbar gemäß § 177 Absatz 1-4,7-9 StGB (Schlüssel 111600) in der PKS erfasst und wirken sich somit unmittelbar auf die Entwicklung der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung aus.

Die Jahresberichte der Polizeilichen Kriminalstatistik für das Land Mecklenburg-Vorpommern sind ab dem Berichtsjahr 2005 auf der Internetseite der Landespolizei unter www.polizei.mvnet.de unter der Rubrik „Statistiken“ veröffentlicht. In limitierter Anzahl sind Druckexemplare vorhanden.

Weitergehende Fragen, aber auch Hinweise und Kritiken können an das

Landeskriminalamt
Mecklenburg-Vorpommern
Dezernat 63
Retgendorfer Straße 9
19067 Rampe
Tel.: 03866/64 6317
E-Mail: pks.lka@polmv.de

gerichtet werden.

A Grundlagen der PKS

Die PKS ist eine seit 1953 existierende (Kriminal-)Statistik der Polizeien des Bundes und der Länder, die nach einheitlichen Erfassungs- und Zählregeln geführt wird. Grundlage sind die seit 1971 erstellten Richtlinien für die Führung der PKS, die jährlich überarbeitet werden.

Die PKS ist eine von mehreren Kriminalstatistiken in Deutschland. Eine Vergleichbarkeit dieser Statistiken ist u.a. wegen unterschiedlicher Erfassungs- und Zählregeln nicht gegeben.

Gemäß Richtlinie ist die Polizeiliche Kriminalstatistik

„... eine Zusammenstellung aller der Polizei bekannt gewordenen strafrechtlichen Sachverhalte unter Beschränkung auf ihre erfassbaren wesentlichen Inhalte. Sie soll damit im Interesse einer wirksamen Kriminalitätsbekämpfung zu einem überschaubaren und möglichst verzerrungsfreien Bild der angezeigten Kriminalität führen.“¹

Eine Besonderheit der PKS ist die Hellfeld-Dunkelfeld-Problematik. So spiegelt die PKS nur den Teil der Kriminalität wider, welcher der Polizei bekannt geworden ist, das sogenannte Hellfeld. Dagegen können zum Umfang des sogenannten Dunkelfeldes und seiner Entwicklung in der Regel nur wenig Aussagen gemacht werden. Bekannte Faktoren, die auf das Dunkelfeld wirken, sind z.B. die Anzeigebereitschaft der Bevölkerung und die Intensität der Verbrechenskontrolle. Besonders problematisch ist in diesem Zusammenhang die Interpretation von PKS-Zahlen zu Kontrolldelikten. Das sind solche Straftaten, die normalerweise nicht vom Bürger angezeigt, sondern nur durch das Tätigwerden der Polizei bekannt werden (z.B. Rauschgiftkriminalität). Zur Aufhellung des Dunkelfeldes führt das Landeskriminalamt gemeinsam mit der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege Güstrow sowie der Universität Greifswald bereits zum zweiten Mal eine landesweite Studie durch, bei der über 8.000 Einwohner postalisch befragt werden.

Bei der Weiterentwicklung der PKS legen die Polizeien von Bund und Ländern besonderen Wert darauf, in Bezug auf die Vergangenheit eine Vergleichbarkeit zu gewährleisten. Das ist auf Grund von Strafrechtsänderungen nicht immer möglich.

Bei der PKS handelt es sich um eine Ausgangsstatistik, bei der die Straftaten grundsätzlich erst nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen und bei Abgabe des Verfahrens an die Staatsanwaltschaft erfasst werden.

In der PKS werden Verbrechen und Vergehen einschließlich der strafbaren Versuche erfasst, die durch die Polizeien des Bundes und der Länder sowie des Zolls bearbeitet werden, soweit sie auf deutschem Territorium begangen werden. In der PKS sind die Staatsschutz- und Verkehrsdelikte (im Sinne der Richtlinie) nicht enthalten.

¹ Richtlinien für die Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik

B Das Landesverfahren der PKS

Seit dem Berichtsjahr 2008 liefern die Bundesländer dem Bundeskriminalamt die PKS-Daten in Form von Einzeldatensätzen über elektronische Schnittstellen an. Mecklenburg-Vorpommern hat in diesem Zusammenhang seit 2008 ein modifiziertes Landesverfahren der PKS eingerichtet und generiert die PKS-Daten seitdem aus dem elektronischen Vorgangsassistenten der Landespolizei (EVA). Dieses Vorgangsbearbeitungssystem bietet weitreichende Möglichkeiten der Auswertung und erleichtert zielgerichtete Recherchen. Darüber hinaus ist es die technische Grundlage für ein modernes Qualitätsmanagement.

Mit Einführung der Einzeldatensatzanlieferung an das Bundeskriminalamt können auch dort deutschlandweit PKS-Recherchen durchgeführt werden, was eine Täterrechtzählung auf Bundesebene ermöglicht. Das bedeutet, dass Tatverdächtige, die im selben Berichtszeitraum in mehreren Bundesländern gleichzeitig registriert worden sind, deutschlandweit nur einmal gezählt werden.

C Geografische und demografische Einflussfaktoren

Mecklenburg-Vorpommern hat eine zentrale Lage in Europa. Als Ostseeanrainerland hat es direkte Fährverbindungen nach Skandinavien und zum Baltikum. Landseitig grenzt es an Polen und die Bundesländer Brandenburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Mecklenburg-Vorpommern ist umgeben von den Metropolregionen Hamburg und Berlin. Aufgrund dieser zentralen Lage spielt Mecklenburg-Vorpommern auch als Transitland für grenzüberschreitende Eigentumskriminalität eine besondere Rolle.

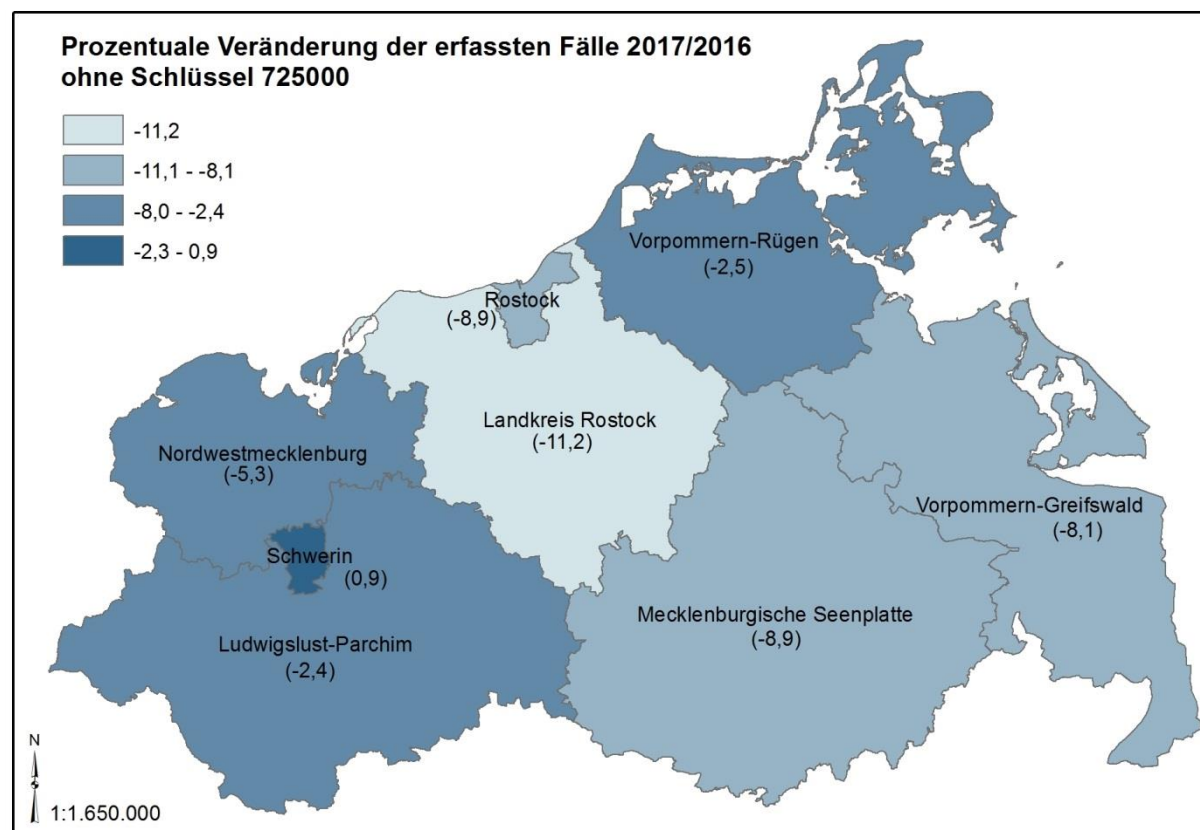
Die Altersverteilung der Wohnbevölkerung hat sich durch Migrationsbewegungen verändert. Das führte unter anderem zu einem deutlichen Anstieg der 15 bis 20-jährigen Wohnbevölkerung und, als eine Ursache, auch zu einem Anstieg der Jugendkriminalität.

1. Kurzüberblick Mecklenburg-Vorpommern

G1



G2



Kartengrundlage: Verwaltungskarte Mecklenburg-Vorpommern, Klassifizierung nach Jenks (natural breaks)
 Dies ist ein statistisches Verfahren zur automatischen Klassifikation von Werten anhand von natürlichen Unterbrechungen (auch „Jenks-Caspall-Algorithmus“ genannt).

Fall- und Tatverdächtigenentwicklung

T1

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Anteil an allen Fällen in %		Aufklärungsquote in %	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016	2017	2016
-----	Straftaten insgesamt	110.337	123.061	-12.724	-10,3	100,0	100,0	62,0	62,8
	(ohne Schlüssel 725000)²	108.451	115.525	-7.074	-6,1	100,0	100,0	61,3	60,4
000000	Straftaten gegen das Leben	55	45	10	22,2	0,0	0,0	89,1	95,6
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1.086	1.050	36	3,4	1,0	0,9	87,8	89,7
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	15.556	16.020	-464	-2,9	14,1	13,0	90,2	90,6
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	17.107	18.423	-1.316	-7,1	15,5	15,0	48,3	47,5
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	17.601	20.970	-3.369	-16,1	16,0	17,0	15,1	16,1
*****	Diebstahl insgesamt	34.708	39.393	-4.685	-11,9	31,5	32,0	31,4	30,8
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	21.588	22.604	-1.016	-4,5	19,6	18,4	78,5	80,2
600000	sonstige Straftatbestände des StGB	27.748	29.001	-1.253	-4,3	25,1	23,6	59,0	58,6
700000	strafrechtliche Nebengesetze	9.596	14.948	-5.352	-35,8	8,7	12,1	95,1	96,9
	<i>(ohne Schlüssel 725000)</i>	<i>7.710</i>	<i>7.412</i>	<i>298</i>	<i>4,0</i>	<i>7,1</i>	<i>6,4</i>	<i>94,0</i>	<i>94,4</i>
Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr		Anteil an allen Tatverdächtigen in %		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016	2017	2016
-----	Straftaten insgesamt	45.091	51.502	-6.411	-12,4	100,0	100,0	7.617	12.713
	(ohne Schlüssel 725000)	43.431	44.450	-1.019	-2,3	100,0	100,0	5.965	5.662
000000	Straftaten gegen das Leben	56	50	6	12,0	0,1	0,1	8	3
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	868	816	52	6,4	1,9	1,6	117	63
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	11.901	12.361	-460	-3,7	26,4	24,0	1.667	1.529
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	7.412	7.729	-317	-4,1	16,4	15,0	1.253	1.247
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1.948	2.344	-396	-16,9	4,3	4,6	377	471
*****	Diebstahl insgesamt	8.899	9.494	-595	-6,3	19,7	18,4	1.572	1.627
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	12.427	12.471	-44	-0,4	27,6	24,2	2.241	1.815
600000	sonstige Straftatbestände des StGB	13.173	13.748	-575	-4,2	29,2	26,7	1.139	1.110
700000	strafrechtliche Nebengesetze	8.152	13.526	-5.374	-39,7	18,1	26,3	2.343	7.860
	<i>(ohne Schlüssel 725000)</i>	<i>6.302</i>	<i>6.137</i>	<i>165</i>	<i>2,7</i>	<i>14,5</i>	<i>13,8</i>	<i>503</i>	<i>479</i>

² Schlüssel 725000-Straftaten gegen das Aufenthalts- das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU

1.1. Polizeipräsidium Rostock

Fall- und Tatverdächtigenentwicklung

T2

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Anteil an allen Fällen in %		Aufklärungsquote in %	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016	2017	2016
-----	Straftaten insgesamt	63.421	72.793	-9.372	-12,9	100,0	100,0	62,9	64,3
	(ohne Schlüssel 725000)³	61.921	65.761	-3.840	-5,8	100,0	100,0	62,0	60,6
000000	Straftaten gegen das Leben	25	23	2	8,7	0,0	0,0	92,0	91,3
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	595	537	58	10,8	0,9	0,7	85,5	87,9
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	8.640	8.656	-16	-0,2	13,6	11,9	88,3	89,2
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	9.530	10.106	-576	-5,7	15,0	13,9	47,5	47,2
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	9.642	12.034	-2.392	-19,9	15,2	16,5	14,3	15,8
*****	Diebstahl insgesamt	19.172	22.140	-2.968	-13,4	30,2	30,4	30,8	30,1
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	14.260	14.661	-401	-2,7	22,5	20,1	82,5	82,7
600000	sonstige Straftatbestände des StGB	15.024	15.673	-649	-4,1	23,7	21,5	57,6	57,5
700000	strafrechtliche Nebengesetze	5.705	11.103	-5.398	-48,6	9,0	15,3	94,9	97,3
	<i>(ohne Schlüssel 725000)</i>	<i>4.205</i>	<i>4.071</i>	<i>134</i>	<i>3,3</i>	<i>6,8</i>	<i>6,2</i>	<i>93,2</i>	<i>93,8</i>
Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr		Anteil an allen Tatverdächtigen in %		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016	2017	2016
-----	Straftaten insgesamt	26.367	31.620	-5.253	-16,6	100,0	100,0	5.211	10.075
	(ohne Schlüssel 725000)	25.049	24.910	139	0,6	100,0	100,0	3.898	3.365
000000	Straftaten gegen das Leben	26	24	2	8,3	0,1	0,1	3	2
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	467	424	43	10,1	1,8	1,3	72	33
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	6.561	6.663	-102	-1,5	24,9	21,1	1.038	892
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	3.987	4.140	-153	-3,7	15,1	13,1	793	677
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	999	1.140	-141	-12,4	3,8	3,6	190	210
*****	Diebstahl insgesamt	4.778	5.005	-227	-4,5	18,1	15,8	958	852
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	8.509	7.983	526	6,6	32,3	25,2	1.708	1.311
600000	sonstige Straftatbestände des StGB	6.977	7.339	-362	-4,9	26,5	23,2	645	563
700000	strafrechtliche Nebengesetze	4.913	10.242	-5.329	-52,0	18,6	32,4	1.764	7.139
	<i>(ohne Schlüssel 725000)</i>	<i>3.450</i>	<i>3.333</i>	<i>117</i>	<i>3,5</i>	<i>13,8</i>	<i>13,4</i>	<i>306</i>	<i>237</i>

³ Schlüssel 725000-Straftaten gegen das Aufenthalts- das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU

1.2. Polizeipräsidium Neubrandenburg

Fall- und Tatverdächtigenentwicklung

T3

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Anteil an allen Fällen in %		Aufklärungsquote in %	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016	2017	2016
-----	Straftaten insgesamt	46.201	49.522	-3.321	-6,7	100,0	100,0	61,3	61,0
	(ohne Schlüssel 725000)⁴	45.822	49.024	-3.202	-6,5	100,0	100,0	60,9	60,6
000000	Straftaten gegen das Leben	30	22	8	36,4	0,1	0,0	86,7	100,0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	489	512	-23	-4,5	1,1	1,0	90,8	91,8
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	6.901	7.355	-454	-6,2	14,9	14,9	92,7	92,3
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	7.566	8.312	-746	-9,0	16,4	16,8	49,3	47,8
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	7.959	8.935	-976	-10,9	17,2	18,0	16,1	16,6
*****	Diebstahl insgesamt	15.525	17.247	-1.722	-10,0	33,6	34,8	32,2	31,6
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	6.886	7.537	-651	-8,6	14,9	15,2	73,8	77,9
600000	sonstige Straftatbestände des StGB	12.524	13.046	-522	-4,0	27,1	26,3	61,3	60,9
700000	strafrechtliche Nebengesetze	3.846	3.803	43	1,1	8,3	7,7	95,6	95,9
	(ohne Schlüssel 725000)	3.467	3.305	162	4,9	7,6	6,7	95,1	95,3
Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr		Anteil an allen Tatverdächtigen in %		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016	2017	2016
-----	Straftaten insgesamt	19.029	20.285	-1.256	-6,2	100,0	100,0	2.476	2.821
	(ohne Schlüssel 725000)	18.681	19.832	-1.151	-5,8	100,0	100,0	2.131	2.369
000000	Straftaten gegen das Leben	30	26	4	15,4	0,2	0,1	5	1
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	401	395	6	1,5	2,1	1,9	45	30
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	5.374	5.746	-372	-6,5	28,2	28,3	633	646
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	3.462	3.635	-173	-4,8	18,2	17,9	476	588
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	972	1.235	-263	-21,3	5,1	6,1	194	269
*****	Diebstahl insgesamt	4.185	4.577	-392	-8,6	22,0	22,6	640	806
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	3.942	4.504	-562	-12,5	20,7	22,2	533	507
600000	sonstige Straftatbestände des StGB	6.216	6.419	-203	-3,2	32,7	31,6	499	544
700000	strafrechtliche Nebengesetze	3.256	3.308	-52	-1,6	17,1	16,3	577	745
	(ohne Schlüssel 725000)	2.869	2.803	66	2,4	15,4	14,1	195	241

⁴ Schlüssel 725000-Straftaten gegen das Aufenthalts- das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU

2. Kriminalitätsentwicklung und Aufklärung

Die Polizeiliche Kriminalstatistik Mecklenburg-Vorpommern weist für das Jahr 2017 insgesamt 110.337 erfasste Fälle aus. Im Jahr 2016 waren es 123.061 Fälle, womit ein Rückgang um 10,3 % (12.724 Fälle) vorliegt. Bei langfristiger Betrachtung der Fallzahlen ist festzustellen, dass sich der abnehmende Trend seit den 90er Jahren, mit Ausnahme der Jahre 2015 und 2016, im Berichtsjahr 2017 weiter fortsetzt. So ist von 2008 bis 2017 ein Rückgang von 147.095 auf 110.337 Fälle um 25,0 % festzustellen. Auch ohne aufenthaltsrechtliche Straftaten ergibt sich ein Kriminalitätsrückgang um 7.074 Fälle (-6,1 %).

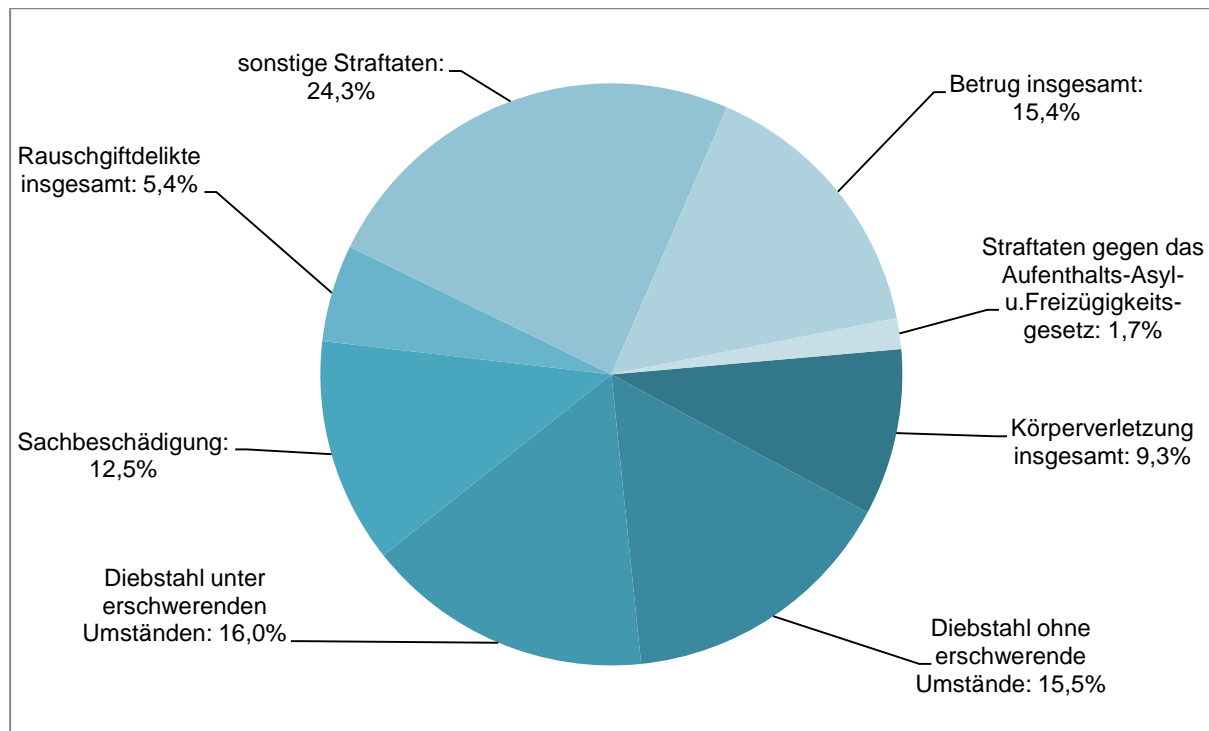
Die Häufigkeitszahl (Fälle pro 100.000 Einwohner) sank von 7.632 im Jahr 2016 auf 6.850 im Jahr 2017 um 10,2%.

Analog der Fallzahlenentwicklung sank die Zahl der Tatverdächtigen von 2016 zu 2017 um 6.411 Tatverdächtige (-12,4 %) auf 45.091 TV. Auch ohne die aufenthaltsrechtlichen Straftaten entwickelten sich die ermittelten Tatverdächtigen um 1.019 TV (-2,3 %) rückläufig.

Die Aufklärungsquote bewegt sich mit 62,0 % weiterhin auf einem hohen Niveau. Gegenüber dem Vorjahr mit 62,8 % verringerte sie sich damit um 0,8 Pp.

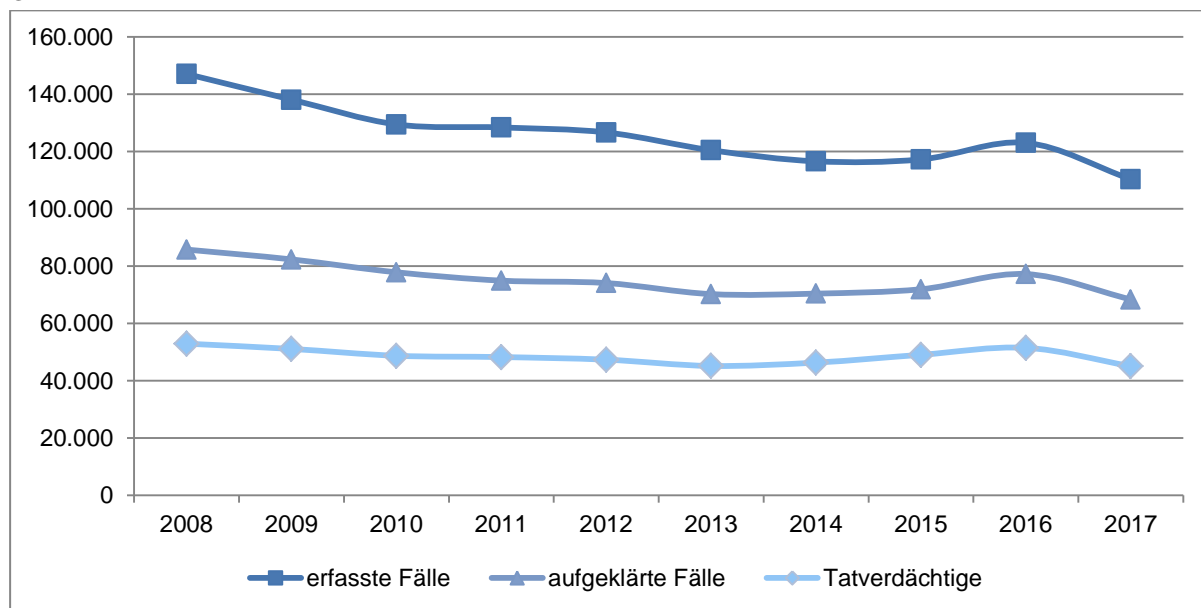
Straftatenanteile an „Straftaten insgesamt“

G3



Langzeitentwicklung der Fälle, Aufklärung und Tatverdächtigen

G4

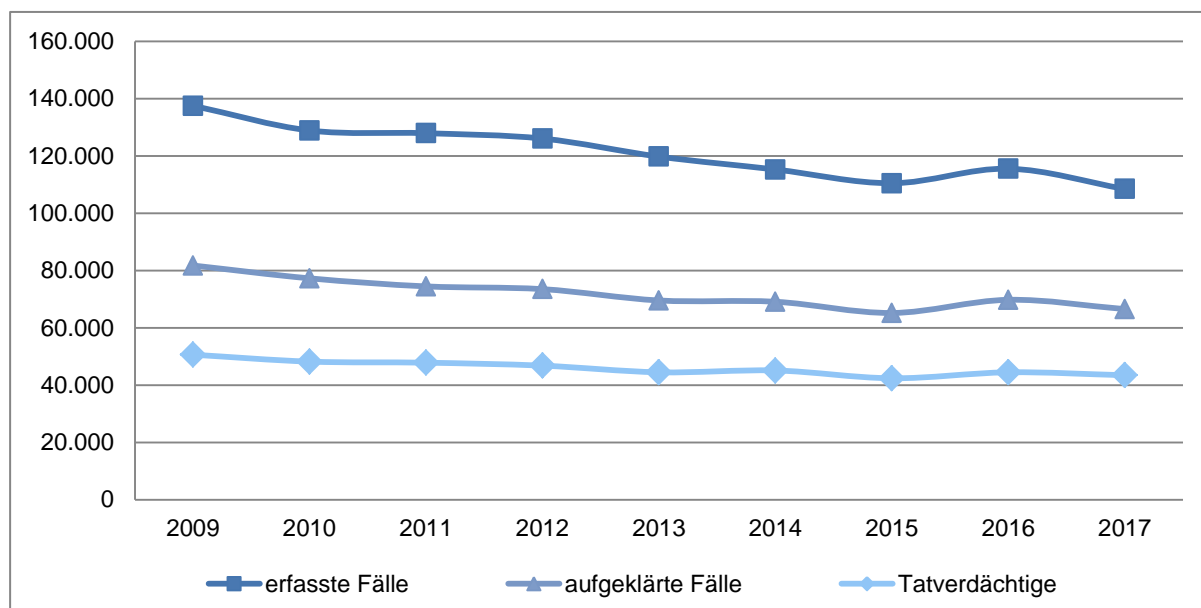


T4

Jahr	Bevölkerung am 01.01.	erfasste Fälle	Häufigkeitszahl	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote in %	Tatverdächtige
2008	1.679.682	147.095	8.757	85.798	58,3	52.955
2009	1.664.356	138.134	8.300	82.363	59,6	51.120
2010	1.651.216	129.489	7.842	77.866	60,1	48.737
2011	1.642.327	128.426	7.820	74.952	58,4	48.272
2012*	1.606.899	126.677	7.883	74.108	58,5	47.368
2013*	1.600.327	120.484	7.529	70.251	58,3	45.175
2014	1.596.505	116.609	7.304	70.426	60,4	46.345
2015	1.599.138	117.261	7.333	71.948	61,4	49.066
2016	1.612.362	123.061	7.632	77.242	62,8	51.502
2017	1.610.674	110.337	6.850	68.398	62,0	45.091

Langzeitentwicklung der Fälle, Aufklärung und Tatverdächtigen ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU

G4a



T4a

Jahr	Bevölkerung am 01.01.	erfasste Fälle	Häufigkeitszahl	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote in %	Tatverdächtige
2009	1.664.356	137.487	8.261	81.734	59,4	50.591
2010	1.651.216	128.865	7.804	77.249	59,9	48.186
2011	1.642.327	127.914	7.789	74.444	58,2	47.808
2012*	1.606.899	126.041	7.844	73.480	58,3	46.777
2013*	1.600.327	119.743	7.482	69.525	58,1	44.455
2014	1.596.505	115.249	7.219	69.081	59,9	45.088
2015	1.599.138	110.454	6.907	65.169	59,0	42.374
2016	1.612.362	115.525	7.165	69.753	60,4	44.450
2017	1.610.674	108.451	6.733	66.520	61,3	43.431

Der Fallzahlenrückgang seit den 90er Jahren wird vor allem auf die folgenden Ursachen zurückgeführt:

- Erhöhung des Altersdurchschnittes der Bevölkerung
- Strukturwandel von klassischer Kriminalität zur Cybercrime, verbunden mit Abbildungsproblemen von Cybercrimestraftaten in der PKS
- Konzentration reisender Eigentumstäter auf Metropolregionen wie Hamburg und Berlin
- Fortschritte im Zusammenhang mit der Kriminalitätsbekämpfung, einschließlich Kriminalprävention

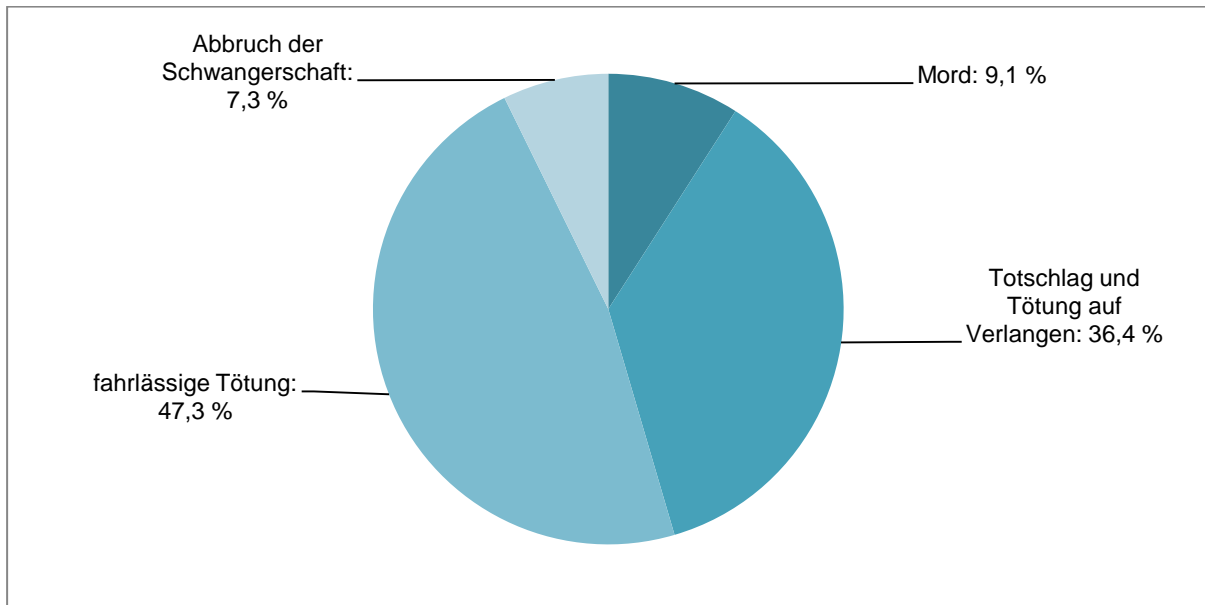
2.1. Straftatenhauptgruppen

2.1.1. Straftaten gegen das Leben

Bei den Straftaten gegen das Leben handelt es sich um die Hauptgruppe der PKS mit den kleinsten Fallzahlen. Prozentuale Abweichungen zum Vorjahr sind bei niedrigen Fallzahlen weniger aussagekräftig. Hier können durch kleine Schwankungen der absoluten Zahlen große relative Veränderungen ausgelöst werden.

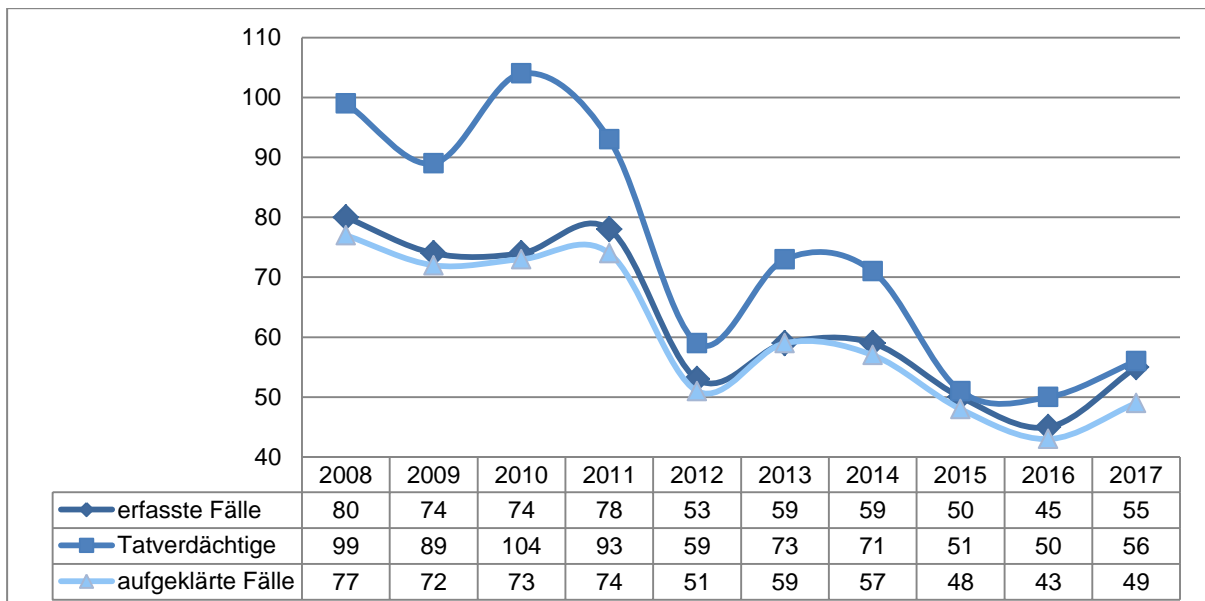
Straftatenanteile an „Straftaten gegen das Leben“

G5



Langzeitentwicklung „Straftaten gegen das Leben“

G6



Bei der langfristigen Betrachtung der Fall- und Tatverdächtigenentwicklung der Straftaten gegen das Leben über einen Zeitraum von 10 Jahren ist kein einheitlicher Trend erkennbar. Nach Rückgängen in den letzten zwei Jahren gibt es von 2016 zu 2017 wieder eine ansteigende Gegenbewegung. Mit 55 erfassten Fällen und 56 Tatverdächtigen im Berichtsjahr 2017 liegen diese Werte aber noch unter dem Durchschnittswert der letzten 10 Jahre. Angesichts der kleinen Zahlen sind Entwicklungsbewertungen und Trendaussagen nur eingeschränkt möglich.

Fallentwicklung, Aufklärung und Tatverdächtige

T5

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016	2017	2016	absolut	in %
000000	Straftaten gegen das Leben	55	45	10	22,2	89,1	95,6	56	50	6	12,0
010000	Mord	5	2	3	150,0	100,0	100,0	5	3	2	66,7
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	20	23	-3	-13,0	95,0	100,0	20	24	-4	-16,7
030000	fahrlässige Tötung	26	19	7	36,8	84,6	89,5	27	22	5	22,7
040000	Abbruch der Schwangerschaft	4	1	3	300,0	75,0	100,0	4	1	3	300,0

Im Betrachtungszeitraum der Jahre 2016 und 2017 ist ein deutlicher Anstieg der Fallzahlen von 45 auf 55 zu verzeichnen. Zu den insgesamt 49 aufgeklärten Fällen wurden 56 Tatverdächtige ermittelt.

Die Aufklärungsquote verringerte sich um 6,5 Pp. auf 89,1 %.

Der deutlichste Anstieg innerhalb dieser Hauptgruppe ist im Bereich der fahrlässigen Tötung zu verzeichnen. Mit 26 Fällen im Jahr 2017 sind dies 7 Fälle mehr als im Vorjahr (19 Fälle).

Mit einem Anteil von 47,3 % trägt die fahrlässige Tötung maßgeblich zur Gesamtstatistik der Straftaten gegen das Leben bei.

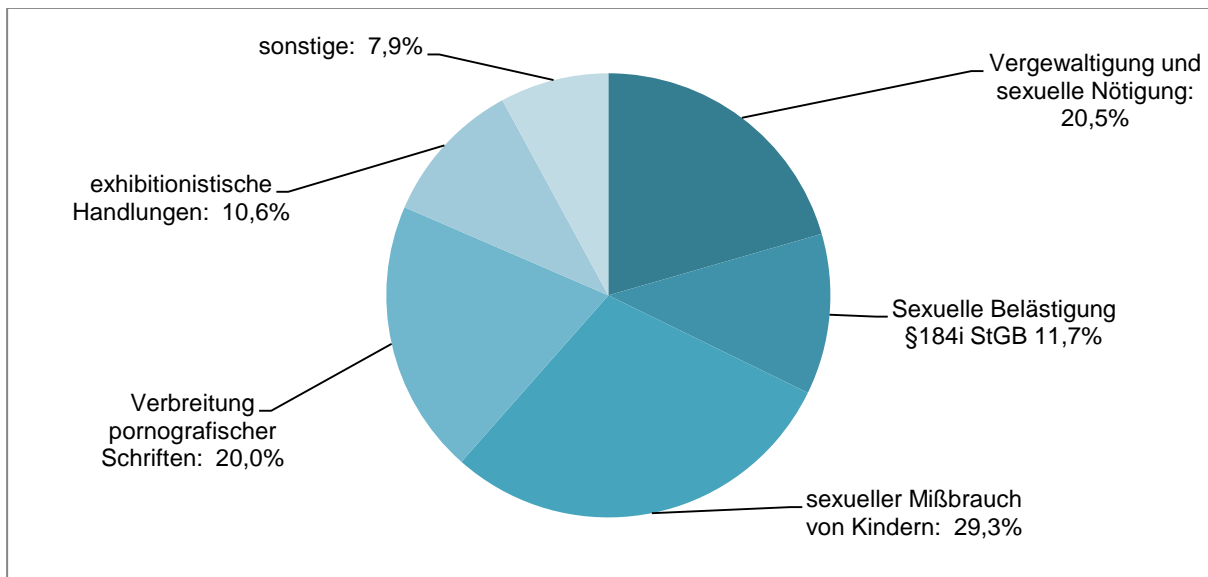
Unter den im Berichtsjahr insgesamt 5 Mordfällen waren 4 Versuche.

2.1.2. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung sind mit einem Anteil von 1,0 % an der Gesamtkriminalität die zweitkleinste Straftatenhauptgruppe in der PKS. Die Entwicklung in den letzten Jahren zeigte keinen eindeutigen Trend. Mit 1.086 registrierten Fällen liegen die Fallzahlen im Berichtsjahr 36 Fälle über denen des Vorjahres.

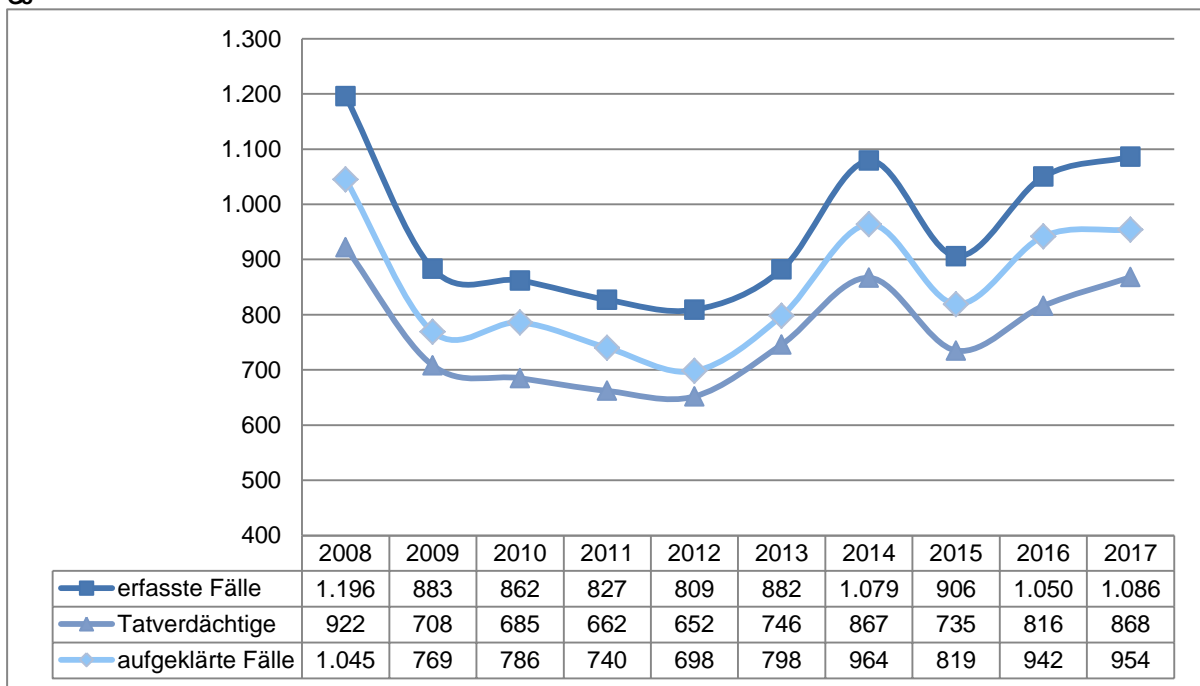
Straftatenanteile an „Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung“

G7



Langzeitentwicklung „Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung“

G8



Der Anstieg der Fallzahlen in dieser Hauptgruppe ist auf die Fallentwicklung der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung von 234 auf 402 Fälle mit einem Anstieg um 168 Fälle (71,8 %) zurückzuführen. Hierunter werden die Vergewaltigung und sexuellen Nötigung/Übergriffe mit einem Anstieg von 69 auf 223 Fälle um 223,2 % (154 Fälle) und die sexuelle Belästigung mit 127 Fällen erfasst. Anstiege beider Straftatengruppen sind auf das Fünfzigste Gesetz zur Änderung des Strafgesetzbuches - Verbesserung des Schutzes der sexuellen Selbstbestimmung vom 04.11.2016 (BGBl. I S. 2460) zurückzuführen, die eine Reihe von Strafrechtsveränderungen bzw. -verschärfungen zum Inhalt hatte. So umfasst die Strafrechtsnorm des § 177 StGB ab dem Berichtsjahr 2017 zusätzlich auch sexuelle Übergriffe. Neu eingeführt wurden die sexuelle Belästigung gemäß § 184i StGB und Straftaten aus Gruppen gemäß § 184j StGB. Der sexuelle Missbrauch Widerstandsunfähiger gemäß § 179 StGB wurde aufgehoben. Derartige Delikte werden nunmehr nach § 177 StGB als sexueller Übergriff bzw. Vergewaltigung verfolgt.

Bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung ist die Aufklärungsquote überdurchschnittlich hoch. Mit 87,8 % liegt diese 1,9 Pp. unter der des Vorjahres (89,7 %). Die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen hat sich im Vorjahresvergleich von 816 auf 868 Tatverdächtige um 6,4 % erhöht. Dieser Anstieg ist analog der Fallzahlen vor allem auf die Entwicklung der Tatverdächtigen bei der Vergewaltigung und sexuellen Nötigung/Übergriffe von 66 auf 209 Tatverdächtige um 216,7 % (143 TV) und der sexuellen Belästigung auf/um 105 Tatverdächtige zurückzuführen.

Fallentwicklung, Aufklärung und Tatverdächtige

T6

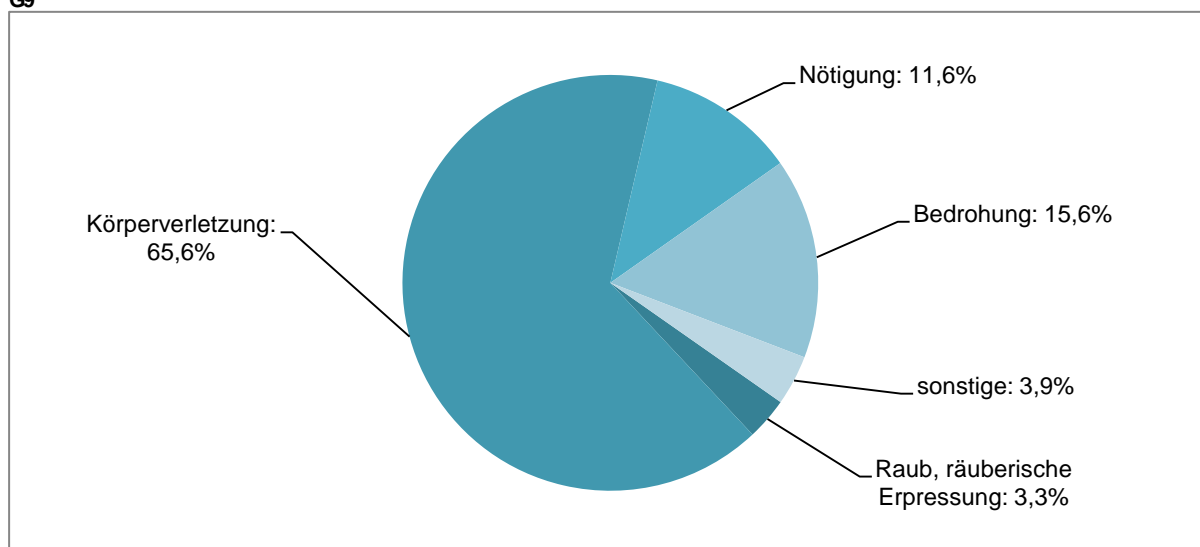
Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016	2017	2016	absolut	in %
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1.086	1.050	36	3,4	87,8	89,7	868	816	52	6,4
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	402	234	168	71,8	90,8	92,7	355	217	138	63,6
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung/Übergriffe	223	69	154	223,2	93,7	92,8	209	66	143	216,7
114000	Sexuelle Belästigung	127	-	127	-	84,3	0,0	105	-	105	-
130000	sexueller Missbrauch davon:	460	586	-126	-21,5	85,0	87,7	370	449	-79	-17,6
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	318	378	-60	-15,9	94,0	93,1	286	313	-27	-8,6
132000	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	115	119	-4	-3,4	58,3	65,5	60	66	-6	-9,1
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen davon:	224	230	-6	-2,6	88,4	91,7	179	176	3	1,7
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	217	219	-2	-0,9	88,0	91,8	170	166	4	2,4

2.1.3. Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Bei der langfristigen Betrachtung der Straftatenhauptgruppe Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit ist festzustellen, dass sowohl die erfassten Fälle als auch die Anzahl der Tatverdächtigen seit 2008 tendenziell rückläufig sind. Im Vergleich zum Jahr 2008, mit einem Höchststand von 18.456 erfassten Fällen, ist ein Rückgang um 15,7 % auf 15.556 Straftaten im Jahr 2017 zu verzeichnen. Die Zahl der Tatverdächtigen im Jahr 2008 (14.346) verringerte sich um 17,0 % auf 11.901 Tatverdächtige im Jahr 2017.

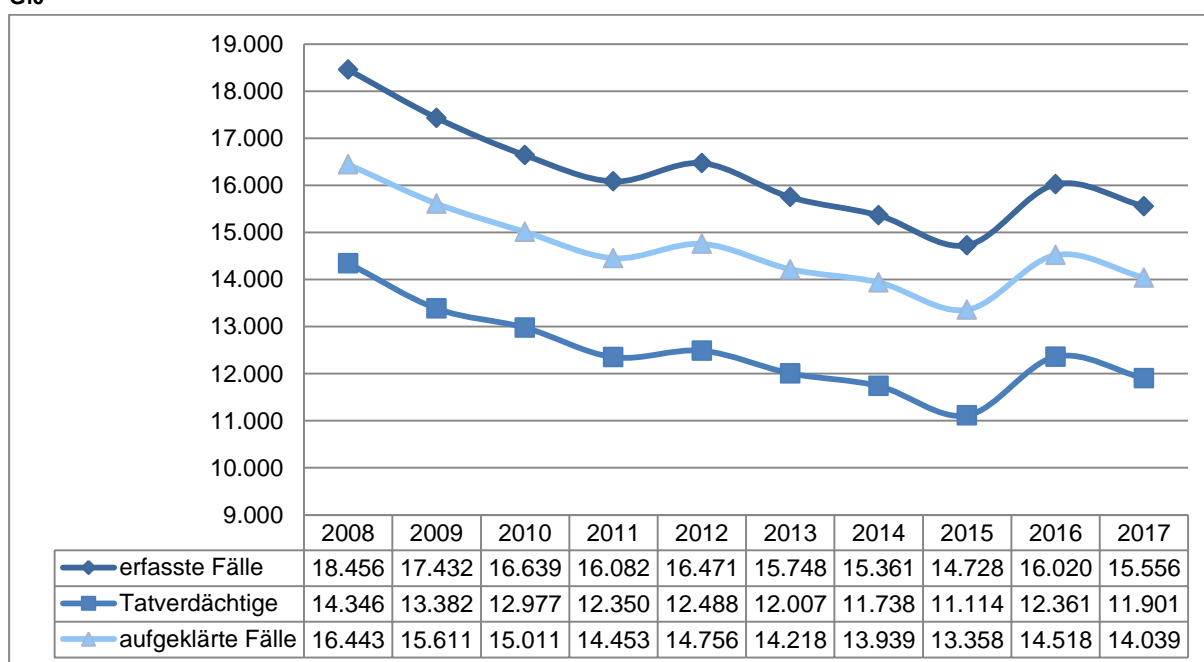
Straftatenanteile an „Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit“

G9



Langzeitentwicklung „Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit“

G10



Für das Jahr 2017 ist mit 15.556 Fällen gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang um 464 Fälle (-2,9 %) festzustellen. Der Rückgang der Fallzahlen in dieser Hauptgruppe ergibt sich aus den sinkenden Fallzahlen bei den Körperverletzungsdelikten um 233 Fälle (-2,2 %), der Bedrohung um 152 Fälle (-5,9 %) und der Nötigung mit 38 Fällen (-2,1 %). Gegen den sinkenden Trend der Hauptgruppe entwickelte sich die gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen um 52 Fälle (4,2 %).

Die Aufklärungsquote verringerte sich geringfügig um 0,4 Pp von 90,6 % auf 90,2 % und liegt damit weit über dem Durchschnittsniveau aller Straftaten.

Bei der Anzahl der Tatverdächtigen ist ein Rückgang um 460 Tatverdächtige (-3,7 %) von 12.361 auf 11.901 Tatverdächtige festzustellen. Ausschlaggebend sind hierbei die Rückgänge der Tatverdächtigen bei den Körperverletzungsdelikten um 247 Tatverdächtige, der Bedrohung um 194 Tatverdächtige und der Nötigung um 117 Tatverdächtige.

Fallentwicklung, Aufklärung und Tatverdächtige

T7

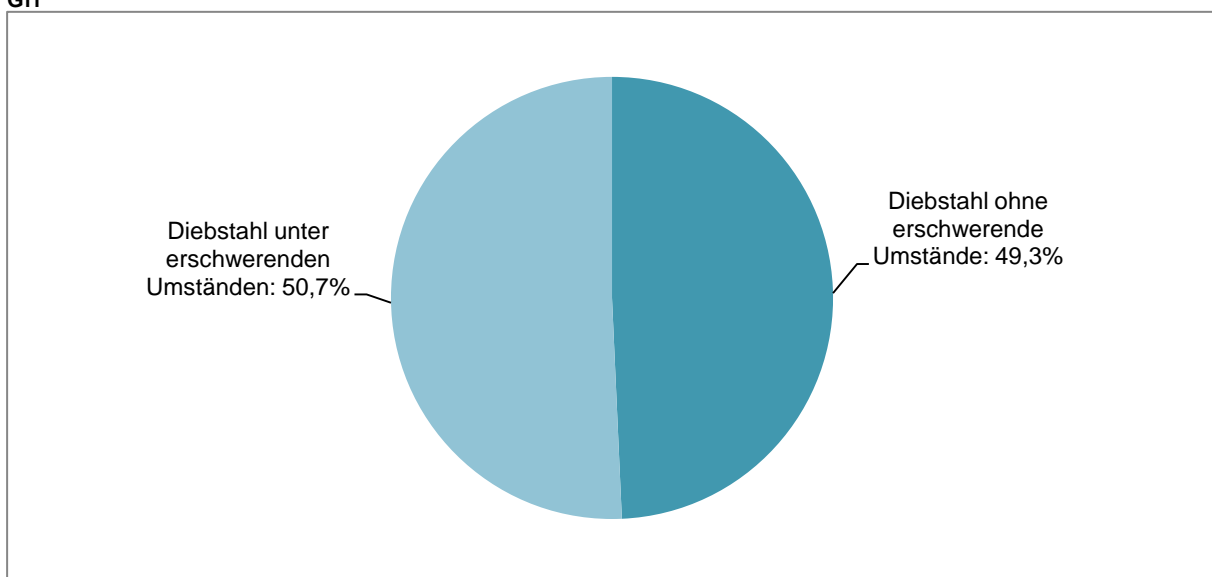
Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016	2017	2016	absolut	in %
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	15.556	16.020	-464	-2,9	90,2	90,6	11.901	12.361	-460	-3,7
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	512	550	-38	-6,9	70,9	68,4	465	502	-37	-7,4
216000	Handtaschenraub	27	38	-11	-28,9	48,1	52,6	15	19	-4	-21,1
220000	Körperverletzung davon:	10.210	10.443	-233	-2,2	90,8	91,2	8.677	8.924	-247	-2,8
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	2.471	2.497	-26	-1,0	86,9	86,1	2.669	2.727	-58	-2,1
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.284	1.232	52	4,2	82,2	80,5	1.454	1.393	61	4,4
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	6.949	7.165	-216	-3,0	92,3	93,2	5.786	6.011	-225	-3,7
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	4.834	5.027	-193	-3,8	91,1	91,9	3.989	4.263	-274	-6,4
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung davon:	4.785	4.987	-202	-4,1	91,0	91,9	3.945	4.224	-279	-6,6
232200	Nötigung	1.802	1.840	-38	-2,1	87,2	89,2	1.643	1.760	-117	-6,6
232300	Bedrohung	2.426	2.578	-152	-5,9	93,4	93,4	2.082	2.276	-194	-8,5
232400	Nachstellung (Stalking)	449	436	13	3,0	91,8	93,6	376	386	-10	-2,6

2.1.4. Diebstahl

Der Anteil der Diebstahlsdelikte an der Gesamtkriminalität beträgt im Berichtszeitraum 31,5 %. Diebstahl bildet im Vergleich zu den anderen Straftatengruppen quantitativ den Schwerpunkt und bestimmt somit auch maßgeblich die Gesamtstatistik in Mecklenburg-Vorpommern. In den vergangenen zehn Jahren ist ein deutlicher Abwärtstrend beim Diebstahl erkennbar, welcher sich auch im Jahr 2017 fortsetzt. Ausgewählte Diebstahlsbereiche werden im Tabellenanhang separat dargestellt.

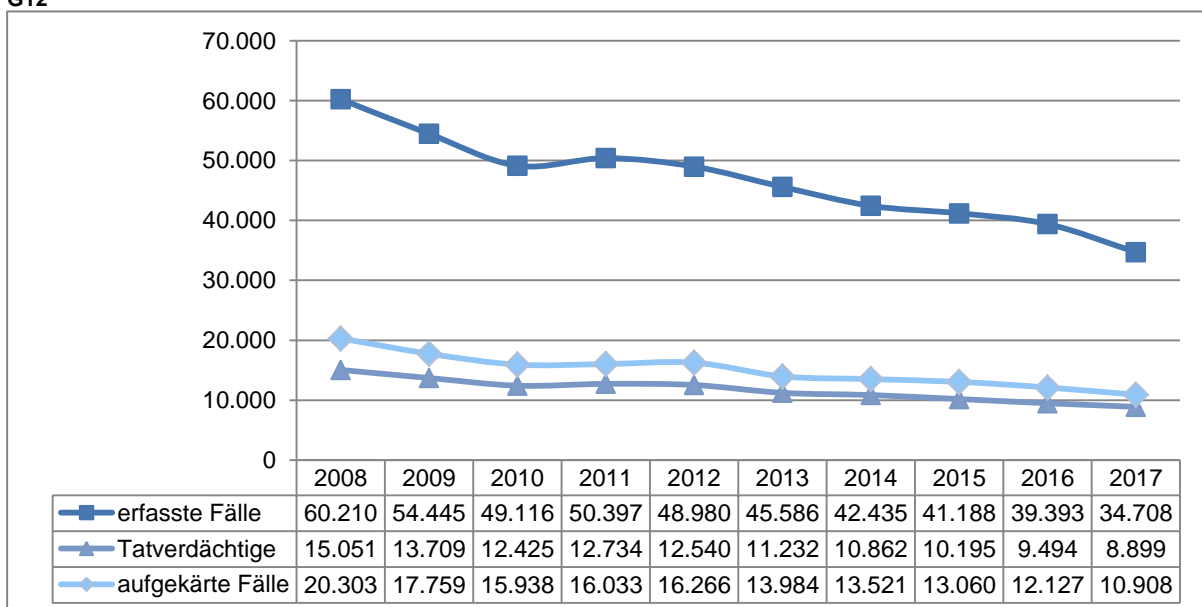
Straftatenanteile an „Diebstahl“

G11



Langzeitentwicklung „Diebstahl“

G12



Im Jahr 2017 wurden in Mecklenburg-Vorpommern 34.708 Diebstähle registriert. Im Vergleich zum Vorjahr ist somit ein Rückgang um 4.685 Fälle (-11,9 %) zu verzeichnen. Dieser Rückgang erstreckt sich nahezu auf alle Straftaten in dieser Hauptgruppe. Die höchsten Rückgänge wurden beim Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen etc. (-636 Fälle), von Fahrrädern (-603 Fälle) und in/aus Wohnungen (-470 Fälle) registriert.

Die Aufklärungsquote stieg um 0,6 Pp. von 30,8 % auf 31,4 %.

Zu den 10.908 aufgeklärten Fällen wurden 8.899 Tatverdächtige ermittelt. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Anzahl der Tatverdächtigen um 6,3 % (595 Tatverdächtige) verringert.

Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige

T8

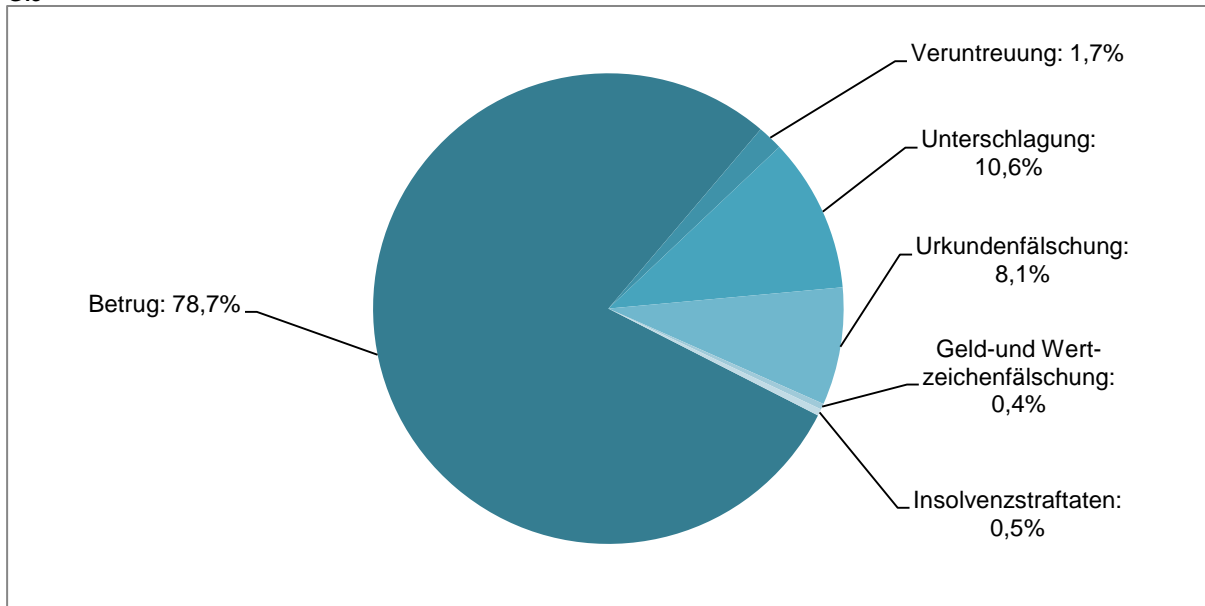
Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016	2017	2016	absolut	in %
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	34.708	39.393	-4.685	-11,9	31,4	30,8	8.899	9.494	-595	-6,3
***100	von Kraftwagen	600	746	-146	-19,6	32,0	23,6	204	178	26	14,6
***200	von Mopeds und Krafträdern	393	460	-67	-14,6	20,1	24,3	100	132	-32	-24,2
***300	von Fahrrädern	5.566	6.169	-603	-9,8	9,2	9,6	455	579	-124	-21,4
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	70	53	17	32,1	48,6	35,8	46	28	18	64,3
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	2.021	2.428	-407	-16,8	23,5	20,9	416	493	-77	-15,6
*15*00	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	747	834	-87	-10,4	25,2	25,7	201	238	-37	-15,5
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen etc. darunter:	6.757	7.393	-636	-8,6	83,6	80,4	4.964	5.117	-153	-3,0
*26*00	Ladendiebstahl	5.788	6.361	-573	-9,0	89,2	86,6	4.564	4.776	-212	-4,4
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen	1.962	2.432	-470	-19,3	43,5	49,0	879	1.110	-231	-20,8
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	1.180	1.477	-297	-20,1	27,4	35,3	294	412	-118	-28,6
436*00	Tageswohnungseinbruch	495	613	-118	-19,2	29,7	32,6	145	196	-51	-26,0
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	4.160	4.555	-395	-8,7	11,9	12,4	340	401	-61	-15,2
*90*00	Taschendiebstahl	667	834	-167	-20,0	7,9	8,2	60	64	-4	-6,3
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	17.107	18.423	-1.316	-7,1	48,3	47,5	7.412	7.729	-317	-4,1
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	17.601	20.970	-3.369	-16,1	15,1	16,1	1.948	2.344	-396	-16,9

2.1.5. Vermögens- und Fälschungsdelikte

Im Jahr 2017 beträgt der Anteil der Vermögens- und Fälschungsdelikte an der Gesamtkriminalität 19,6 %. Diese Hauptgruppe wird quantitativ von den Betrugsstraftaten bestimmt, die einen Anteil von 78,7 % ausmachen. Die Langzeitbetrachtung der Fallzahlen von Vermögens- und Fälschungsdelikten zeigt seit 2008 einen abnehmenden Trend.

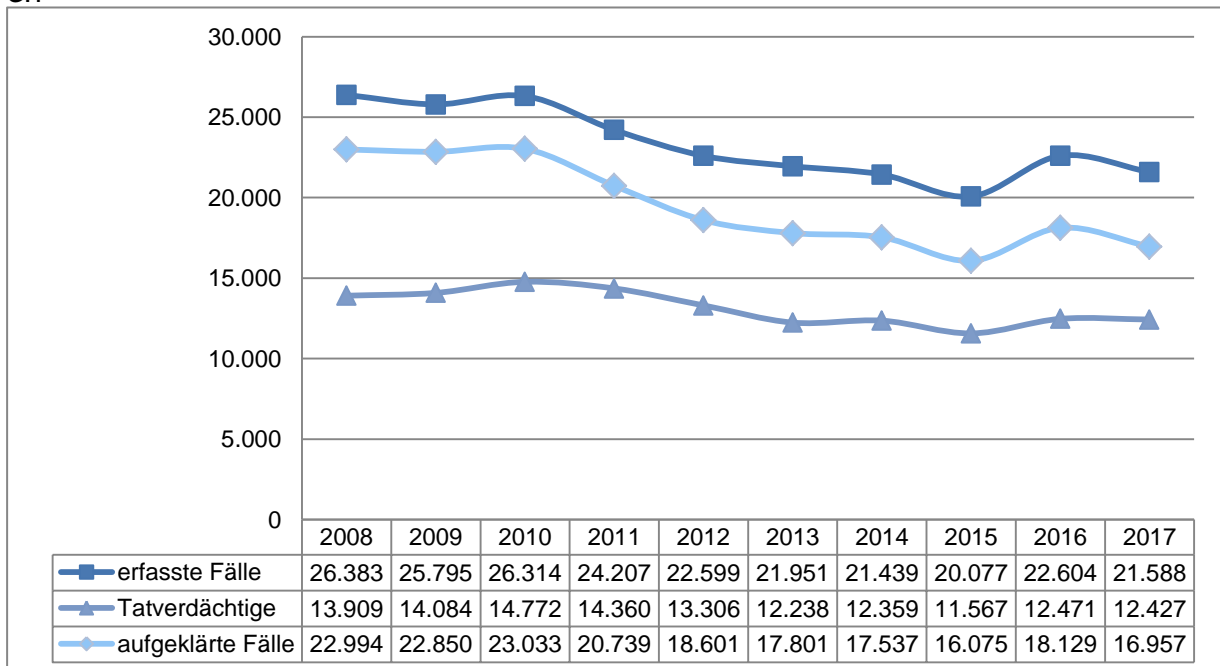
Straftatenanteile an „Vermögens- und Fälschungsdelikten“

G13



Langzeitentwicklung „Vermögens- und Fälschungsdelikte“

G14



Im Berichtszeitraum wurden 21.588 Vermögens- und Fälschungsdelikte erfasst. Im Vorjahresvergleich bedeutet dies einen Rückgang um 4,5 % (1.016 Fälle). Diese Entwicklung ist zum großen Teil auf den Rückgang von Fällen bei Erschleichen von Leistungen von 5.652 auf 4.856 Fälle um 796 (-14,1 %) und des Waren- und Kreditbetruges von 5.586 auf 5.279 um 307 (-5,5 %) zurückzuführen. Gegen den sinkenden Trend in dieser Hauptgruppe entwickelte sich die Urkundenfälschung mit einem Anstieg um 236 Fälle (15,6 %).

Die Aufklärungsquote verringerte sich um 1,7 Pp von 80,2 % im Vorjahr auf 78,5 % im Jahr 2017.

Zu den 16.957 aufgeklärten Fällen wurden 12.427 Tatverdächtige ermittelt. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Anzahl der Tatverdächtigen um 44 Tatverdächtige (-0,4 %) leicht verringert.

Schwankungen in der Fallentwicklung und den Schadenszahlen im Betrugsbereich erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.

Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige

T9

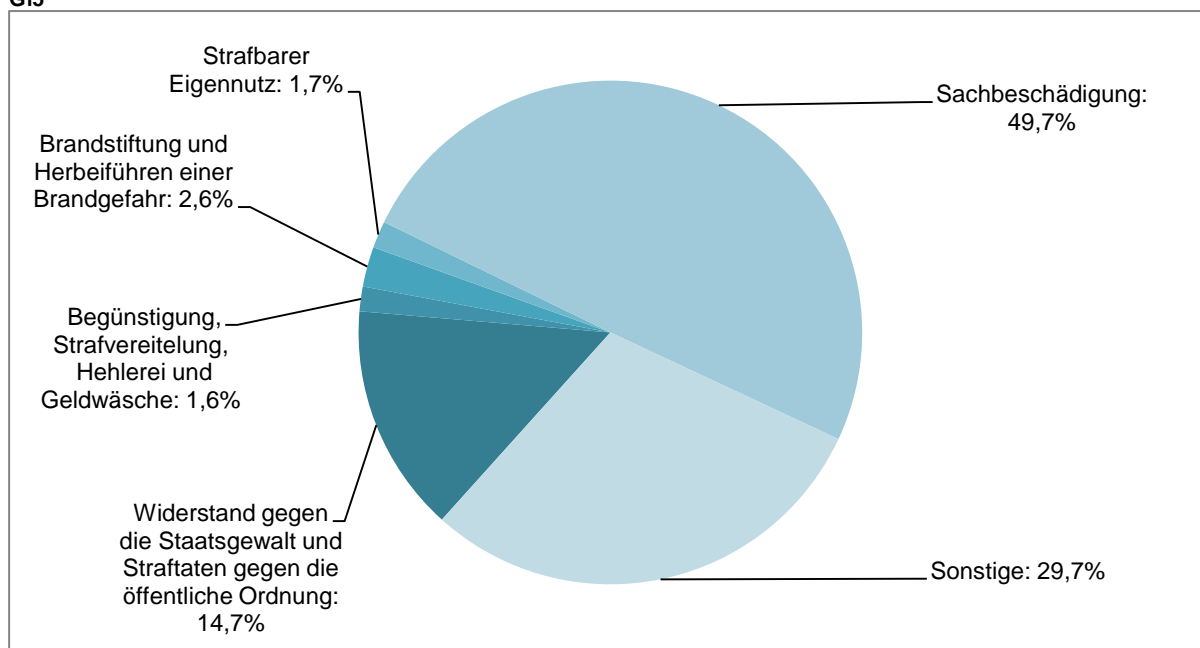
Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016	2017	2016	absolut	in %
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	21.588	22.604	-1.016	-4,5	78,5	80,2	12.427	12.471	-44	-0,4
510000	Betrug davon:	16.991	18.222	-1.231	-6,8	80,7	82,1	10.135	10.300	-165	-1,6
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	5.279	5.586	-307	-5,5	82,5	81,9	3.055	2.857	198	6,9
515000	Erschleichen von Leistungen	4.856	5.652	-796	-14,1	99,3	98,3	3.507	3.806	-299	-7,9
520000	Veruntreuung	376	418	-42	-10,0	96,5	96,7	250	265	-15	-5,7
530000	Unterschlagung	2.290	2.293	-3	-0,1	48,1	53,5	1.149	1.278	-129	-10,1
540000	Urkundenfälschung	1.745	1.509	236	15,6	91,7	91,8	1.330	1.081	249	23,0
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	87	61	26	42,6	98,9	98,4	32	32	0	0,0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	5	1	4	400,0	100,0	100,0	5	1	4	400,0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	77	44	33	75,0	100,0	100,0	25	22	3	13,6
560000	Insolvenzstraftaten	99	101	-2	-2,0	100,0	100,0	98	99	-1	-1,0

2.1.6. Sonstige Straftatbestände des StGB

Die Straftatenhauptgruppe „Sonstige Straftatbestände des StGB“ beinhaltet eine Vielzahl von Tatbeständen des Strafgesetzbuches, die den anderen Hauptgruppen nicht zuzuordnen sind. Im Jahr 2017 beträgt der Anteil dieser Hauptgruppe an der Gesamtkriminalität 25,1 %. Bei der Langzeitbetrachtung wird deutlich, dass sich die Anzahl der erfassten Fälle mit leichten Schwankungen seit 2008 rückläufig entwickelt. So liegt der Wert für 2017 mit 27.748 Fällen deutlich (-20,8 %) unter dem 10-Jahres-Höchstwert von 2008 mit 35.026 Fällen.

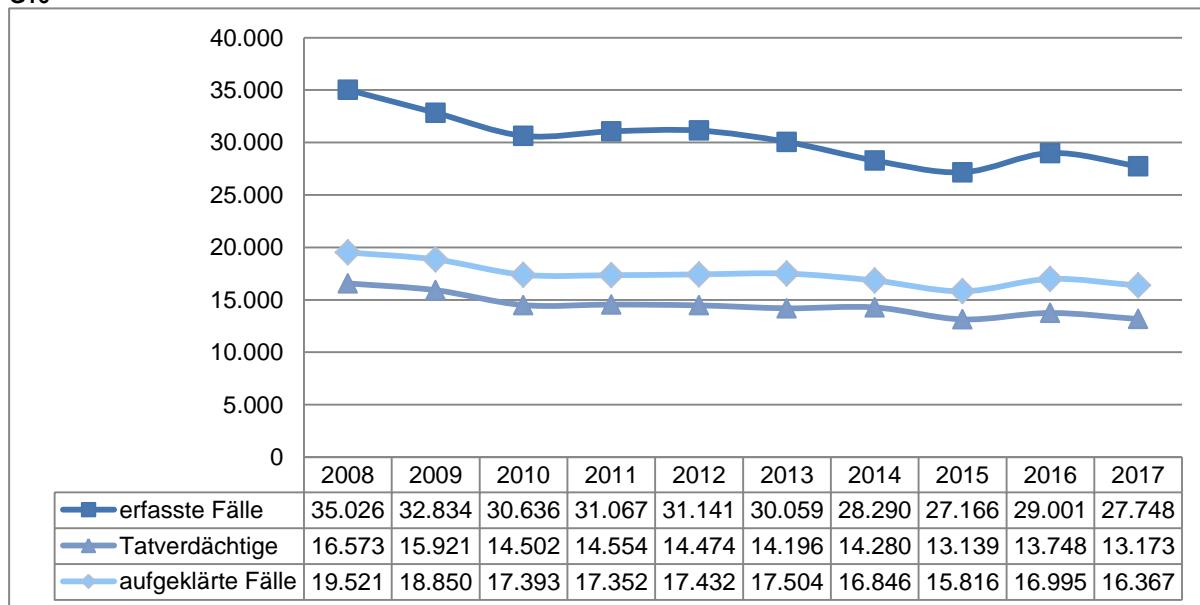
Straftatenanteile an „Sonstige Straftatbestände des StGB“

G15



Langzeitentwicklung „Sonstige Straftatbestände des StGB“

G16



Gegenüber dem Vorjahr mit 29.001 Fällen bedeutet dies einen Rückgang um 1.253 Fälle (-4,3 %). Sonstige Straftatbestände des StGB werden stark durch die Sachbeschädigung mit 13.802 Fällen bestimmt, die einen prozentualen Anteil von 49,7 % an dieser Hauptgruppe ausmachen. Hierbei konnte ein Rückgang um 532 Fälle (-3,7 %) gegenüber dem Vorjahr festgestellt werden. Rückgänge sind ebenfalls bei der Beleidigung um 601 Fälle (von 6.215 auf 5.614 Fälle) zu verzeichnen. Fallanstiege wurden beim Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung um 192 Fälle (von 3.880 auf 4.072 Fälle) registriert.

Die Aufklärungsquote stieg um 0,4 Pp. von 58,6 % im Jahr 2016 auf 59,0 %.

Zu den 16.367 aufgeklärten Straftaten konnten 13.173 Tatverdächtige ermittelt werden. Im Vorjahresvergleich ist analog der Fallentwicklung ein Rückgang um 575 Tatverdächtige (-4,2 %) festzustellen. Im Jahr 2017 konnten im Bereich der Sachbeschädigung 3.937 Tatverdächtige (-303), bei der Beleidigung 4.871 Tatverdächtigen (-282) und beim Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung 3.037 Tatverdächtigen (-168) ermittelt werden.

Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige T10

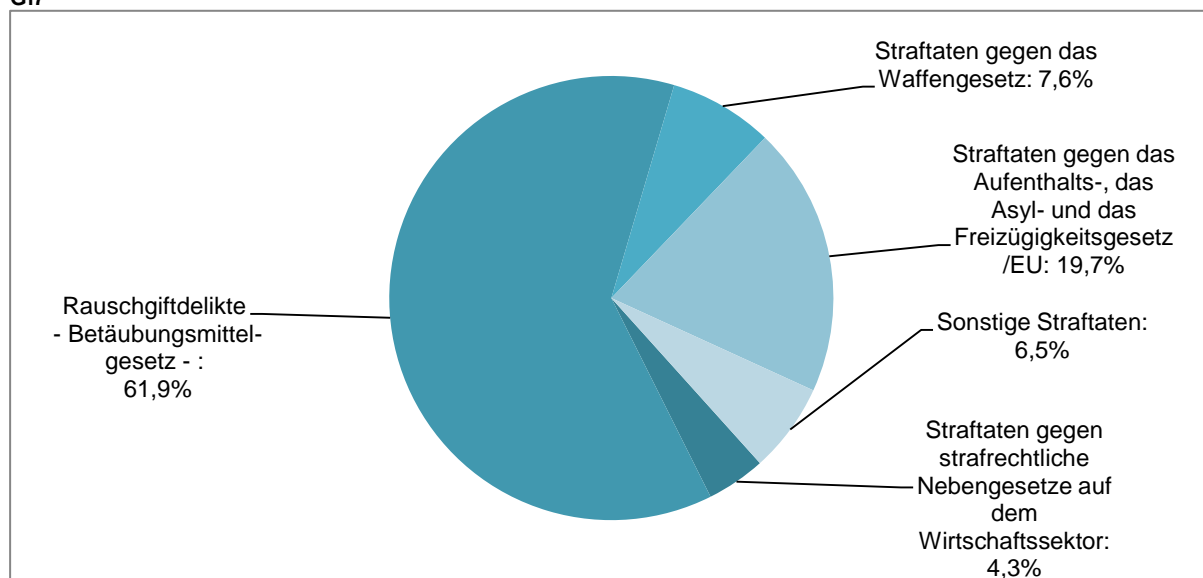
Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016	2017	2016	absolut	in %
600000	sonstige Straftatbestände (StGB)	27.748	29.001	-1.253	-4,3	59,0	58,6	13.173	13.748	-575	-4,2
610000	Erpressung	160	205	-45	-22,0	67,5	52,2	122	127	-5	-3,9
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	4.072	3.880	192	4,9	90,1	87,7	3.037	3.205	-168	-5,2
630000	Begünstigung, Strafreitelung, Hehlerei und Geldwäsche darunter:	440	454	-14	-3,1	94,3	94,9	498	502	-4	-0,8
631000	Hehlerei von Kfz	60	74	-14	-18,9	83,3	91,9	63	81	-18	-22,2
633000	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte	157	107	50	46,7	93,6	96,3	143	92	51	55,4
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	711	756	-45	-6,0	52,7	50,0	378	386	-8	-2,1
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	97	70	27	38,6	82,5	82,9	98	77	21	27,3
660000	Strafbarer Eigennutz	480	431	49	11,4	84,4	86,5	427	391	36	9,2
670000	alle sonstigen Straftaten gemäß StGB -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	21.788	23.205	-1.417	-6,1	51,9	52,8	9.753	10.286	-533	-5,2
673000	Beleidigung	5.614	6.215	-601	-9,7	92,8	92,1	4.871	5.153	-282	-5,5
674000	Sachbeschädigung	13.802	14.334	-532	-3,7	32,4	32,5	3.937	4.240	-303	-7,1
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	64	77	-13	-16,9	21,9	14,3	23	11	12	109,1
676000	Straftaten gegen die Umwelt	263	311	-48	-15,4	53,2	56,9	159	184	-25	-13,6

2.1.7. Strafrechtliche Nebengesetze

Die Straftatenhauptgruppe „Strafrechtliche Nebengesetze“ beinhaltet alle PKS-relevanten Straftatbestände außerhalb des Strafgesetzbuches (StGB). Der Anteil dieser Straftatenhauptgruppe an der Gesamtkriminalität beträgt 8,7 %. Maßgeblich wird diese Hauptgruppe durch die Rauschgiftdelikte nach dem Betäubungsmittelgesetz (BtMG) mit einem Anteil von 61,9 % bestimmt. Bei der langfristigen Betrachtung der Fall- und Tatverdächtigenentwicklung ist festzustellen, dass nach einem Anstieg von 2014 bis 2016 ein Abwärtstrend zu erkennen ist.

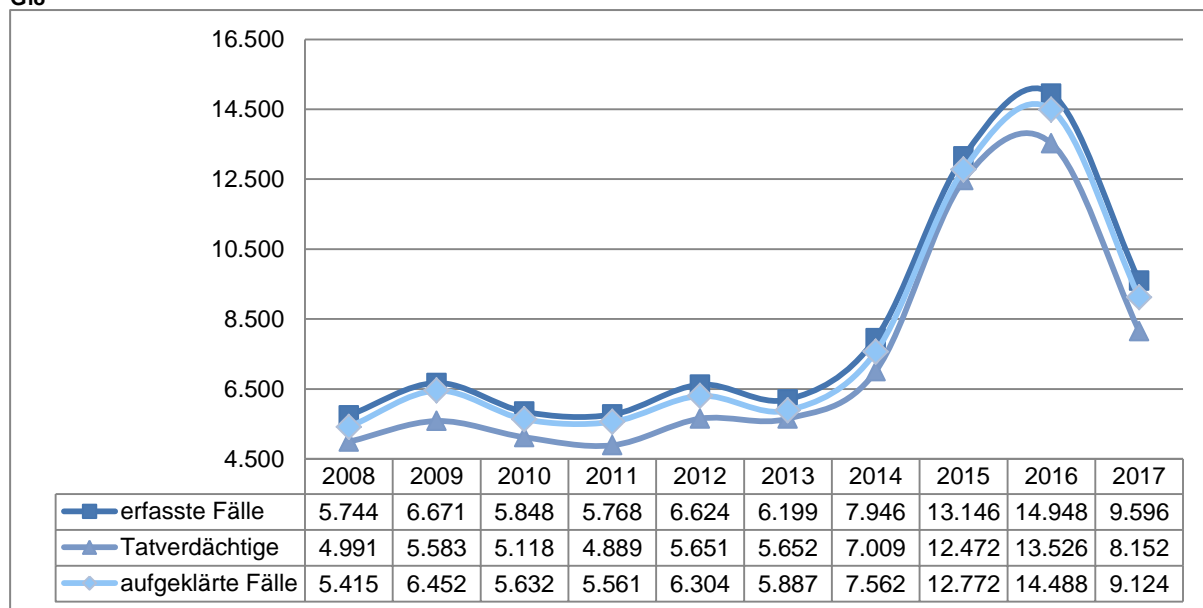
Straftatenanteile an „Strafrechtliche Nebengesetze“

G17



Langzeitentwicklung „Strafrechtliche Nebengesetze“

G18



In der Straftatenhauptgruppe der „Strafrechtlichen Nebengesetze“ wurden 2017 insgesamt 9.596 Fälle erfasst. Im Vergleich zum Vorjahr (14.948 Fälle) bedeutet das einen Rückgang um 5.352 Fälle (-35,8 %), welcher vor allem auf die Fallentwicklung bei den Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU mit einem Rückgang um 5.650 Fälle (-75,0 %) zurückzuführen ist. Ohne aufenthaltsrechtliche Straftaten ergibt sich ein Anstieg um 298 Fälle (4,0 %). Dieser ist auf die Entwicklung bei den Rauschgiftdelikten von 5.464 auf 5.944 um 480 Fälle zurückzuführen.

Die Aufklärungsquote sank um 1,8 Pp. von 96,9 % im Vorjahr auf 95,1 % im Jahr 2017.

Zu den 9.124 aufgeklärten Fällen wurden 8.152 Tatverdächtige ermittelt. Die Zahl der Tatverdächtigen sank analog der Fallzahlen um 5.374 Tatverdächtige (-39,7 %). Ausschlaggebend ist auch hier die Entwicklung der Tatverdächtigen bei den Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU mit einem Rückgang um 5.537 Tatverdächtige (-74,7 %).

Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige

T11

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016	2017	2016	absolut	in %
700000	Strafrechtliche Nebengesetze (ohne Schlüssel 725000)	9.596	14.948	-5.352	-35,8	95,1	96,9	8.152	13.526	-5.374	-39,7
		7.710	7.412	298	4,0	94,0	94,4	6.302	6.137	165	2,7
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	412	455	-43	-9,5	92,5	94,1	410	430	-20	-4,7
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	3.087	8.822	-5.735	-65,0	96,9	98,1	2.930	8.593	-5.663	-65,9
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	1.886	7.536	-5.650	-75,0	99,6	99,4	1.874	7.411	-5.537	-74,7
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	909	850	59	6,9	94,7	92,4	832	785	47	6,0
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	161	167	-6	-3,6	92,5	85,0	162	155	7	4,5
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	729	667	62	9,3	95,7	94,6	680	633	47	7,4
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	19	16	3	18,8	73,7	75,0	14	14	0	0,0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	5.944	5.464	480	8,8	95,2	96,4	5.032	4.685	347	7,4
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	153	207	-54	-26,1	61,4	68,1	109	166	-57	-34,3

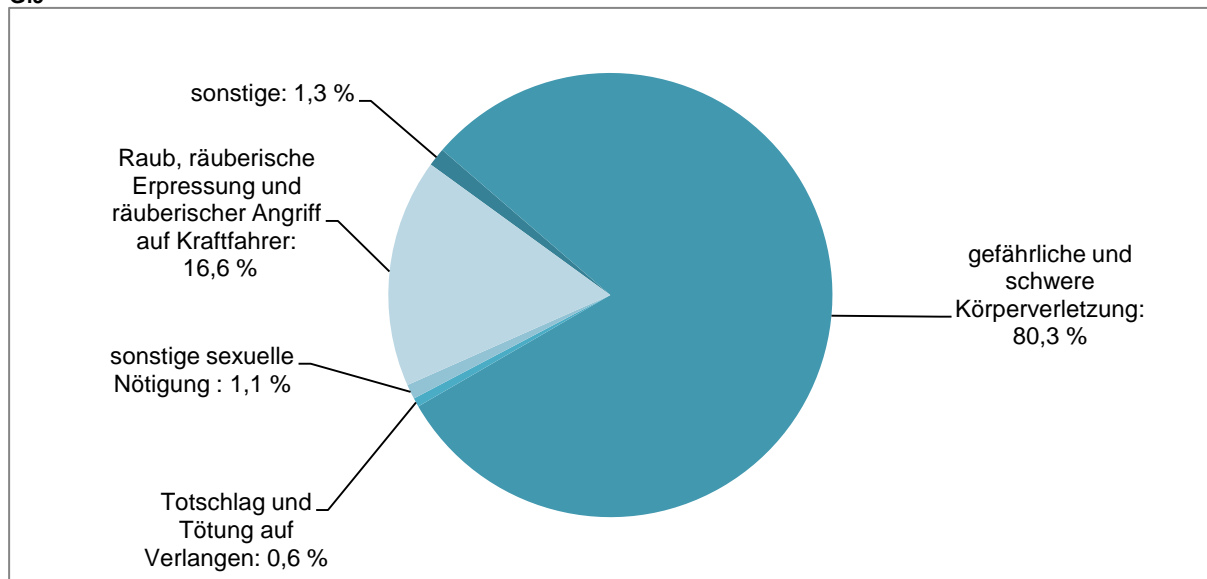
2.2. Summenschlüssel

Neben der Gliederung der Polizeilichen Kriminalstatistik nach Straftatenhauptgruppen werden auch wichtige Kriminalitätsphänomene hauptgruppenübergreifend zusammengefasst. Einige ausgewählte Summenschlüssel⁵ werden nachfolgend im Hinblick auf die Fallentwicklung, die Aufklärung und die Tatverdächtigen untersucht.

2.2.1. Gewaltkriminalität⁶

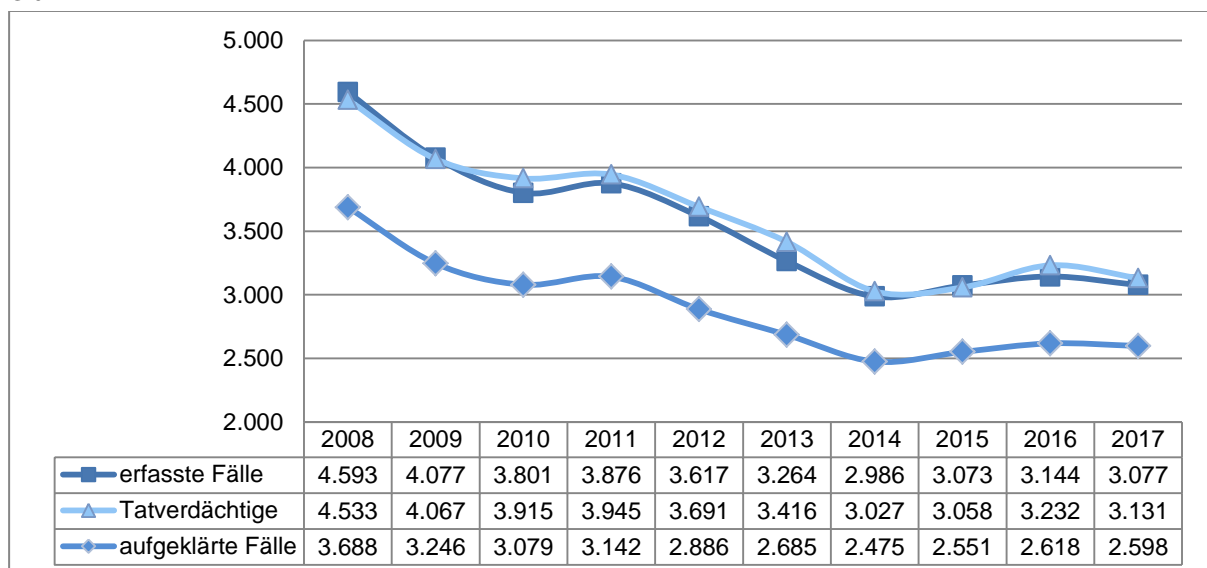
Straftatenanteil an „Gewaltkriminalität“

G19



Langzeitentwicklung „Gewaltkriminalität“

G20



⁵ Die Art und Zusammensetzung der Summenschlüssel sind in den Begriffsbestimmungen beschrieben.

⁶ Ab Berichtsjahr 2017 wurde im Summenschlüssel Gewaltkriminalität aufgrund einer Strafverschärfung im Bereich der Sexualstraftaten die Schlüsselssystematik geändert. Dadurch kommt es zu Verschiebungen innerhalb des Summenschlüssels. Eine Vergleichbarkeit der einzelnen Straftaten zum Vorjahr ist somit nur eingeschränkt möglich. Betroffene Schlüssel sind kursiv dargestellt.

Für das Jahr 2017 wurden in der Polizeilichen Kriminalstatistik 3.077 Fälle registriert, die dem Summenschlüssel der Gewaltkriminalität zuzuordnen sind. Gegenüber dem Vorjahr (3.144 Fälle) bedeutet dies einen Rückgang um 67 Fälle bzw. um 2,1 %. Diese Entwicklung lässt sich hauptsächlich auf sinkende Fallzahlen bei Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer von 550 auf 512 Fälle um 38 Fälle und der gefährlichen und schweren Körperverletzung von 2.497 auf 2.471 Fälle um 26 Fälle zurückführen. Allein dieser Bereich der gefährlichen und schweren Körperverletzung bildet einen Anteil von 80,3 % an der gesamten Gewaltkriminalität. Mit Blick auf die letzten 10 Jahre ist die Gewaltkriminalität langfristig rückläufig.

Die Aufklärungsquote liegt mit 84,4 % 0,7 Pp. über dem Vorjahresniveau (83,7 %).

Zu den 2.598 aufgeklärten Fällen wurden 3.131 Tatverdächtige ermittelt. Im Vorjahresvergleich (3.232 Tatverdächtige) ergibt dies einen Rückgang um 3,1 % bzw. 101 Tatverdächtige. Ausschlaggebend für diese Entwicklung ist der Rückgang ermittelter Tatverdächtiger zur gefährlichen und schweren Körperverletzung um 58 Tatverdächtige (-2,1 %) sowie zu Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer um 37 Tatverdächtige.

Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige

T12

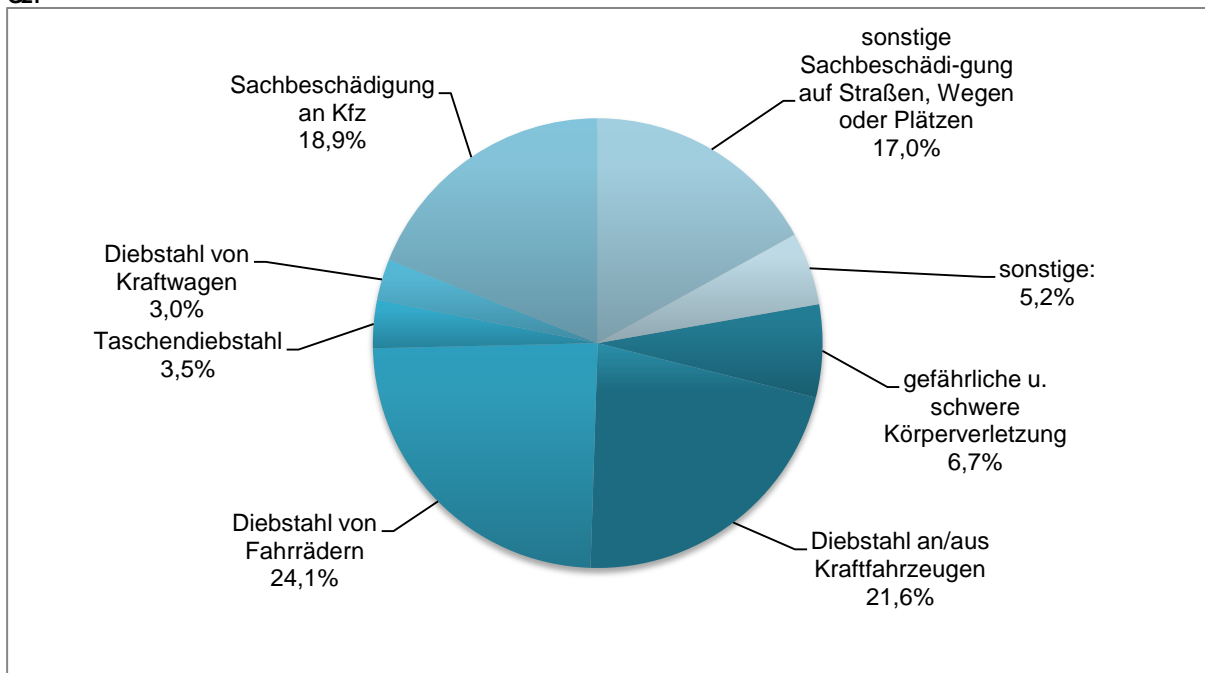
Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016	2017	2016	absolut	in %
892000	Gewaltkriminalität darunter:	3.077	3.144	-67	-2,1	84,4	83,7	3.131	3.232	-101	-3,1
010000	Mord	5	2	3	150,0	100,0	100,0	5	3	2	66,7
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	20	23	-3	-13,0	95,0	100,0	20	24	-4	-16,7
111100	Vergewaltigung überfallartig (Einzeltäter)	5	8	-3	-37,5	80,0	75,0	4	6	-2	-33,3
111200	Vergewaltigung überfallartig (durch Gruppen)	0	0	0	-	0,0	0,0	0	0	0	-
111300	Vergewaltigung durch Gruppen	0	2	-2	-100,0	0,0	100,0	0	4	-4	-100,0
111400	sonstige Straftaten gemäß §177(6)1,(7,8)	29	59	-30	-50,8	96,6	94,9	28	56	-28	-50,0
111500	Sexueller Übergriff, sexuelle Nötigung, Vergewaltigung mit Todesfolge	0	0	0	-	0,0	0,0	0	0	0	-
112000	sonstige sexuelle Nötigung §177(5,7,8,9)	33	-	33	-	90,9	-	30	-	-	-
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	512	550	-38	-6,9	70,9	68,4	465	502	-37	-7,4
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	0	2	-2	-100,0	0,0	100,0	0	2	-2	-100,0
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	2.471	2.497	-26	-1,0	86,9	86,1	2.669	2.727	-58	-2,1
233000	erpresserischer Menschenraub	1	0	1	0,0	100,0	0,0	2	0	2	0,0
234000	Geiselnahme	1	1	0	0,0	100,0	100,0	2	4	-2	0,0

2.2.2. Straßenkriminalität

Der Summenschlüssel „Straßenkriminalität“ weist für das Berichtsjahr 2017 insgesamt 19.246 Fälle aus. Der langfristige Fallrückgang setzt sich auch im Berichtszeitraum weiter fort. So wurden im Jahr 2017 insgesamt 1.001 Fälle weniger erfasst (-4,9 %) als im Vorjahr.

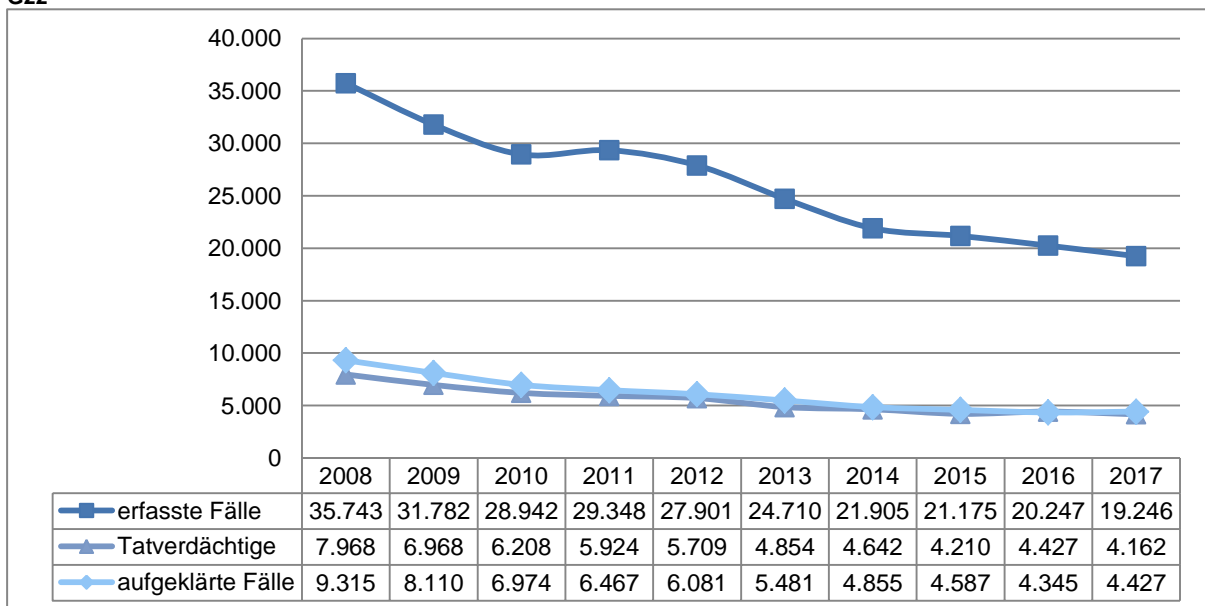
Straftatenanteile an „Straßenkriminalität“

G21



Langzeitentwicklung „Straßenkriminalität“

G22



Ausschlaggebend für den Rückgang der Fallzahlen ist vor allem die Entwicklung beim Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen (-395 Fälle), dem Diebstahl von Fahrrädern (-454 Fälle), dem Taschendiebstahl (-167 Fälle) und dem Diebstahl von Kraftwagen (-151 Fälle) zurückzuführen.

Mit einem Wert von 23,0 % liegt die Aufklärungsquote 1,5 Pp. über der des Vorjahres.

Entsprechend dem langfristigen Abwärtstrend sinkt die Anzahl der Tatverdächtigen im Berichtsjahr von 4.427 auf 4.162 um 265 Tatverdächtige.

Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige⁷

T13

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016	2017	2016	absolut	in %
899000	Straßenkriminalität	19.246	20.247	-1.001	-4,9	23,0	21,5	4.162	4.427	-265	-6,0
	darunter:										
111100	Vergewaltigung/ sexuelle Nötigung überfallartig (Einzeltäter)	5	8	-3	-37,5	80,0	75,0	4	6	-2	-33,3
112000	Sonstige sexuelle Nötigung	33	0	33	-	90,9	-	30	-	30	-
114000	sexuelle Belästigung	127	0	127	-	84,3	0,0	105	0	105	-
132000	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	115	119	-4	-3,4	58,3	65,5	60	66	-6	-9,1
213000	Raubüberfälle auf Geld-u. Werttransporte	0	3	-3	-100,0	0,0	33,3	0	1	-1	-100,0
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	0	1	-1	-100,0	0,0	100,0	0	2	-2	-100,0
216000	Handtaschenraub	27	38	-11	-28,9	48,1	52,6	15	19	-4	-21,1
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	175	203	-28	-13,8	59,4	55,2	156	172	-16	-9,3
222100	gefährliche u. schwere Körperverletzung	1.284	1.232	52	4,2	82,2	80,5	1.454	1.393	61	4,4
*50***	Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	4.160	4.555	-395	-8,7	11,9	12,4	340	401	-61	-15,2
*90***	Taschendiebstahl	667	834	-167	-20,0	7,9	8,2	60	64	-4	-6,3
*00100	Diebstahl von Kraftwagen	569	720	-151	-21,0	30,9	23,6	185	168	17	10,1
*00200	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	366	418	-52	-12,4	18,9	24,6	93	122	-29	-23,8
*00300	Diebstahl von Fahrrädern	4.643	5.097	-454	-8,9	9,6	8,8	393	492	-99	-20,1
*00700	Diebstahl von/aus Automaten	131	181	-50	-27,6	32,8	26,0	53	39	14	35,9
623000	Landfriedensbruch	29	21	8	38,1	41,4	76,2	60	198	-138	-69,7
674100	Sachbeschädigung an Kfz	3.638	3.464	174	5,0	24,4	25,3	757	824	-67	-8,1
674300	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3.277	3.353	-76	-2,3	26,4	25,0	839	935	-96	-10,3

⁷ Die Auflistung des Summenschlüssels Straßenkriminalität ist nicht vollständig abgebildet. Ab Berichtsjahr 2017 wurden im Summenschlüssel zusätzliche Schlüssel aufgenommen. Eine Vergleichbarkeit zum Vorjahr ist somit nur bedingt möglich. Die betroffenen Schlüssel sind kursiv dargestellt.

2.2.3. Rauschgiftkriminalität⁸

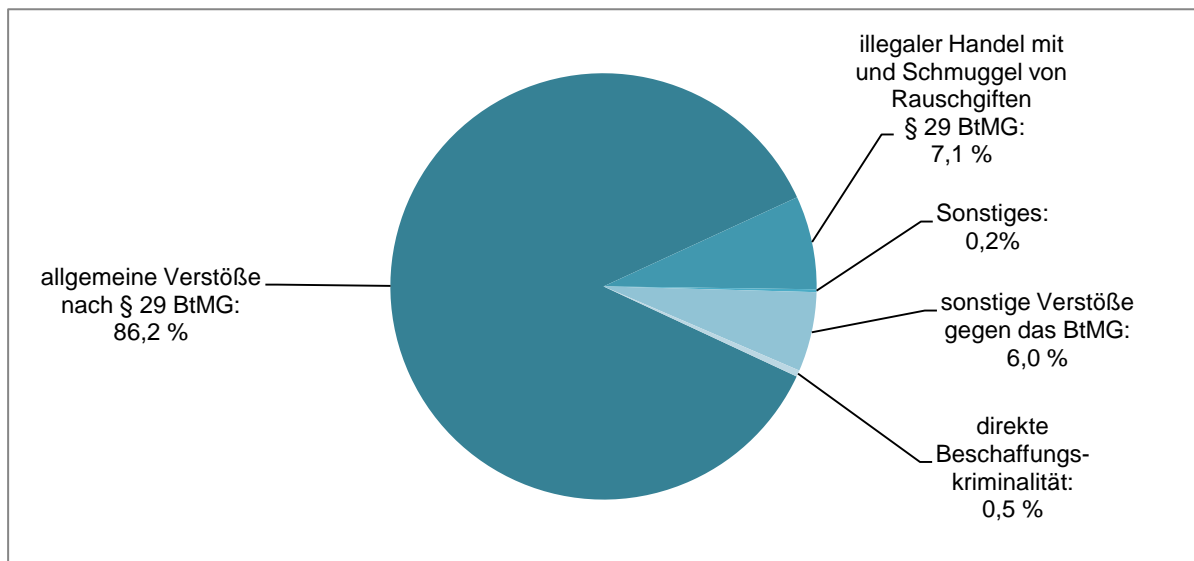
Die Rauschgiftkriminalität umfasst im Summenschlüssel neben den Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz auch die direkte Beschaffungskriminalität.

In den letzten 10 Jahren zeigte sich eine steigende Tendenz.

Die Entwicklung der Fallzahlen dieses Summenschlüssels wird mit einem Anteil von 86,2 % maßgeblich durch die allgemeinen Verstöße gemäß § 29 BtMG bestimmt.

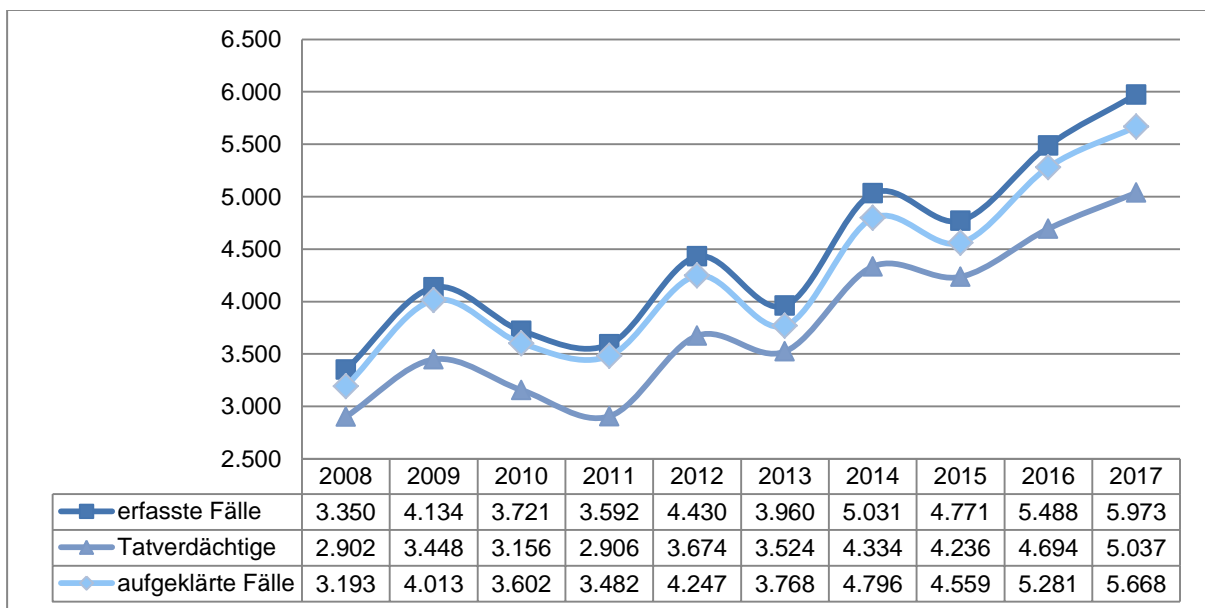
Straftatenanteile an „Rauschgiftkriminalität“

G23



Langzeitentwicklung „Rauschgiftkriminalität“

G24



⁸ Ab Berichtsjahr 2017 wurde im Summenschlüssel zusätzlich der Schlüssel 735000 aufgenommen. Eine Vergleichbarkeit zum Vorjahr ist somit nur bedingt möglich. Der betroffene Schlüssel ist kursiv dargestellt.

Für das Jahr 2017 weist die PKS in Mecklenburg-Vorpommern 5.973 Rauschgiftdelikte aus. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einem Anstieg um 485 Fälle bzw. 8,8 %. Dieser Anstieg resultiert überwiegend aus der Zunahme der Fallzahlen der allgemeinen Verstöße nach § 29 BtMG von 4.691 auf 5.148 um 457 Fälle (9,7 %) sowie dem illegalem Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften um 62 Fälle (von 361 auf 423 Fälle).

Mit 94,9 % liegt die Aufklärungsquote 1,3 Pp unter der des Vorjahres.

Bei der Anzahl der Tatverdächtigen ist langfristig, ähnlich wie bei den Fallzahlen, ein ansteigender Trend zu erkennen.

Im Vorjahresvergleich ist ein Anstieg der Anzahl der registrierten Tatverdächtigen von 4.694 auf 5.037 um 343 Tatverdächtige bzw. um 7,3 % festzustellen. Analog der Fallzahlenentwicklung ist dieser hauptsächlich auf die Entwicklung bei den allgemeinen Verstößen nach § 29 BtMG mit einem Anstieg um 367 Tatverdächtige zurückzuführen.

Grundsätzlich bestimmen die sogenannten Konsumentendelikte stark die Entwicklung dieses Summenschlüssels. Bei der Interpretation der Zahlen ist zu berücksichtigen, dass es sich bei diesen Delikten um Kontrollkriminalität handelt und diese nicht in der üblichen Form zur Anzeige gebracht werden. Die Zahl der Fälle und Tatverdächtigen wird stark durch das Kontrollverhalten der Polizei bestimmt.

Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige

T14

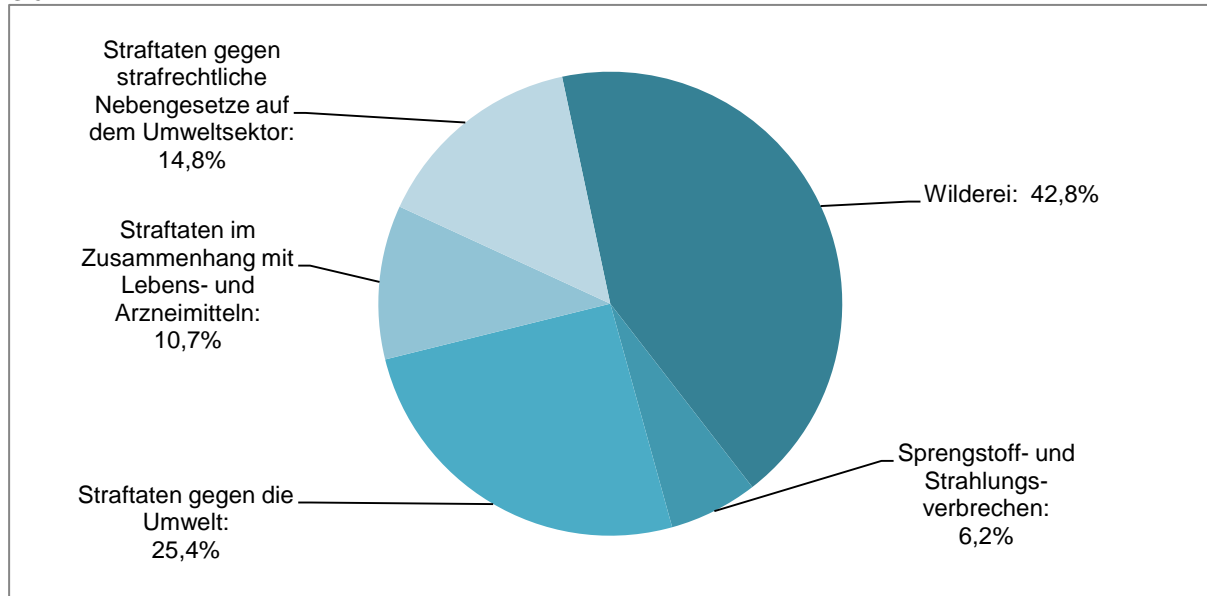
Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016	2017	2016	absolut	in %
891000	Rauschgiftkriminalität	5.973	5.488	485	8,8	94,9	96,2	5.037	4.694	343	7,3
	davon:										
730000	Rauschgiftdelikte (BtMG)	5.944	5.464	480	8,8	95,2	96,4	5.032	4.685	347	7,4
	davon:										
731000	allgemeine Verstöße nach §29 BtMG	5.148	4.691	457	9,7	95,6	96,6	4.470	4.103	367	8,9
732000	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften § 29 BtMG	423	361	62	17,2	91,7	98,1	405	371	34	9,2
733000	illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln § 30 (1) Nr. 4 BtMG	1	1	0	0,0	100,0	100,0	1	2	-1	-50,0
734000	sonstige Verstöße gegen das BtMG	360	411	-51	-12,4	93,6	93,4	354	392	-38	-9,7
735000	Straftaten gemäß § 4 NpSG	12	-	12	-	75,0	-	10	-	10	-
891100	direkte Beschaffungskriminalität	29	24	5	20,8	37,9	50,0	8	14	-6	-42,9

2.2.4. Umweltkriminalität

Im Jahr 2017 wurden in Mecklenburg-Vorpommern 1.034 Fälle der Umweltkriminalität erfasst. Zu diesem Summenschlüssel gehören u.a. die Wilderei (z.B. Jagd- und Fischwilderei), die 42,8 % aller Fälle ausmacht, sowie die Straftaten gegen die Umwelt mit einem Anteil von 25,4 %.

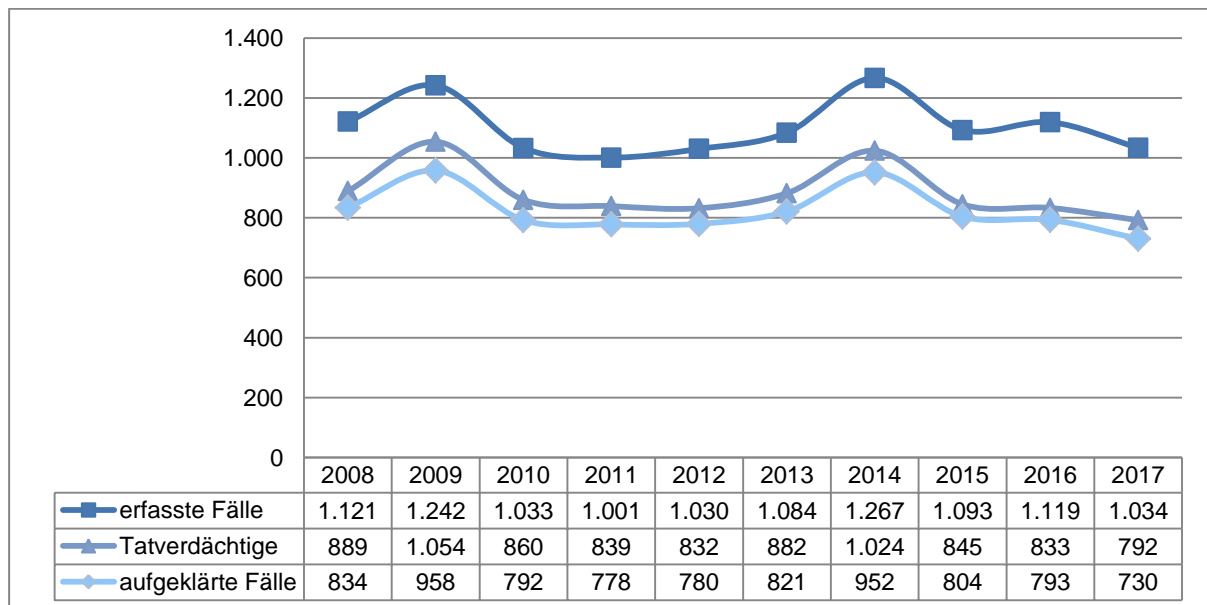
Straftatenanteile an „Umweltkriminalität“

G25



Langzeitentwicklung „Umweltkriminalität“

G26



Die Fall- und Tatverdächtigenzahlen der Umweltkriminalität zeigen in den letzten Jahren einen etwa gleichbleibenden Trend. Sie bewegen sich seit 2008 in einem Korridor zwischen etwa 1.000 und 1.300 Fällen bzw. 830 und 1.100 Tatverdächtigen.

Gegenüber dem Vorjahr mit 1.119 registrierten Fällen ist bei der Umweltkriminalität ein Rückgang um 7,6 % auf 1.034 Fälle zu verzeichnen. Diese Entwicklung ist auf sinkende Fallzahlen beim unerlaubten Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 StGB um 29 Fälle, bei Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln um 12 Fälle und bei Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion um 13 Fälle zurückzuführen. Dem entgegen steht die Entwicklung bei der Wilderei mit einem Fallanstieg um 10,8 % von 400 auf 443 Fälle.

Mit einem Wert von 70,6 % liegt die Aufklärungsquote 0,3 Pp. unter der des Vorjahres (70,9 %).

Zu den 730 aufgeklärten Fällen wurden 792 Tatverdächtige erfasst. Im Vergleich zum Vorjahr wurden im Berichtsjahr 41 Tatverdächtige weniger ermittelt.

Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige

T15

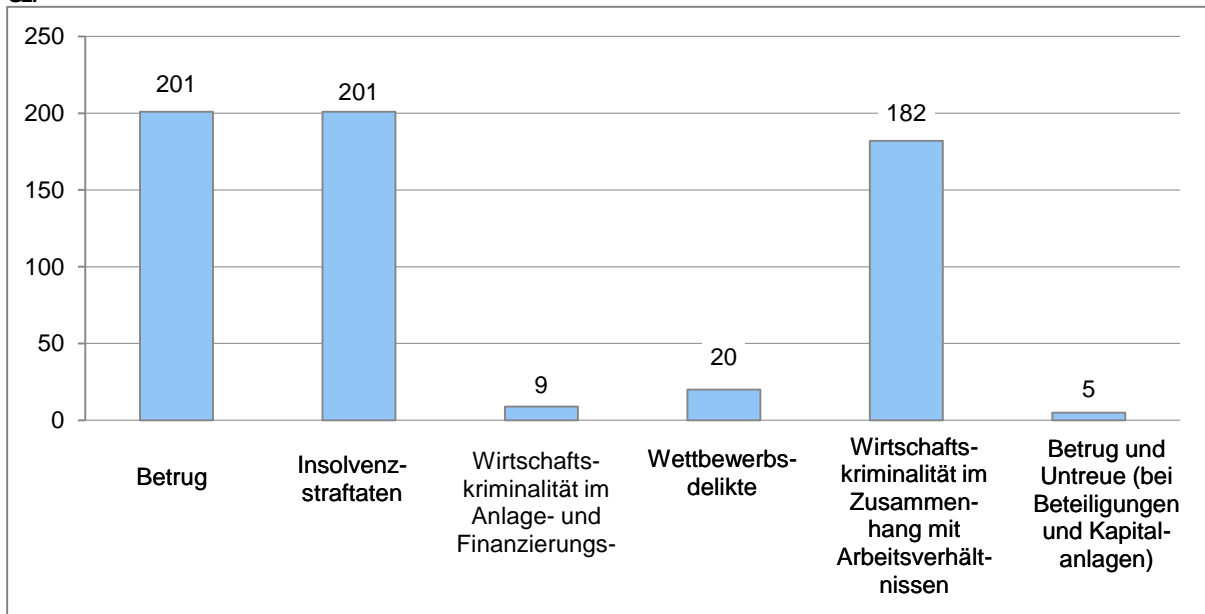
Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016	2017	2016	absolut	in %
898000	Umweltkriminalität davon:	1.034	1.119	-85	-7,6	70,6	70,9	792	833	-41	-4,9
662000	Wilderei	443	400	43	10,8	84,0	86,0	383	355	28	7,9
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen darunter:	64	77	-13	-16,9	21,9	14,3	23	11	12	109,1
675200	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	63	76	-13	-17,1	20,6	13,2	22	10	12	120,0
676000	Straftaten gegen die Umwelt darunter:	263	311	-48	-15,4	53,2	56,9	159	184	-25	-13,6
676100	Gewässerverunreinigung § 324 StGB	123	131	-8	-6,1	41,5	45,8	55	58	-3	-5,2
676400	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB	114	143	-29	-20,3	61,4	60,1	86	99	-13	-13,1
677000	Gemeingefährliche Vergiftung §314 StGB	0	1	0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	-
716000	Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG)	111	123	-12	-9,8	99,1	97,6	121	122	-1	-0,8
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	153	207	-54	-26,1	61,4	68,1	109	166	-57	-34,3

2.2.5. Wirtschaftskriminalität

Bei der Langzeitbetrachtung der Wirtschaftskriminalität ist kein eindeutiger Trend festzustellen. Im Berichtsjahr steigen die Fallzahlen wieder leicht an. Jedoch im Vergleich zum Jahr 2010, mit einem Höchststand von 1.870 Fällen ist ein Rückgang um 62,1 % auf 708 Fälle zu verzeichnen. Deutlich geringer fiel der Rückgang der Tatverdächtigen aus. So liegen die im Berichtsjahr 398 ermittelten Tatverdächtigen 28,4 % unter dem 10-Jahres-Höchstwert von 2011 (556 Tatverdächtige).

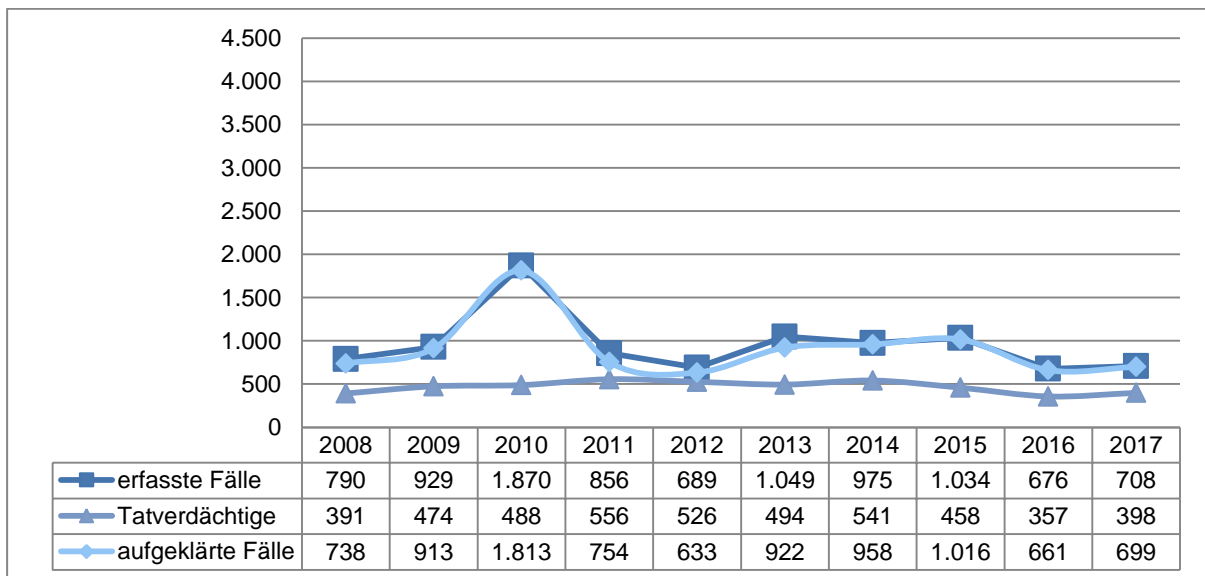
Erfasste Fälle „Wirtschaftskriminalität“⁹

G27



Langzeitentwicklung „Wirtschaftskriminalität“

G28



⁹ Bei den Summenschlüsseln 893100 bis 893600 (vergleiche T16) ist die mehrfache Zählung einer Straftat zulässig. Im Schlüssel 893000 wird sie aber nur einmal gezählt. Die Schlüssel 893100 bis 893600 dürfen daher nicht aufaddiert werden.

Im Vergleich zum Vorjahr (676 Fälle) kam es im Jahr 2017 mit 708 Fällen zu einem Anstieg der Fallzahlen um 4,7 %. Diese Entwicklung resultiert vor allem aus der Zunahme von Fallzahlen beim Betrug um 81 Fälle (67,5 %). Schwankungen in der Fallentwicklung erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.

Die Aufklärungsquote beträgt 98,7 % und liegt damit 0,9 Pp. über der des Vorjahres.

Zu den 699 aufgeklärten Straftaten konnten im Jahr 2017 insgesamt 398 Tatverdächtige ermittelt werden. Im Vorjahresvergleich ergibt dies einen Anstieg um 11,5 %. Ausschlaggebend für diese Entwicklung ist der Anstieg beim Betrug von 97 auf 150 um 53 Tatverdächtige (54,6 %).

Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige

T16

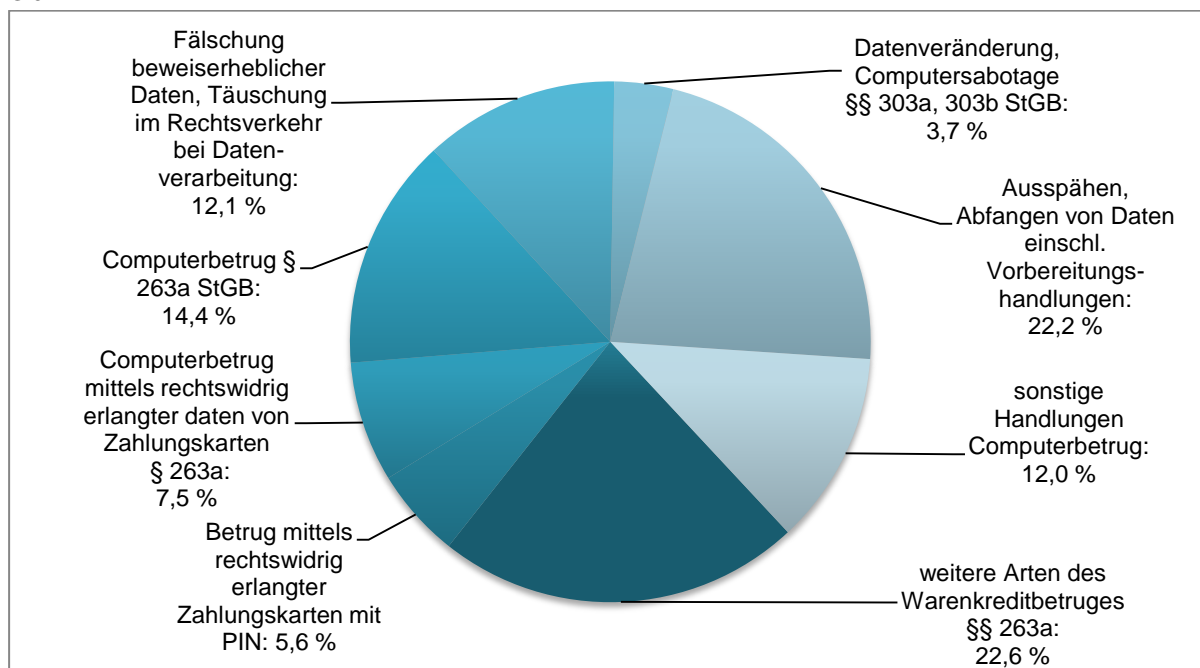
Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016	2017	2016	absolut	in %
893000	Wirtschaftskriminalität und zwar:	708	676	32	4,7	98,7	97,8	398	357	41	11,5
893100	bei Betrug	201	120	81	67,5	98,0	90,0	150	97	53	54,6
893200	Insolvenzstraftaten	201	223	-22	-9,9	100,0	100,0	166	170	-4	-2,4
893300	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich	9	19	-10	-52,6	100,0	78,9	10	15	-5	-33,3
893400	Wettbewerbsdelikte	20	44	-24	-54,5	100,0	95,5	21	17	4	23,5
893500	Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen	182	205	-23	-11,2	100,0	100,0	83	93	-10	-10,8
893600	Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen	5	13	-8	-61,5	100,0	76,9	4	9	-5	-55,6

2.2.6. Computerkriminalität¹⁰

Die Computerkriminalität wird maßgeblich durch die Straftatengruppen „weitere Arten des Warenkreditbetruges § 263a StGB“ mit einem Anteil von 22,6 % und „Ausspähen, Abfangen von Daten einschließlich Vorbereitungs-handlungen“ mit einem Anteil von 22,2 % bestimmt.

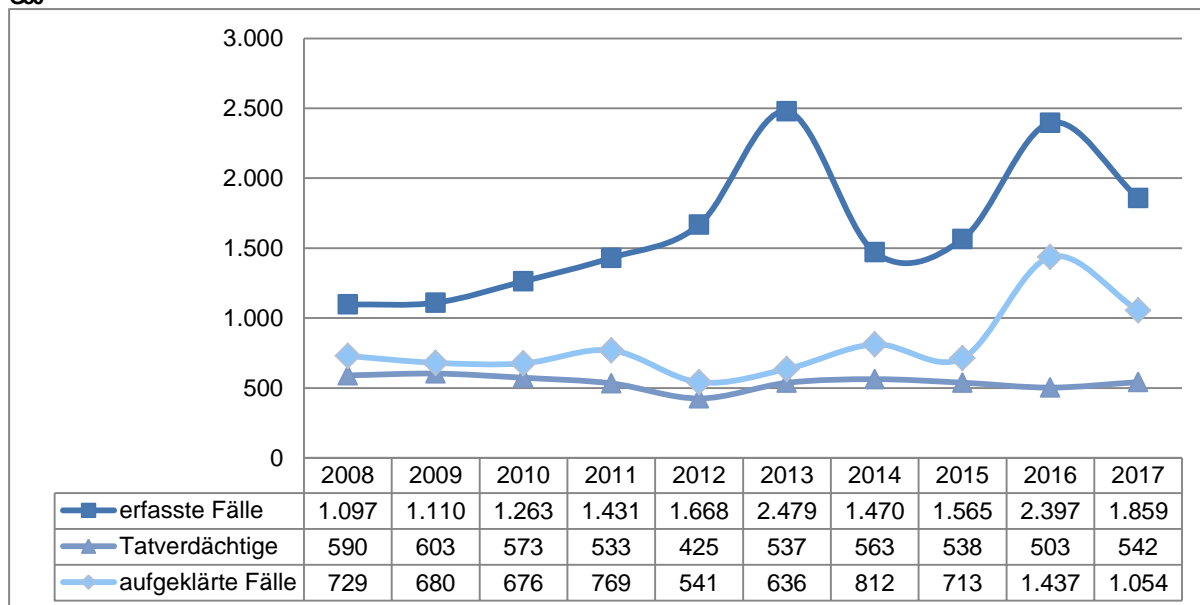
Straftatenanteile an „Computerkriminalität“

G29



Langzeitentwicklung „Computerkriminalität“

G30



Die Entwicklung der Fallzahlen, die mit dem Summenschlüssel Computerkriminalität abgebildet werden, ist seit 2008 ansteigend. Der Rückgang von 2013 zu 2014 ist auf verfahrens-

¹⁰ Ab Berichtsjahr 2016 wurden im Summenschlüssel Computerkriminalität zusätzlich Straftaten des § 263a StGB mit aufgenommen. Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist somit nur eingeschränkt möglich.

bedingte Erfassungsmodalitäten innerhalb der PKS¹¹ zurückzuführen und spiegelt nicht die tatsächliche Entwicklung dieses Kriminalitätsbereiches wider. Mit 1.859 bekannt gewordenen Straftaten im Berichtsjahr ist gegenüber dem Vorjahr (2.397 Fälle) ein Rückgang um 538 Fälle (-22,4 %) zu verzeichnen. Dieser Rückgang resultiert unter anderem aus den sinkenden Fallzahlen bei weiteren Arten des Warenkreditbetruges um 166 Fälle, Ausspähen, Abfangen von Daten um 122 Fälle und Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung um 120 Fälle.

T17

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016	2017	2016	absolut	in %
897000	Computerkriminalität	1.859	2.397	-538	-22,4	56,7	59,9	542	503	39	7,8
	davon:										
511120	Betrügerisches Erlangen von Kfz §263a	1	1	0	0,0	100,0	0,0	1	0	1	-
511212	weitere Arten des Warenkreditbetruges §§ 263a	420	586	-166	-28,3	68,3	84,1	131	82	49	59,8
516300	Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Zahlungskarten mit PIN	104	176	-72	-40,9	79,8	54,0	82	87	-5	-5,7
516520	Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten § 263a	139	145	-6	-4,1	50,4	22,8	29	36	-7	-19,4
516920	Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter sonstigen unbaren Zahlungsmittel § 263a	70	63	7	11,1	28,6	30,2	19	31	-12	-38,7
517220	Leistungskreditbetrug § 263a	19	21	-2	-9,5	52,6	85,7	9	6	3	50,0
517500	Computerbetrug § 263a StGB	268	212	56	26,4	46,3	42,9	72	58	14	24,1
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	62	129	-67	-51,9	38,7	33,3	24	37	-13	-35,1
518112	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen § 263a	1	0	1	-	100,0	0,0	1	0	1	-
518302	Überweisungsbetrug § 263a	61	39	22	56,4	49,2	23,1	28	9	19	211,1
543000	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB	225	345	-120	-34,8	93,3	92,2	76	96	-20	-20,8
674200	Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB	68	138	-70	-50,7	22,1	62,3	15	27	-12	-44,4
678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschließlich Vorbereitungshandlungen	412	534	-122	-22,8	41,3	42,1	110	98	12	12,2
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	9	8	1	12,5	100,0	87,5	7	7	0	0,0
715200	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	0	0	0	0,0	0,0	0	0	0	0	0,0

¹¹ Ab dem Berichtsjahr 2014 werden Straftaten mit unbekanntem Tatort nur erfasst, wenn überprüfte Anhaltspunkte für eine Tathandlung innerhalb Deutschlands liegen (siehe Begriffsbestimmungen „Tatort“)

2.3. Fallspezifisch

2.3.1. Alkohol- und Drogenkonsum

Der Anteil der aufgeklärten Straftaten, die von Konsumenten harter Drogen begangen wurden, ist im Jahr 2017 um 1,2 Pp auf 4,9 % angestiegen.

Ein großer Teil (1.610 Fälle) der insgesamt 3.343 durch Konsumenten harter Drogen begangenen Straftaten im direkten Zusammenhang mit dem Drogenkonsum und bezieht sich auf den § 29 des Betäubungsmittelgesetzes. Eine besondere Rolle spielen bei dieser Tätergruppe auch die Straftaten der direkten Beschaffungskriminalität. Es konnten Anstiege der entsprechenden Fallzahlen unter anderem bei Raubüberfällen in Wohnungen von 3 auf 8 Fälle, bei Körperverletzungsdelikten von 133 auf 176 Fälle und beim Betrug von 181 auf 226 Fälle festgestellt werden. Rückgänge gab es vor allem beim Handtaschenraub von 7 auf 0 Fälle, beim Wohnungseinbruchdiebstahl von 67 auf 18 Fälle und beim Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen von 56 auf 13 Fälle.

Aufgeklärte Fälle verübt von „Konsumenten harter Drogen“

T18

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	aufgeklärte Fälle		darunter: aufgeklärte Fälle verübt durch Konsumenten harter Drogen			
		2017	2016	Fälle		in %	
				2017	2016	2017	2016
-----	Straftaten insgesamt	68.398	77.242	3.343	4,9	2.871	3,7
730000	Rauschgiftdelikte	5.657	5.269	1.610	28,5	1.375	26,1
	davon:						
731000	allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG	4.922	4.530	1.383	28,1	1.134	25,0
000000	Straftaten gegen das Leben	49	43	5	10,2	7	16,3
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	19	23	4	21,1	5	21,7
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	14.039	14.518	337	2,4	282	1,9
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	363	376	44	12,1	40	10,6
	darunter:						
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	9	26	2	22,2	3	11,5
216000	Handtaschenraub	13	20	0	0,0	7	35,0
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	44	50	8	18,2	3	6,0
220000	Körperverletzung	9.274	9.522	176	1,9	133	1,4
	davon:						
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	2.147	2.150	63	2,9	41	1,9
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	6.414	6.676	111	1,7	90	1,3
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	8.255	8.745	170	2,1	164	1,9
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2.653	3.382	227	8,6	263	7,8
450*00	an/aus Kraftfahrzeugen	291	372	13	4,5	56	15,1
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	323	521	18	5,6	67	12,9
510000	Betrug	13.708	14.952	226	1,6	181	1,2
	davon:						
515000	Erschleichen von Leistungen	4.823	5.556	100	2,1	100	1,8

Der entsprechende Anteil aufgeklärter Straftaten, die unter Alkoholeinfluss begangen wurden, lag mit 12,3 % über dem Wert des Vorjahres (10,9 %). Hier dominieren anteilmäßig unter anderem der Widerstand gegen die Staatsgewalt (63,6 %), Raubüberfälle in Wohnungen (38,6 %), und die gefährliche und schwere Körperverletzung (33,1 %).

Vor allem bei Gewaltdelikten ist die Zahl der aufgeklärten Fälle, verübt unter Alkoholeinfluss, besonders hoch. Insofern kann Suchtprävention ein wichtiger Ansatz für die Gewaltprävention sein.

Aufgeklärte Fälle verübt unter Alkoholeinfluss

T19

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	aufgeklärte Fälle		darunter: aufgeklärte Fälle verübt unter Alkoholeinfluss			
		2017	2016	Fälle	in %	Fälle	in %
				2017	2016	2017	2016
-----	Straftaten gesamt	68.398	77.242	8.415	12,3	8.401	10,9
000000	Straftaten gegen das Leben	49	43	10	20,4	21	48,8
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	19	23	5	26,3	17	73,9
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	365	217	92	25,2	49	22,6
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	209	64	53	25,4	11	17,2
112000	Sonstige sexuelle Nötigung	30	139	8	26,7	38	27,3
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung	67	78	16	23,9	14	17,9
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	363	376	99	27,3	102	27,1
	darunter:						
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	0	1	0	-	0	0,0
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	104	112	33	31,7	38	33,9
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	44	50	17	38,6	14	28,0
220000	Körperverletzung	9.274	9.522	2.728	29,4	2.738	28,8
	davon:						
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	2.147	2.150	710	33,1	702	32,7
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	6.414	6.676	1.959	30,5	1.974	29,6
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	16.367	16.995	3.355	20,5	3.206	18,9
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	3.669	3.404	1.403	38,2	1.172	34,4
	darunter:						
621000	Widerstand gegen die Staatsgewalt	549	536	349	63,6	325	60,6
622000	Hausfriedensbruch	1.742	1.730	334	19,2	330	19,1
623000	Landfriedensbruch	12	16	1	8,3	4	25,0
641000	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	190	207	35	18,4	48	23,2
673000	Beleidigung	5.211	5.724	831	15,9	882	15,4
674000	Sachbeschädigung	4.465	4.654	953	21,3	987	21,2

2.3.2. Schusswaffenanwendung

Die Erfassung der Schusswaffenanwendung erfolgt unabhängig von der Registrierung von Verstößen gegen das Waffen- oder Kriegswaffenkontrollgesetz.

Das Ausmaß der Schusswaffenanwendung in Mecklenburg-Vorpommern ist auf einem sehr niedrigen Niveau. So wurde in nur 28 Fällen (weniger als 0,1 %) mit einer Schusswaffe gedroht. Darunter waren unter anderem 20 Bedrohungen und 5 Fälle der Körperverletzung.

Im Vergleich zum Vorjahr ist insgesamt ein Rückgang um 11 Fälle zu verzeichnen, wobei zu Raubüberfällen auf sonstige Zahlstellen und Geschäften 5 Fälle weniger und zur Bedrohung 4 Fälle weniger registriert wurden.

Fälle „mit Schusswaffe gedroht“

T20

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		darunter: mit Schusswaffe gedroht			
		2017	2016	Fälle		in %	
				2017	2016	2017	2016
-----	Straftaten gesamt	110.336	123.061	28	0,0	39	0,0
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	512	550	3	0,6	10	1,8
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	15	34	0	0,0	5	14,7
212020	schwerer Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte	7	4	0	0,0	0	0,0
212050	räuberische Erpressung gegen sonstige Zahlstellen oder Geschäfte	3	10	0	0,0	1	10,0
212100	auf Spielhallen	3	7	0	0,0	2	28,6
212200	auf Tankstellen	2	9	0	0,0	2	22,2
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	175	203	3	1,7	0	0,0
220000	Körperverletzung davon:	10.210	10.443	5	0,0	2	0,0
222000	gefährliche und schwere KV	2.471	2.497	3	0,1	2	0,1
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	4.834	5.027	20	0,4	26	0,5
232300	Bedrohung	2.426	2.578	20	0,8	24	0,9

Im Berichtsjahr 2017 wurden in Mecklenburg-Vorpommern 23 Fälle (unter 0,1 %) registriert, bei denen auf Personen oder Sachen geschossen wurde. Darunter waren unter anderem 14 Körperverletzungsdelikte. Im Vergleich zum Vorjahr ist insgesamt ein Rückgang um 2 Fälle zu verzeichnen. Innerhalb der einzelnen Deliktgruppen gibt es im Vergleich zum Vorjahr nur leichte Veränderungen. So sinken die Fallzahlen der Körperverletzungen von 16 auf 14 Fälle, hingegen die der Bedrohung steigen um 2 Fälle von 1 auf 3 Fälle.

Fälle „mit Schusswaffe geschossen“

T21

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		darunter: mit Schusswaffe geschossen			
		2017	2016	Fälle		in %	
				2017	2016	2017	2016
-----	Straftaten insgesamt davon:	110.336	123.061	23	0,0	25	0,0
000000	Straftaten gegen das Leben	55	45	1	1,8	1	2,2
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	20	23	1	5,0	1	4,3
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	15.556	16.020	17	0,1	18	0,1
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	512	550	0	0,0	1	0,2
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	15	34	0	0,0	1	2,9
220000	Körperverletzung davon:	10.210	10.443	14	0,1	16	0,2
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	2.471	2.497	14	0,6	15	0,6
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	4.834	5.027	3	0,1	1	0,0
232300	Bedrohung	2.426	2.578	3	0,1	1	0,0
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) darunter:	27.748	29.001	4	0,0	3	0,0
662100	Jagdwilderei	69	69	1	1,4	1	1,4
674000	Sachbeschädigung	13.802	14.334	3	0,0	2	0,0
700000	strafrechtliche Nebengesetze darunter:	9.595	14.948	1	0,0	3	0,0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	729	667	0	0,0	1	0,1
743020	Tierschutzgesetz	129	174	1	0,8	2	1,1

2.3.3. Schaden

Schäden werden in der PKS nur bei ausgewählten vollendeten Straftaten erfasst (siehe Schadenskennung im Straftatenkatalog Kapitel 3.5).

Schaden bei einzelnen Straftaten/-gruppen

T22

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	vollendete Fälle	Anteil der Schadensfälle in %				Schaden 2017	Veränderung zum Vorjahr %
			unter €50	€50 bis €500	€500 bis €5000	über €5000		
210000	Raubdelikte darunter:	411	53,5	31,4	13,1	1,9	180.613	28,6
212000	Raubüberfälle sonstige Zahlstellen und Geschäfte	13	23,1	15,4	46,2	15,4	35.853	-9,5
216000	Handtaschenraub	15	20,0	46,7	26,7	6,7	43.313	971,6
217000	sonstige Raubüberfälle auf	131	53,4	33,6	12,2	0,8	30.490	8,7
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	44	45,5	34,1	15,9	4,5	23.438	9,0
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände darunter:	16.750	45,5	41,3	12,2	1,0	5.755.277	-4,1
326*00	Ladendiebstahl	5.516	79,6	18,2	2,2	0,1	334.600	-40,0
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen darunter:	14.947	18,8	41,4	33,4	6,5	25.530.433	-17,4
4**100	von Kraftwagen	394	4,3	0,5	19,3	75,9	7.556.648	-26,0
410*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	1.188	22,5	27,0	37,5	13,0	3.895.952	-4,0
425*00 + 426*00	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbe- dienungsläden darunter:	414	25,8	35,5	31,6	7,0	850.352	-5,4
426*00	Ladendiebstahl	131	33,6	51,9	14,5	0,0	32.097	-54,2
435*00+ 436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl darunter:	725	18,8	29,7	38,9	12,7	1.703.133	-11,0
436*00	Tageswohnungseinbruch	318	18,6	28,9	39,0	13,5	664.025	-39,4
450*00	an/aus Kfz	1.782	17,2	45,7	31,1	5,9	2.606.505	0,7
510000	Betrug darunter:	14.911	35,5	48,8	12,9	2,8	27.125.663	12,0
515000	Erschleichen von Leistungen	4.845	50,6	49,3	0,1	0,0	191.488	10,2
520000	Veruntreuungen	376	13,0	14,4	44,7	27,9	5.349.867	1,9
530000	Unterschlagung	2.282	30,5	48,5	17,4	3,6	3.423.296	-24,3
560000	Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB	69	58,0	1,4	4,3	36,2	3.772.920	-29,2
712000	Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG, InsO	107	33,6	0,0	4,7	61,7	23.898.163	-49,9

2.3.4. Territoriale Verteilung

Für die beiden größten Städte Mecklenburg-Vorpommerns, Schwerin mit einer Häufigkeitszahl von 12.201 und Rostock mit einer Häufigkeitszahl von 9.075, wurden die meisten Straftaten in Bezug auf ihre Einwohnerzahlen registriert. Damit liegen beide Städte weit über dem Landesdurchschnitt von 6.850. Der Landkreis Rostock weist mit einer Häufigkeitszahl von 4.948 die geringste Kriminalitätsbelastung aus. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Häufigkeitszahlen mit Ausnahme von Schwerin landesweit gesunken.

Erfasste Fälle, Bevölkerung, Häufigkeitszahlen nach Landkreisen/ kreisfreien Städten

Landkreise und kreisfreie Städte	erfasste Fälle		Anteil in %		Veränderung zum Vorjahr	
	2017	2016	2017	2016	absolut	in %
Mecklenburg-Vorpommern	110.337	123.061	100,0	100,0	-12.724	-10,3
Stadt Schwerin	11.672	11.757	10,6	9,6	-85	-0,7
Stadt Rostock	18.832	20.824	17,1	16,9	-1.992	-9,6
Landkreis Rostock	10.585	11.928	9,6	9,7	-1.343	-11,3
Nordwestmecklenburg	9.671	10.315	8,8	8,4	-644	-6,2
Ludwigslust-Parchim	12.661	17.969	11,5	14,6	-5.308	-29,5
Mecklenburgische Seenplatte	15.356	17.017	13,9	13,8	-1.661	-9,8
Vorpommern-Rügen	15.738	16.136	14,3	13,1	-398	-2,5
Vorpommern-Greifswald	15.107	16.369	13,7	13,3	-1.262	-7,7
	Bevölkerung am					
	01.01.2017	01.01.2016				
Mecklenburg-Vorpommern	1.610.674	1.612.362	100,0	100,0	-1.688	-0,1
Stadt Schwerin	95.668	96.800	5,9	6,0	-1.132	-1,2
Stadt Rostock	207.513	206.011	12,9	12,8	1.502	0,7
Landkreis Rostock	213.945	213.473	13,3	13,2	472	0,2
Nordwestmecklenburg	156.825	156.270	9,7	9,7	555	0,4
Ludwigslust-Parchim	212.562	214.113	13,2	13,3	-1.551	-0,7
Mecklenburgische Seenplatte	261.816	262.517	16,3	16,3	-701	-0,3
Vorpommern-Rügen	224.971	224.820	14,0	13,9	151	0,1
Vorpommern-Greifswald	237.374	238.358	14,7	14,8	-984	-0,4
	Häufigkeitszahl		Abweichung zu M-V			
Mecklenburg-Vorpommern	6.850	7.632	0	0	-782	-10,2
Stadt Schwerin	12.201	12.146	5.351	4.514	55	0,5
Stadt Rostock	9.075	10.108	2.225	2.476	-1.033	-10,2
Landkreis Rostock	4.948	5.588	-1.902	-2.044	-640	-11,5
Nordwestmecklenburg	6.167	6.601	-683	-1.031	-434	-6,6
Ludwigslust-Parchim	5.956	8.392	-894	760	-2.436	-29,0
Mecklenburgische Seenplatte	5.865	6.482	-985	-1.150	-617	-9,5
Vorpommern-Rügen	6.996	7.177	146	-455	-181	-2,5
Vorpommern-Greifswald	6.364	6.867	-486	-765	-503	-7,3

Ohne die Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU, zeigt sich eine ähnliche Entwicklung der Häufigkeitszahlen. Auch hier ist die Stadt Schwerin mit einer Häufigkeitszahl von 12.166 am meisten belastet und steigt in diesem Bereich im Vergleich zum Vorjahr um 2,1 %.

Erfasste Fälle, Bevölkerung und Häufigkeitszahlen nach Landkreisen und kreisfreien Städten ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU

T23a

Landkreise und kreisfreie Städte	erfasste Fälle		Anteil in %		Veränderung zum Vorjahr	
	2017	2016	2017	2016	absolut	in %
Mecklenburg-Vorpommern	108.451	115.525	100,0	100,0	-7.074	-6,1
Stadt Schwerin	11.639	11.533	10,7	10,0	106	0,9
Stadt Rostock	18.409	20.201	17,0	17,5	-1.792	-8,9
Landkreis Rostock	10.573	11.909	9,7	10,3	-1.336	-11,2
Nordwestmecklenburg	9.638	10.173	8,9	8,8	-535	-5,3
Ludwigslust-Parchim	11.664	11.945	10,8	10,3	-281	-2,4
Mecklenburgische Seenplatte	15.254	16.747	14,1	14,5	-1.493	-8,9
Vorpommern-Rügen	15.654	16.050	14,4	13,9	-396	-2,5
Vorpommern-Greifswald	14.913	16.227	13,8	14,0	-1.314	-8,1
	Bevölkerung am					
	01.01..2017	01.01..2016				
Mecklenburg-Vorpommern	1.610.674	1.612.362	100,0	100,0	-1.688	-0,1
Stadt Schwerin	95.668	96.800	5,9	6,0	-1.132	-1,2
Stadt Rostock	207.513	206.011	12,9	12,8	1.502	0,7
Landkreis Rostock	213.945	213.473	13,3	13,2	472	0,2
Nordwestmecklenburg	156.825	156.270	9,7	9,7	555	0,4
Ludwigslust-Parchim	212.562	214.113	13,2	13,3	-1.551	-0,7
Mecklenburgische Seenplatte	261.816	262.517	16,3	16,3	-701	-0,3
Vorpommern-Rügen	224.971	224.820	14,0	13,9	151	0,1
Vorpommern-Greifswald	237.374	238.358	14,7	14,8	-984	-0,4
	Häufigkeitszahl		Abweichung zu M-V			
Mecklenburg-Vorpommern	6.733	7.165	0	0	-432	-6,0
Stadt Schwerin	12.166	11.914	5.433	4.749	252	2,1
Stadt Rostock	8.871	9.806	2.138	2.641	-935	-9,5
Landkreis Rostock	4.942	5.579	-1.791	-1.586	-637	-11,4
Nordwestmecklenburg	6.146	6.510	-587	-655	-364	-5,6
Ludwigslust-Parchim	5.487	5.579	-1.246	-1.586	-92	-1,6
Mecklenburgische Seenplatte	5.826	6.379	-907	-786	-553	-8,7
Vorpommern-Rügen	6.958	7.139	225	-26	-181	-2,5
Vorpommern-Greifswald	6.282	6.808	-451	-357	-526	-7,7

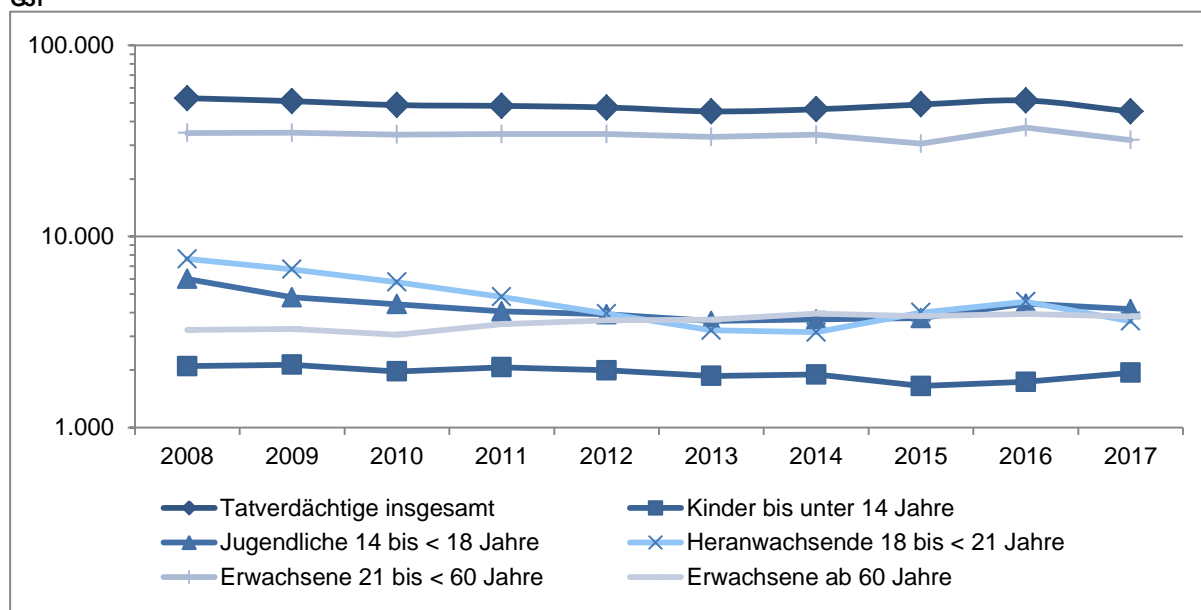
2.4. Tatverdächtigenpezifik¹²

2.4.1. Alters- und Geschlechtsstruktur

Im Zeitraum von 2008 bis 2017 verringerte sich die Zahl der heranwachsenden Tatverdächtigen um 52,8 % und die der Jugendlichen um 30,6 %. Dagegen stieg die Anzahl der über 60-jährigen Tatverdächtigen in den letzten 10 Jahren um 17,8 % an.

Langzeitentwicklung der Tatverdächtigen bezogen auf die Altersgruppen

G31



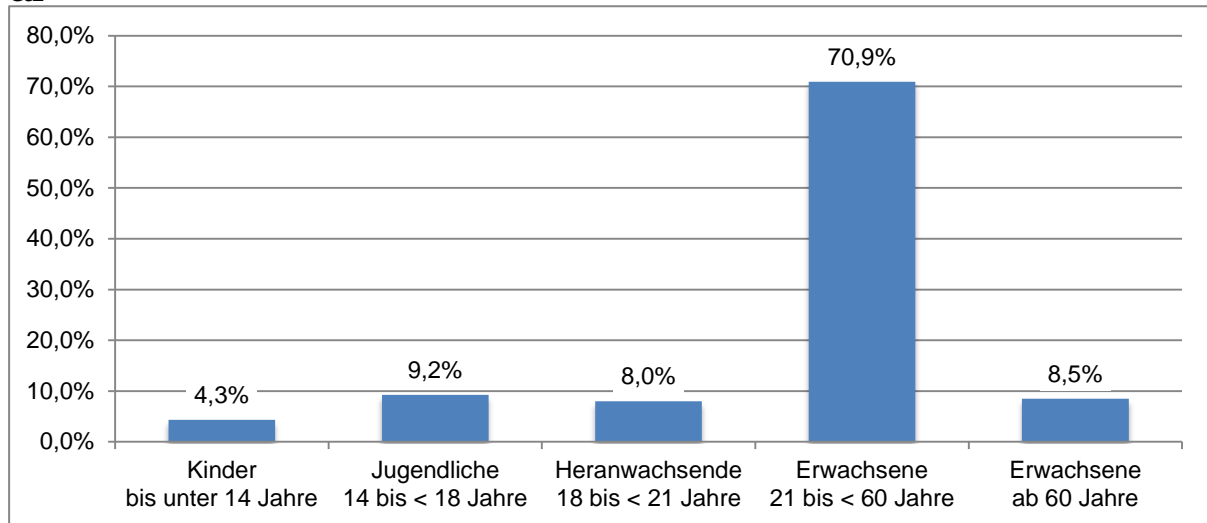
T24

Jahr	Tatverdächtige					
	Kinder bis unter 14 Jahre	Jugendliche 14 bis < 18 Jahre	Heranwachsende 18 bis < 21 Jahre	unter 21 Jahre	Erwachsene ab 21 Jahre	Erwachsene ab 60
2008	2.096	5.996	7.627	15.263	38.041	3.243
2009	2.130	4.800	6.728	13.295	38.148	3.277
2010	1.967	4.417	5.770	11.862	37.217	3.063
2011	2.068	4.051	4.830	10.715	37.833	3.480
2012	1.994	3.915	3.943	9.630	37.987	3.647
2013	1.864	3.613	3.227	8.523	36.842	3.669
2014	1.896	3.680	3.151	8.515	37.974	3.925
2015	1.650	3.737	3.999	9.213	39.985	3.834
2016	1.734	4.442	4.557	10.515	41.136	3.937
2017	1.936	4.160	3.600	9.488	35.759	3.819

¹² Mecklenburg-Vorpommern verwendet die Vollständige Attributzählung (VAZ). Diese Zählweise wirkt sich nur auf bestimmte Attribute, insbesondere Alter und Nationalität der Tatverdächtigen aus. Sie hat aber keinen Einfluss auf die Größe der im Rahmen der Täterrechtzählung ermittelten Gesamtzahl der Tatverdächtigen.

Altersstruktur der Tatverdächtigen

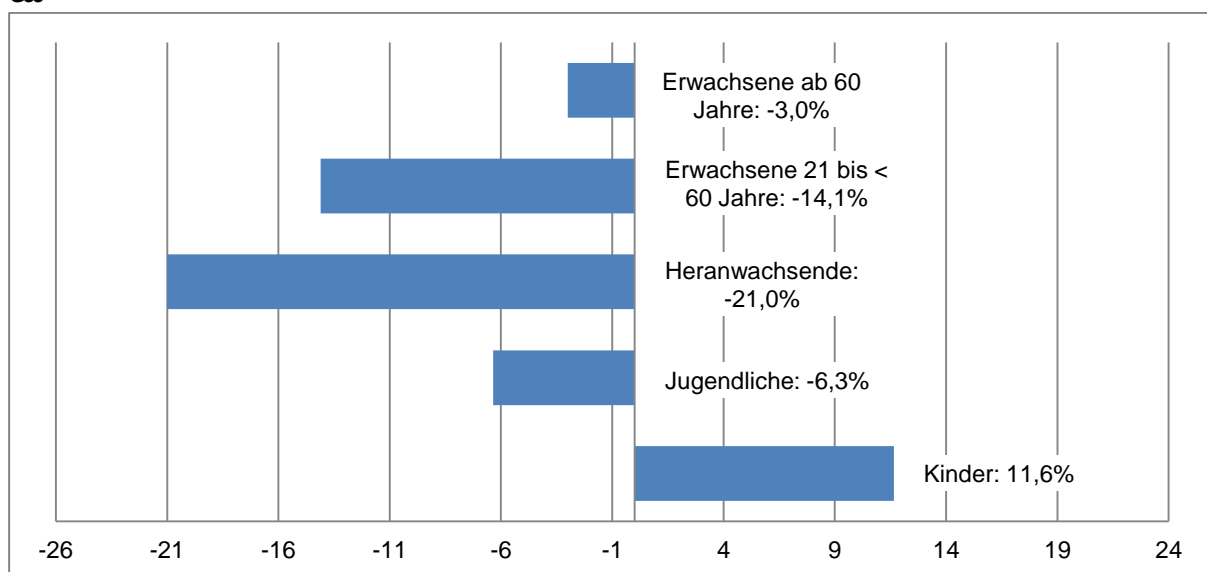
G32



Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen um 6.411 (-12,4 %) gesunken. Dieser Rückgang vollzieht sich mit Ausnahme der Kinder in allen Altersklassen, wobei sich dieser bei den Erwachsenen mit einem Rückgang um 5.377 Tatverdächtige besonders bemerkbar macht. So sank die Zahl der 21 bis unter 30-jährigen Tatverdächtigen um 3.427 Tatverdächtige und die der 30 bis unter 40-jährigen um 1.084 Tatverdächtige. In der Altersklasse der Heranwachsenden wurden 21,0 % (957 Tatverdächtige) weniger registriert als im Vorjahr. Anstiege gab es ausschließlich bei den Kindern. Hier stieg die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen von 1.734 auf 1.936 um 202 Tatverdächtige (11,6 %) an.

Veränderung der Tatverdächtigen nach Altersgruppen in Prozent 2017/2016

G33



Alters- und Geschlechtsstruktur

T25

Altersgruppen und Geschlecht	Tatverdächtige insgesamt		Anteil in %		Veränderung zum Vorjahr	
	2017	2016	2017	2016	absolut	in %
Tatverdächtige insgesamt	45.091	51.502	100,0	100,0	-6.411	-12,4
männlich	33.891	38.828	75,2	75,4	-4.937	-12,7
weiblich	11.200	12.674	24,8	24,6	-1.474	-11,6
Kinder	1.936	1.734	4,3	3,4	202	11,6
männlich	1.425	1.259	3,2	2,4	166	13,2
weiblich	511	475	1,1	0,9	36	7,6
Jugendliche	4.160	4.442	9,2	8,6	-282	-6,3
männlich	3.070	3.316	6,8	6,4	-246	-7,4
weiblich	1.090	1.126	2,4	2,2	-36	-3,2
Heranwachsende	3.600	4.557	8,0	8,8	-957	-21,0
männlich	2.852	3.600	6,3	7,0	-748	-20,8
weiblich	748	957	1,7	1,9	-209	-21,8
unter 21 Jahre	9.488	10.515	21,0	20,4	-1.027	-9,8
männlich	7.170	7.997	15,9	15,5	-827	-10,3
weiblich	2.318	2.518	5,1	4,9	-200	-7,9
21 bis unter 30	10.027	13.454	22,2	26,1	-3.427	-25,5
männlich	7.739	10.328	17,2	20,1	-2.589	-25,1
weiblich	2.288	3.126	5,1	6,1	-838	-26,8
30 bis unter 40	10.768	11.852	23,9	23,0	-1.084	-9,1
männlich	8.158	9.061	18,1	17,6	-903	-10,0
weiblich	2.610	2.791	5,8	5,4	-181	-6,5
40 bis unter 50	6.190	6.789	13,7	13,2	-599	-8,8
männlich	4.619	5.150	10,2	10,0	-531	-10,3
weiblich	1.571	1.639	3,5	3,2	-68	-4,1
50 bis unter 60	5.216	5.396	11,6	10,5	-180	-3,3
männlich	3.812	3.906	8,5	7,6	-94	-2,4
weiblich	1.404	1.490	3,1	2,9	-86	-5,8
60 und älter	3.819	3.937	8,5	7,6	-118	-3,0
männlich	2.731	2.761	6,1	5,4	-30	-1,1
weiblich	1.088	1.176	2,4	2,3	-88	-7,5
Erwachsene	35.759	41.136	79,3	79,9	-5.377	-13,1
männlich	26.850	30.959	59,5	60,1	-4.109	-13,3
weiblich	8.909	10.177	19,8	19,8	-1.268	-12,5

Tatverdächtige unter 21 Jahre bei ausgewählten Deliktsbereichen

T26

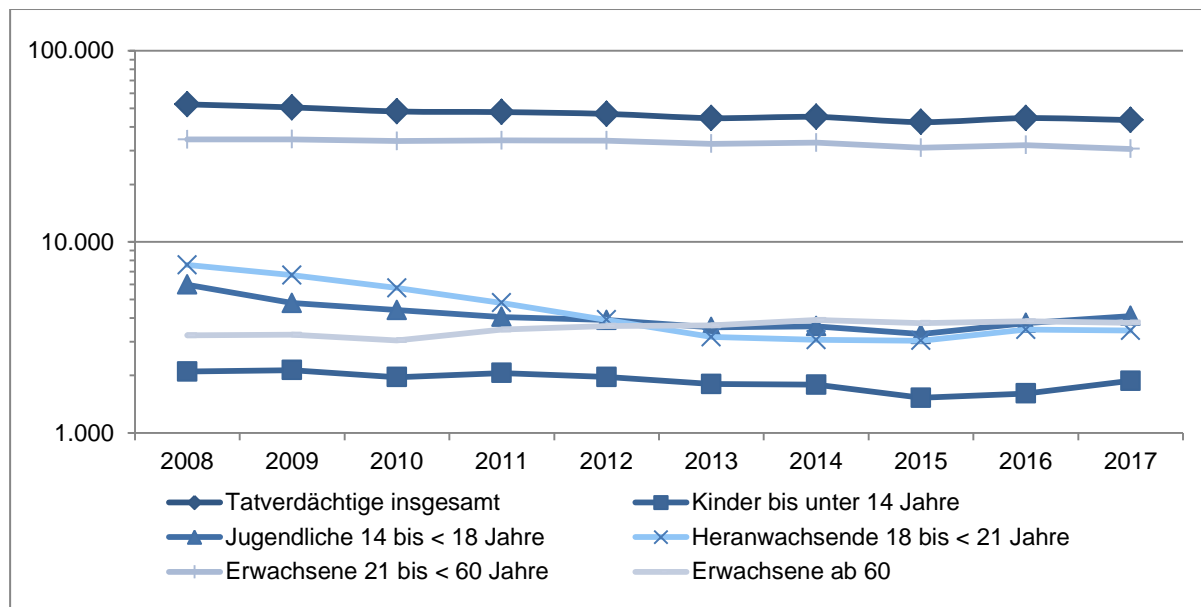
Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige unter 21 Jahre		Anteil an Schlüsselwert in %		Veränderung zum Vorjahr	
		2017	2016	2017	2016	absolut	in %
-----	Straftaten insgesamt	9.488	10.515	21,0	20,4	-1.027	-9,8
	<i>(ohne Schlüssel 725000)</i>	<i>9.188</i>	<i>8.631</i>	<i>21,2</i>	<i>19,4</i>	<i>557</i>	<i>6,5</i>
000000	Straftaten gegen das Leben	5	5	8,9	10,0	0	0,0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	217	193	25,0	23,7	24	12,4
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2.340	2.310	19,7	18,7	30	1,3
210000	Raubdelikte darunter:	141	155	30,3	30,9	-14	-9,0
216000	Handtaschenraub	7	7	46,7	36,8	0	0,0
217000	Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	78	71	50,0	41,3	7	9,9
220000	Körperverletzung davon:	1.899	1.810	21,9	20,3	89	4,9
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	599	536	41,2	38,5	63	11,8
*****	Diebstahl gesamt und zwar:	2.601	2.511	29,2	26,4	90	3,6
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	2.236	2.071	30,2	26,8	165	8,0
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	532	657	27,3	28,0	-125	-19,0
***100	Diebstahl von Kraftwagen	49	38	24,0	21,3	11	28,9
***200	Diebstahl von Mopeds und Krädern	48	53	48,0	40,2	-5	-9,4
***300	Diebstahl von Fahrrädern	189	268	41,5	46,3	-79	-29,5
*26*00	Ladendiebstahl	1.527	1.359	33,5	28,5	168	12,4
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.704	1.624	13,7	13,0	80	4,9
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung darunter:	720	595	23,7	18,6	125	21,0
623000	Landfriedensbruch	46	57	76,7	28,8	-11	-19,3
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	139	113	36,8	29,3	26	23,0
674000	Sachbeschädigung	1.450	1.480	36,8	34,9	-30	-2,0
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU	336	1.988	17,9	26,8	-1.652	-83,1
730000	Rauschgiftdelikte (nach BtMG)	1.743	1.421	34,6	30,3	322	22,7
	Summenschlüssel:						
892000	Gewaltkriminalität	1.013	977	32,4	30,2	36	3,7
899000	Straßenkriminalität	1.620	1.655	38,9	37,4	-35	-2,1

Der Rückgang der Tatverdächtigen unter 21 Jahren um 1.027 TV (-9,8 %) ist auf den Rückgang bei Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU um 1.652 Tatverdächtige (-83,1 %) zurückzuführen. Ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU stiegen die ermittelten Tatverdächtigen in dieser Altersklasse um 557 Tatverdächtige (6,5 %) an. Von diesen Anstiegen sind, bis auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen, alle Straftatenhauptgruppen betroffen.

2.4.1.a Alters- und Geschlechtsstruktur ohne Schlüssel 725000¹³

Entwicklung der Tatverdächtigen bezogen auf die Altersgruppen ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU

G31a



T24a

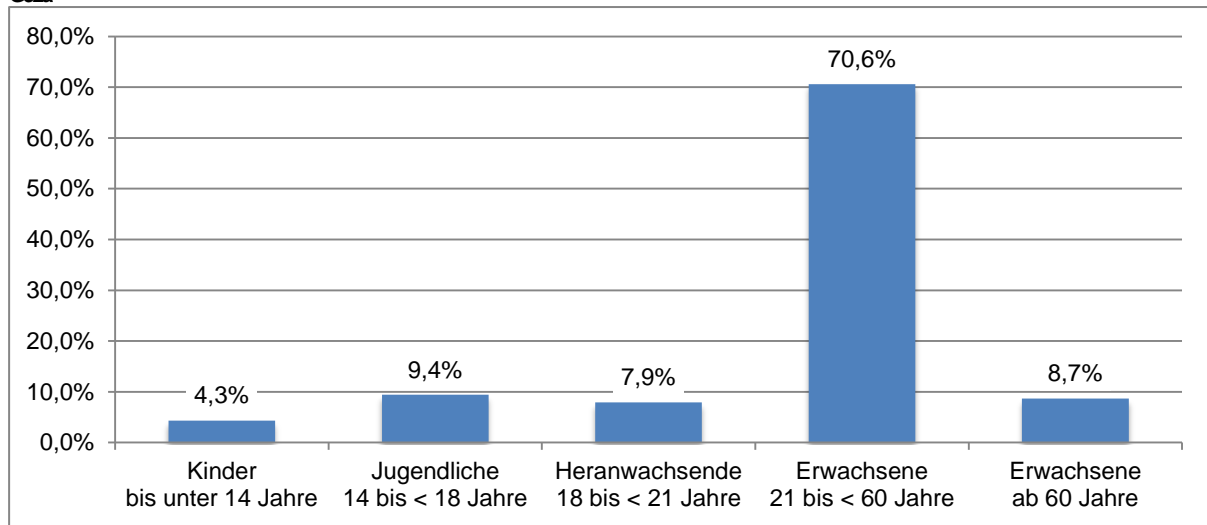
Jahr	Tatverdächtige					
	Kinder bis unter 14 Jahre	Jugendliche 14 bis < 18 Jahre	Heranwachsende 18 bis < 21 Jahre	unter 21 Jahre	Erwachsene ab 21 Jahre	Erwachsene ab 60
2008	2.095	5.973	7.578	15.190	37.621	3.242
2009	2.130	4.780	6.692	13.239	37.671	3.265
2010	1.957	4.396	5.732	11.793	36.733	3.053
2011	2.060	4.042	4.791	10.659	37.424	3.470
2012	1.963	3.896	3.905	9.542	37.484	3.628
2013	1.802	3.578	3.178	8.377	36.268	3.655
2014	1.788	3.618	3.072	8.266	36.966	3.901
2015	1.528	3.291	3.039	7.685	34.821	3.759
2016	1.607	3.761	3.474	8.631	35.963	3.840
2017	1.873	4.093	3.430	9.188	34.396	3.771

Ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU ging die Zahl der unter 21-jährigen Tatverdächtigen von 2008 bis 2015 kontinuierlich zurück. Ab 2016 stieg diese Zahl wieder an und ist Ausdruck einer steigenden Jugendkriminalität.

¹³ Schlüssel 725000-Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU

Altersstruktur der Tatverdächtigen ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU

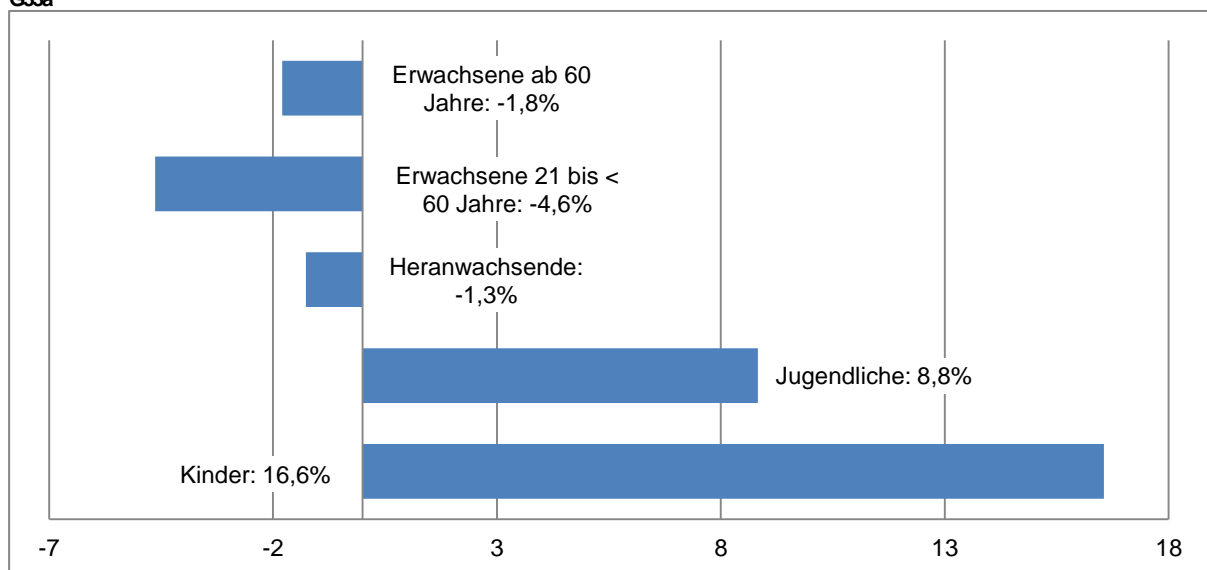
G32a



Ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU sinkt im Vergleich zum Vorjahr die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen um 1.019 TV (-2,3 %). Ausschlaggebend für diese Entwicklung sind die Rückgänge der 21 bis unter 30-jährigen um 1.213 Tatverdächtige (-11,3 %) und der 40 bis unter 50-jährigen um 224 Tatverdächtige (-3,6 %). Anstiege sind bei den Kindern um 266 (16,6 %) und den Jugendlichen um 332 Tatverdächtige (8,8 %) zu verzeichnen.

Veränderung der Tatverdächtigen nach Altersgruppen in Prozent 2017/2016 ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU

G33a



Alters- und Geschlechtsstruktur ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU

T25a

Altersgruppen und Geschlecht	Tatverdächtige insgesamt		Anteil in %		Veränderung zum Vorjahr	
	2017	2016	2017	2016	absolut	in %
Tatverdächtige insgesamt	43.431	44.450	100,0	100,0	-1.019	-2,3
männlich	32.719	33.303	75,3	74,9	-584	-1,8
weiblich	10.712	11.147	24,7	25,1	-435	-3,9
Kinder	1.873	1.607	4,3	3,6	266	16,6
männlich	1.395	1.181	3,2	2,7	214	18,1
weiblich	478	426	1,1	1,0	52	12,2
Jugendliche	4.093	3.761	9,4	8,5	332	8,8
männlich	3.015	2.742	6,9	6,2	273	10,0
weiblich	1.078	1.019	2,5	2,3	59	5,8
Heranwachsende	3.430	3.474	7,9	7,8	-44	-1,3
männlich	2.709	2.688	6,2	6,0	21	0,8
weiblich	721	786	1,7	1,8	-65	-8,3
unter 21 Jahre	9.188	8.631	21,2	19,4	557	6,5
männlich	6.942	6.439	16,0	14,5	503	7,8
weiblich	2.246	2.192	5,2	4,9	54	2,5
21 bis unter 30	9.503	10.716	21,9	24,1	-1.213	-11,3
männlich	7.357	8.130	16,9	18,3	-773	-9,5
weiblich	2.146	2.586	4,9	5,8	-440	-17,0
30 bis unter 40	10.295	10.346	23,7	23,3	-51	-0,5
männlich	7.833	7.911	18,0	17,8	-78	-1,0
weiblich	2.462	2.435	5,7	5,5	27	1,1
40 bis unter 50	5.961	6.185	13,7	13,9	-224	-3,6
männlich	4.461	4.719	10,3	10,6	-258	-5,5
weiblich	1.500	1.466	3,5	3,3	34	2,3
50 bis unter 60	5.124	5.165	11,8	11,6	-41	-0,8
männlich	3.752	3.768	8,6	8,5	-16	-0,4
weiblich	1.372	1.397	3,2	3,1	-25	-1,8
60 und älter	3.771	3.840	8,7	8,6	-69	-1,8
männlich	2.707	2.704	6,2	6,1	3	0,1
weiblich	1.064	1.136	2,4	2,6	-72	-6,3
Erwachsene	34.396	35.963	79,2	80,9	-1.567	-4,4
männlich	25.903	26.987	59,6	60,7	-1.084	-4,0
weiblich	8.493	8.976	19,6	20,2	-483	-5,4

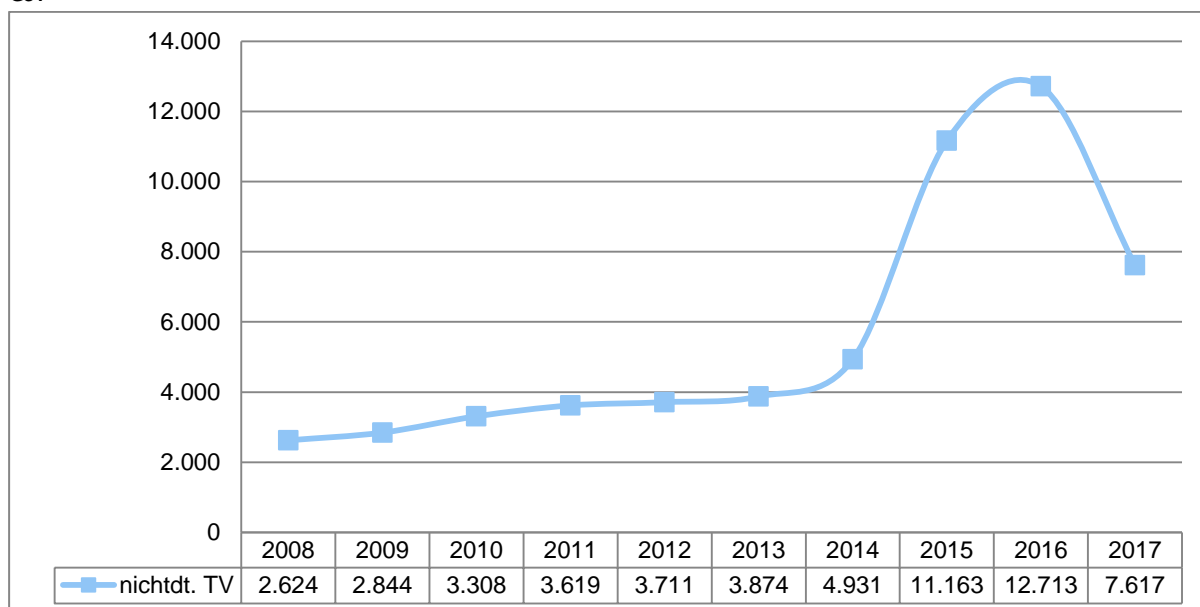
2.4.2. Nichtdeutsche Tatverdächtige

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Jahr 2017 beträgt 16,9 % (7.617 TV) und liegt deutlich unter dem Vergleichswert der gesamten Bundesrepublik von 40,4 % im Jahr 2016. Gegenüber dem Vorjahr ist mit einem Anteil von 24,7 % (12.713 TV) ein Rückgang um 7,8 Pp. zu verzeichnen.

Bei der langfristigen Betrachtung wird allerdings deutlich, dass die in der PKS erfasste Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen ab dem Berichtsjahr 2008 stetig ansteigt und im Berichtsjahr stark abfällt.

Langzeitentwicklung der Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen

G34



Der deutliche Rückgang der Tatverdächtigen im Jahr 2017 und die Anstiege in den Jahren 2015 und 2016 sind auf die Entwicklung bei den Straftaten gegen das Aufenthalts- Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU zurückzuführen und Ausdruck der Migrationsbewegungen.

Den 7.617 in der PKS 2017 ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen können insgesamt 10.476 Fälle zugeordnet werden. Somit ging die Anzahl der aufgeklärten Fälle mit nichtdeutschen Tatverdächtigen im Vergleich zum Vorjahr (15.726 Fälle) um 33,4 % zurück.

Im gleichen Zeitraum wurden 37.580 deutsche Tatverdächtige ermittelt. Durch diese wurden 58.324 Fälle begangen. Im Vergleich zum Vorjahr (61.838 Fälle) bedeutet dies einen Rückgang um 3.514 Fälle (5,7 %).

Staatsangehörigkeiten der nichtdeutschen Tatverdächtigen

T27

Staatsangehörigkeit	Anzahl nichtdeutscher Tatverdächtiger		Veränderung zum Vorjahr		Anteil an allen nichtdeutschen TV in %		TV bei Verstößen gegen Aufenthalts-, Asyl-, Freizügigkg.EU	
	2017	2016	absolut	in %	2017	2016	2017	2016
syrisch	1.398	5.481	-4.083	-74,5	18,4	43,1	173	4.434
polnisch	933	982	-49	-5,0	12,2	7,7	24	15
afghanisch	478	1.019	-541	-53,1	6,3	8,0	213	861
ukrainisch	472	392	80	20,4	6,2	3,1	186	152
russisch	391	362	29	8,0	5,1	2,8	144	114
rumänisch	369	289	80	27,7	4,8	2,3	9	1
iranisch	275	187	88	47,1	3,6	1,5	201	147
türkisch	194	156	38	24,4	2,5	1,2	43	29
serbisch	172	228	-56	-24,6	2,3	1,8	86	73
irakisch	158	461	-303	-65,7	2,1	3,6	58	399
armenisch	148	165	-17	-10,3	1,9	1,3	46	51
ghanaisch	124	149	-25	-16,8	1,6	1,2	68	61
litauisch	119	123	-4	-3,3	1,6	1,0	0	0
somalisch	118	73	45	61,6	1,5	0,6	54	28
nicht genannte Staaten	2.324	2.710	-386	-14,2	30,5	21,3	559	1.042
M-V gesamt	7.617	12.713	-5.096	-40,1	100,0	100,0	1.864	7.401

Bei den Nationalitäten dominieren die syrischen Tatverdächtigen (1.398) vor den polnischen (993), den afghanischen (478) und den ukrainischen (472) Tatverdächtigen. Rückgänge konnten insbesondere bei den syrischen (-4.083), den afghanischen (-541) und den irakischen Tatverdächtigen (-303) verzeichnet werden.

Anlass des Aufenthalts nichtdeutscher Tatverdächtiger

T28

kreisfreie Städte und Landkreise	Anzahl		Tourist/ Durchreisender	Schüler/ Student	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Asylverfahren ¹⁴	Kontingentflüchtlinge	sonstiger legaler Aufenthalt
	illegal	legal							
M-V gesamt	1.528	6.211	328	92	571	115	2.724	540	2.279
Stadt Schwerin	31	986	16	14	37	5	587	79	345
Stadt Rostock	447	1.073	39	17	80	14	412	104	513
Nordwestmecklenburg	26	393	29	29	45	5	143	22	137
Ludwigslust-Parchim	729	1.217	69	2	167	15	650	72	265
Landkreis Rostock	15	544	28	2	68	14	228	46	196
Mecklenburgische Seenplatte	42	772	31	3	39	16	326	121	276
Vorpommern-Rügen	73	701	38	4	89	27	276	67	241
Vorpommern-Greifswald	172	781	87	17	46	21	211	42	382

¹⁴ Unter dem legalen Aufenthalt „Asylverfahren“ werden Tatverdächtige mit dem Aufenthaltsstatus „Asylbewerber“, „international/national Schutzberechtigte und Asylberechtigte“ erfasst.

Alters- und Geschlechtsstruktur nichtdeutscher Tatverdächtiger

T29

Altersgruppen und Geschlecht	nichtdeutsche Tatverdächtige		Anteil in %		Veränderung zum Vorjahr	
	2017	2016	2017	2016	absolut	in %
Tatverdächtige insgesamt	7.617	12.713	100,0	100,0	-5.096	-40,1
männlich	6.249	10.235	82,0	80,5	-3.986	-38,9
weiblich	1.368	2.478	18,0	19,5	-1.110	-44,8
Kinder	204	241	2,7	1,9	-37	-15,4
männlich	152	170	2,0	1,3	-18	-10,6
weiblich	52	71	0,7	0,6	-19	-26,8
Jugendliche	666	1.113	8,7	8,8	-447	-40,2
männlich	589	956	7,7	7,5	-367	-38,4
weiblich	77	157	1,0	1,2	-80	-51,0
Heranwachsende	880	1.738	11,6	13,7	-858	-49,4
männlich	786	1.479	10,3	11,6	-693	-46,9
weiblich	94	259	1,2	2,0	-165	-63,7
unter 21 Jahre	1.704	3.077	22,4	24,2	-1.373	-44,6
männlich	1.483	2.591	19,5	20,4	-1.108	-42,8
weiblich	221	486	2,9	3,8	-265	-54,5
21 bis unter 30	2.323	4.544	30,5	35,7	-2.221	-48,9
männlich	1.939	3.717	25,5	29,2	-1.778	-47,8
weiblich	384	827	5,0	6,5	-443	-53,6
30 bis unter 40	1.973	2.938	25,9	23,1	-965	-32,8
männlich	1.566	2.344	20,6	18,4	-778	-33,2
weiblich	407	594	5,3	4,7	-187	-31,5
40 bis unter 50	1.051	1.394	13,8	11,0	-343	-24,6
männlich	832	1.074	10,9	8,4	-242	-22,5
weiblich	219	320	2,9	2,5	-101	-31,6
50 bis unter 60	448	589	5,9	4,6	-141	-23,9
männlich	363	407	4,8	3,2	-44	-10,8
weiblich	85	182	1,1	1,4	-97	-53,3
60 und älter	169	224	2,2	1,8	-55	-24,6
männlich	113	153	1,5	1,2	-40	-26,1
weiblich	56	71	0,7	0,6	-15	-21,1
Erwachsene	5.938	9.665	78,0	76,0	-3.727	-38,6
männlich	4.790	7.673	62,9	60,4	-2.883	-37,6
weiblich	1.148	1.992	15,1	15,7	-844	-42,4

Beim Vorjahresvergleich der Alters- und Geschlechtsstruktur der nichtdeutschen Tatverdächtigen sind in allen Altersklassen sinkende Zahlen festzustellen. Starke Veränderungen sind insbesondere bei den 21 bis unter 30-jährigen mit einem Rückgang um 2.221 Tatverdächtige (-48,9 %) und den Heranwachsenden um 858 Tatverdächtige (-49,4 %) zu verzeichnen.

Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an der jeweiligen Gesamtzahl der Tatverdächtigen bei ausgewählten Straftaten/-gruppen

T30

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige insgesamt		nichtdeutsche Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2017	2016	2017	2016	absolut	in %
-----	Straftaten gesamt	45.091	51.502	7.617	12.713	-5.096	-40,1
	<i>(ohne Schlüssel 725000)</i>	43.431	44.450	5.965	5.662	303	5,4
010000	Mord	5	3	0	1	-1	-100,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	20	24	8	1	7	700,0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	868	816	117	63	54	85,7
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	465	502	108	91	17	18,7
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	2.669	2.727	615	517	98	19,0
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	5.786	6.011	763	705	58	8,2
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	3.989	4.263	465	429	36	8,4
3****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	7.412	7.729	1.253	1.247	6	0,5
4****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1.948	2.344	377	471	-94	-20,0
510000	Betrug	10.135	10.300	1.634	1.506	128	8,5
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	3.037	3.205	347	259	88	34,0
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	498	502	138	195	-57	-29,2
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	378	386	20	28	-8	-28,6
674000	Sachbeschädigung	3.937	4.240	292	245	47	19,2
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	1.874	7.411	1.864	7.401	-5.537	-74,8
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	832	785	72	63	9	14,3
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	5.032	4.685	400	381	19	5,0

Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an der jeweiligen Gesamtzahl der Tatverdächtigen bei den Summenschlüsseln

T31

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige insgesamt		nichtdeutsche Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2017	2016	2017	2016	absolut	in %
892000	Gewaltkriminalität davon:	3.131	3.232	713	604	109	18,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	20	24	8	1	7	700,0
111100	Vergewaltigung überfallartig (Einzeltäter)	4	6	2	1	1	100,0
111300	Vergewaltigung überfallartig (durch Gruppen)	0	4	0	0	0	0,0
111400	sonstige Straftaten gem.§177 Abs.6 Nr.1Abs.7,8	28	56	6	7	-1	-14,3
112000	sonstige sexuelle Nötigung §177 Abs.1,2,3,4,7,8,9	30	-	3	-	3	-
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	465	502	108	91	17	18,7
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	2.669	2.727	615	517	98	19,0
899000	Straßenkriminalität darunter:	4.162	4.427	649	533	116	21,8
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	156	172	42	28	14	50,0
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.454	1.393	344	204	140	68,6
*00100	Diebstahl von Kraftwagen	185	168	45	41	4	9,8
*00200	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	93	122	1	4	-3	-75,0
*50*00	Diebstahl an/ aus Kraftfahrzeugen	340	401	50	85	-35	-41,2
*90*00	Taschendiebstahl	60	64	18	22	-4	-18,2
674100	Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	757	824	46	43	3	7,0
674300	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	839	935	33	26	7	26,9
891000	Rauschgiftkriminalität	5.037	4.694	400	381	19	5,0
730000	Rauschgiftdelikte nach BtMG	5.032	4.685	400	381	19	5,0
731000	Allgemeine Verstöße (§ 29 BtMG)	4.470	4.103	339	338	1	0,3
898000	Umweltkriminalität	792	833	59	76	-17	-22,4
893000	Wirtschaftskriminalität davon:	398	357	36	19	17	89,5
893100	bei Betrug	150	97	17	8	9	112,5
897000	Computerkriminalität	542	503	70	58	12	20,7
517500	Computerbetrug § 263a StGB	72	58	9	6	3	50,0

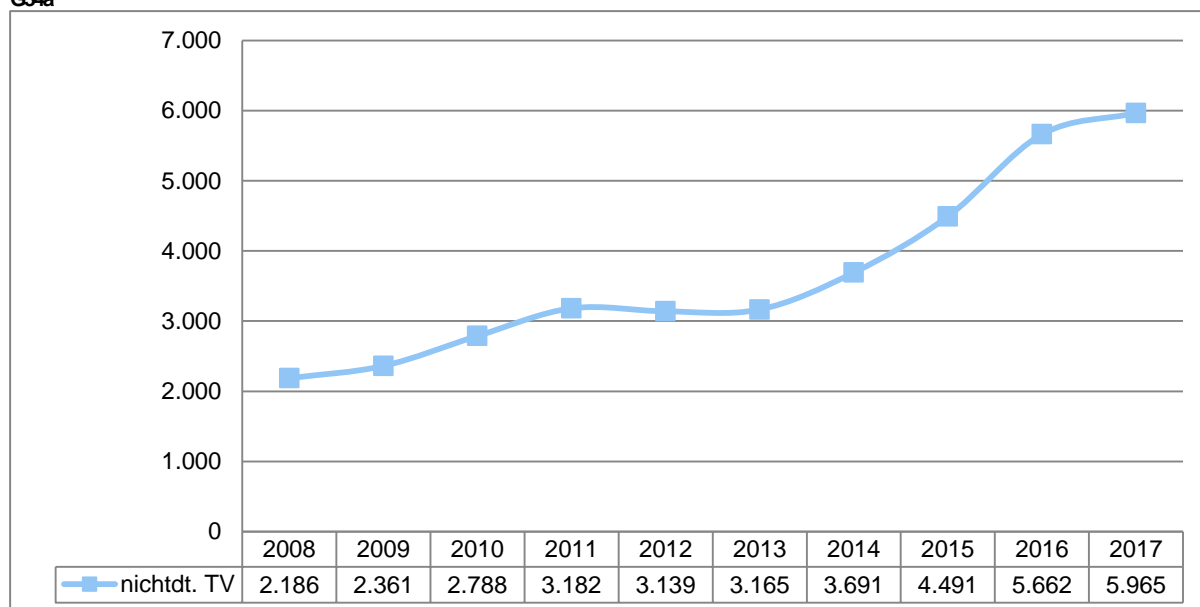
2.4.2.a Nichtdeutsche Tatverdächtige ohne Schlüssel 725000¹⁵

Ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU beträgt der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Berichtsjahr 13,7 % (5.965 TV). Gegenüber dem Vorjahr mit 12,7 % (5.662 TV) ist somit ein Anstieg um 1,0 Pp. zu verzeichnen.

Bei Langzeitbetrachtung der in der PKS erfassten Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen stiegen diese ab 2009 stetig an. Innerhalb der letzten 10 Jahre wurde mit Erfassung der 5.965 nichtdeutschen Tatverdächtigen für das Berichtsjahr 2017 ein Höchststand erreicht.

Langzeitentwicklung der Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU

G34a



Den 5.965 ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen können ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU insgesamt 8.605 Fälle zugeordnet werden. Die Anzahl der aufgeklärten Fälle mit nichtdeutschen Tatverdächtigen stieg damit im Vergleich zum Vorjahr (8.243 Fälle) um 4,4 %.

¹⁵Schlüssel 725000-Straftaten gegen das Aufenthalts- das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU

Staatsangehörigkeiten der nichtdeutschen Tatverdächtigen ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU

T27a

Staatsangehörigkeit	Anzahl nichtdeutscher Tatverdächtiger		Veränderung zum Vorjahr		Anteil an allen nichtdt.TV in %	
	2017	2016	absolut	in %	2017	2016
syrisch	1.258	1.231	27	2,2	21,1	21,7
polnisch	913	970	-57	-5,9	15,3	17,1
rumänisch	367	288	79	27,4	6,2	5,1
ukrainisch	303	258	45	17,4	5,1	4,6
afghanisch	280	184	96	52,2	4,7	3,2
russisch	265	257	8	3,1	4,4	4,5
türkisch	154	127	27	21,3	2,6	2,2
litauisch	119	123	-4	-3,3	2,0	2,2
armenisch	104	116	-12	-10,3	1,7	2,0
bulgarisch	102	89	13	14,6	1,7	1,6
irakisch	102	67	35	52,2	1,7	1,2
eritreisch	100	60	40	66,7	1,7	1,1
serbisch	94	157	-63	-40,1	1,6	2,8
albanisch	93	125	-32	-25,6	1,6	2,2
nicht genannte Staaten	1.765	1.648	117	7,1	29,6	29,1
M-V gesamt	5.965	5.662	303	5,4	100,0	100,0

Klammert man die Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU aus, so dominieren bei den Nationalitäten die syrischen Tatverdächtigen (1.258) vor den polnischen (913 TV) und den rumänischen Tatverdächtigen (367). Anstiege konnten vor allem bei den afghanischen Tatverdächtigen (um 96 TV) und den rumänischen Tatverdächtigen (um 79 TV) verzeichnet werden.

Anlass des Aufenthalts nichtdeutscher Tatverdächtiger ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU

T28a

kreisfreie Städte und Landkreise	Anlass		Tourist/ Durchreisender	Schüler/ Student	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Asylbewerber	Kontingentflüchtlinge	sonstiger legaler Aufenthalt
	illegal	legal							
M-V gesamt	232	5.771	318	92	569	114	2.377	481	2.247
Stadt Schwerin	25	970	16	14	35	5	573	79	345
Stadt Rostock	67	1.053	37	17	80	14	401	102	507
Nordwestmecklenburg	19	383	28	29	45	5	136	21	136
Ludwigslust-Parchim	72	929	66	2	167	15	386	52	263
Landkreis Rostock	8	544	28	2	68	14	228	46	196
Mecklenburgische Seenplatte	16	713	31	3	39	16	293	90	276
Vorpommern-Rügen	12	682	38	4	89	27	266	64	235
Vorpommern-Greifswald	16	746	83	17	46	20	199	41	365

Alters- und Geschlechtsstruktur nichtdeutscher Tatverdächtiger ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU

T29a

Altersgruppen und Geschlecht	nichtdeutsche Tatverdächtige		Anteil in %		Veränderung zum Vorjahr	
	2017	2016	2017	2016	absolut	in %
Tatverdächtige insgesamt	5.965	5.662	100,0	100,0	303	5,4
männlich	5.083	4.710	85,2	83,2	373	7,9
weiblich	882	952	14,8	16,8	-70	-7,4
Kinder	141	114	2,4	2,0	27	23,7
männlich	122	92	2,0	1,6	30	32,6
weiblich	19	22	0,3	0,4	-3	-13,6
Jugendliche	599	431	10,0	7,6	168	39,0
männlich	534	381	9,0	6,7	153	40,2
weiblich	65	50	1,1	0,9	15	30,0
Heranwachsende	710	652	11,9	11,5	58	8,9
männlich	643	564	10,8	10,0	79	14,0
weiblich	67	88	1,1	1,6	-21	-23,9
unter 21 Jahre	1.404	1.189	23,5	21,0	215	18,1
männlich	1.255	1.029	21,0	18,2	226	22,0
weiblich	149	160	2,5	2,8	-11	-6,9
21 bis unter 30	1.801	1.806	30,2	31,9	-5	-0,3
männlich	1.558	1.518	26,1	26,8	40	2,6
weiblich	243	288	4,1	5,1	-45	-15,6
30 bis unter 40	1.502	1.437	25,2	25,4	65	4,5
männlich	1.242	1.198	20,8	21,2	44	3,7
weiblich	260	239	4,4	4,2	21	8,8
40 bis unter 50	824	789	13,8	13,9	35	4,4
männlich	676	643	11,3	11,4	33	5,1
weiblich	148	146	2,5	2,6	2	1,4
50 bis unter 60	357	358	6,0	6,3	-1	-0,3
männlich	304	269	5,1	4,8	35	13,0
weiblich	53	89	0,9	1,6	-36	-40,4
60 und älter	123	128	2,1	2,3	-5	-3,9
männlich	90	97	1,5	1,7	-7	-7,2
weiblich	33	31	0,6	0,5	2	6,5
Erwachsene	4.583	4.497	76,8	79,4	86	1,9
männlich	3.849	3.705	64,5	65,4	144	3,9
weiblich	734	792	12,3	14,0	-58	-7,3

Ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU sind beim Vorjahresvergleich der Alters- und Geschlechtsstruktur der nichtdeutschen Tatverdächtigen Anstiege bei den unter 21-jährigen Tatverdächtigen um 215 (18,1 %) festzustellen. Hier ist der Anstieg bei den Jugendlichen um 168 Tatverdächtige (39,0 %) besonders hoch. Mit 30,2 % bildet die Altersgruppe der 21 bis unter 30-jährigen den größten Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen.

2.4.3. Tatort-Wohnort-Beziehung

T32

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige insges.	Tatverdächtigenwohnsitz (Angaben in %)					
			Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	ohne festen Wohnsitz
-----	Straftaten insgesamt	45.091	63,0	15,9	11,6	12,7	2,4	0,6
	(ohne Schlüssel 725000)	43.431	63,7	16,4	11,6	11,6	2,4	0,6
010000	Mord	5	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	20	90,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	355	64,5	15,2	8,5	11,3	1,4	0,0
210000	Raubdelikte	465	65,2	14,8	11,8	3,9	3,4	1,9
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	2.669	72,6	15,5	7,7	3,9	1,3	0,4
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	5.786	75,6	13,3	6,7	5,0	0,4	0,4
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	3.989	65,5	17,7	9,0	8,2	0,9	0,6
3****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	7.412	65,5	18,3	9,8	5,5	3,4	1,0
4****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1.948	52,3	22,7	11,5	7,0	9,9	1,8
510000	Betrug	10.135	52,6	10,7	15,7	19,3	2,6	0,5
520000	Veruntreuung	250	56,4	21,6	9,6	10,0	2,0	0,0
530000	Unterschlagung	1.149	64,5	14,8	9,1	9,6	1,3	0,6
540000	Urkundenfälschung	1.330	38,4	18,9	15,9	23,6	4,6	0,2
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	3.037	68,2	15,6	10,3	6,8	1,1	1,1
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	498	52,2	14,3	9,0	9,8	13,9	0,0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	378	77,2	14,8	4,5	4,0	0,0	0,5
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	98	64,3	20,4	12,2	4,1	0,0	0,0
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	151	34,4	15,2	13,2	30,5	4,0	0,0
673000	Beleidigung	4.871	71,6	16,0	7,6	5,6	0,4	0,3
674000	Sachbeschädigung	3.937	70,0	16,3	8,6	5,6	1,0	0,6
676000	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	159	37,7	22,6	15,7	16,4	9,4	0,0
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	410	57,3	14,6	10,5	14,9	2,0	0,0
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU	1.874	43,4	3,7	11,7	38,5	1,4	0,5
726000	Straftaten gegen das SprengstoffG, WaffenG und KriegswaffenkontrollG	832	68,1	14,9	8,5	7,6	1,7	0,1
730000	Rauschgiftdelikte (BtmG)	5.032	65,1	16,4	11,1	9,2	1,2	0,9

Tatort-Wohnort-Beziehung der nichtdeutschen Tatverdächtigen

T33

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	nicht-deutsche Tatverdächtige insges.	Wohnsitz der nichtdeutschen Tatverdächtigen (Angaben in %)					
			Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	ohne festen Wohnsitz
-----	Straftaten insgesamt	7.617	50,7	7,3	10,3	21,7	13,2	0,7
	<i>(ohne Schlüssel 725000)</i>	5.965	52,0	8,6	9,8	16,4	16,5	0,8
010000	Mord	0	-	-	-	-	-	-
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	8	87,5	12,5	0,0	0,0	0,0	0,0
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	70	70,0	10,0	2,9	14,3	5,7	0,0
210000	Raubdelikte	108	59,3	5,6	10,2	5,6	14,8	4,6
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	615	76,7	9,6	6,3	3,6	5,0	0,5
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	763	79,3	9,0	5,9	3,3	2,9	0,3
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	465	63,4	12,3	5,6	11,8	7,1	0,4
3****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1.253	60,3	8,3	8,9	4,9	19,7	1,1
4****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	377	24,4	7,2	5,0	9,8	50,4	1,6
510000	Betrug	1.634	39,2	4,5	11,7	26,8	14,1	0,7
520000	Veruntreuung	12	41,7	0,0	0,0	25,0	25,0	0,0
530000	Unterschlagung	66	40,9	10,6	7,6	13,6	22,7	3,0
540000	Urkundenfälschung	577	23,4	8,8	18,4	38,5	9,9	0,2
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	347	62,0	10,7	11,8	6,9	8,6	1,2
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	138	18,8	2,9	1,4	23,2	50,0	0,0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	20	85,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	3	66,7	0,0	0,0	33,3	0,0	0,0
673000	Beleidigung	317	71,6	14,8	5,0	5,0	4,1	0,3
674000	Sachbeschädigung	292	62,3	12,0	8,6	4,1	12,3	0,7
676000	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	26	26,9	0,0	15,4	0,0	57,7	0,0
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	30	56,7	6,7	10,0	6,7	16,7	0,0
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU	1.864	43,4	3,6	11,6	38,7	1,4	0,5
726000	Straftaten gegen das SprengstoffG, WaffenG und KriegswaffenkontrollG	72	37,5	8,3	2,8	33,3	19,4	0,0
730000	Rauschgiftdelikte (BtmG)	400	56,0	12,5	8,0	9,3	13,5	1,8

2.4.4. Mehrfachtäter

Im Jahr 2017 wurden 73,1 % der insgesamt registrierten Tatverdächtigen mit einem Fall in der PKS erfasst. Gegenüber dem Vorjahr mit 74,5 % bedeutet dies einen Rückgang um 1,4 Pp. Der Anteil der Mehrfachtäter (Tatverdächtige, die zwei und mehr Fälle begangen haben) stieg somit von 25,5 % auf 26,9 %. Von diesen Anstiegen sind alle Fallgruppen betroffen. So stiegen unter anderem Mehrfachtäter, die 2 Fälle begangen haben anteilmäßig von 13,8 % auf 14,4 % und Täter, die zu 3 Fällen ermittelt wurden, von 4,9 % auf 5,2 %.

Bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen wurden 77,3 % der insgesamt 7.617 registrierten Tatverdächtigen mit einem Fall erfasst. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich ein Rückgang um 8,7 Pp. Somit stieg bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen der Anteil der Mehrfachtäter von 14,0 % auf 22,7 %.

Der höchste Anteil der Mehrfachtäter ist bei den Jugendlichen mit 32,2 % und den Heranwachsenden mit 30,3 % festzustellen. Im Vorjahresvergleich hat sich der Anteil bei den Jugendlichen um 1,9 Pp und den Heranwachsenden um 5,0 Pp erhöht.

Verteilung der Mehrfachtäter nach Häufigkeit und Erfassung

T34

Anzahl der Fälle	2017				2016			
	Tatverdächtige gesamt		nichtdeutsche Tatverdächtige		Tatverdächtige gesamt		nichtdeutsche Tatverdächtige	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1	32.974	73,1	5.886	77,3	38.386	74,5	10.937	86,0
2	6.495	14,4	975	12,8	7.132	13,8	1.098	8,6
3	2.355	5,2	311	4,1	2.518	4,9	323	2,5
4 bis 5	1.742	3,9	232	3,0	1.866	3,6	197	1,5
6 bis 10	1.035	2,3	145	1,9	1.064	2,1	101	0,8
10 bis 20	370	0,8	55	0,7	369	0,7	42	0,3
20 und mehr	120	0,3	13	0,2	167	0,3	15	0,1
gesamt	45.091	100,0	7.617	100,0	51.502	100,0	12.713	100,0

Altersstruktur der als Mehrfachtäter in der PKS erfassten Tatverdächtigen

T35

Altersgruppe	1 Fall		2 Fälle		3 Fälle		4 bis 5 Fälle	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
unter 14	1.517	1.386	231	201	74	54	68	47
14 bis unter 18	2.821	3.098	647	677	267	270	222	216
18 bis unter 21	2.510	3.404	525	597	238	210	159	165
21 bis unter 30	7.364	10.257	1.521	1.855	540	652	457	545
30 bis unter 40	7.719	8.695	1.637	1.720	586	636	455	436
40 und älter	11.980	12.562	1.998	2.147	615	689	359	436
gesamt	32.974	38.386	6.495	7.132	2.355	2.518	1.742	1.866
Altersgruppe Anteile in %	1 Fall		2 Fälle		3 Fälle		4 bis 5 Fälle	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
unter 14	78,4	79,9	11,9	11,6	3,8	3,1	3,5	2,7
14 bis unter 18	67,8	69,7	15,6	15,2	6,4	6,1	5,3	4,9
18 bis unter 21	69,7	74,7	14,6	13,1	6,6	4,6	4,4	3,6
21 bis unter 30	73,4	76,2	15,2	13,8	5,4	4,8	4,6	4,1
30 bis unter 40	71,7	73,4	15,2	14,5	5,4	5,4	4,2	3,7
40 und älter	79,0	78,3	13,2	13,4	4,1	4,3	2,4	2,7
gesamt	73,1	74,5	14,4	13,8	5,2	4,9	3,9	3,6

Fortsetzung T35

Altersgruppe	6 bis 10 Fälle		11 bis 20 Fälle		über 20 Fälle	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016
unter 14	30	31	15	14	1	1
14 bis unter 18	122	109	68	54	13	18
18 bis unter 21	111	112	44	37	13	32
21 bis unter 30	268	288	87	101	32	58
30 bis unter 40	260	261	78	70	33	34
40 und älter	190	211	69	64	19	18
gesamt	1.035	1.064	370	369	120	167
Altersgruppe Anteile in %	6 bis 10 Fälle		11 bis 20 Fälle		über 20 Fälle	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016
unter 14	1,5	1,8	0,8	0,8	0,1	0,1
14 bis unter 18	2,9	2,5	1,6	1,2	0,3	0,4
18 bis unter 21	3,1	2,5	1,2	0,8	0,4	0,7
21 bis unter 30	2,7	2,1	0,9	0,8	0,3	0,4
30 bis unter 40	2,4	2,2	0,7	0,6	0,3	0,3
40 und älter	1,3	1,3	0,5	0,4	0,1	0,1
gesamt	2,3	2,1	0,8	0,7	0,3	0,3

2.5. Opfer

Angaben zu Opfern werden in der PKS nur bei bestimmten Straftaten/-gruppen erfasst. Die betreffenden Straftaten/-gruppen sind im Straftatenkatalog (Kapitel 3.5.) mit einem „O“ gekennzeichnet.

2.5.1. Alters- und Geschlechtsstruktur

T36

	Opfer insgesamt		Anteil in %		Veränderung zum Vorjahr	
	2017	2016	2017	2016	absolut	in %
Opfer insgesamt	19.759	19.938	100,0	100,0	-179	-0,9
männlich	11.905	11.978	60,3	60,1	-73	-0,6
weiblich	7.854	7.960	39,7	39,9	-106	-1,3
Kinder	1.937	2.010	9,8	10,1	-73	-3,6
männlich	1.101	1.106	5,6	5,5	-5	-0,5
weiblich	836	904	4,2	4,5	-68	-7,5
Jugendliche	1.876	1.829	9,5	9,2	47	2,6
männlich	1.123	1.052	5,7	5,3	71	6,7
weiblich	753	777	3,8	3,9	-24	-3,1
Heranwachsende	1.418	1.302	7,2	6,5	116	8,9
männlich	912	804	4,6	4,0	108	13,4
weiblich	506	498	2,6	2,5	8	1,6
Erwachsene	14.528	14.797	73,5	74,2	-269	-1,8
männlich	8.769	9.016	44,4	45,2	-247	-2,7
weiblich	5.759	5.781	29,1	29,0	-22	-0,4
unter 21 Jahre	5.231	5.141	26,5	25,8	90	1,8
männlich	3.136	2.962	15,9	14,9	174	5,9
weiblich	2.095	2.179	10,6	10,9	-84	-3,9
21 bis unter 30	4.010	4.385	20,3	22,0	-375	-8,6
männlich	2.450	2.682	12,4	13,5	-232	-8,7
weiblich	1.560	1.703	7,9	8,5	-143	-8,4
30 bis unter 40	4.262	4.083	21,6	20,5	179	4,4
männlich	2.494	2.503	12,6	12,6	-9	-0,4
weiblich	1.768	1.580	8,9	7,9	188	11,9
40 bis unter 50	2.481	2.586	12,6	13,0	-105	-4,1
männlich	1.462	1.514	7,4	7,6	-52	-3,4
weiblich	1.019	1.072	5,2	5,4	-53	-4,9
50 bis unter 60	2.358	2.312	11,9	11,6	46	2,0
männlich	1.542	1.474	7,8	7,4	68	4,6
weiblich	816	838	4,1	4,2	-22	-2,6
60 und älter	1.417	1.431	7,2	7,2	-14	-1,0
männlich	821	843	4,2	4,2	-22	-2,6
weiblich	596	588	3,0	2,9	8	1,4
21 bis unter 60	13.111	13.366	66,4	67,0	-255	-1,9
männlich	7.948	8.173	40,2	41,0	-225	-2,8
weiblich	5.163	5.193	26,1	26,0	-30	-0,6

Alters- und Geschlechtsstruktur der Opfer bei ausgewählten Straftaten/-gruppen

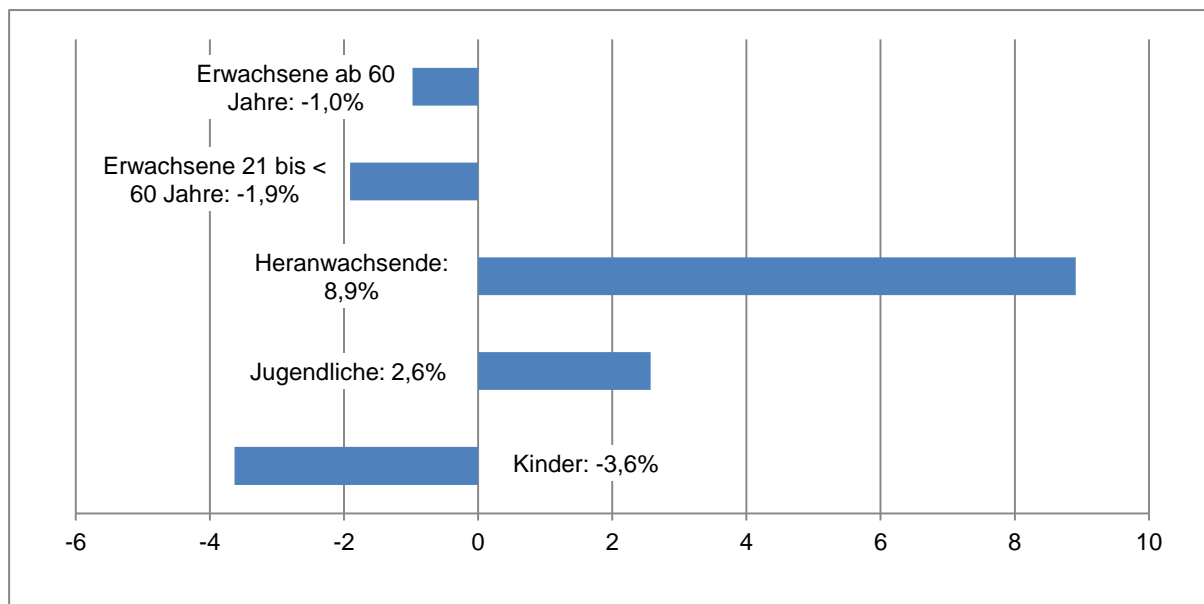
T37

Schlüssel	Straftaten/-gruppen		Opfer gesamt (100%)	Opfer in %						
				Geschlecht		Kinder	Ju- gend- liche	Heran- wach- sende	Erwachsene	
männ- lich	weib- lich	21 bis unter 60	ab 60							
000000	Straftaten gegen das Leben	vollendet	34	58,8	41,2	14,7	2,9	0,0	38,2	44,1
		versucht	20	70,0	30,0	25,0	5,0	0,0	65,0	5,0
		gesamt	54	63,0	37,0	18,5	3,7	0,0	48,1	29,6
darunter:										
010000	Mord	vollendet	1	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0
		versucht	4	50,0	50,0	25,0	0,0	0,0	75,0	0,0
		gesamt	5	40,0	60,0	20,0	0,0	0,0	80,0	0,0
020000	Totschlag, Tötung auf Verlangen	vollendet	6	33,3	66,7	33,3	0,0	0,0	33,3	33,3
		versucht	16	75,0	25,0	25,0	6,3	0,0	62,5	6,3
		gesamt	22	63,6	36,4	27,3	4,5	0,0	54,5	13,6
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	vollendet	870	17,6	82,4	41,6	18,0	6,7	30,7	3,0
		versucht	58	15,5	84,5	31,0	29,3	6,9	29,3	3,4
		gesamt	928	17,5	82,5	40,9	18,8	6,7	30,6	3,0
darunter:										
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	372	9,9	90,1	6,2	29,6	13,4	48,9	1,9
		versucht	38	10,5	89,5	5,3	34,2	10,5	44,7	5,3
		gesamt	410	10,0	90,0	6,1	30,0	13,2	48,5	2,2
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	16.358	60,5	39,5	9,0	9,8	7,7	65,8	7,7
		versucht	1.246	65,2	34,8	5,7	7,1	7,0	71,9	8,3
		gesamt	17.604	60,9	39,1	8,8	9,6	7,6	66,2	7,7
darunter:										
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	478	68,6	31,4	4,2	9,0	8,4	68,4	10,0
		versucht	121	62,0	38,0	2,5	6,6	5,8	76,9	8,3
		gesamt	599	67,3	32,7	3,8	8,5	7,8	70,1	9,7
220000	Körperverletzung	vollendet	10.451	63,1	36,9	11,1	11,4	8,5	62,1	6,9
		versucht	980	69,2	30,8	5,3	6,8	7,7	72,9	7,3
		gesamt	11.431	63,6	36,4	10,6	11,0	8,5	63,0	6,9
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	5.429	54,9	45,1	5,4	6,9	6,0	72,7	9,1
		versucht	145	41,4	58,6	11,0	9,0	3,4	61,4	15,2
		gesamt	5.574	54,6	45,4	5,5	6,9	5,9	72,4	9,3

Im Jahr 2017 wurden in Mecklenburg-Vorpommern 19.759 Opfer registriert. Das sind 179 Opfer weniger als im Vorjahr (19.938) und bedeutet einen Rückgang um 0,9 %. Männer wurden anteilmäßig mit 60,3 % öfter Opfer von Straftaten als Frauen mit 39,7 %. Im Vergleich zum Vorjahr wurden in der Altersklasse der 21 bis unter 30-jährigen 375 weniger Opfer und der 40 bis unter 50-jährigen 105 weniger Opfer registriert. Auch bei den Kindern ist mit 1.937 Opfern ein Rückgang um 73 Opfer (-3,6 %) zu verzeichnen. Von Anstiegen besonders betroffen sind Opfer in der Altersklasse der Heranwachsenden mit einer Zunahme um 116 Opfer (8,9 %), der weiblichen 30 bis unter 40-jährigen Opfer mit einem Anstieg um 188 Opfer (11,9 %) und der männlichen Jugendlichen um 71 Opfer (6,7 %).

Veränderung der Opfer nach Altersgruppen in Prozent 2017/2016

G35



Wie die Tabellen 36 und 37 zeigen, gibt es bei den Opfern in Abhängigkeit vom Delikt geschlechts- und altersspezifische Besonderheiten. So wurden bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung zu 82,5 % weibliche Opfer und bei den Raubstraftaten häufig männliche Opfer (67,3 %) registriert.

Wesentliche Rückgänge der Opferzahlen wurden bei Körperverletzungsdelikten um 141 Opfer und bei Straftaten gegen die persönliche Freiheit um 127 Opfer festgestellt.

Opferanstiege sind insbesondere bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses um 168 Opfer (69,4 %) zu verzeichnen.

2.5.2. Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

T38

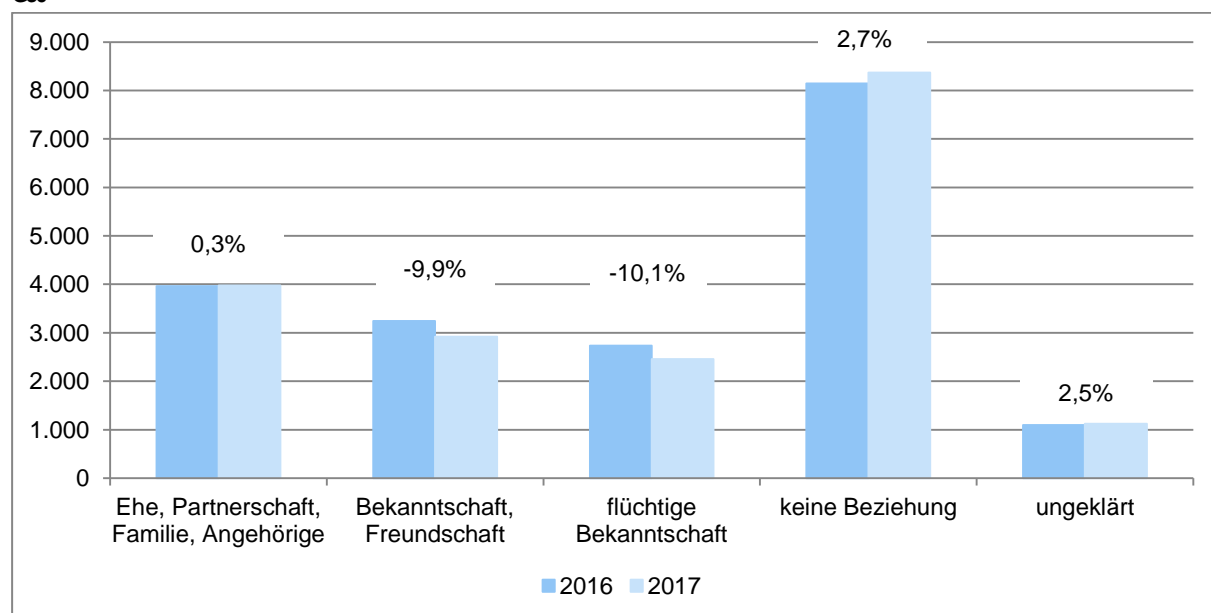
Beziehung	Opfer insgesamt		Anteil in %		Veränderung zum Vorjahr	
	2017	2016	2017	2016	absolut	in %
Opfer insgesamt	19.759	19.938	100,0	100,0	-179	-0,9
Ehe/Partnerschaft/Familie Einschließlich Angehörige	3.978	3.965	20,1	19,9	13	0,3
Bekanntschaft/Freundschaft	2.659	3.032	13,5	15,2	-373	-12,3
enge Freundschaft	262	211	1,3	1,1	51	24,2
flüchtige Bekantschaft	2.460	2.736	12,5	13,7	-276	-10,1
keine Beziehung	8.367	8.148	42,3	40,9	219	2,7
ungeklärt	1.123	1.096	5,7	5,5	27	2,5
Formelle soziale Beziehung in Institutionen, Organisationen	910	750	4,6	3,8	160	21,3

Mit insgesamt 34,9 % wurden im Jahr 2017 bei einem großen Teil der Opfer direkte enge Beziehungspersonen wie Verwandte, Bekannte oder eng Befreundete als Tatverdächtige ermittelt. Damit ist ein Rückgang um 1,3 Pp. gegenüber dem Vorjahr mit 36,2 % festzustellen. Anteilsmäßig hatten 42,3 % der Opfer keine Beziehung zum Tatverdächtigen. Diese stiegen von 8.148 auf 8.367 um 219 Opfer (2,7 %) an.

Auch die ungeklärten Opfer-Tatverdächtigen-Beziehungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr leicht von 1.096 auf 1.123 um 27 Opfer.

Verteilung und Veränderung der Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung 2016/2017

G36



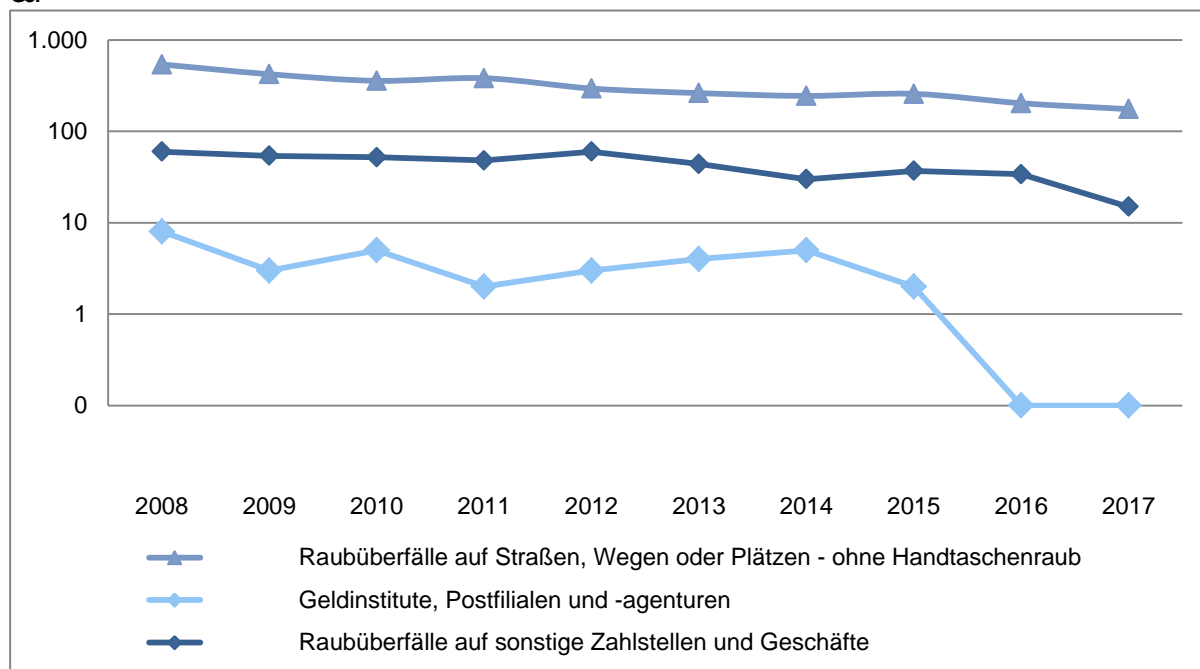
3. Tabellenanhang

3.1. Einzelphänomene im Überblick

3.1.1. Raub

Langzeitentwicklung der Fälle bei Raubdelikten

G37



Ausgewählte Raubdelikte im 10-Jahres-Vergleich

T39

Jahr	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	darunter:		
		Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen (ohne Handtaschenraub)	Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	Raub, räuberische Erpressung auf/gegen sonstige Zahlstellen und Geschäfte
2008	1.187	539	8	60
2009	977	422	3	54
2010	822	357	5	52
2011	853	381	2	48
2012	783	294	3	60
2013	687	262	4	44
2014	636	244	5	30
2015	646	257	2	37
2016	550	203	0	34
2017	512	175	0	15

Fallentwicklung und Aufklärung

T40

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	512	550	-38	-6,9	70,9	68,4
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	15	34	-19	-55,9	60,0	76,5
212100	Spielhallen	3	7	-4	-57,1	66,7	100,0
212200	Tankstellen	2	9	-7	-77,8	100,0	55,6
213000	Geld- und Werttransporte darunter:	0	3	-3	-100,0	-	33,3
213100	Geld- und Kassenboten	0	3	-3	-100,0	-	33,3
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	0	1	-1	-100,0	-	100,0
216000	Handtaschenraub	27	38	-11	-28,9	48,1	52,6
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	175	203	-28	-13,8	59,4	55,2
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	53	59	-6	-10,2	83,0	84,7

Tatverdächtigenentwicklung

T41

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	465	502	-37	-7,4	108	91
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	12	35	-23	-65,7	1	0
212100	Spielhallen	2	12	-10	-83,3	1	0
212200	Tankstellen	2	6	-4	-66,7	0	0
213000	Geld- und Werttransporte darunter:	0	1	-1	-100,0	0	0
213100	Geld- und Kassenboten	0	1	-1	-100,0	0	0
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	0	2	-2	-100,0	0	2
216000	Handtaschenraub	15	19	-4	-21,1	3	3
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	156	172	-16	-9,3	42	28
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	75	78	-3	-3,8	11	9

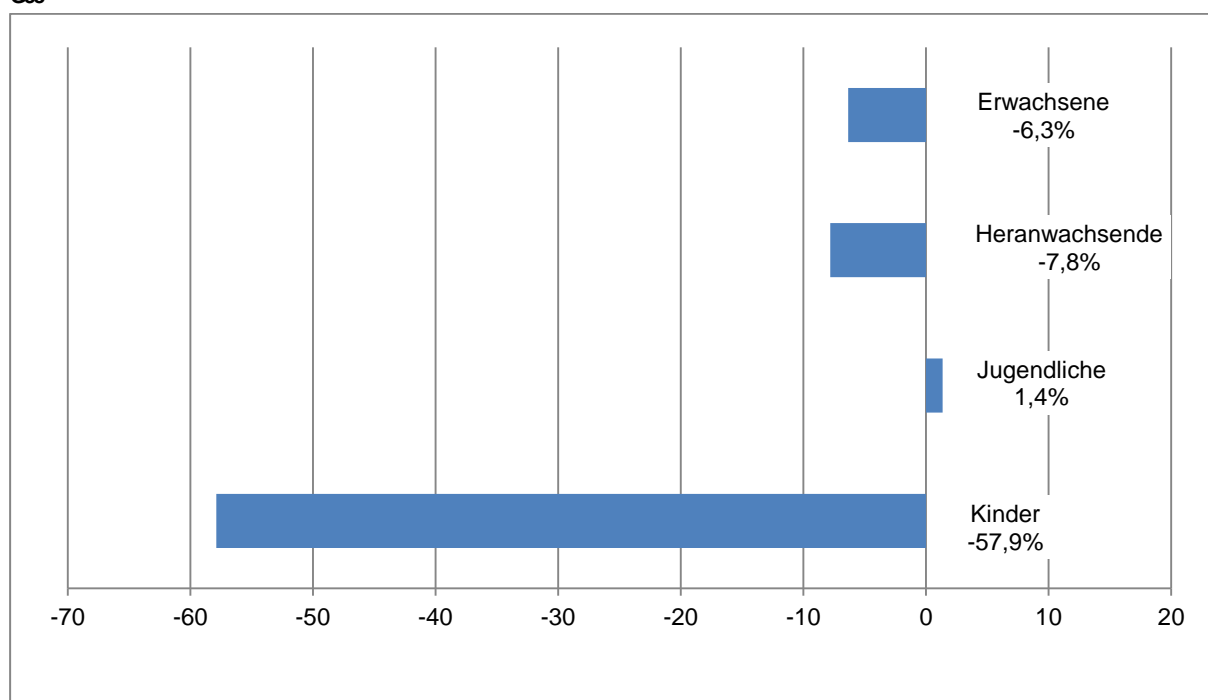
Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen

T42

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige in %						
		insgesamt (100 %)	Geschlecht		Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
			männlich	weiblich				
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	465	88,8	11,2	1,7	15,9	12,7	69,9
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	12	100,0	0,0	0,0	0,0	16,7	83,3
212100	Spielhallen	2	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
212200	Tankstellen	2	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
216000	Handtaschenraub	15	86,7	13,3	6,7	26,7	13,3	53,3
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	156	92,9	7,1	1,9	28,2	19,9	50,6
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	75	92,0	8,0	0,0	9,3	6,7	84,0

Prozentuale Veränderung der Tatverdächtigenzahlen nach Altersgruppen bei Raub 2017/2016

G38



Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit bei Raub

T43

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Jahr	nichtdeutsche TV	Staatsangehörigkeit			
				syrisch	polnisch	russisch	rumänisch
210000	Raub	2017	108	24	9	9	7
Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Jahr	nichtdeutsche TV	syrisch	polnisch	russisch	rumänisch
210000	Raub	2016	91	10	12	14	6

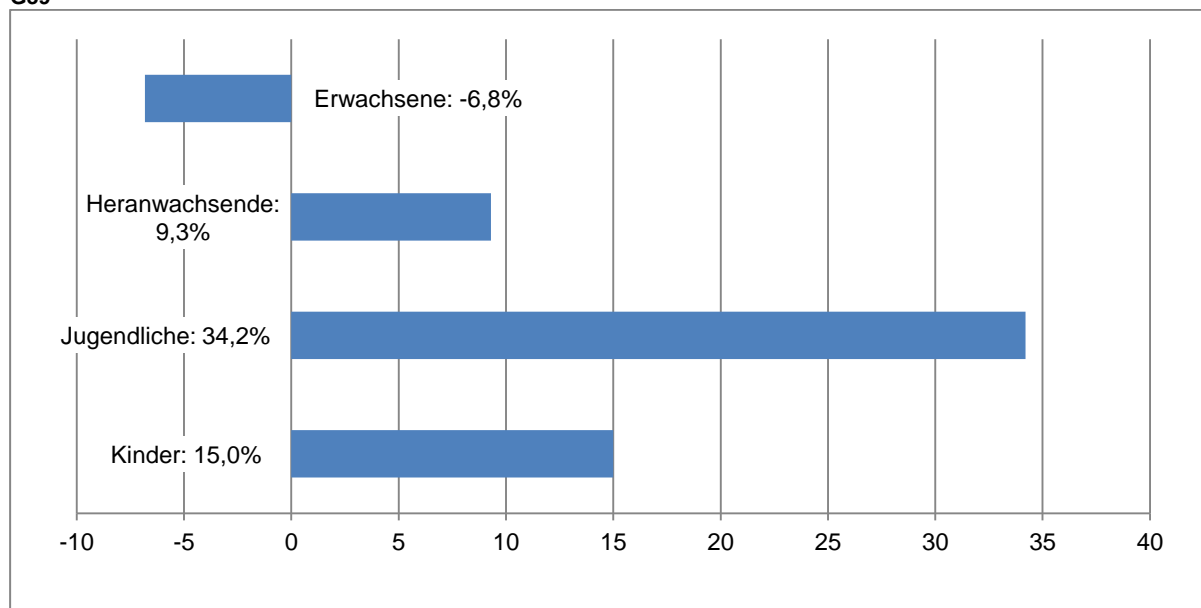
Alters- und Geschlechtsstruktur der Opfer

T44

Schlüssel	Straftaten/-gruppen		Opfer in %						
			insges. (100 %)	Geschlecht		Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
				männlich	weiblich				
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	478	68,6	31,4	4,2	9,0	8,4	78,5
		versucht	121	62,0	38,0	2,5	6,6	5,8	85,1
		insgesamt	599	67,3	32,7	3,8	8,5	7,8	79,8
darunter:									
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	vollendet	16	25,0	75,0	0,0	0,0	0,0	100,0
		versucht	2	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0
		insgesamt	18	22,2	77,8	0,0	0,0	0,0	100,0
216000	Handtaschenraub	vollendet	18	22,2	77,8	0,0	0,0	5,6	94,4
		versucht	12	8,3	91,7	0,0	8,3	0,0	91,7
		insgesamt	30	16,7	83,3	0,0	3,3	3,3	93,3
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	vollendet	154	85,1	14,9	8,4	18,8	13,6	59,1
		versucht	47	74,5	25,5	6,4	8,5	10,6	74,5
		insgesamt	201	82,6	17,4	8,0	16,4	12,9	62,7
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	vollendet	49	65,3	34,7	0,0	4,1	4,1	91,8
		versucht	9	66,7	33,3	0,0	0,0	0,0	100,0
		insgesamt	58	65,5	34,5	0,0	3,4	3,4	93,1

Prozentuale Veränderung der Opferzahlen nach Altersgruppen bei Raub 2017/2016

G39



Verteilung der Schadensfälle

T45

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	vollendete Fälle	Anteil der Schadensfälle in %				Schadenssumme	
			unter 50 €	50 < 500	500 < 5000	über 5000	2017	Veränderung zum Vorjahr in %
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	411	53,5	31,4	13,1	1,9	180.613	28,6
	darunter:							
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	13	23,1	15,4	46,2	15,4	35.853	-9,5
	darunter:							
212100	Spielhallen	3	0,0	0,0	66,7	33,3	19.500	1.265,5
212200	Tankstellen	2	0,0	50,0	50,0	0,0	930	-56,5
216000	Handtaschenraub	15	20,0	46,7	26,7	6,7	43.313	971,6
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	131	53,4	33,6	12,2	0,8	30.490	8,7
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	44	45,5	34,1	15,9	4,5	23.438	9,0

Fallentwicklung und Häufigkeitszahlen in den kreisfreien Städten und Landkreisen bei Raub

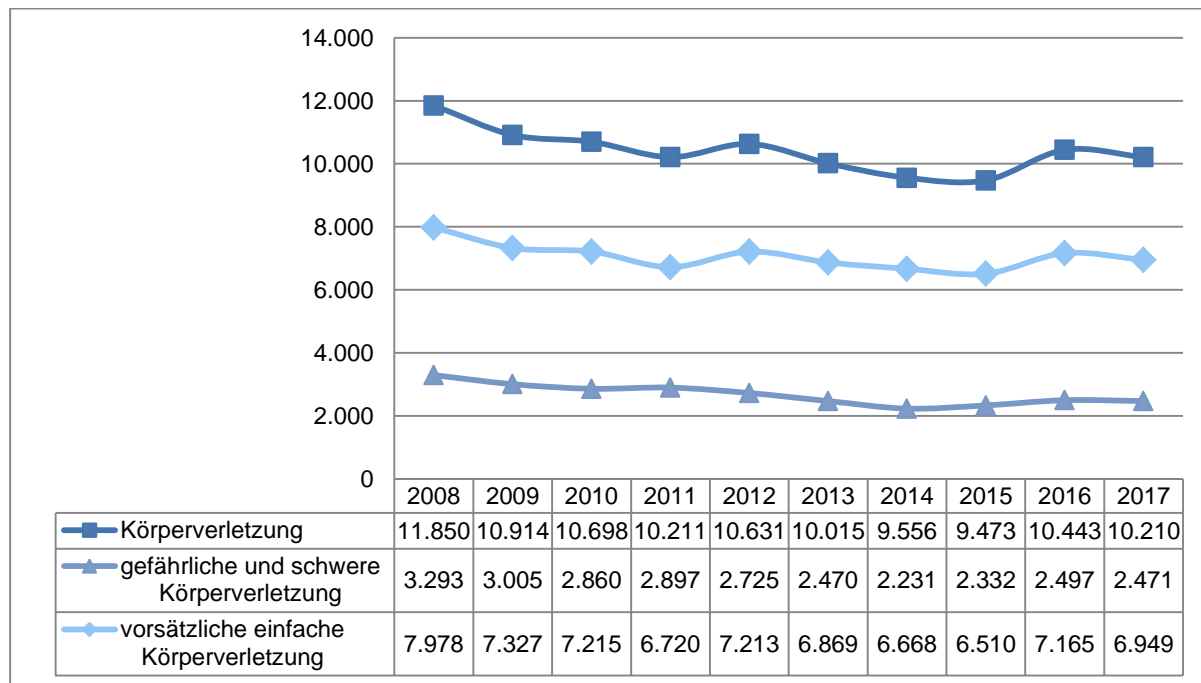
T46

Polizeiinspektionen (Zuständigkeitsbereiche)	erfasste Fälle		Anteil in %		Veränderung	
	2017	2016	2017	2016	absolut	in %
Mecklenburg-Vorpommern	512	550	100,0	100,0	-38	-6,9
Stadt Schwerin	71	43	13,9	7,8	28	65,1
Stadt Rostock	123	154	24,0	28,0	-31	-20,1
Nordwestmecklenburg	27	58	5,3	10,5	-31	-53,4
Ludwigslust-Parchim	43	54	8,4	9,8	-11	-20,4
Landkreis Rostock	54	48	10,5	8,7	6	12,5
Mecklenburgische Seenplatte	75	73	14,6	13,3	2	2,7
Vorpommern-Rügen	68	52	13,3	9,5	16	30,8
Vorpommern-Greifswald	51	68	10,0	12,4	-17	-25,0
	Häufigkeitszahl		Abweichung zu M-V			
Mecklenburg-Vorpommern	32	34	0	0	-2	-5,9
Stadt Schwerin	74	44	42	10	30	68,2
Stadt Rostock	59	75	27	41	-16	-21,3
Nordwestmecklenburg	17	37	-15	3	-20	-54,1
Ludwigslust-Parchim	20	25	-12	-9	-5	-20,0
Landkreis Rostock	25	22	-7	-12	3	13,6
Mecklenburgische Seenplatte	29	28	-3	-6	1	3,6
Vorpommern-Rügen	30	23	-2	-11	7	30,4
Vorpommern-Greifswald	21	29	-11	-5	-8	-27,6

3.1.2. Körperverletzung

Langzeitentwicklung der Fälle bei Körperverletzung

G40



Fallentwicklung und Aufklärung

T47

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
220000	Körperverletzung insgesamt darunter:	10.210	10.443	-233	-2,2	90,8	91,2
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	0	2	-2	-100,0	-	100,0
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	2.471	2.497	-26	-1,0	86,9	86,1
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.284	1.232	52	4,2	82,2	80,5
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen darunter:	184	174	10	5,7	97,8	98,9
223100	Misshandlung von Kindern	148	141	7	5,0	98,0	99,3
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	6.949	7.165	-216	-3,0	92,3	93,2

Tatverdächtigenentwicklung

T48

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
220000	Körperverletzung insgesamt darunter:	8.677	8.924	-247	-2,8	1.303	1.181
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	0	2	-2	-100,0	0	0
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	2.669	2.727	-58	-2,1	615	517
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.454	1.393	61	4,4	344	204
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen darunter:	201	191	10	5,2	20	23
223100	Misshandlung von Kindern	166	156	10	6,4	15	20
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	5.786	6.011	-225	-3,7	763	705

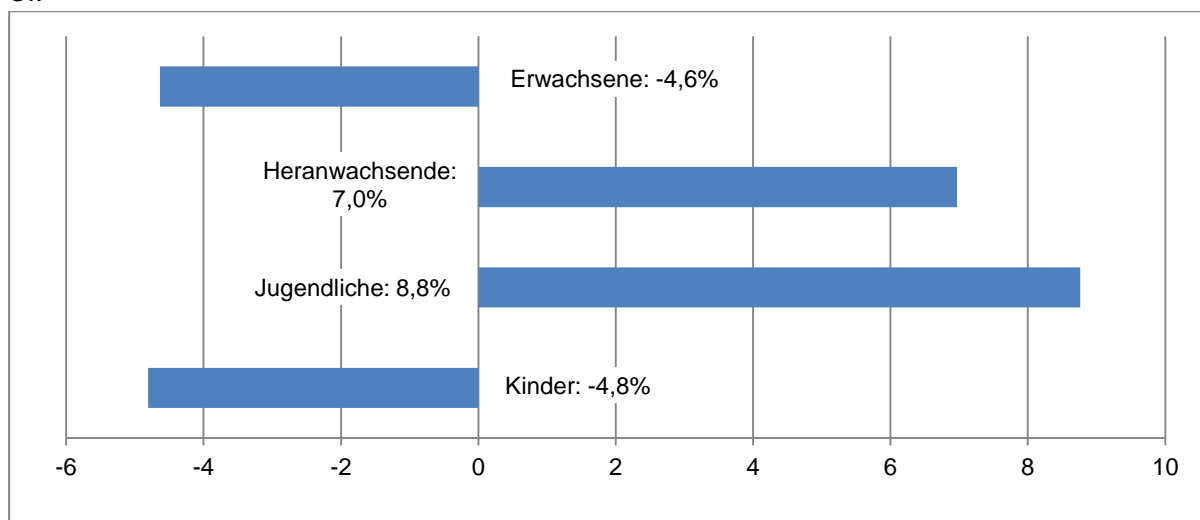
Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen

T49

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige						
		insgesamt (100 %)	Geschlecht männlich weiblich		Kinder	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachs.
220000	Körperverletzung insgesamt darunter:	8.677	81,4	18,6	4,6	10,0	7,6	78,3
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	2.669	85,5	14,5	5,8	15,7	12,4	66,7
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.454	89,0	11,0	6,7	19,5	15,6	58,9
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen darunter:	201	54,7	45,3	0,0	0,5	1,5	98,0
223100	Misshandlung von Kindern	166	55,4	44,6	0,0	0,6	1,8	97,6
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	5.786	82,6	17,4	4,3	8,8	6,2	81,0

Veränderungen der Tatverdächtigenzahlen nach Altersgruppen bei Körperverletzung 2017/2016

G41



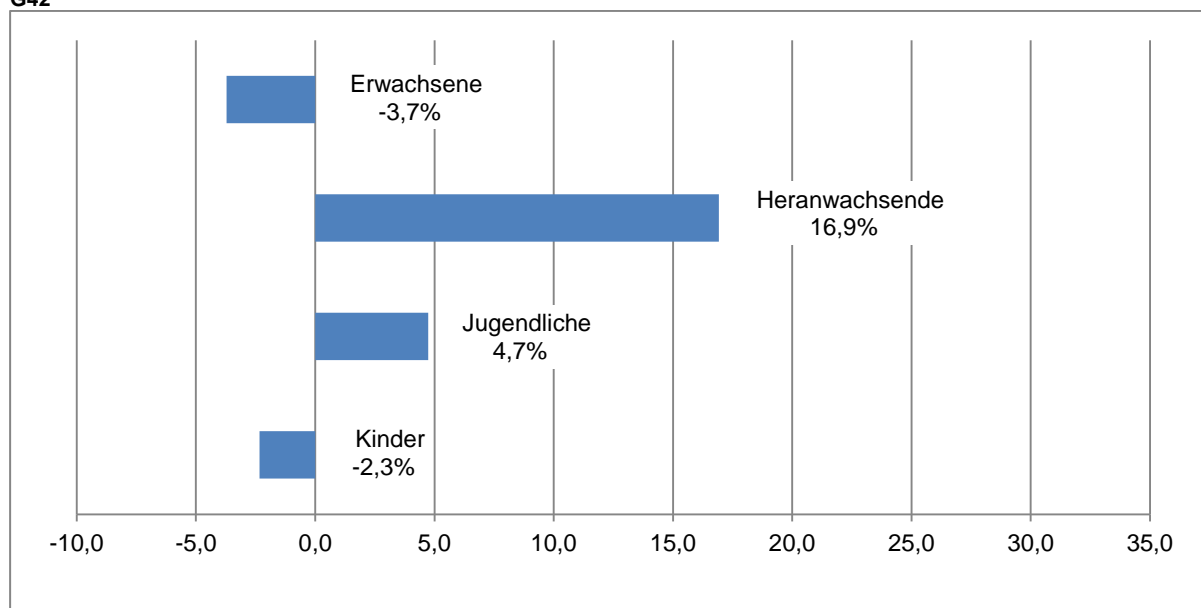
Alters- und Geschlechtsstruktur der Opfer

T50

Schlüssel	Straftaten/-gruppen		Opfer						
			insges. (100 %)	Geschlecht		Kinder	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachs.
				männl.	weibl.				
220000	Körperverletzung darunter:	vollendet	10.451	63,1	36,9	11,1	11,4	8,5	68,9
		versucht	980	69,2	30,8	5,3	6,8	7,7	80,2
		insgesamt	11.431	63,6	36,4	10,6	11,0	8,5	69,9
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	vollendet	2.442	75,2	24,8	8,2	14,3	10,8	66,7
		versucht	560	68,6	31,4	4,6	8,2	8,6	78,6
		insgesamt	3.002	74,0	26,0	7,5	13,1	10,4	69,0
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	vollendet	1.353	83,4	16,6	9,5	18,5	12,6	59,4
		versucht	285	76,8	23,2	5,6	11,6	11,6	71,2
		insgesamt	1.638	82,3	17,7	8,9	17,3	12,4	61,5
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen darunter:	vollendet	223	60,1	39,9	83,4	11,7	0,0	4,9
		versucht	1	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
		insgesamt	224	60,3	39,7	83,5	11,6	0,0	4,9
223100	Misshandlung von Kindern	vollendet	186	62,9	37,1	100,0	0,0	0,0	0,0
		versucht	1	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
		insgesamt	187	63,1	36,9	100,0	0,0	0,0	0,0
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	vollendet	7.114	60,2	39,8	8,8	10,8	8,5	71,8
		versucht	419	69,9	30,1	6,0	5,0	6,4	82,6
		insgesamt	7.533	60,7	39,3	8,7	10,5	8,4	72,4

Prozentuale Veränderung der Opferzahlen nach Altersgruppen bei Körperverletzung 2017/2016

G42



Fallentwicklung und Häufigkeitszahlen in den kreisfreien Städten und Landkreisen bei Körperverletzung

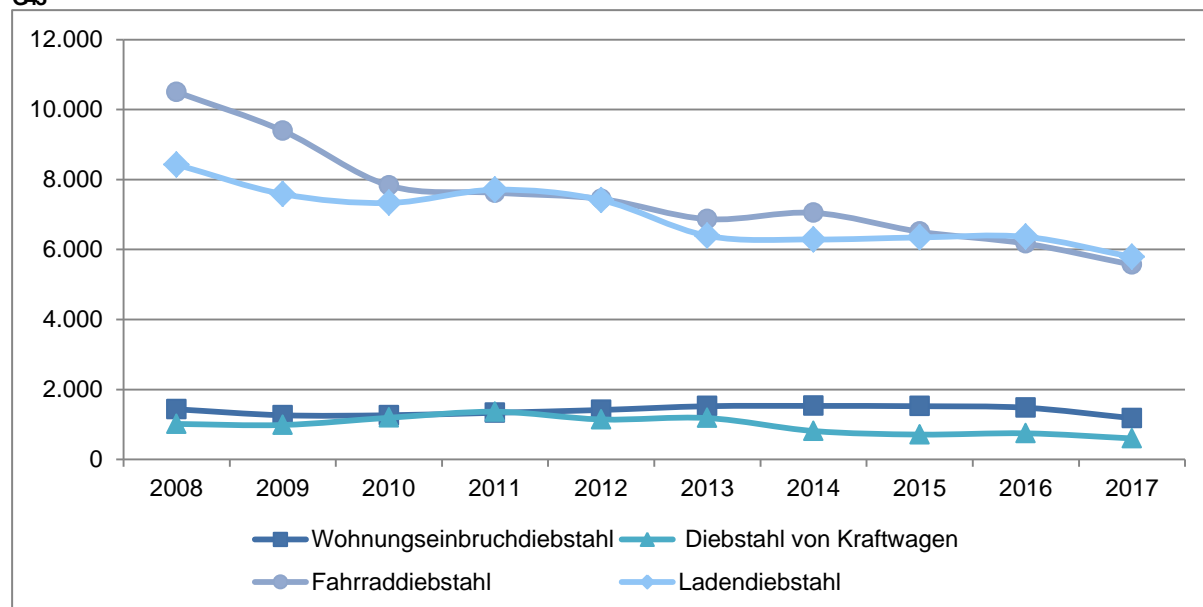
T51

Landkreise und kreisfreie Städte	erfasste Fälle		Anteil in %		Veränderung	
	2017	2016	2017	2016	absolut	in %
Mecklenburg-Vorpommern	10.210	10.443	100,0	100,0	-233	-2,2
Stadt Schwerin	1.051	793	10,3	7,6	258	32,5
Stadt Rostock	1.435	1.435	14,1	13,7	0	0,0
Nordwestmecklenburg	881	1.032	8,6	9,9	-151	-14,6
Ludwigslust-Parchim	1.117	1.118	10,9	10,7	-1	-0,1
Landkreis Rostock	1.109	1.149	10,9	11,0	-40	-3,5
Mecklenburgische Seenplatte	1.501	1.573	14,7	15,1	-72	-4,6
Vorpommern-Rügen	1.765	1.818	17,3	17,4	-53	-2,9
Vorpommern-Greifswald	1.348	1.525	13,2	14,6	-177	-11,6
	Häufigkeitszahl		Abweichung zu M-V			
Mecklenburg-Vorpommern	634	648	0	0	-14	-2,2
Stadt Schwerin	1.099	819	465	171	280	34,2
Stadt Rostock	692	697	58	49	-5	-0,7
Nordwestmecklenburg	562	660	-72	12	-98	-14,8
Ludwigslust-Parchim	525	522	-109	-126	3	0,6
Landkreis Rostock	518	538	-116	-110	-20	-3,7
Mecklenburgische Seenplatte	573	599	-61	-49	-26	-4,3
Vorpommern-Rügen	785	809	151	161	-24	-3,0
Vorpommern-Greifswald	568	640	-66	-8	-72	-11,3

3.1.3. Diebstahl

Langzeitentwicklung der Fälle bei Diebstahl

G43



Ausgewählte Diebstahlsdelikte im 10-Jahres-Vergleich

T52

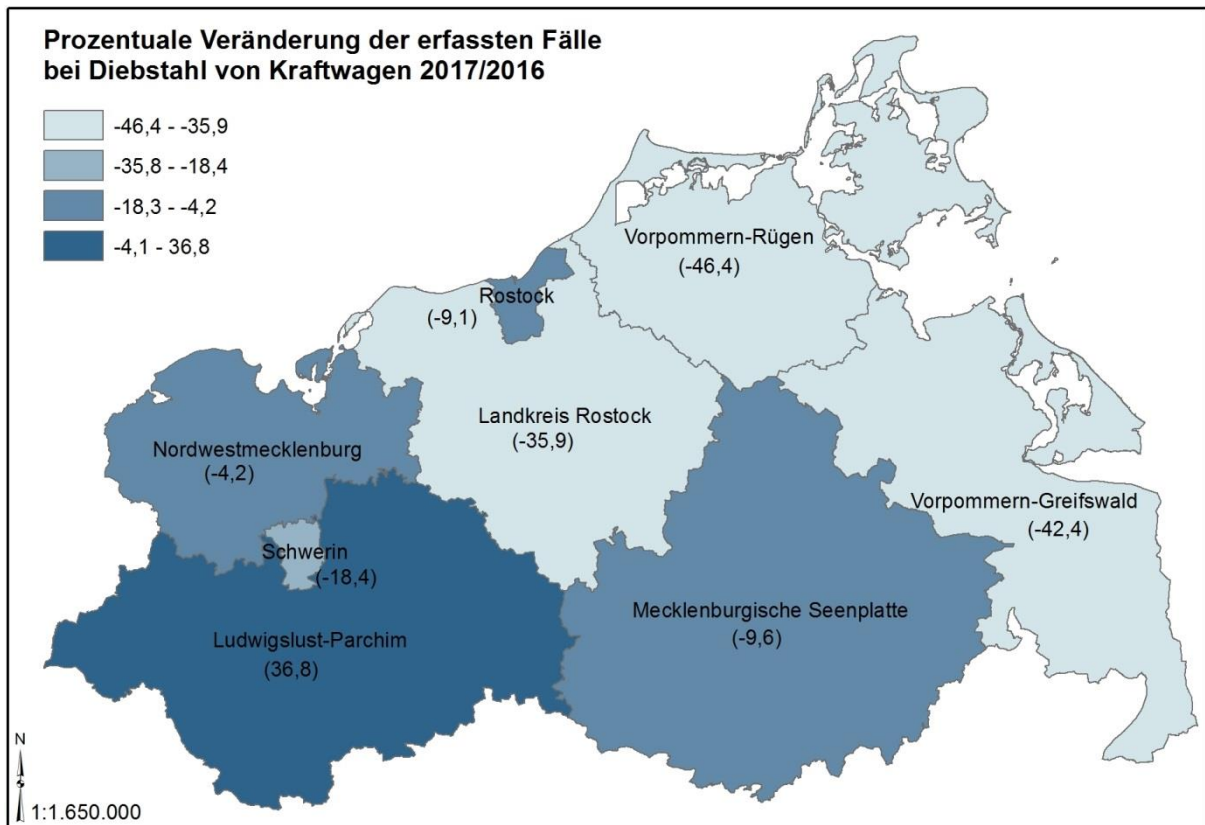
Jahr	Wohnungseinbruchdiebstahl	Diebstahl von Kraftwagen	Fahrraddiebstahl	Ladendiebstahl
2008	1.433	1.014	10.500	8.427
2009	1.263	985	9.393	7.586
2010	1.263	1.191	7.829	7.331
2011	1.334	1.363	7.623	7.709
2012	1.413	1.143	7.444	7.412
2013	1.521	1.182	6.869	6.391
2014	1.530	812	7.049	6.287
2015	1.521	711	6.508	6.345
2016	1.477	746	6.169	6.361
2017	1.180	600	5.566	5.788

Diebstahl von Kraftwagen

G44



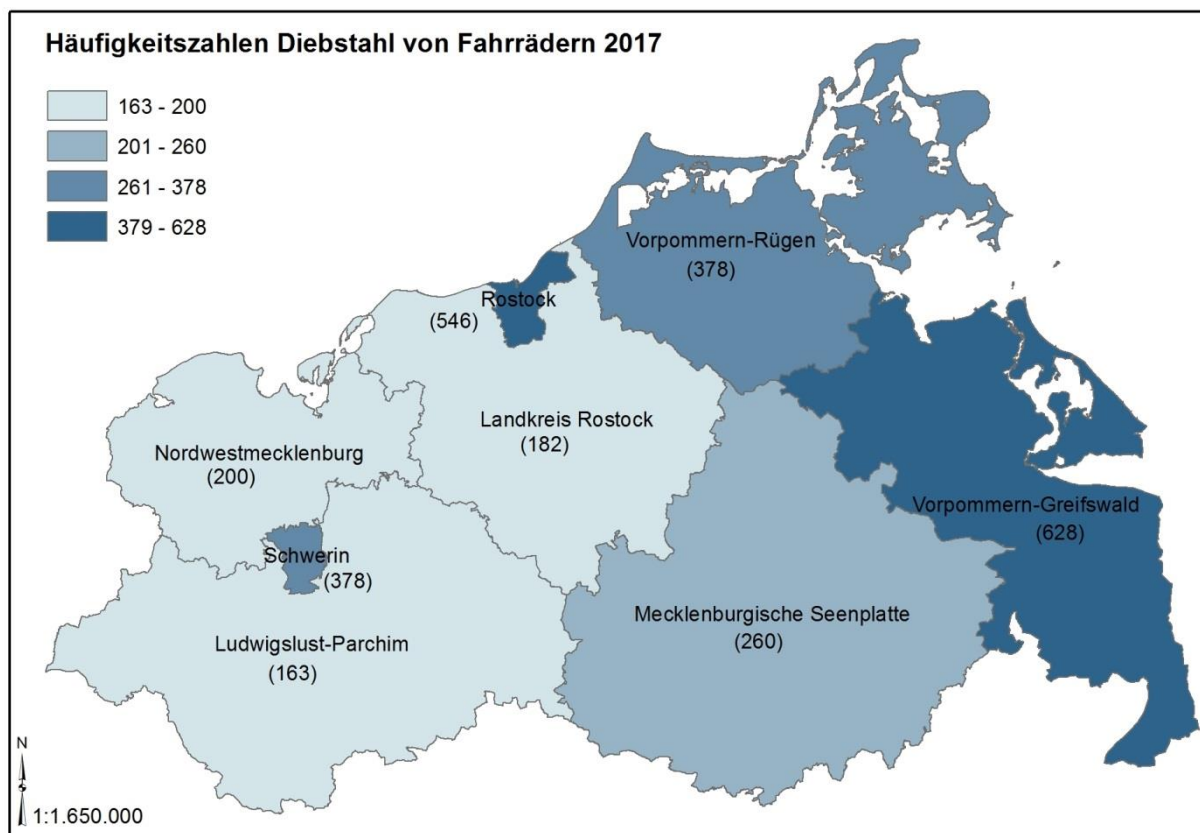
G45



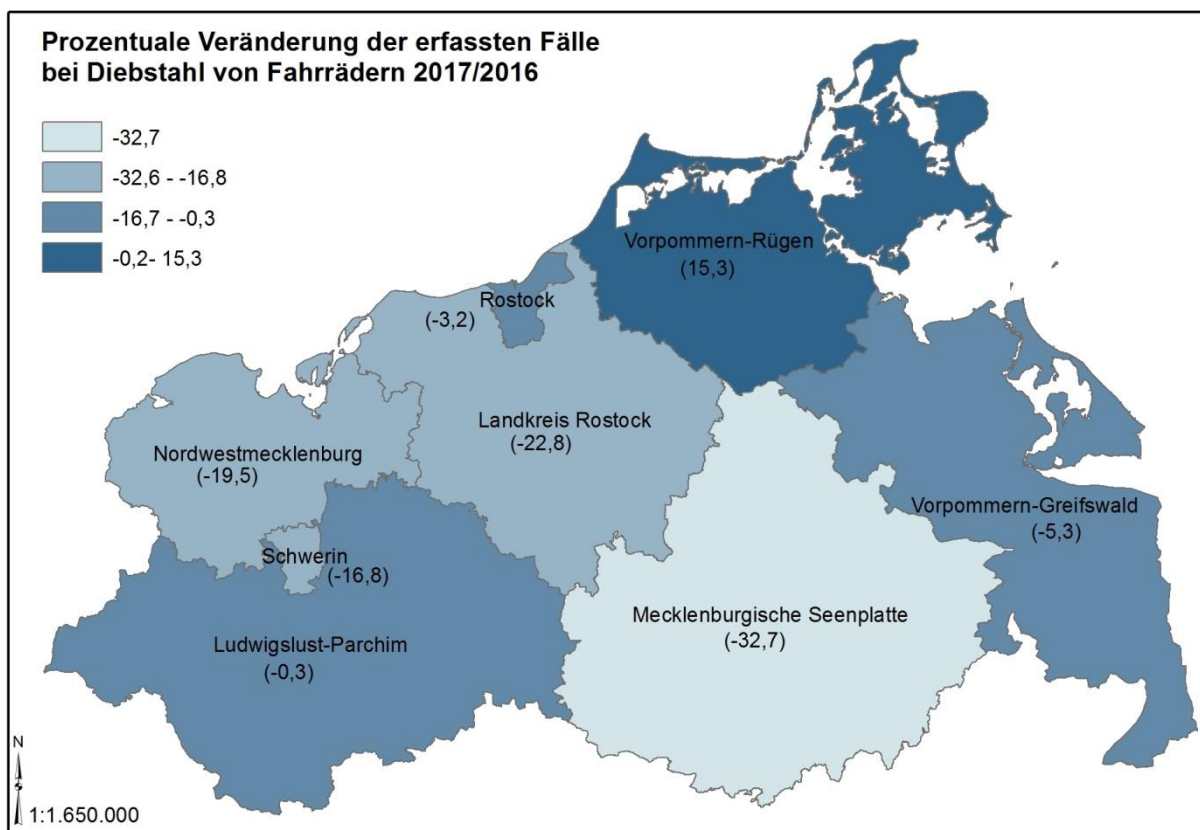
Kartengrundlage: Verwaltungskarte Mecklenburg-Vorpommern, Klassifizierung nach Jenks (natural breaks)

Diebstahl von Fahrrädern

G46



G47



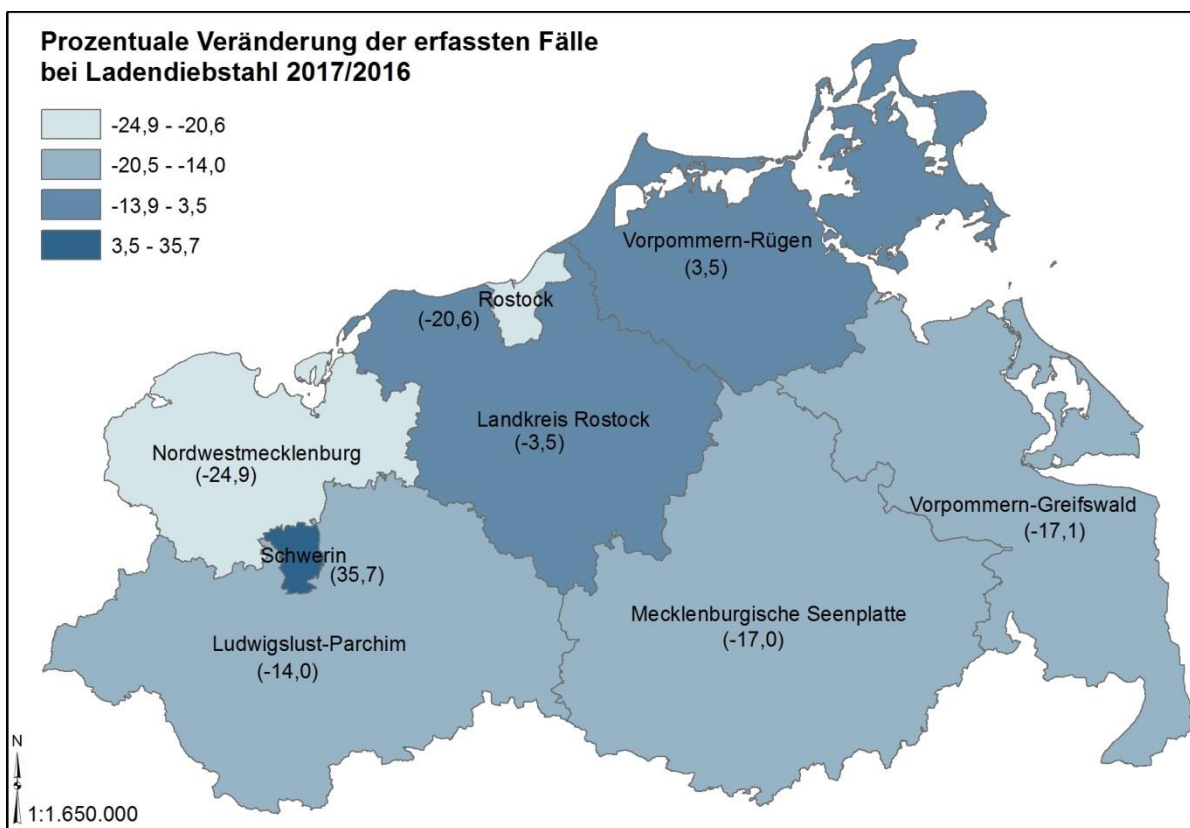
Kartengrundlage: Verwaltungskarte Mecklenburg-Vorpommern, Klassifizierung nach Jenks (natural breaks)

Ladendiebstahl

G48



G49



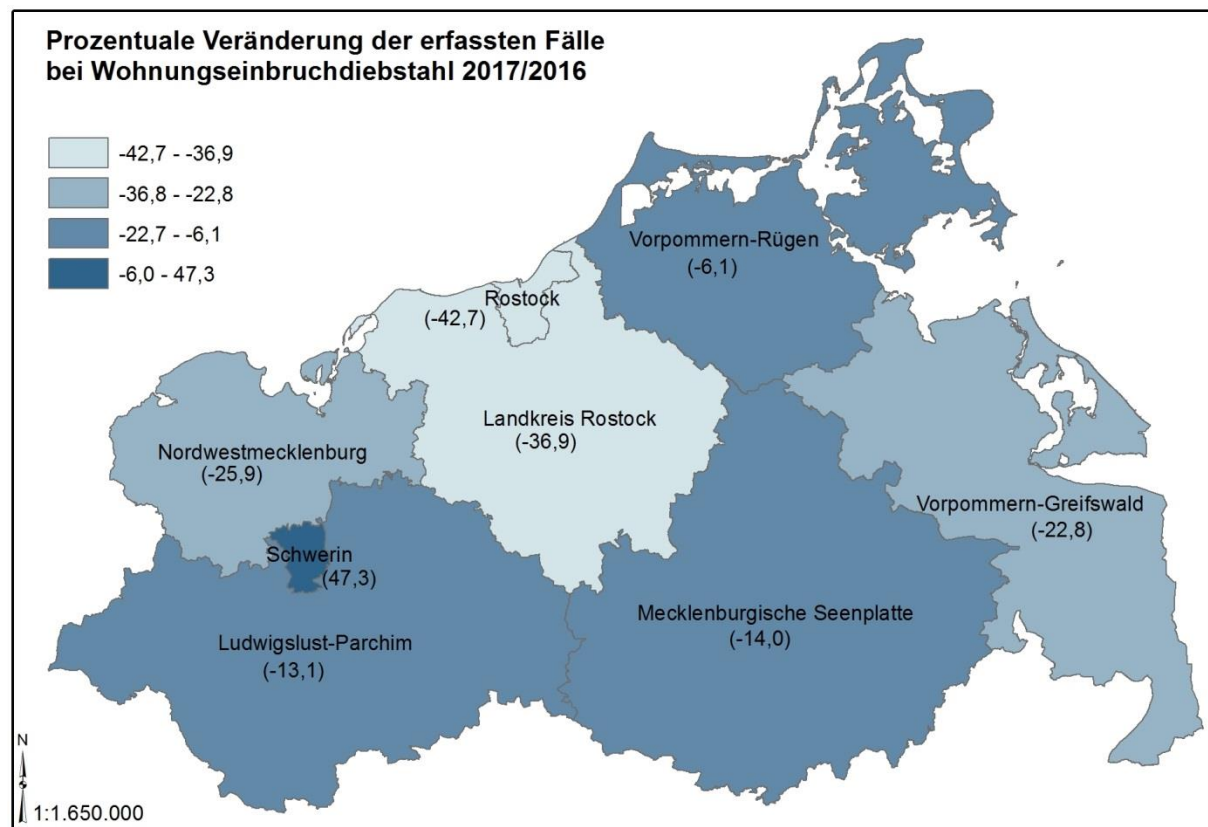
Kartengrundlage: Verwaltungskarte Mecklenburg-Vorpommern, Klassifizierung nach Jenks (natural breaks)

Wohnungseinbruchdiebstahl

G50



G51



Kartengrundlage: Verwaltungskarte Mecklenburg-Vorpommern, Klassifizierung nach Jenks (natural breaks)

Fallentwicklung und Aufklärung

T53

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
*****	Diebstahl insgesamt darunter:	34.708	39.393	-4.685	-11,9	31,4	30,8
***100	Diebstahl von Kraftwagen darunter:	600	746	-146	-19,6	32,0	23,6
	Versuche	74	137	-63	-46,0	21,6	8,8
***300	Fahrraddiebstahl	5.566	6.169	-603	-9,8	9,2	9,6
*26*00	Ladendiebstahl	5.788	6.361	-573	-9,0	89,2	86,6
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	17.107	18.423	-1.316	-7,1	48,3	47,5
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen darunter:	17.601	20.970	-3.369	-16,1	15,1	16,1
435*00 + 436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl darunter:	1.180	1.477	-297	-20,1	27,4	35,3
436*00	Tageswohnungseinbruch	495	613	-118	-19,2	29,7	32,6

Tatverdächtigenentwicklung

T54

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
*****	Diebstahl insgesamt darunter:	8.899	9.494	-595	-6,3	1.572	1.627
***100	Diebstahl von Kraftwagen	204	178	26	14,6	54	43
***300	Fahrraddiebstahl	455	579	-124	-21,4	71	106
*26*00	Ladendiebstahl	4.564	4.776	-212	-4,4	944	945
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	7.412	7.729	-317	-4,1	1.253	1.247
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen darunter:	1.948	2.344	-396	-16,9	377	471
435*00 + 436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl darunter:	294	412	-118	-28,6	58	80
436*00	Tageswohnungseinbruch	145	196	-51	-26,0	30	53

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit bei Diebstahl

T55

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Jahr	nichtdeutsche TV	ausgewählte Staatsangehörigkeiten			
				polnisch	montenegrinisch	ukrainisch	bosnisch
***100	Diebstahl von Kraftwagen	2017	54	40	3	2	1
		2016	43	28	0	1	1
				polnisch	syrisch	russisch	ukrainisch
***300	Fahrraddiebstahl	2017	71	16	11	6	6
		2016	106	36	13	14	6
				ukrainisch	polnisch	syrisch	russisch
*26*00	Ladendiebstahl	2017	944	156	137	106	80
		2016	945	128	167	138	73
				polnisch	albanisch	bulgarisch	russisch
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	2017	58	28	5	3	3
		2016	80	30	13	1	1

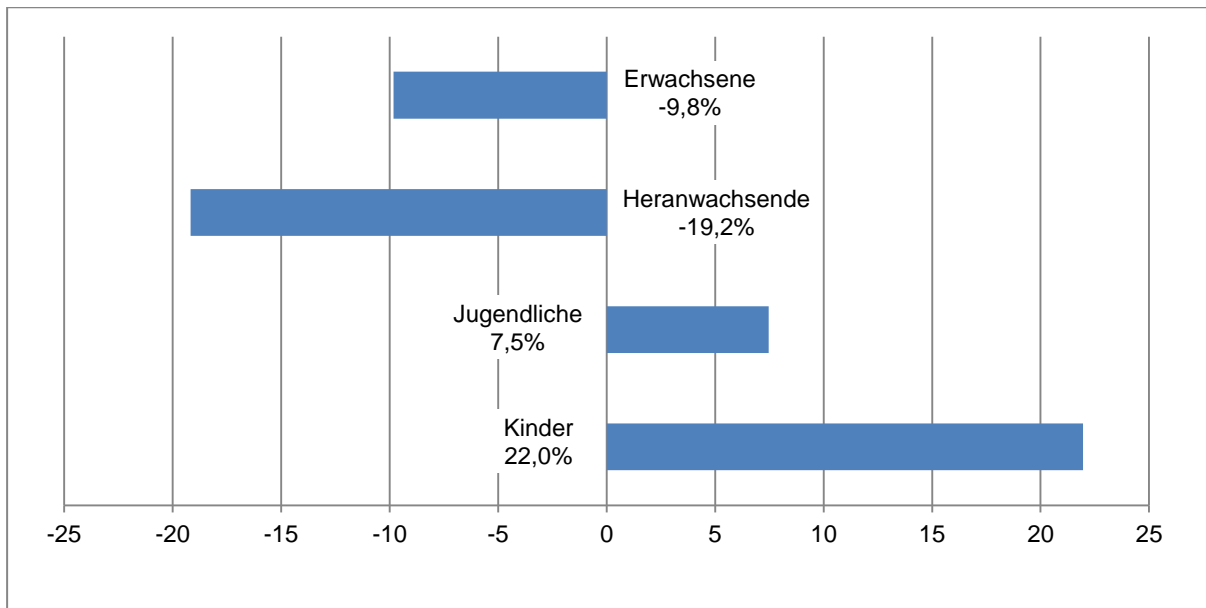
Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen

T56

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige						
		insges. (100 %)	Geschlecht		Kinder	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachs.
			männl.	weibl.				
*****	Diebstahl insgesamt	8.899	73,5	26,5	9,0	13,3	7,3	71,0
	darunter:							
***100	Diebstahl von Kraftwagen	204	92,6	7,4	0,5	12,7	10,8	76,0
***300	Fahrraddiebstahl	455	90,1	9,9	8,6	22,9	10,5	58,7
*26*00	Ladendiebstahl	4.564	67,9	32,1	12,6	14,7	6,2	66,7
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	7.412	70,8	29,2	9,8	13,7	6,9	70,0
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1.948	88,0	12,0	5,1	13,1	9,4	72,8
	darunter:							
435*00 + 436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	294	84,7	15,3	1,4	8,5	9,5	80,6
	darunter:							
436*00	Tageswohnungseinbruch	145	83,4	16,6	2,8	11,0	9,7	76,6

Veränderungen der Tatverdächtigenzahlen nach Altersgruppen bei Diebstahl 2017/2016

G52



Verteilung der Schadensfälle

T57

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	vollendete Fälle	Anteil der Schadensfälle in %				Schadenssumme	
			unter 50 €	50 < 500€	500 < 5000€	über 5000€	2017	Veränderung zum Vorjahr in %
*****	Diebstahl insgesamt darunter:	31.697	32,9	41,3	22,2	3,6	31.285.710	-15,2
***100	Diebstahl von Kraftwagen	526	15,4	2,7	20,9	61,0	7.916.788	-25,4
***300	Fahrraddiebstahl	5.500	9,9	53,1	36,7	0,4	2.926.540	-6,9
*26*00	Ladendiebstahl	5.647	78,5	18,9	2,5	0,1	366.697	-41,6
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	16.750	45,5	41,3	12,2	1,0	5.755.277	-4,1
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen darunter:	14.947	18,8	41,4	33,4	6,5	25.530.433	-17,4
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl darunter:	725	18,8	29,7	38,9	12,7	1.703.133	-11,0
436*00	Tageswohnungseinbruch	318	18,6	28,9	39,0	13,5	664.025	-39,4

Fallentwicklung und Häufigkeitszahlen in den kreisfreien Städten und Landkreisen bei Diebstahl

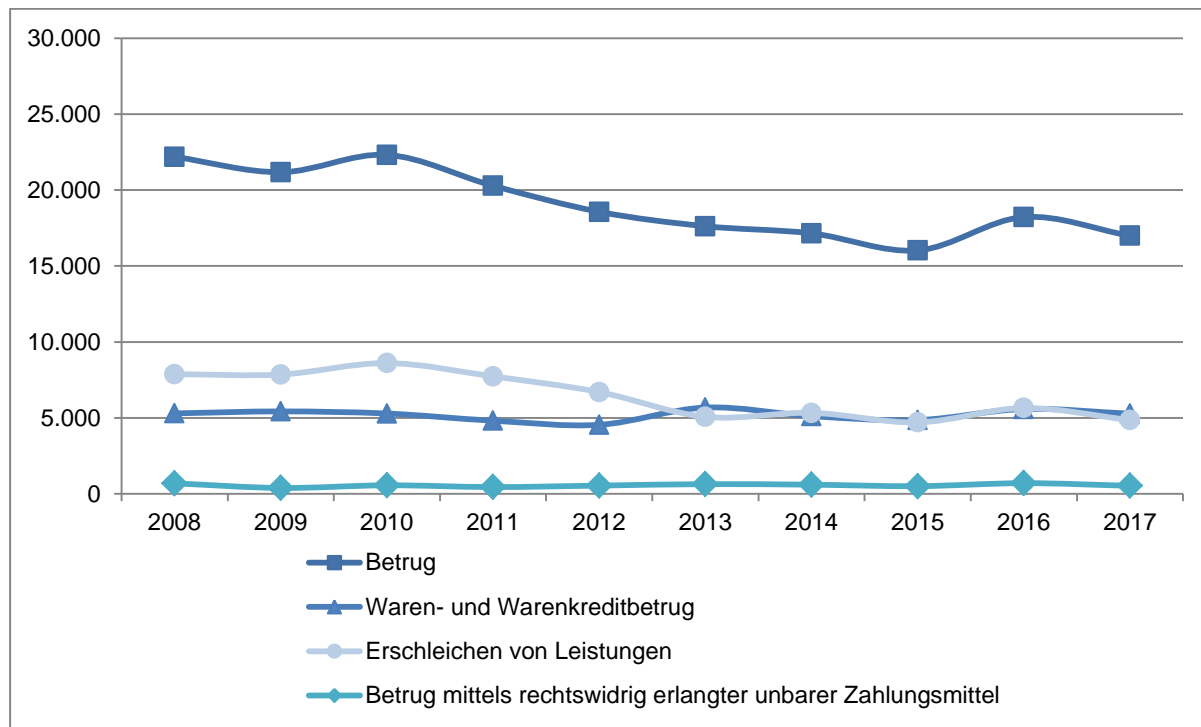
T58

Landkreise und kreisfreie Städte	erfasste Fälle		Anteil in %		Veränderung	
	2017	2016	2017	2016	absolut	in %
Mecklenburg-Vorpommern	34.708	39.393	100,0	100,0	-4.685	-11,9
Stadt Schwerin	3.249	3.191	9,4	8,1	58	1,8
Stadt Rostock	5.960	7.606	17,2	19,3	-1.646	-21,6
Nordwestmecklenburg	2.961	3.251	8,5	8,3	-290	-8,9
Ludwigslust-Parchim	3.466	3.805	10,0	9,7	-339	-8,9
Landkreis Rostock	3.536	4.287	10,2	10,9	-751	-17,5
Mecklenburgische Seenplatte	4.972	5.944	14,3	15,1	-972	-16,4
Vorpommern-Rügen	4.751	4.604	13,7	11,7	147	3,2
Vorpommern-Greifswald	5.802	6.699	16,7	17,0	-897	-13,4
	Häufigkeitszahl		Abweichung zu M-V			
Mecklenburg-Vorpommern	2.155	2.443	0	0	-288	-11,8
Stadt Schwerin	3.396	3.296	1.241	853	100	3,0
Stadt Rostock	2.872	3.692	717	1.249	-820	-22,2
Nordwestmecklenburg	1.888	2.080	-267	-363	-192	-9,2
Ludwigslust-Parchim	1.631	1.777	-524	-666	-146	-8,2
Landkreis Rostock	1.653	2.008	-502	-435	-355	-17,7
Mecklenburgische Seenplatte	1.899	2.264	-256	-179	-365	-16,1
Vorpommern-Rügen	2.112	2.048	-43	-395	64	3,1
Vorpommern-Greifswald	2.444	2.810	289	367	-366	-13,0

3.1.4. Betrug

Langzeitentwicklung der Fälle bei Betrug

G53



Ausgewählte Betrugsdelikte im 10-Jahres-Vergleich

T59

Jahr	erfasste Fälle bei Betrug	darunter:		
		Waren- und Warenkreditbetrug	Erschleichen von Leistungen	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel
2008	22.188	5.298	7.879	694
2009	21.179	5.429	7.858	390
2010	22.316	5.290	8.607	564
2011	20.282	4.817	7.734	448
2012	18.569	4.548	6.701	544
2013	17.620	5.683	5.069	642
2014	17.151	5.116	5.334	604
2015	16.029	4.858	4.706	508
2016	18.222	5.586	5.652	704
2017	16.991	5.279	4.856	532

Fallentwicklung und Aufklärung

T60

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
510000	Betrug davon:	16.991	18.222	-1.231	-6,8	80,7	82,1
511000	Waren- und Warenkreditbetrug darunter:	5.279	5.586	-307	-5,5	82,5	81,9
511300	Warenbetrug	2.978	3.273	-295	-9,0	90,3	89,4
513000	Kapitalanlage- und Anlagebetrug	3	12	-9	-75,0	100,0	75,0
514000	Geldkreditbetrug	125	69	56	81,2	96,0	81,2
515000	Erschleichen von Leistungen	4.856	5.652	-796	-14,1	99,3	98,3
516000	Betrug/Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	532	704	-172	-24,4	46,2	45,7
516200	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Zahlungskarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	95	141	-46	-32,6	27,4	68,1
516300	Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Zahlungskarten mit PIN	104	176	-72	-40,9	79,8	54,0
516500	Betrug/Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten	209	239	-30	-12,6	46,4	30,1
517000	sonstiger Betrug darunter:	1.714	1.819	-105	-5,8	84,9	86,8
517100	Leistungsbetrug	651	507	144	28,4	92,6	96,1
517200	Leistungskreditbetrug	68	69	-1	-1,4	63,2	88,4
517500	Computerbetrug (sonstiger)	268	212	56	26,4	46,3	42,9
517900	Missbräuchliche Nutzung von Telekommunikationsdiensten § 263a	62	129	-67	-51,9	38,7	33,3
518100	Abrechnungsbetrug	131	191	-60	-31,4	71,8	85,3
518110	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen §§ 263,263a	36	32	4	12,5	100,0	100,0
518200	Einmietbetrug	199	216	-17	-7,9	92,0	90,3
518300	Überweisungsbetrug §§ 263,263a	321	356	-35	-9,8	43,3	45,5

Tatverdächtigenentwicklung

T61

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
510000	Betrug davon:	10.135	10.300	-165	-1,6	1.634	1.506
511000	Waren- und Warenkreditbetrug darunter:	3.055	2.857	198	6,9	326	315
511300	Warenbetrug	1.782	1.804	-22	-1,2	112	146
513000	Kapitalanlage- und Anlagebetrug	2	8	-6	-75,0	1	0
514000	Geldkreditbetrug	103	61	42	68,9	8	5
515000	Erschleichen von Leistungen	3.507	3.806	-299	-7,9	888	797
516000	Betrug/Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	213	245	-32	-13,1	37	34
516200	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Zahlungskarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	42	27	15	55,6	17	9
516300	Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Zahlungskarten mit PIN	82	87	-5	-5,7	6	6
516500	Betrug/Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten	52	67	-15	-22,4	11	13
517000	sonstiger Betrug darunter:	1.438	1.300	138	10,6	103	149
517100	Leistungsbetrug	617	495	122	24,6	61	97
517200	Leistungskreditbetrug	44	50	-6	-12,0	2	5
517500	Computerbetrug (sonstiger)	72	58	14	24,1	9	6
517900	Missbräuchliche Nutzung von Telekommunikationsdiensten § 263a	24	37	-13	-35,1	1	4
518100	Abrechnungsbetrug	89	121	-32	-26,4	10	11
518110	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen §§ 263,263a	22	22	0	0,0	5	1
518200	Einmietbetrug	203	195	8	4,1	30	18
518300	Überweisungsbetrug §§ 263,263a	120	116	4	3,4	24	11

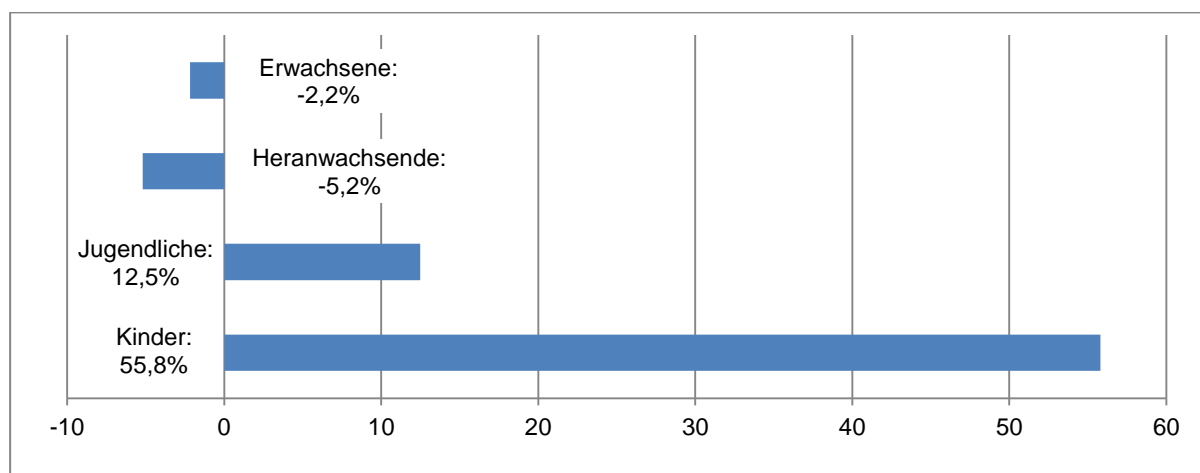
Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen

T62

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige						
		insges. (100 %)	Geschlecht		Kinder	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachs.
			männl.	weibl.				
510000	Betrug davon:	10.135	68,3	31,7	0,7	5,6	8,5	85,8
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	3.055	62,2	37,8	0,2	1,9	5,8	92,6
	darunter:							
511300	Warenbetrug	1.782	56,2	43,8	0,1	2,5	6,8	91,0
513000	Kapitalanlage-und Anlagebetrug	2	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
514000	Geldkreditbetrug	103	61,2	38,8	0,0	0,0	3,9	96,1
515000	Erschleichen von Leistungen	3.507	73,7	26,3	1,6	11,7	13,9	73,4
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	213	67,1	32,9	0,5	8,0	8,5	83,1
516200	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Zahlungskarten ohne PIN	42	64,3	35,7	0,0	2,4	9,5	88,1
	(Lastschriftverfahren)							
516300	Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Zahlungskarten mit PIN	82	68,3	31,7	0,0	9,8	9,8	80,5
516500	Betrug/Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten	52	73,1	26,9	0,0	3,8	7,7	88,5
517000	sonstiger Betrug darunter:	1.438	67,9	32,1	0,2	2,1	6,2	91,5
517100	Leistungsbetrug	617	61,1	38,9	0,3	3,9	9,6	86,2
517200	Leistungskreditbetrug	44	79,5	20,5	0,0	2,3	9,1	88,6
517500	Computerbetrug (sonstiger)	72	63,9	36,1	0,0	2,8	6,9	90,3
517900	Missbräuchliche Nutzung von Telekommunikationsdiensten	24	62,5	37,5	0,0	4,2	4,2	91,7
518100	Abrechnungsbetrug	89	68,5	31,5	0,0	0,0	0,0	100,0
518110	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen	22	54,5	45,5	0,0	0,0	0,0	100,0
518200	Einmietbetrug	203	70,0	30,0	0,0	0,0	4,4	95,6
518300	Überweisungsbetrug	120	57,5	42,5	0,0	4,2	11,7	84,2

Veränderungen der Tatverdächtigenzahlen nach Altersgruppen bei Betrug 2017/2016

G54



Verteilung der Schadensfälle

T63

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	vollendete Fälle	Anteil der Schadensfälle in %				Schadenssumme	
			unter 50 €	50 < 500€	500 < 5000€	über 5000€	2017	Veränderung zum Vorjahr in %
510000	Betrug davon:	14.911	35,5	48,8	12,9	2,8	27.125.663	12,0
511000	Waren- und Warenkreditbetrug darunter:	5.084	30,7	55,6	12,6	1,2	3.691.989	-6,7
511300	Warenbetrug	2.839	24,6	60,1	14,1	1,2	1.445.696	-42,2
513000	Kapitalanlage-und Anlagebetrug	3	0,0	33,3	33,3	33,3	101.242	-84,1
514000	Geldkreditbetrug	105	33,3	5,7	33,3	27,6	5.651.005	283,7
515000	Erschleichen von Leistungen	4.845	50,6	49,3	0,1	0,0	191.488	10,2
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	486	21,6	41,6	34,2	2,7	466.226	-14,3
516200	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Zahlungskarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	93	23,7	64,5	11,8	0,0	25.572	-2,1
516300	Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Zahlungskarten mit PIN	97	9,3	39,2	49,5	2,1	93.000	-59,6
516500	Betrug/Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten	196	24,0	33,2	40,8	2,0	192.401	24,6
517000	sonstiger Betrug darunter:	1.431	17,2	51,1	25,8	5,9	2.203.609	-42,4
517100	Leistungsbetrug	485	19,8	20,2	46,6	13,4	1.499.558	-13,1
517200	Leistungskreditbetrug	62	22,6	40,3	32,3	4,8	79.377	-62,0
517500	Computerbetrug (Sonstiger)	199	45,7	32,2	19,6	2,5	123.610	-82,4
517900	Missbräuchliche Nutzung von Telekommunikationsdiensten § 236a	50	44,0	32,0	24,0	0,0	15.170	-52,7
518100	Abrechnungsbetrug	105	32,4	27,6	27,6	12,4	1.092.884	50,1
518110	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen §§ 263,263a	33	39,4	24,2	21,2	15,2	798.290	137,3
518200	Einmietbetrug	195	6,7	44,6	44,6	4,1	231.437	-9,2
518300	Überweisungsbetrug	170	28,2	34,1	29,4	8,2	284.775	-31,5

Fallentwicklung und Häufigkeitszahlen in den kreisfreien Städten und Landkreisen bei Betrug

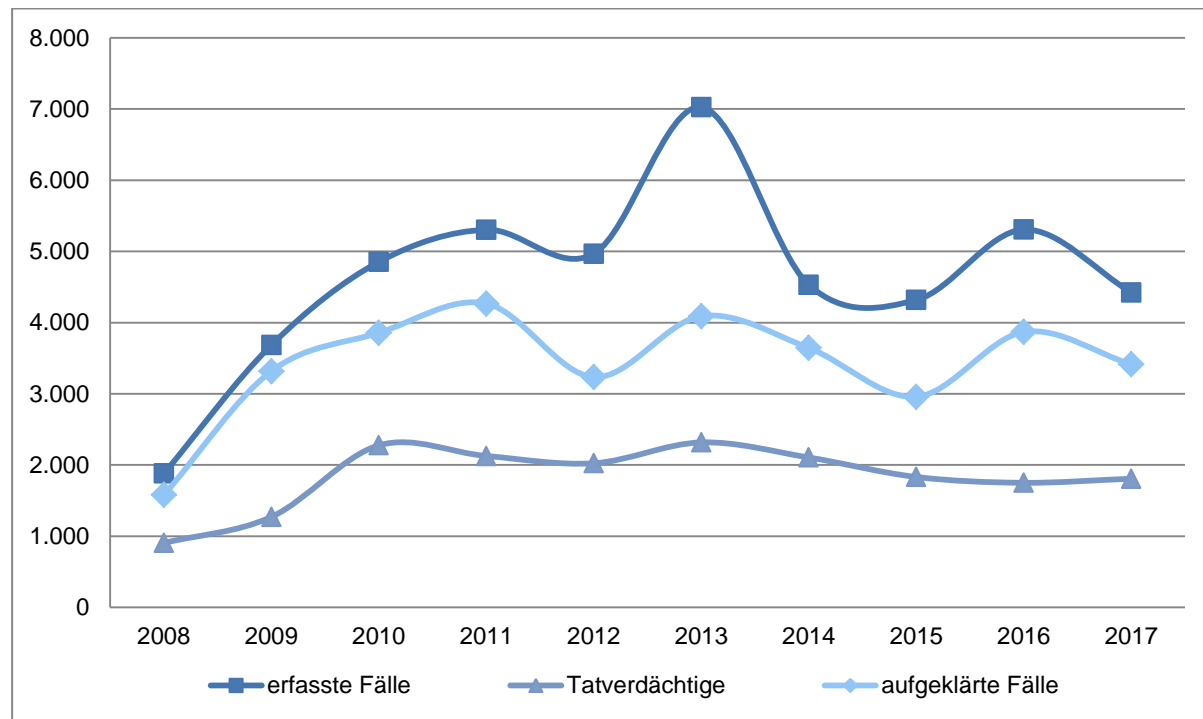
T64

Landkreise und kreisfreie Städte	erfasste Fälle		Anteil in %		Veränderung	
	2017	2016	2017	2016	absolut	in %
Mecklenburg-Vorpommern	16.991	18.222	100,0	100,0	-1.231	-6,8
Stadt Schwerin	3.256	3.601	19,2	19,8	-345	-9,6
Stadt Rostock	4.216	4.451	24,8	24,4	-235	-5,3
Nordwestmecklenburg	1.115	1.109	6,6	6,1	6	0,5
Ludwigslust-Parchim	1.624	1.618	9,6	8,9	6	0,4
Landkreis Rostock	1.298	1.312	7,6	7,2	-14	-1,1
Mecklenburgische Seenplatte	1.969	1.960	11,6	10,8	9	0,5
Vorpommern-Rügen	1.785	2.408	10,5	13,2	-623	-25,9
Vorpommern-Greifswald	1.296	1.369	7,6	7,5	-73	-5,3
	Häufigkeitszahl		Abweichung zu M-V			
Mecklenburg-Vorpommern	1.055	1.130	0	0	-75	-6,6
Stadt Schwerin	3.403	3.720	2.348	2.590	-317	-8,5
Stadt Rostock	2.032	2.161	977	1.031	-129	-6,0
Nordwestmecklenburg	711	710	-344	-420	1	0,1
Ludwigslust-Parchim	764	756	-291	-374	8	1,1
Landkreis Rostock	607	615	-448	-515	-8	-1,3
Mecklenburgische Seenplatte	752	747	-303	-383	5	0,7
Vorpommern-Rügen	793	1.071	-262	-59	-278	-26,0
Vorpommern-Greifswald	546	574	-509	-556	-28	-4,9

3.1.5. Internetkriminalität¹⁶

Langzeitentwicklung Tatmittel Internet

G55



Tatmittel Internet

T65

Jahr	erfasste Fälle	Tatverdächtige	aufgeklärte Fälle
2008	1.881	906	1.580
2009	3.686	1.272	3.318
2010	4.853	2.277	3.856
2011	5.304	2.127	4.267
2012	4.968	2.025	3.234
2013	7.025	2.318	4.091
2014	4.530	2.106	3.643
2015	4.318	1.832	2.959
2016	5.306	1.751	3.868
2017	4.424	1.808	3.414

¹⁶ Durch eine Änderung der Erfassungspraxis bei Straftaten mit unbestimmtem Tatort sind die Fallzahlen der Internetkriminalität ab 2014 nicht mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Fallentwicklung und Aufklärung Tatmittel Internet

T66

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
-----	Straftaten insgesamt	4.424	5.306	-882	-16,6	77,2	72,9
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung darunter:	107	99	8	8,1	90,7	79,8
143000	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	90	83	7	8,4	91,1	83,1
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	43	31	12	38,7	62,8	51,6
232200	Nötigung § 240 StGB	16	14	2	14,3	37,5	35,7
232300	Bedrohung § 241 StGB	15	10	5	50,0	80,0	50,0
232400	Nachstellung (Stalking)	10	7	3	42,9	70,0	85,7
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte davon:	3.742	4.331	-589	-13,6	79,0	76,7
510000	Betrug davon:	3.529	3.998	-469	-11,7	78,1	75,5
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	2.352	2.750	-398	-14,5	88,1	86,8
516000	Betrug/ Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel davon:	109	196	-87	-44,4	33,9	30,1
517100	Leistungsbetrug	24	40	-16	-40,0	54,2	85,0
517200	Leistungskreditbetrug	30	24	6	25,0	46,7	83,3
517500	Computerbetrug (sonstiger) § 236a	105	148	-43	-29,1	39,0	45,9
517900	Missbräuchliche Nutzung von Telekommunikationsdiensten § 263a	32	66	-34	-51,5	40,6	31,8
518100	Abrechnungsbetrug	5	15	-10	-66,7	40,0	33,3
518900	sonstige weitere Betrugsarten	803	639	164	25,7	66,7	56,5
543000	Fälschung beweisheblicher Daten	193	312	-119	-38,1	95,9	93,3
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) darunter:	476	801	-325	-40,6	62,0	52,6
632000	sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB	7	5	2	40,0	100,0	100,0
674200	Datenveränderung, Computersabotage	28	112	-84	-75,0	21,4	69,6
674220	Computersabotage	14	24	-10	-41,7	21,4	8,3
678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschließlich Vorbereitungshandlungen	212	391	-179	-45,8	51,4	46,8
700000	strafrechtliche Nebengesetze darunter:	55	43	12	27,9	67,3	69,8
715000	Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen	49	34	15	44,1	67,3	67,6

Tatverdächtigenentwicklung Tatmittel Internet

T67

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
-----	Straftaten insgesamt	1.808	1.751	57	3,3	145	116
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	83	74	9	12,2	4	1
143000	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	73	65	8	12,3	4	1
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	27	16	11	68,8	3	1
232200	Nötigung § 240 StGB	7	5	2	40,0	2	0
232300	Bedrohung § 241 StGB	12	5	7	140,0	0	1
232400	Nachstellung (Stalking) § 238StGB	7	6	1	16,7	0	0
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.495	1.458	37	2,5	124	105
510000	Betrug davon:	1.474	1.442	32	2,2	121	103
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	1.129	1.080	49	4,5	69	68
516000	Betrug/Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	51	58	-7	-12,1	18	10
517100	Leistungsbetrug	14	11	3	27,3	0	0
517200	Leistungskreditbetrug	13	5	8	160,0	1	1
517500	Computerbetrug	34	37	-3	-8,1	4	3
517900	Missbräuchliche Nutzung von Telekommunikationsdiensten § 263a	12	16	-4	-25,0	1	3
518100	Abrechnungsbetrug	3	5	-2	-40,0	0	0
518900	sonstige weitere Betrugsarten	265	280	-15	-5,4	29	22
543000	Fälschung beweiserhebliche Daten	52	67	-15	-22,4	3	4
600000	sonstige Straftatbestände (StGB)	210	223	-13	-5,8	16	17
632000	sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB	8	4	4	100,0	2	0
674200	Datenveränderung , Computersabotage davon:	6	18	-12	-66,7	0	3
674220	Computersabotage	3	2	1	50,0	0	0
678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschließlich Vorbereitungshandlungen	43	55	-12	-21,8	9	10
700000	strafrechtliche Nebengesetze	40	31	9	29,0	5	0
715000	Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen	36	24	12	50,0	4	0

Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen Tatmittel Internet

T68

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige in %						
		insges. (100 %)	Geschlecht		Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
			männl.	weibl.				
-----	Straftaten insgesamt	1.808	64,5	35,5	0,6	3,5	7,7	88,8
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	83	88,0	12,0	2,4	14,5	7,2	75,9
143000	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	73	87,7	12,3	1,4	12,3	6,8	79,5
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	27	88,9	11,1	3,7	3,7	3,7	88,9
232200	Nötigung § 240 StGB	7	100,0	0,0	0,0	0,0	14,3	85,7
232300	Bedrohung § 241 StGB	12	91,7	8,3	0,0	8,3	0,0	91,7
232400	Nachstellung (Stalking) § 238StGB	7	71,4	28,6	0,0	0,0	0,0	100,0
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.495	61,5	38,5	0,3	2,7	8,1	89,6
510000	Betrug davon:	1.474	61,5	38,5	0,3	2,7	8,0	89,7
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	1.129	58,7	41,3	0,3	2,7	8,1	89,7
516000	Betrug/Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel davon:	51	74,5	25,5	2,0	5,9	11,8	80,4
517100	Leistungsbetrug	14	64,3	35,7	0,0	0,0	7,1	92,9
517200	Leistungskreditbetrug	13	76,9	23,1	0,0	0,0	7,7	92,3
517500	Computerbetrug	34	76,5	23,5	0,0	2,9	14,7	82,4
517900	Missbräuchliche Nutzung von Telekommunikationsdiensten § 263a	12	75,0	25,0	0,0	8,3	0,0	91,7
518100	Abrechnungsbetrug	3	33,3	66,7	0,0	0,0	0,0	100,0
518900	sonstige weitere Betrugsarten	265	67,5	32,5	0,0	1,9	7,5	90,6
543000	Fälschung beweiserheblicher Daten	52	69,2	30,8	0,0	3,8	17,3	82,7
600000	sonstige Straftatbestände (StGB)	210	76,2	23,8	1,4	3,3	5,2	90,0
632000	sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB	8	100,0	0,0	0,0	12,5	0,0	87,5
674200	Datenveränderung, Computersabotage	6	100,0	0,0	0,0	33,3	0,0	66,7
674220	Computersabotage	3	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschließlich Vorbereitungshandlungen	43	76,7	23,3	0,0	2,3	4,7	93,0
700000	strafrechtliche Nebengesetze	40	77,5	22,5	5,0	5,0	5,0	85,0
715000	Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen	36	75,0	25,0	5,6	5,6	5,6	83,3

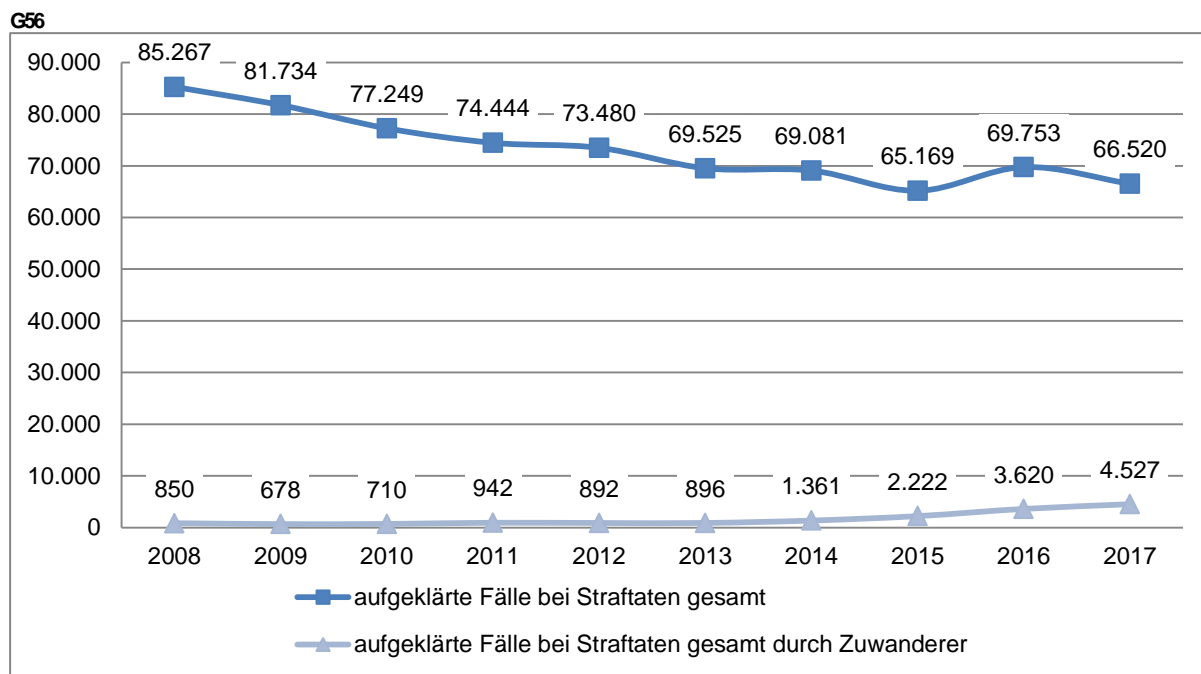
Fallentwicklung und Häufigkeitszahlen in den kreisfreien Städten und Landkreisen bei Tatmittel Internet

T69

Landkreise und kreisfreie Städte	erfasste Fälle		Anteil in %		Veränderung	
	2017	2016	2017	2016	absolut	in %
Mecklenburg-Vorpommern	4.424	5.306	100,0	100,0	-882	-16,6
Stadt Schwerin	886	1.409	20,0	26,6	-523	-37,1
Stadt Rostock	647	634	14,6	11,9	13	2,1
Nordwestmecklenburg	358	342	8,1	6,4	16	4,7
Ludwigslust-Parchim	330	468	7,5	8,8	-138	-29,5
Landkreis Rostock	328	501	7,4	9,4	-173	-34,5
Mecklenburgische Seenplatte	672	589	15,2	11,1	83	14,1
Vorpommern-Rügen	704	634	15,9	11,9	70	11,0
Vorpommern-Greifswald	306	381	6,9	7,2	-75	-19,7
	Häufigkeitszahl		Abweichung zu M-V			
Mecklenburg-Vorpommern	275	329	0	0	-54	-16,4
Stadt Schwerin	926	1.456	651	1.127	-530	-36,4
Stadt Rostock	312	308	37	-21	4	1,3
Nordwestmecklenburg	228	219	-47	-110	9	4,1
Ludwigslust-Parchim	155	219	-120	-110	-64	-29,2
Landkreis Rostock	153	235	-122	-94	-82	-34,9
Mecklenburgische Seenplatte	257	224	-18	-105	33	14,7
Vorpommern-Rügen	313	282	38	-47	31	11,0
Vorpommern-Greifswald	129	160	-146	-169	-31	-19,4

3.1.6. Kriminalität von und gegen Zuwanderer¹⁷ ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU

Langzeitentwicklung aufgeklärte Fälle



Kriminalitätsentwicklung im Langzeitvergleich

T70

Jahr	aufgeklärte Fälle bei Straftaten gesamt	aufgeklärte Fälle bei Straftaten gesamt durch Zuwanderer
2008	85.267	850
2009	81.734	678
2010	77.249	710
2011	74.444	942
2012	73.480	892
2013	69.525	896
2014	69.081	1.361
2015	65.169	2.222
2016	69.753	3.620
2017	66.520	4.527

¹⁷ Zuwanderer wurden über das PKS Kriterium „Anlass des Aufenthaltes“ und der Spezifik „unerlaubter Aufenthalt“, „Asylbewerber“, „Duldung“ und „Kontingentflüchtling“ abgebildet. Im Berichtsjahr 2016 erfolgte erstmals zusätzlich die Abbildung der Spezifik „international/national Schutzberechtigte und Asylberechtigte“. Somit ist eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nur bedingt möglich.

Fallentwicklung

T71

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	aufgeklärte Fälle		Veränderung zum Vorjahr	
		2017	2016	absolut	in %
890000	Straftaten insgesamt, ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	4.527	3.620	907	25,1
000000	Straftaten gegen das Leben	8	1	7	700,0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	76	40	36	90,0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1.306	1.009	297	29,4
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	43	38	5	13,2
220000	Körperverletzung davon:	954	699	255	36,5
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	380	233	147	63,1
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	555	444	111	25,0
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	302	265	37	14,0
3****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	791	728	63	8,7
4****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	99	149	-50	-33,6
*****	Diebstahl insgesamt	890	877	13	1,5
	darunter:				
*26*00	Ladendiebstahl	643	590	53	9,0
*90*00	Taschendiebstahl	10	21	-11	-52,4
***100	von Kraftwagen	3	4	-1	-25,0
***300	von Fahrrädern	37	38	-1	-2,6
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.278	976	302	30,9
510000	Betrug davon:	841	794	47	5,9
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	68	117	-49	-41,9
515000	Erschleichen von Leistungen	622	496	126	25,4
515001	Beförderungsererschleichung	621	490	131	26,7
516000	Betrug/Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	3	6	-3	-50,0
540000	Urkundenfälschung	409	159	250	157,2
600000	Sonstige Straftatbestände des StGB	707	561	146	26,0
673000	Beleidigung	201	192	9	4,7
674000	Sachbeschädigung	157	138	19	13,8
700000	strafrechtliche Nebengesetze, ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	262	156	106	67,9
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	237	129	108	83,7

Tatverdächtigenentwicklung

T72

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2017	2016	absolut	in %
890000	Straftaten insgesamt, ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	2.924	2.628	296	11,3
000000	Straftaten gegen das Leben	8	1	7	700,0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	71	39	32	82,1
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1.081	927	154	16,6
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	55	49	6	12,2
220000	Körperverletzung davon:	896	739	157	21,2
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	477	346	131	37,9
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	492	424	68	16,0
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	269	228	41	18,0
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	618	604	14	2,3
4****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	93	118	-25	-21,2
*****	Diebstahl insgesamt darunter:	689	691	-2	-0,3
*26*00	Ladendiebstahl	499	468	31	6,6
*90*00	Taschendiebstahl	10	11	-1	-9,1
***100	von Kraftwagen	3	5	-2	-40,0
***300	von Fahrrädern	37	48	-11	-22,9
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.093	833	260	31,2
510000	Betrug davon:	716	671	45	6,7
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	52	72	-20	-27,8
515000	Erschleichen von Leistungen	545	446	99	22,2
515001	Beförderungsererschleichung	543	440	103	23,4
516000	Betrug/Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	3	4	-1	-25,0
540000	Urkundenfälschung	369	152	217	142,8
600000	Sonstige Straftatbestände des StGB	568	473	95	20,1
673000	Beleidigung	193	181	12	6,6
674000	Sachbeschädigung	172	130	42	32,3
700000	strafrechtliche Nebengesetze, ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	231	149	82	55,0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	213	130	83	63,8

Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen

T73

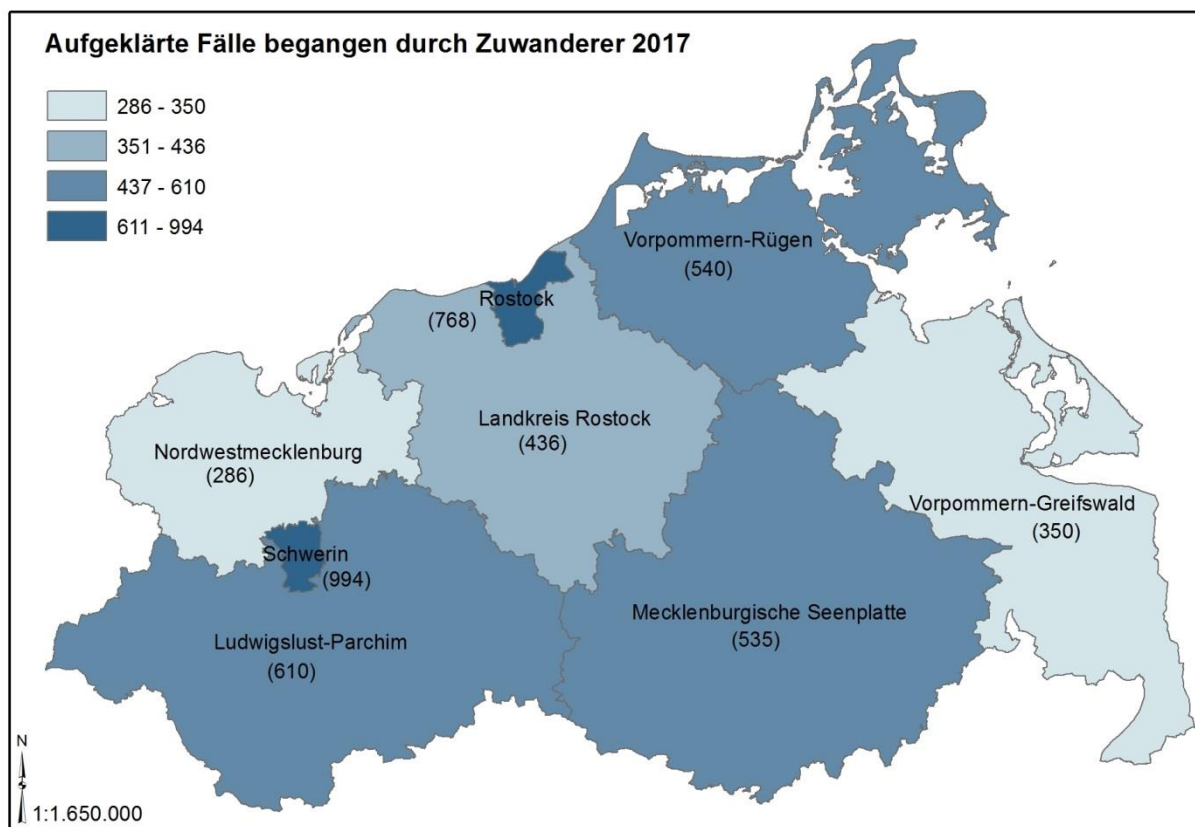
Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige in %						
		insges. (100%)	Geschlecht maennlich weiblich		Kinder	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachs.
890000	Straftaten insgesamt, ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	2.924	87,7	12,3	3,1	16,1	17,2	65,3
000000	Straftaten gegen das Leben	8	100,0	0,0	0,0	12,5	0,0	87,5
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	71	100,0	0,0	5,6	9,9	23,9	60,6
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1.081	93,3	6,7	3,1	20,6	17,9	59,7
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	55	94,5	5,5	0,0	18,2	29,1	52,7
220000	Körperverletzung davon:	896	93,5	6,5	3,3	21,4	19,3	57,4
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	477	94,8	5,2	2,3	24,9	24,7	49,7
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	492	93,9	6,1	4,7	21,1	13,4	61,2
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	269	93,7	6,3	2,2	17,5	12,6	68,4
3****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	618	78,8	21,2	4,9	11,3	16,5	68,4
4****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	93	93,5	6,5	1,1	10,8	17,2	71,0
*****	Diebstahl insgesamt	689	80,1	19,9	4,5	11,2	16,7	68,7
*26*00	Ladendiebstahl	499	76,4	23,6	4,6	9,6	15,8	70,5
*90*00	Taschendiebstahl	10	100,0	0,0	20,0	10,0	20,0	50,0
***100	von Kraftwagen	3	100,0	0,0	0,0	0,0	33,3	66,7
***300	von Fahrrädern	37	91,9	8,1	10,8	13,5	16,2	59,5
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.093	86,8	13,2	2,2	13,4	16,6	68,3
510000	Betrug davon:	716	86,0	14,0	2,4	13,7	20,3	64,5
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	52	84,6	15,4	0,0	1,9	17,3	82,7
515000	Erschleichen von Leistungen	545	85,1	14,9	2,9	16,0	20,7	60,9
515001	Beförderungsererschleichung	543	85,1	14,9	2,9	15,7	20,8	61,1
516000	Betrug/Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	3	100,0	0,0	0,0	66,7	0,0	33,3
540000	Urkundenfälschung	369	88,9	11,1	1,6	13,3	10,3	74,8
600000	Sonstige Straftatbestände des StGB	568	93,7	6,3	2,3	24,3	20,6	53,9
673000	Beleidigung	193	90,7	9,3	1,0	22,8	19,2	57,0
674000	Sachbeschädigung	172	95,9	4,1	4,1	29,7	20,3	47,1
700000	strafrechtliche Nebengesetze, ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	231	96,5	3,5	0,0	17,7	27,3	55,8
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	213	96,2	3,8	0,0	18,3	26,8	55,9

Fallentwicklung in den kreisfreien Städten und Landkreisen

T74

Landkreise und kreisfreie Städte	aufgeklärte Fälle		Anteil in %		Veränderung	
	2017	2016	2017	2016	absolut	in %
Mecklenburg-Vorpommern	4.527	3.620	100,0	100,0	907	25,1
Stadt Schwerin	994	487	22,0	13,5	507	104,1
Stadt Rostock	768	632	17,0	17,5	136	21,5
Nordwestmecklenburg	286	288	6,3	8,0	-2	-0,7
Ludwigslust-Parchim	610	351	13,5	9,7	259	73,8
Landkreis Rostock	436	400	9,6	11,0	36	9,0
Mecklenburgische Seenplatte	535	616	11,8	17,0	-81	-13,1
Vorpommern-Rügen	540	507	11,9	14,0	33	6,5
Vorpommern-Greifswald	350	337	7,7	9,3	13	3,9

G57



Kartengrundlage: Verwaltungskarte Mecklenburg-Vorpommern, Klassifizierung nach Jenks (natural breaks)

Kriminalität gegen Zuwanderer 2017¹⁸**T75**

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle mit Opfer Zuwanderer		Veränderungen zum Vorjahr	
		2017	2016	absolut	in %
-----	Straftaten insgesamt	586	433	153	35,3
000000	Straftaten gegen das Leben	4	0	4	-
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2	9	-7	-77,8
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	579	424	155	36,6
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	7	7	0	0,0
220000	Körperverletzung davon:	454	323	131	40,6
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	252	193	59	30,6
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung	116	93	23	24,7

T76

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Anzahl der Opfer		Veränderungen zum Vorjahr	
		2017	2016	absolut	in %
-----	Straftaten insgesamt	719	517	202	39,1
000000	Straftaten gegen das Leben	4	0	4	-
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2	9	-7	-77,8
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	711	508	203	40,0
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	8	8	0	0,0
220000	Körperverletzung davon:	548	390	158	40,5
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	279	224	55	24,6
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung	153	109	44	40,4

¹⁸ Die Zahlen der hier erfassten Fälle mit Zuwanderern als Opfer und die Opferanzahlen für 2016 weichen von denen im Jahresbericht 2016 veröffentlichten Zahlen ab. Diese wurden aufgrund von Erfassungsschwierigkeiten rückwirkend korrigiert.

Alters- und Geschlechtsstruktur der Zuwanderer als Opfer 2017

T77

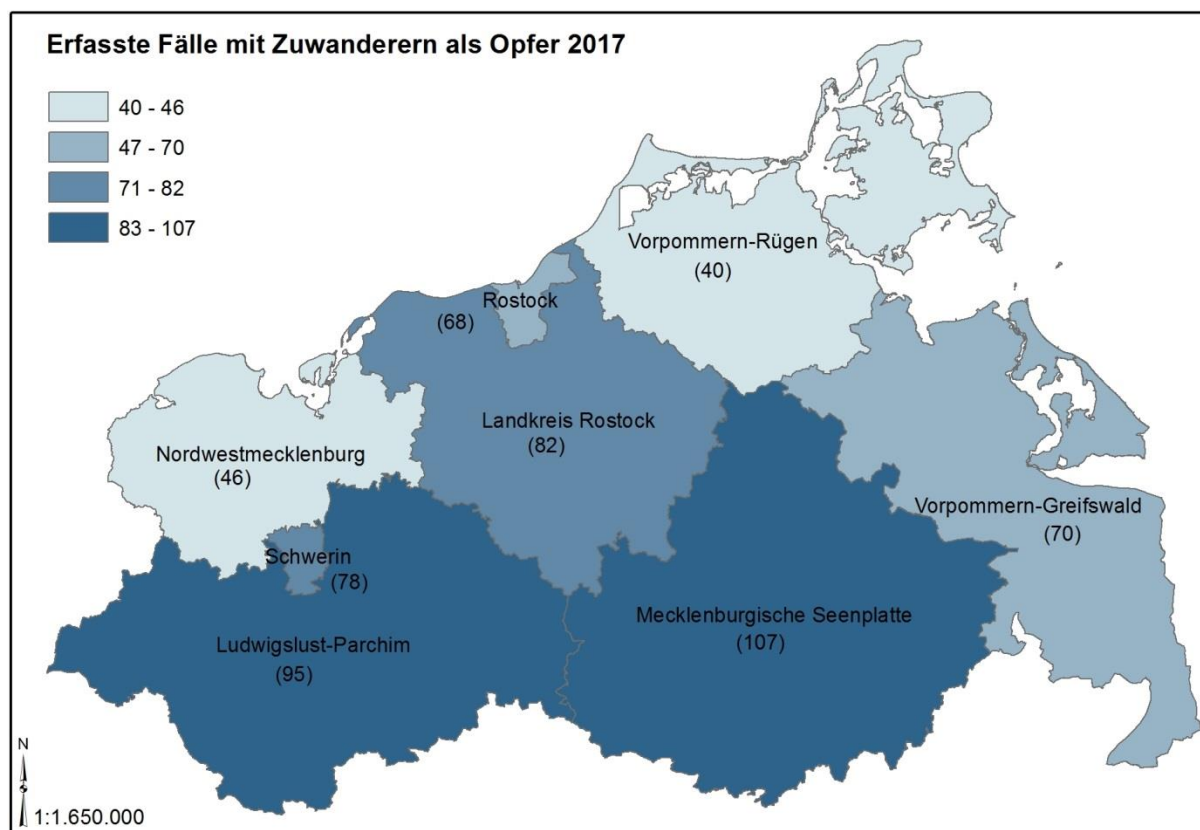
Schlüssel	Straftaten/-gruppen		Opfer						
			insges.	Geschlecht		Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
				männlich	weiblich				
000000	Straftaten gegen das Leben	vollendet	1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
		versucht	3	100,0	0,0	0,0	33,3	0,0	66,7
		insgesamt	4	100,0	0,0	0,0	25,0	0,0	75,0
020000	Totschlag, Tötung auf Verlangen	vollendet	1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
		versucht	3	100,0	0,0	0,0	33,3	0,0	66,7
		insgesamt	4	100,0	0,0	0,0	25,0	0,0	75,0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	vollendet	2	50,0	50,0	100,0	0,0	0,0	0,0
		versucht	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		insgesamt	2	50,0	50,0	100,0	0,0	0,0	0,0
130000	sexueller Missbrauch	vollendet	2	50,0	50,0	100,0	0,0	0,0	0,0
		versucht	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		insgesamt	2	50,0	50,0	100,0	0,0	0,0	0,0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	671	82,9	17,1	5,5	19,5	20,7	54,2
		versucht	40	87,5	12,5	7,5	20,0	15,0	57,5
		insgesamt	711	83,1	16,9	5,6	19,5	20,4	54,4
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	7	85,7	14,3	0,0	0,0	42,9	57,1
		versucht	1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
		insgesamt	8	87,5	12,5	0,0	0,0	37,5	62,5
220000	Körperverletzung	vollendet	512	85,2	14,8	4,9	21,9	21,3	52,0
		versucht	36	88,9	11,1	8,3	19,4	16,7	55,6
		insgesamt	548	85,4	14,6	5,1	21,7	21,0	52,2
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	vollendet	232	91,4	8,6	0,9	25,9	20,3	53,0
		versucht	27	96,3	3,7	3,7	22,2	18,5	55,6
		insgesamt	259	91,9	8,1	1,2	25,5	20,1	53,3
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	vollendet	270	80,0	20,0	7,0	18,5	23,0	51,5
		versucht	9	66,7	33,3	22,2	11,1	11,1	55,6
		insgesamt	279	79,6	20,4	7,5	18,3	22,6	51,6
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	152	75,0	25,0	7,9	12,5	17,8	61,8
		versucht	3	66,7	33,3	0,0	33,3	0,0	66,7
		insgesamt	155	74,8	25,2	7,7	12,9	17,4	61,9
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	151	74,8	25,2	7,9	12,6	17,9	61,6
		versucht	2	100,0	0,0	0,0	50,0	0,0	50,0
		insgesamt	153	75,2	24,8	7,8	13,1	17,6	61,4

Zuwanderer als Opfer in den kreisfreien Städten und Landkreisen 2017¹⁹

T78

Landkreise und kreisfreie Städte	erfasste Fälle mit Opfer Zuwanderer		Anteil in %		Veränderung	
	2017	2016	2017	2016	absolut	in %
Mecklenburg-Vorpommern	586	433	100,0	100,0	153	35,3
Stadt Schwerin	78	20	13,3	4,6	58	290,0
Stadt Rostock	68	54	11,6	12,5	14	25,9
Nordwestmecklenburg	46	61	7,8	14,1	-15	-24,6
Ludwigslust-Parchim	95	39	16,2	9,0	56	143,6
Landkreis Rostock	82	65	14,0	15,0	17	26,2
Mecklenburgische Seenplatte	107	128	18,3	29,6	-21	-16,4
Vorpommern-Rügen	40	29	6,8	6,7	11	37,9
Vorpommern-Greifswald	70	37	11,9	8,5	33	89,2

G58



Kartengrundlage: Verwaltungskarte Mecklenburg-Vorpommern, Klassifizierung nach Jenks (natural breaks)

¹⁹ siehe Erläuterung Fußnote 17 auf Seite 110

3.2. Kreisfreie Städte und Landkreise im Überblick

T79

	<u>2017</u> 2016	M-V gesamt	Stadt Schwerin	Stadt Rostock	Landkreis Rostock	Landkreis Nordwest- mecklenburg
erfasste Fälle		110.337 123.061	11.672 11.757	18.832 20.824	10.585 11.928	9.671 10.315
Veränderungen zum Jahr 2016 in %		-10,3	-0,7	-9,6	-11,3	-6,2
aufgeklärte Fälle		68.398 77.242	7.883 7.815	11.230 12.189	6.803 7.603	5.742 6.038
Aufklärungsquote in %		62,0 62,8	67,5 66,5	59,6 58,5	64,3 63,7	59,4 58,5
Tatverdächtige gesamt		45.091 51.502	4.923 4.466	7.524 7.971	4.758 5.047	3.807 4.197
davon: nichtdeutsche TV in %		16,9 24,7	20,5 20,2	20,0 20,9	11,7 11,5	11,0 12,7
Straftaten gegen das Leben		55 45	7 4	8 7	5 4	2 6
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung		1.086 1.050	83 91	171 143	118 134	106 72
Rohheitsdelikte / Straftaten gegen die persönliche Freiheit		15.556 16.020	1.538 1.169	2.084 2.088	1.691 1.856	1.451 1.695
Diebstahl		34.708 39.393	3.249 3.191	5.960 7.606	3.536 4.287	2.961 3.251
Vermögens- und Fälschungsdelikte		21.588 22.604	3.770 4.175	4.856 4.991	1.757 1.856	1.536 1.468
sonstige Straftatbestände (StGB)		27.748 29.001	2.384 2.271	4.099 4.197	2.798 2.994	2.743 3.030
strafrechtliche Nebengesetze		9.596 14.948	641 856	1.654 1.792	680 797	872 793
Häufigkeitszahl		6.850 7.632	12.201 12.146	9.075 10.108	4.948 5.588	6.167 6.601

Fortsetzung

	<u>2017</u> 2016	M-V gesamt	Landkreis Ludwigslust- Parchim	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	Landkreis Vorpommern- Rügen	Landkreis Vorpommern- Greifswald
erfasste Fälle		110.337	12.661	15.356	15.738	15.107
		123.061	17.969	17.017	16.136	16.369
Veränderungen zum Jahr 2016 in %		-10,3	-29,5	-9,8	-2,5	-7,7
aufgeklärte Fälle		68.398	8.248	9.962	9.996	8.345
		77.242	13.182	10.610	10.634	8.959
Aufklärungsquote in %		62,0	65,1	64,9	63,5	55,2
		62,8	73,4	62,3	65,9	54,7
Tatverdächtige gesamt		45.091	6.265	6.706	6.747	5.885
		51.502	11.015	7.221	7.103	6.298
davon: nichtdeutsche TV in %		16,9	30,4	12,1	11,3	16,2
		24,7	60,5	15,3	10,3	16,6
Straftaten gegen das Leben		55	3	8	12	10
		45	2	4	9	9
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung		1.086	117	153	157	179
		1.050	97	185	156	171
Rohheitsdelikte / Straftaten gegen die persönliche Freiheit		15.556	1.876	2.264	2.624	2.013
		16.020	1.848	2.350	2.697	2.308
Diebstahl		34.708	3.466	4.972	4.751	5.802
		39.393	3.805	5.944	4.604	6.699
Vermögens- und Fälschungsdelikte		21.588	2.341	2.590	2.452	1.844
		22.604	2.171	2.649	2.966	1.922
sonstige Straftatbestände (StGB)		27.748	3.000	4.001	4.350	4.173
		29.001	3.181	4.311	4.592	4.143
strafrechtliche Nebengesetze		9.596	1.858	1.368	1.392	1.086
		14.948	6.865	1.574	1.112	1.117
Häufigkeitszahl		6.850	5.956	5.865	6.996	6.364
		7.632	8.392	6.482	7.177	6.867

Kreisfreie Städte und Landkreise ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU

T79a

	<u>2017</u> 2016	M-V gesamt	Stadt Schwerin	Stadt Rostock	Landkreis Rostock	Landkreis Nordwest- mecklenburg
erfasste Fälle (ohne Schlüssel 725000)		108.451 115.525	11.639 11.533	18.409 20.201	10.572 11.909	9.638 10.173
Veränderungen zum Jahr 2016 in %		-6,1	0,9	-8,9	-11,2	-5,3
aufgeklärte Fälle		66.520 69.753	7.850 7.594	10.810 11.567	6.790 7.584	5.709 5.896
Aufklärungsquote in %		61,3 60,4	67,4 65,8	58,7 57,3	64,2 63,7	59,2 58,0
Tatverdächtige gesamt		43.431 44.450	4.904 4.253	7.130 7.366	4.749 5.030	3.789 4.054
davon: nichtdeutsche TV in %		13,7 12,7	20,1 16,3	15,6 14,5	11,6 11,3	10,6 9,6
Häufigkeitszahl		6.733 7.165	12.166 11.914	8.871 9.806	4.941 5.579	6.146 6.510
	<u>2017</u> 2016	M-V gesamt	Landkreis Ludwigslust- Parchim	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	Landkreis Vorpommern- Rügen	Landkreis Vorpommern- Greifswald
erfasste Fälle (ohne Schlüssel 725000)		108.451 115.525	11.663 11.945	15.255 16.747	15.654 16.050	14.913 16.227
Veränderungen zum Jahr 2016 in %		-6,1	-2,4	-8,9	-2,5	-8,1
aufgeklärte Fälle		66.520 69.753	7.254 7.200	9.861 10.340	9.913 10.548	8.151 8.818
Aufklärungsquote in %		61,3 60,4	62,2 60,3	64,6 61,7	63,3 65,7	54,7 54,3
Tatverdächtige gesamt		43.431 44.450	5.353 5.132	6.622 6.978	6.672 7.024	5.693 6.160
davon: nichtdeutsche TV in %		13,7 12,7	18,6 15,3	11,0 12,4	10,4 9,3	13,4 14,8
Häufigkeitszahl		6.733 7.165	5.487 5.579	5.827 6.379	6.958 7.139	6.282 6.808

3.2.1. Stadt Schwerin (PI Schwerin)

Fallentwicklung und Aufklärung

T80

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
-----	Straftaten insgesamt	11.672	11.757	-85	-0,7	67,5	66,5
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	7	4	3	75,0	71,4	100,0
010000	Mord	2	0	2	-	100,0	-
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	2	2	0	0,0	50,0	100,0
030000	fahrlässige Tötung	3	2	1	50,0	66,7	100,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	-	-	-
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	83	91	-8	-8,8	83,1	82,4
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	44	14	30	214,3	88,6	64,3
130000	sexueller Missbrauch darunter:	24	66	-42	-63,6	66,7	87,9
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	10	44	-34	-77,3	100,0	93,2
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	15	11	4	36,4	93,3	72,7
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	14	10	4	40,0	92,9	80,0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	1.538	1.169	369	31,6	87,7	86,4
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	71	43	28	65,1	62,0	60,5
216000	Handtaschenraub	3	2	1	50,0	0,0	100,0
220000	Körperverletzung darunter:	1.051	793	258	32,5	87,4	87,3
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	313	183	130	71,0	81,5	79,8
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	188	87	101	116,1	79,8	72,4
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	692	575	117	20,3	90,0	89,9
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	416	333	83	24,9	92,8	87,7
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	413	330	83	25,2	92,7	87,9
232200	Nötigung	99	109	-10	-9,2	93,9	80,7
232300	Bedrohung	259	188	71	37,8	92,3	90,4
232400	Nachstellung (Stalking)	46	25	21	84,0	91,3	96,0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	3.249	3.191	58	1,8	37,8	30,9
***100	von Kraftwagen	31	38	-7	-18,4	32,3	36,8
***200	von Mopeds und Krafträdern	19	19	0	0,0	21,1	21,1
***300	von Fahrrädern	362	435	-73	-16,8	4,1	3,7
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	305	402	-97	-24,1	12,1	13,4
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	5	1	4	400,0	60,0	100,0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	128	144	-16	-11,1	19,5	16,7
*15*00	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	62	57	5	8,8	16,1	19,3
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	1.032	774	258	33,3	87,8	85,3
*26*00	Ladendiebstahl	901	664	237	35,7	93,7	91,0
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	196	174	22	12,6	34,7	35,6
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	134	91	43	47,3	20,9	14,3
436*00	Tageswohnungseinbruch	68	40	28	70,0	25,0	15,0
*90*00	Taschendiebstahl	81	113	-32	-28,3	9,9	7,1
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1.825	1.730	95	5,5	58,5	48,6
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1.424	1.461	-37	-2,5	11,3	10,0
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	3.770	4.175	-405	-9,7	89,7	88,8
510000	Betrug davon:	3.256	3.601	-345	-9,6	92,9	91,6
511000	Waren- und Kreditbetrug	514	1.113	-599	-53,8	92,8	94,3
520000	Veruntreuung	27	60	-33	-55,0	96,3	98,3
530000	Unterschlagung	223	231	-8	-3,5	35,4	37,7
540000	Urkundenfälschung	255	268	-13	-4,9	94,9	92,9
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	0	1	-1	-100,0	-	100,0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	-	-	-
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	0	1	-1	-100,0	-	100,0
560000	Insolvenzstraftaten	9	14	-5	-35,7	100,0	100,0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) davon:	2.384	2.271	113	5,0	52,5	53,9
610000	Erpressung	18	13	5	38,5	77,8	53,8
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	407	324	83	25,6	85,3	86,1
630000	Begünstigung, Strafveteiligung (ohne Strafveteiligung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	43	28	15	53,6	97,7	82,1
631000	Hehlerei von Kfz	2	1	1	100,0	100,0	100,0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	51	41	10	24,4	27,5	46,3
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	4	2	2	100,0	75,0	50,0
660000	strafbarer Eigennutz	18	16	2	12,5	94,4	93,8
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	1.843	1.847	-4	-0,2	44,2	47,6
673000	Beleidigung §§ 185-187,189	457	403	54	13,4	90,4	88,3
674000	Sachbeschädigung	1.193	1.212	-19	-1,6	19,2	26,6
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	0	3	-3	-100,0	-	0,0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	7	5	2	40,0	28,6	0,0
700000	Strafrechtliche Nebengesetze darunter:	641	856	-215	-25,1	93,4	94,4
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	39	32	7	21,9	97,4	84,4
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze-ohne Verkehrsdelikte- darunter:	107	327	-220	-67,3	86,9	95,1
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	33	224	-191	-85,3	100,0	98,7
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	59	68	-9	-13,2	83,1	92,6
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	16	6	10	166,7	62,5	83,3
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	40	58	-18	-31,0	92,5	96,6
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	3	4	-1	-25,0	66,7	50,0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	491	494	-3	-0,6	94,7	94,5
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	4	3	1	33,3	75,0	100,0
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	396	231	165	71,4	78,0	76,6
899000	Straßenkriminalität	1.606	1.601	5	0,3	21,4	19,0
891000	Rauschgiftkriminalität	500	495	5	1,0	93,0	94,3
898000	Umweltkriminalität	28	35	-7	-20,0	75,0	71,4
893000	Wirtschaftskriminalität	60	89	-29	-32,6	98,3	96,6
897000	Computerkriminalität	418	817	-399	-48,8	95,0	94,7
- - - - -	Internetkriminalität	886	1.409	-523	-37,1	96,6	94,2

Tatverdächtigenentwicklung

T81

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
-----	Straftaten insgesamt	4.923	4.466	457	10,2	1.007	903
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	5	5	0	0,0	1	0
010000	Mord	2	0	2	-	0	0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1	2	-1	-50,0	1	0
030000	fahrlässige Tötung	2	3	-1	-33,3	0	0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	-	0	0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	66	58	8	13,8	14	7
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	39	9	30	333,3	12	1
130000	sexueller Missbrauch darunter:	16	43	-27	-62,8	1	6
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	10	27	-17	-63,0	0	2
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	13	6	7	116,7	1	0
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	12	6	6	100,0	1	0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	1.135	932	203	21,8	278	151
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	62	34	28	82,4	26	8
216000	Handtaschenraub	0	2	-2	-100,0	0	0
220000	Körperverletzung darunter:	861	661	200	30,3	233	114
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	329	176	153	86,9	134	45
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	213	83	130	156,6	93	19
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	570	494	76	15,4	123	71
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	365	307	58	18,9	79	49
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	363	305	58	19,0	79	48
232200	Nötigung	108	116	-8	-6,9	20	6
232300	Bedrohung	228	169	59	34,9	61	40
232400	Nachstellung (Stalking)	39	23	16	69,6	3	3

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	957	772	185	24,0	267	124
***100	von Kraftwagen	10	15	-5	-33,3	3	6
***200	von Mopeds und Krafträdern	5	5	0	0,0	0	0
***300	von Fahrrädern	21	24	-3	-12,5	4	4
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	19	25	-6	-24,0	5	0
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	3	1	2	200,0	1	0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	17	24	-7	-29,2	1	0
*15*00	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	11	9	2	22,2	3	3
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schau- kästen und Vitrinen darunter:	732	511	221	43,2	222	89
*26*00	Ladendiebstahl	690	467	223	47,8	206	79
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	63	66	-3	-4,5	12	9
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	21	15	6	40,0	6	2
436*00	Tageswohnungseinbruch	15	10	5	50,0	5	2
*90*00	Taschendiebstahl	12	9	3	33,3	4	3
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	866	690	176	25,5	239	112
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	117	103	14	13,6	33	13
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	2.313	1.918	395	20,6	457	371
510000	Betrug davon:	2.158	1.783	375	21,0	420	359
511000	Waren- und Kreditbetrug	273	239	34	14,2	23	15
520000	Veruntreuung	21	27	-6	-22,2	4	2
530000	Unterschlagung	87	87	0	0,0	14	5
540000	Urkundenfälschung	96	54	42	77,8	28	14
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	0	1	-1	-100,0	0	0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	-	0	0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	0	1	-1	-100,0	0	0
560000	Insolvenzstraftaten	7	11	-4	-36,4	2	0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) davon:	1.023	905	118	13,0	156	84
610000	Erpressung	15	8	7	87,5	3	2
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	311	246	65	26,4	75	28
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	46	25	21	84,0	11	2
631000	Hehlerei von Kfz	3	1	2	200,0	0	0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	19	20	-1	-5,0	4	1
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	3	1	2	200,0	0	0
660000	strafbarer Eigennutz	16	17	-1	-5,9	1	3
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	706	656	50	7,6	79	53
673000	Beleidigung §§ 185-187,189	404	337	67	19,9	53	28
674000	Sachbeschädigung	241	240	1	0,4	20	18
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	0	0	0	-	0	0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	2	0	2	-	0	0
700000	Strafrechtliche Nebengesetze darunter:	521	737	-216	-29,3	86	254
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	34	26	8	30,8	7	1
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	93	322	-229	-71,1	36	228
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU	32	227	-195	-85,9	32	225
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	49	59	-10	-16,9	4	3
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	9	5	4	80,0	0	0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	38	52	-14	-26,9	4	2
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	2	2	0	0,0	0	1
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	416	417	-1	-0,2	45	25
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	3	3	0	0,0	0	0
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	378	210	168	80,0	152	52
899000	Straßenkriminalität	394	277	117	42,2	141	39
891000	Rauschgiftkriminalität	416	417	-1	-0,2	45	25
898000	Umweltkriminalität	19	27	-8	-29,6	1	3
893000	Wirtschaftskriminalität	28	31	-3	-9,7	6	1
897000	Computerkriminalität	47	37	10	27,0	4	3
- - - - -	Internetkriminalität	173	141	32	22,7	14	4

3.2.2. Stadt Rostock (PI Rostock)

Fallentwicklung und Aufklärung

T82

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
-----	Straftaten insgesamt	18.832	20.824	-1.992	-9,6	59,6	58,5
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	8	7	1	14,3	100,0	100,0
010000	Mord	0	2	-2	-100,0	-	100,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	4	2	2	100,0	100,0	100,0
030000	fahrlässige Tötung	2	3	-1	-33,3	100,0	100,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	2	0	2	-	100,0	-
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	171	143	28	19,6	80,7	87,4
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	69	39	30	76,9	81,2	92,3
130000	sexueller Missbrauch darunter:	66	82	-16	-19,5	81,8	84,1
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	48	42	6	14,3	89,6	97,6
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	36	22	14	63,6	77,8	90,9
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	36	22	14	63,6	77,8	90,9
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	2.084	2.088	-4	-0,2	83,1	82,9
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	123	154	-31	-20,1	74,0	66,2
216000	Handtaschenraub	6	12	-6	-50,0	50,0	75,0
220000	Körperverletzung darunter:	1.435	1.435	0	0,0	83,0	83,1
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	363	381	-18	-4,7	76,0	75,3
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	221	191	30	15,7	70,6	62,8
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	981	956	25	2,6	85,7	86,1
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	526	499	27	5,4	85,4	87,2
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	519	488	31	6,4	85,2	86,9
232200	Nötigung	176	130	46	35,4	80,1	81,5
232300	Bedrohung	284	302	-18	-6,0	86,6	88,1
232400	Nachstellung (Stalking)	54	48	6	12,5	92,6	93,8

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	5.960	7.606	-1.646	-21,6	25,2	28,4
***100	von Kraftwagen	149	164	-15	-9,1	18,1	8,5
***200	von Mopeds und Krafträdern	91	63	28	44,4	8,8	12,7
***300	von Fahrrädern	1.132	1.170	-38	-3,2	3,9	11,7
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	855	1.032	-177	-17,2	6,7	10,6
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	9	11	-2	-18,2	44,4	18,2
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	225	352	-127	-36,1	20,0	15,1
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen Kantinen	110	140	-30	-21,4	25,5	25,7
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	1.223	1.534	-311	-20,3	82,2	80,4
*26*00	Ladendiebstahl	1.121	1.412	-291	-20,6	86,4	84,7
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	240	387	-147	-38,0	37,9	44,2
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	145	253	-108	-42,7	17,9	32,0
436*00	Tageswohnungseinbruch	65	100	-35	-35,0	21,5	26,0
*90*00	Taschendiebstahl	205	325	-120	-36,9	8,8	9,8
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	2.957	3.242	-285	-8,8	42,4	47,7
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	3.003	4.364	-1.361	-31,2	8,3	14,1
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	4.856	4.991	-135	-2,7	87,1	88,4
510000	Betrug davon:	4.216	4.451	-235	-5,3	90,7	90,5
511000	Waren- und Kreditbetrug	923	656	267	40,7	88,3	82,5
520000	Veruntreuung	37	45	-8	-17,8	97,3	95,6
530000	Unterschlagung	359	306	53	17,3	44,6	56,2
540000	Urkundenfälschung	211	170	41	24,1	82,9	87,6
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	31	8	23	287,5	96,8	100,0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	2	0	2	-	100,0	-
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	28	8	20	250,0	100,0	100,0
560000	Insolvenzstraftaten	2	11	-9	-81,8	100,0	100,0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) davon:	4.099	4.197	-98	-2,3	50,4	48,6
610000	Erpressung	25	21	4	19,0	68,0	76,2
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	627	549	78	14,2	90,3	89,4
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	42	50	-8	-16,0	100,0	96,0
631000	Hehlerei von Kfz	6	2	4	200,0	100,0	100,0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	89	89	0	0,0	48,3	42,7
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	15	12	3	25,0	80,0	66,7
660000	strafbarer Eigennutz	59	27	32	118,5	98,3	96,3
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	3.242	3.449	-207	-6,0	40,9	41,0
673000	Beleidigung §§185-187,189	630	664	-34	-5,1	87,0	85,4
674000	Sachbeschädigung	2.343	2.442	-99	-4,1	25,1	25,8
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	16	6	10	166,7	25,0	0,0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	31	36	-5	-13,9	22,6	50,0
700000	Strafrechtliche Nebengesetze darunter:	1.654	1.792	-138	-7,7	94,3	95,6
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	41	79	-38	-48,1	82,9	97,5
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	585	831	-246	-29,6	96,8	95,7
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU	423	623	-200	-32,1	99,3	99,8
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	110	132	-22	-16,7	96,4	95,5
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	33	38	-5	-13,2	90,9	94,7
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	75	93	-18	-19,4	98,7	95,7
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	2	1	1	100,0	100,0	100,0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	1.020	869	151	17,4	93,5	96,1
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	8	13	-5	-38,5	62,5	46,2
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	498	550	-52	-9,5	76,1	73,1
899000	Straßenkriminalität	3.661	3.887	-226	-5,8	17,6	17,4
891000	Rauschgiftkriminalität	1.023	874	149	17,0	93,5	95,9
898000	Umweltkriminalität	115	103	12	11,7	65,2	68,0
893000	Wirtschaftskriminalität	55	118	-63	-53,4	96,4	99,2
897000	Computerkriminalität	175	262	-87	-33,2	66,9	32,4
-----	Internetkriminalität	647	634	13	2,1	85,0	64,8

Tatverdächtigenentwicklung

T83

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
-----	Straftaten insgesamt	7.524	7.971	-447	-5,6	1.508	1.669
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	9	8	1	12,5	2	1
010000	Mord	0	3	-3	-100,0	0	1
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	4	2	2	100,0	2	0
030000	fahrlässige Tötung	2	3	-1	-33,3	0	0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	3	0	3	-	0	0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	120	119	1	0,8	26	12
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	55	37	18	48,6	16	5
130000	sexueller Missbrauch darunter:	45	67	-22	-32,8	6	6
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	34	40	-6	-15,0	5	2
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	27	19	8	42,1	5	1
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	27	19	8	42,1	5	1
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	1.566	1.535	31	2,0	257	224
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	117	148	-31	-20,9	25	21
216000	Handtaschenraub	5	8	-3	-37,5	1	1
220000	Körperverletzung darunter:	1.162	1.113	49	4,4	195	164
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	362	355	7	2,0	76	60
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	210	166	44	26,5	48	20
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	767	748	19	2,5	123	104
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	421	408	13	3,2	56	65
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	411	398	13	3,3	52	61
232200	Nötigung	150	121	29	24,0	12	14
232300	Bedrohung	228	249	-21	-8,4	40	47
232400	Nachstellung (Stalking)	48	43	5	11,6	2	1

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	1.280	1.561	-281	-18,0	247	296
***100	von Kraftwagen	27	13	14	107,7	8	3
***200	von Mopeds und Krafträdern	8	6	2	33,3	0	0
***300	von Fahrrädern	46	83	-37	-44,6	0	8
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	43	77	-34	-44,2	10	22
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	4	2	2	100,0	0	0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	49	55	-6	-10,9	5	1
*15*00	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	36	47	-11	-23,4	9	8
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	861	1.057	-196	-18,5	184	214
*26*00	Ladendiebstahl	835	1.022	-187	-18,3	179	204
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	97	147	-50	-34,0	8	12
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	26	52	-26	-50,0	3	3
436*00	Tageswohnungseinbruch	15	29	-14	-48,3	2	2
*90*00	Taschendiebstahl	17	25	-8	-32,0	8	13
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1.107	1.335	-228	-17,1	215	245
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	215	307	-92	-30,0	34	62
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	2.985	2.983	2	0,1	557	479
510000	Betrug davon:	2.678	2.685	-7	-0,3	463	426
511000	Waren- und Kreditbetrug	590	422	168	39,8	56	48
520000	Veruntreuung	21	38	-17	-44,7	1	1
530000	Unterschlagung	170	179	-9	-5,0	7	12
540000	Urkundenfälschung	172	136	36	26,5	93	43
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	5	7	-2	-28,6	2	2
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	2	0	2	-	1	0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	4	7	-3	-42,9	1	2
560000	Insolvenzstraftaten	5	15	-10	-66,7	0	0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) davon:	1.682	1.759	-77	-4,4	185	151
610000	Erpressung	20	19	1	5,3	4	0
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	497	542	-45	-8,3	79	38
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	51	51	0	0,0	9	11
631000	Hehlerei von Kfz	8	3	5	166,7	1	0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	36	38	-2	-5,3	0	4
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtdelikte	17	10	7	70,0	1	0
660000	strafbarer Eigennutz	59	27	32	118,5	0	0
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	1.135	1.191	-56	-4,7	104	104
673000	Beleidigung §§ 185-187,189	526	553	-27	-4,9	44	57
674000	Sachbeschädigung	467	476	-9	-1,9	47	22
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	6	0	6	-	0	0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	9	18	-9	-50,0	3	12
700000	Strafrechtliche Nebengesetze darunter:	1.420	1.589	-169	-10,6	509	693
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	35	74	-39	-52,7	0	1
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	562	819	-257	-31,4	431	646
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU	427	642	-215	-33,5	427	638
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	104	130	-26	-20,0	4	7
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	33	40	-7	-17,5	0	0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	73	89	-16	-18,0	4	7
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	2	2	0	0,0	0	0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	866	744	122	16,4	81	46
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	5	8	-3	-37,5	0	0
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	477	498	-21	-4,2	98	80
899000	Straßenkriminalität	616	739	-123	-16,6	114	80
891000	Rauschgiftkriminalität	868	747	121	16,2	81	46
898000	Umweltkriminalität	79	68	11	16,2	3	12
893000	Wirtschaftskriminalität	36	72	-36	-50,0	3	2
897000	Computerkriminalität	96	79	17	21,5	11	13
-----	Internetkriminalität	328	245	83	33,9	33	21

3.2.3. Landkreis Nordwestmecklenburg (PI Wismar)

Fallentwicklung und Aufklärung

T84

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
-----	Straftaten insgesamt	9.671	10.315	-644	-6,2	59,4	58,5
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	2	6	-4	-66,7	100,0	83,3
010000	Mord	0	0	0	-	-	-
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	0	4	-4	-100,0	-	100,0
030000	fahrlässige Tötung	2	2	0	0,0	100,0	50,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	-	-	-
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	106	72	34	47,2	80,2	87,5
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	37	20	17	85,0	91,9	90,0
130000	sexueller Missbrauch darunter:	50	32	18	56,3	70,0	81,2
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	26	22	4	18,2	96,2	90,9
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	19	20	-1	-5,0	84,2	95,0
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	16	18	-2	-11,1	81,3	94,4
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	1.451	1.695	-244	-14,4	86,3	90,6
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	27	58	-31	-53,4	70,4	72,4
216000	Handtaschenraub	2	2	0	0,0	100,0	50,0
220000	Körperverletzung darunter:	881	1.032	-151	-14,6	88,6	92,7
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	216	216	0	0,0	84,3	87,0
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	101	96	5	5,2	79,2	82,3
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	582	734	-152	-20,7	91,2	94,7
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	543	605	-62	-10,2	83,2	88,6
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	542	600	-58	-9,7	83,2	88,7
232200	Nötigung	241	224	17	7,6	76,8	88,4
232300	Bedrohung	245	301	-56	-18,6	91,0	88,4
232400	Nachstellung (Stalking)	50	65	-15	-23,1	76,0	90,8

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	2.961	3.251	-290	-8,9	29,0	28,5
***100	von Kraftwagen	46	48	-2	-4,2	30,4	16,7
***200	von Mopeds und Krafträdern	45	40	5	12,5	8,9	22,5
***300	von Fahrrädern	314	390	-76	-19,5	11,8	8,5
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	479	405	74	18,3	14,0	9,4
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	13	4	9	225,0	15,4	0,0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	199	257	-58	-22,6	21,6	21,0
*15*00	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	57	69	-12	-17,4	19,3	10,1
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	466	555	-89	-16,0	78,5	79,1
*26*00	Ladendiebstahl	355	473	-118	-24,9	89,6	86,9
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	203	246	-43	-17,5	37,9	39,0
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	117	158	-41	-25,9	16,2	23,4
436*00	Tageswohnungseinbruch	41	56	-15	-26,8	24,4	25,0
*90*00	Taschendiebstahl	38	46	-8	-17,4	7,9	2,2
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1.416	1.543	-127	-8,2	44,1	44,8
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1.545	1.708	-163	-9,5	15,1	13,8
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	1.536	1.468	68	4,6	69,8	64,7
510000	Betrug davon:	1.115	1.109	6	0,5	71,1	65,2
511000	Waren- und Kreditbetrug	500	491	9	1,8	82,0	73,3
520000	Veruntreuung	37	35	2	5,7	94,6	91,4
530000	Unterschlagung	233	234	-1	-0,4	42,9	49,1
540000	Urkundenfälschung	139	71	68	95,8	94,2	87,3
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	6	2	4	200,0	116,7	50,0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	1	1	0	0,0	100,0	100,0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	3	0	3	-	100,0	-
560000	Insolvenzstraftaten	6	17	-11	-64,7	100,0	100,0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) davon:	2.743	3.030	-287	-9,5	60,2	59,2
610000	Erpressung	19	15	4	26,7	57,9	46,7
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	517	436	81	18,6	88,0	86,0
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	35	39	-4	-10,3	91,4	97,4
631000	Hehlerei von Kfz	1	5	-4	-80,0	100,0	100,0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	72	111	-39	-35,1	54,2	56,8
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	6	8	-2	-25,0	50,0	62,5
660000	strafbarer Eigennutz	31	29	2	6,9	64,5	58,6
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	2.063	2.392	-329	-13,8	52,9	53,9
673000	Beleidigung §§ 185-187,189	551	714	-163	-22,8	90,4	89,4
674000	Sachbeschädigung	1.266	1.410	-144	-10,2	32,9	32,7
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	5	3	2	66,7	0,0	0,0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	36	22	14	63,6	61,1	45,5
700000	Strafrechtliche Nebengesetze darunter:	872	793	79	10,0	94,3	96,2
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	51	49	2	4,1	96,1	95,9
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	159	238	-79	-33,2	96,2	96,2
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU	33	142	-109	-76,8	100,0	100,0
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	114	80	34	42,5	94,7	88,8
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	19	11	8	72,7	94,7	63,6
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	92	66	26	39,4	95,7	93,9
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	3	3	0	0,0	66,7	66,7
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	652	479	173	36,1	94,6	97,7
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	10	27	-17	-63,0	30,0	70,4
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	248	283	-35	-12,4	83,1	83,7
899000	Straßenkriminalität	1.764	1.810	-46	-2,5	25,6	22,9
891000	Rauschgiftkriminalität	654	485	169	34,8	94,6	97,3
898000	Umweltkriminalität	92	87	5	5,7	59,8	60,9
893000	Wirtschaftskriminalität	82	67	15	22,4	100,0	100,0
897000	Computerkriminalität	104	125	-21	-16,8	42,3	34,4
-----	Internetkriminalität	358	342	16	4,7	75,1	59,9

Tatverdächtigenentwicklung

T85

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
-----	Straftaten insgesamt	3.807	4.197	-390	-9,3	419	532
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	2	5	-3	-60,0	0	0
010000	Mord	0	0	0	-	0	0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	0	4	-4	-100,0	0	0
030000	fahrlässige Tötung	2	1	1	100,0	0	0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	-	0	0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	85	64	21	32,8	8	4
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	33	18	15	83,3	4	1
130000	sexueller Missbrauch darunter:	37	29	8	27,6	2	1
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	28	23	5	21,7	2	1
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	16	21	-5	-23,8	2	2
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	13	19	-6	-31,6	0	0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	1.075	1.307	-232	-17,8	108	142
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	26	65	-39	-60,0	3	11
216000	Handtaschenraub	2	1	1	100,0	0	1
220000	Körperverletzung darunter:	736	902	-166	-18,4	79	103
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	222	251	-29	-11,6	41	44
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	114	121	-7	-5,8	26	15
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	485	634	-149	-23,5	43	61
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	413	482	-69	-14,3	33	45
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	412	478	-66	-13,8	32	44
232200	Nötigung	192	213	-21	-9,9	10	14
232300	Bedrohung	204	244	-40	-16,4	19	27
232400	Nachstellung (Stalking)	31	51	-20	-39,2	1	3

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	716	818	-102	-12,5	106	114
***100	von Kraftwagen	16	11	5	45,5	1	4
***200	von Mopeds und Krafträdern	4	10	-6	-60,0	0	0
***300	von Fahrrädern	42	47	-5	-10,6	7	12
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	43	33	10	30,3	5	3
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	2	0	2	-	0	0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	33	48	-15	-31,3	1	4
*15*00	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	10	11	-1	-9,1	1	0
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schau- kästen und Vitrinen darunter:	314	394	-80	-20,3	74	73
*26*00	Ladendiebstahl	281	374	-93	-24,9	64	72
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	84	103	-19	-18,4	5	13
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	19	37	-18	-48,6	2	7
436*00	Tageswohnungseinbruch	11	12	-1	-8,3	1	3
*90*00	Taschendiebstahl	4	1	3	300,0	0	0
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	564	655	-91	-13,9	85	88
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	188	205	-17	-8,3	26	34
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	835	809	26	3,2	127	108
510000	Betrug davon:	634	645	-11	-1,7	87	91
511000	Waren- und Kreditbetrug	304	304	0	0,0	35	46
520000	Veruntreuung	18	23	-5	-21,7	0	0
530000	Unterschlagung	102	108	-6	-5,6	3	10
540000	Urkundenfälschung	99	62	37	59,7	38	9
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	9	1	8	800,0	1	0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	1	1	0	0,0	0	0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	5	0	5	-	0	0
560000	Insolvenzstraftaten	9	11	-2	-18,2	0	1

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) davon:	1.240	1.462	-222	-15,2	69	69
610000	Erpressung	10	9	1	11,1	1	0
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	300	336	-36	-10,7	13	14
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafverei- telung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	36	40	-4	-10,0	5	6
631000	Hehlerei von Kfz	1	6	-5	-83,3	0	1
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	41	58	-17	-29,3	0	5
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtdelikte	3	7	-4	-57,1	0	0
660000	strafbarer Eigennutz	21	17	4	23,5	0	2
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	939	1.116	-177	-15,9	55	49
673000	Beleidigung §§ 185-187,189	467	550	-83	-15,1	25	28
674000	Sachbeschädigung	372	476	-104	-21,8	19	19
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	0	0	0	-	0	0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	17	10	7	70,0	4	2
700000	Strafrechtliche Nebengesetze darunter:	658	664	-6	-0,9	71	169
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	42	48	-6	-12,5	4	1
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	143	229	-86	-37,6	40	148
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU	35	145	-110	-75,9	34	144
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	94	66	28	42,4	4	4
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	18	8	10	125,0	0	0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	77	56	21	37,5	4	4
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	2	2	0	0,0	0	0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	501	395	106	26,8	30	23
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	3	20	-17	-85,0	0	0
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	249	309	-60	-19,4	43	52
899000	Straßenkriminalität	413	476	-63	-13,2	47	40
891000	Rauschgiftkriminalität	502	397	105	26,4	30	23
898000	Umweltkriminalität	50	55	-5	-9,1	5	4
893000	Wirtschaftskriminalität	35	36	-1	-2,8	2	2
897000	Computerkriminalität	43	39	4	10,3	5	3
-----	Internetkriminalität	161	152	9	5,9	10	13

3.2.4. Landkreis Ludwigslust-Parchim (PI Ludwigslust)

Fallentwicklung und Aufklärung

T86

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
-----	Straftaten insgesamt	12.661	17.969	-5.308	-29,5	65,1	73,4
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	3	2	1	50,0	100,0	50,0
010000	Mord	0	0	0	-	-	-
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	2	1	1	100,0	100,0	100,0
030000	fahrlässige Tötung	1	1	0	0,0	100,0	0,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	-	-	-
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	117	97	20	20,6	88,0	86,6
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	39	24	15	62,5	92,3	91,7
130000	sexueller Missbrauch darunter:	59	53	6	11,3	83,1	84,9
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	38	35	3	8,6	94,7	85,7
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	19	20	-1	-5,0	94,7	85,0
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	19	20	-1	-5,0	94,7	85,0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	1.876	1.848	28	1,5	92,4	91,8
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	43	54	-11	-20,4	81,4	64,8
216000	Handtaschenraub	2	1	1	100,0	50,0	0,0
220000	Körperverletzung darunter:	1.117	1.118	-1	-0,1	93,6	92,9
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	253	275	-22	-8,0	90,5	88,7
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	131	139	-8	-5,8	90,1	84,9
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	769	763	6	0,8	94,8	94,9
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	716	676	40	5,9	91,2	92,2
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	708	674	34	5,0	91,1	92,1
232200	Nötigung	304	265	39	14,7	86,8	87,2
232300	Bedrohung	331	319	12	3,8	94,6	95,9
232400	Nachstellung (Stalking)	57	71	-14	-19,7	94,7	94,4

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	3.466	3.805	-339	-8,9	31,0	27,9
***100	von Kraftwagen	78	57	21	36,8	53,8	42,1
***200	von Mopeds und Krafträdern	31	50	-19	-38,0	6,5	26,0
***300	von Fahrrädern	347	348	-1	-0,3	15,0	13,2
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	564	531	33	6,2	25,2	10,2
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	2	9	-7	-77,8	100,0	55,6
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	265	318	-53	-16,7	15,8	13,5
*15*00	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	47	62	-15	-24,2	29,8	38,7
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	459	510	-51	-10,0	80,2	78,6
*26*00	Ladendiebstahl	351	408	-57	-14,0	91,7	90,4
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	255	275	-20	-7,3	35,3	36,4
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	153	176	-23	-13,1	15,7	18,2
436*00	Tageswohnungseinbruch	63	90	-27	-30,0	7,9	17,8
*90*00	Taschendiebstahl	75	80	-5	-6,3	2,7	8,8
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1.656	1.826	-170	-9,3	42,6	44,1
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1.810	1.979	-169	-8,5	20,3	12,9
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	2.341	2.171	170	7,8	71,6	70,9
510000	Betrug davon:	1.624	1.618	6	0,4	68,5	70,9
511000	Waren- und Kreditbetrug	760	846	-86	-10,2	78,8	78,7
520000	Veruntreuung	80	57	23	40,4	95,0	89,5
530000	Unterschlagung	256	264	-8	-3,0	51,6	52,7
540000	Urkundenfälschung	359	193	166	86,0	93,0	85,0
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	1	21	-20	-95,2	100,0	100,0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	-	-	-
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	0	20	-20	-100,0	-	100,0
560000	Insolvenzstraftaten	21	18	3	16,7	100,0	100,0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) davon:	3.000	3.181	-181	-5,7	62,2	64,0
610000	Erpressung	14	20	-6	-30,0	57,1	80,0
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	409	412	-3	-0,7	82,6	84,5
630000	Begünstigung, Strafveteiligung (ohne Strafvetei- telung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	52	47	5	10,6	90,4	93,6
631000	Hehlerei von Kfz	3	5	-2	-40,0	100,0	100,0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	104	76	28	36,8	50,0	55,3
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtdelikte	8	8	0	0,0	75,0	75,0
660000	strafbarer Eigennutz	36	46	-10	-21,7	38,9	63,0
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	2.377	2.572	-195	-7,6	59,0	60,3
673000	Beleidigung §§ 185-187,189	743	824	-81	-9,8	92,6	92,1
674000	Sachbeschädigung	1.332	1.426	-94	-6,6	39,0	39,9
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	9	13	-4	-30,8	22,2	15,4
676000	Straftaten gegen die Umwelt	36	56	-20	-35,7	61,1	57,1
700000	Strafrechtliche Nebengesetze darunter:	1.858	6.865	-5.007	-72,9	96,4	98,5
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	55	51	4	7,8	90,9	90,2
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	1.127	6.145	-5.018	-81,7	98,4	99,1
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU	998	6.024	-5.026	-83,4	99,6	99,3
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	94	95	-1	-1,1	93,6	90,5
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	9	11	-2	-18,2	100,0	90,9
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	83	82	1	1,2	95,2	90,2
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	2	2	0	0,0	0,0	100,0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	648	635	13	2,0	94,9	96,2
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	28	34	-6	-17,6	64,3	58,8
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	302	341	-39	-11,4	89,1	85,3
899000	Straßenkriminalität	1.844	1.798	46	2,6	30,0	25,4
891000	Rauschgiftkriminalität	648	636	12	1,9	94,9	96,1
898000	Umweltkriminalität	123	155	-32	-20,6	56,9	57,4
893000	Wirtschaftskriminalität	143	72	71	98,6	98,6	98,6
897000	Computerkriminalität	84	130	-46	-35,4	60,7	54,6
-----	Internetkriminalität	330	468	-138	-29,5	71,8	74,4

Tatverdächtigenentwicklung

T87

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
-----	Straftaten insgesamt	6.265	11.015	-4.750	-43,1	1.903	6.668
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	3	1	2	200,0	0	1
010000	Mord	0	0	0	-	0	0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	2	1	1	100,0	0	1
030000	fahrlässige Tötung	1	0	1	-	0	0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	-	0	0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	96	77	19	24,7	13	2
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	34	20	14	70,0	6	2
130000	sexueller Missbrauch darunter:	47	44	3	6,8	6	0
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	35	29	6	20,7	3	0
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	16	15	1	6,7	2	0
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	16	15	1	6,7	2	0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	1.545	1.478	67	4,5	236	190
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	44	37	7	18,9	12	11
216000	Handtaschenraub	1	0	1	-	0	0
220000	Körperverletzung darunter:	1.026	1.004	22	2,2	175	142
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	293	296	-3	-1,0	70	60
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	159	153	6	3,9	32	22
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	677	664	13	2,0	106	81
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	612	594	18	3,0	75	49
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	605	592	13	2,2	74	49
232200	Nötigung	271	244	27	11,1	23	14
232300	Bedrohung	305	310	-5	-1,6	50	35
232400	Nachstellung (Stalking)	51	65	-14	-21,5	3	3

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	931	948	-17	-1,8	190	174
***100	von Kraftwagen	38	28	10	35,7	5	4
***200	von Mopeds und Krafträdern	6	19	-13	-68,4	0	0
***300	von Fahrrädern	58	58	0	0,0	13	5
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	54	60	-6	-10,0	4	12
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	2	8	-6	-75,0	0	0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	60	58	2	3,4	17	11
*15*00	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	14	31	-17	-54,8	3	6
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schau- kästen und Vitrinen darunter:	362	377	-15	-4,0	86	88
*26*00	Ladendiebstahl	322	349	-27	-7,7	73	79
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	96	113	-17	-15,0	14	26
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	24	47	-23	-48,9	6	18
436*00	Tageswohnungseinbruch	8	25	-17	-68,0	0	16
*90*00	Taschendiebstahl	2	7	-5	-71,4	0	0
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	719	737	-18	-2,4	137	122
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	261	264	-3	-1,1	55	54
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	1.476	1.286	190	14,8	462	265
510000	Betrug davon:	1.026	982	44	4,5	225	182
511000	Waren- und Kreditbetrug	510	518	-8	-1,5	109	94
520000	Veruntreuung	39	36	3	8,3	2	5
530000	Unterschlagung	145	150	-5	-3,3	11	5
540000	Urkundenfälschung	326	164	162	98,8	229	77
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	1	2	-1	-50,0	1	0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	-	0	0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	0	1	-1	-100,0	0	0
560000	Insolvenzstraftaten	20	12	8	66,7	1	0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) davon:	1.610	1.711	-101	-5,9	138	149
610000	Erpressung	10	18	-8	-44,4	0	1
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	334	363	-29	-8,0	39	42
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafverei- telung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	54	51	3	5,9	7	19
631000	Hehlerei von Kfz	3	5	-2	-40,0	1	1
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	58	45	13	28,9	8	3
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtdelikte	6	6	0	0,0	0	0
660000	strafbarer Eigennutz	16	31	-15	-48,4	5	4
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	1.261	1.350	-89	-6,6	96	91
673000	Beleidigung §§ 185-187,189	625	700	-75	-10,7	41	43
674000	Sachbeschädigung	528	553	-25	-4,5	56	44
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	2	3	-1	-33,3	0	0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	19	29	-10	-34,5	1	2
700000	Strafrechtliche Nebengesetze darunter:	1.737	6.678	-4.941	-74,0	1.038	6.021
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	65	48	17	35,4	5	0
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	1.090	6.041	-4.951	-82,0	982	5.933
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU	977	5.928	-4.951	-83,5	975	5.927
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	92	90	2	2,2	7	6
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	9	10	-1	-10,0	2	0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	84	79	5	6,3	5	6
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	0	2	-2	-100,0	0	0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	596	594	2	0,3	57	86
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	22	22	0	0,0	0	3
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	340	334	6	1,8	81	71
899000	Straßenkriminalität	474	439	35	8,0	65	53
891000	Rauschgiftkriminalität	596	594	2	0,3	57	86
898000	Umweltkriminalität	79	91	-12	-13,2	8	8
893000	Wirtschaftskriminalität	72	42	30	71,4	12	2
897000	Computerkriminalität	49	43	6	14,0	8	2
-----	Internetkriminalität	174	213	-39	-18,3	20	23

3.2.5. Landkreis Rostock (PI Güstrow)

Fallentwicklung und Aufklärung

T88

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
-----	Straftaten insgesamt	10.585	11.928	-1.343	-11,3	64,3	63,7
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	5	4	1	25,0	100,0	100,0
010000	Mord	0	0	0	-	-	-
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	2	4	-2	-50,0	100,0	100,0
030000	fahrlässige Tötung	3	0	3	-	100,0	-
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	-	-	-
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	118	134	-16	-11,9	96,6	93,3
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	33	29	4	13,8	93,9	100,0
130000	sexueller Missbrauch darunter:	56	78	-22	-28,2	101,8	89,7
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	48	56	-8	-14,3	100,0	96,4
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	29	27	2	7,4	89,7	96,3
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	29	27	2	7,4	89,7	96,3
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	1.691	1.856	-165	-8,9	92,7	94,2
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	54	48	6	12,5	77,8	83,3
216000	Handtaschenraub	2	2	0	0,0	50,0	0,0
220000	Körperverletzung darunter:	1.109	1.149	-40	-3,5	93,4	95,0
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	273	249	24	9,6	93,0	88,8
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	133	130	3	2,3	90,2	86,9
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	743	797	-54	-6,8	93,3	96,9
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	528	659	-131	-19,9	92,6	93,8
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	526	654	-128	-19,6	92,8	93,7
232200	Nötigung	217	263	-46	-17,5	88,9	91,6
232300	Bedrohung	255	319	-64	-20,1	95,7	95,0
232400	Nachstellung (Stalking)	41	49	-8	-16,3	97,6	95,9

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
*****	Diebstahl insgesamt	3.536	4.287	-751	-17,5	35,0	35,9
	und zwar:						
***100	von Kraftwagen	59	92	-33	-35,9	28,8	33,7
***200	von Mopeds und Krafträdern	51	46	5	10,9	25,5	23,9
***300	von Fahrrädern	390	505	-115	-22,8	18,7	10,5
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	503	613	-110	-17,9	9,9	21,4
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	6	7	-1	-14,3	50,0	14,3
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	233	328	-95	-29,0	23,6	25,6
*15*00	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	79	108	-29	-26,9	27,8	32,4
*25*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen,	697	725	-28	-3,9	84,2	78,5
+*26*00	Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:						
*26*00	Ladendiebstahl	573	594	-21	-3,5	89,5	85,2
*35*00	in/aus Wohnungen	196	300	-104	-34,7	38,3	61,7
+436*00	darunter:						
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	128	203	-75	-36,9	25,0	53,7
+436*00	davon:						
436*00	Tageswohnungseinbruch	37	54	-17	-31,5	27,0	38,9
*90*00	Taschendiebstahl	52	56	-4	-7,1	9,6	5,4
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1.676	1.765	-89	-5,0	52,1	50,4
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1.860	2.522	-662	-26,2	19,6	25,8
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.757	1.856	-99	-5,3	80,4	81,8
	darunter:						
510000	Betrug	1.298	1.312	-14	-1,1	81,6	80,0
	davon:						
511000	Waren- und Kreditbetrug	459	511	-52	-10,2	81,7	81,8
520000	Veruntreuung	17	85	-68	-80,0	100,0	98,8
530000	Unterschlagung	233	217	16	7,4	58,8	71,4
540000	Urkundenfälschung	194	226	-32	-14,2	94,8	94,7
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	13	3	10	333,3	100,0	100,0
	darunter:						
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	-	-	-
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	13	3	10	333,3	100,0	100,0
560000	Insolvenzstraftaten	2	13	-11	-84,6	100,0	100,0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) davon:	2.798	2.994	-196	-6,5	65,2	63,9
610000	Erpressung	24	15	9	60,0	83,3	86,7
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	439	375	64	17,1	92,7	92,8
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	53	65	-12	-18,5	94,3	96,9
631000	Hehlerei von Kfz	12	21	-9	-42,9	83,3	95,2
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	73	99	-26	-26,3	57,5	42,4
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	17	10	7	70,0	82,4	90,0
660000	strafbarer Eigennutz	24	35	-11	-31,4	83,3	85,7
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	2.168	2.395	-227	-9,5	58,6	58,7
673000	Beleidigung §§ 185-187,189	636	680	-44	-6,5	93,4	94,1
674000	Sachbeschädigung	1.284	1.413	-129	-9,1	38,2	38,9
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	12	21	-9	-42,9	8,3	28,6
676000	Straftaten gegen die Umwelt	14	20	-6	-30,0	64,3	75,0
700000	Strafrechtliche Nebengesetze darunter:	680	797	-117	-14,7	94,4	94,6
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	49	86	-37	-43,0	98,0	95,3
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	130	126	4	3,2	95,4	96,8
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU	13	19	-6	-31,6	100,0	100,0
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	88	79	9	11,4	94,3	94,9
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	17	24	-7	-29,2	100,0	91,7
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	69	54	15	27,8	92,8	96,3
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	2	1	1	100,0	100,0	100,0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	478	553	-75	-13,6	95,2	95,3
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	23	32	-9	-28,1	65,2	71,9
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	336	309	27	8,7	90,8	88,3
899000	Straßenkriminalität	1.817	2.101	-284	-13,5	27,1	27,4
891000	Rauschgiftkriminalität	479	555	-76	-13,7	95,0	95,0
898000	Umweltkriminalität	83	124	-41	-33,1	66,3	72,6
893000	Wirtschaftskriminalität	44	160	-116	-72,5	100,0	98,1
897000	Computerkriminalität	162	238	-76	-31,9	77,2	69,3
- - - - -	Internetkriminalität	328	501	-173	-34,5	83,2	80,0

Tatverdächtigenentwicklung

T89

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
-----	Straftaten insgesamt	4.758	5.047	-289	-5,7	559	582
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	7	5	2	40,0	0	0
010000	Mord	0	0	0	-	0	0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	3	5	-2	-40,0	0	0
030000	fahrlässige Tötung	4	0	4	-	0	0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	-	0	0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	103	108	-5	-4,6	12	8
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	32	29	3	10,3	3	5
130000	sexueller Missbrauch darunter:	51	68	-17	-25,0	9	3
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	46	55	-9	-16,4	9	2
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	23	15	8	53,3	0	0
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	23	15	8	53,3	0	0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	1.324	1.489	-165	-11,1	175	198
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	46	48	-2	-4,2	9	11
216000	Handtaschenraub	1	0	1	-	0	0
220000	Körperverletzung darunter:	967	1.054	-87	-8,3	138	158
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	308	288	20	6,9	72	71
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	164	154	10	6,5	48	30
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	630	718	-88	-12,3	76	94
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	447	548	-101	-18,4	50	52
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	446	540	-94	-17,4	49	50
232200	Nötigung	203	239	-36	-15,1	12	12
232300	Bedrohung	226	280	-54	-19,3	37	38
232400	Nachstellung (Stalking)	40	47	-7	-14,9	3	3

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	1.013	1.040	-27	-2,6	177	176
***100	von Kraftwagen	20	36	-16	-44,4	7	5
***200	von Mopeds und Krafträdern	17	19	-2	-10,5	0	3
***300	von Fahrrädern	43	55	-12	-21,8	6	9
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	44	53	-9	-17,0	3	7
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	5	3	2	66,7	0	0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	51	68	-17	-25,0	10	4
*15*00	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	28	27	1	3,7	6	2
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	551	506	45	8,9	119	107
*26*00	Ladendiebstahl	487	466	21	4,5	107	104
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	76	108	-32	-29,6	10	14
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	29	43	-14	-32,6	4	8
436*00	Tageswohnungseinbruch	12	18	-6	-33,3	1	4
*90*00	Taschendiebstahl	5	3	2	66,7	3	0
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	819	804	15	1,9	143	129
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	243	301	-58	-19,3	45	53
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	1.132	1.207	-75	-6,2	142	119
510000	Betrug davon:	901	918	-17	-1,9	122	93
511000	Waren- und Kreditbetrug	322	342	-20	-5,8	30	37
520000	Veruntreuung	19	39	-20	-51,3	1	2
530000	Unterschlagung	140	170	-30	-17,6	6	6
540000	Urkundenfälschung	146	181	-35	-19,3	18	19
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	4	3	1	33,3	0	1
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	-	0	0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	4	3	1	33,3	0	1
560000	Insolvenzstraftaten	2	21	-19	-90,5	0	2

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) davon:	1.525	1.620	-95	-5,9	109	114
610000	Erpressung	25	16	9	56,3	3	4
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	344	353	-9	-2,5	32	23
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafverei- telung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	68	66	2	3,0	11	21
631000	Hehlerei von Kfz	10	23	-13	-56,5	2	10
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	45	50	-5	-10,0	3	4
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	17	16	1	6,3	0	0
660000	strafbarer Eigennutz	23	32	-9	-28,1	2	0
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	1.148	1.234	-86	-7,0	69	69
673000	Beleidigung §§ 185-187,189	569	601	-32	-5,3	28	31
674000	Sachbeschädigung	490	538	-48	-8,9	42	35
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	6	5	1	20,0	0	0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	12	16	-4	-25,0	0	0
700000	Strafrechtliche Nebengesetze darunter:	640	693	-53	-7,6	74	52
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	52	76	-24	-31,6	2	6
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	124	132	-8	-6,1	19	19
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU	13	19	-6	-31,6	11	18
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	82	74	8	10,8	5	1
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	18	24	-6	-25,0	2	0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	65	56	9	16,1	3	1
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	2	1	1	100,0	0	0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	477	503	-26	-5,2	54	27
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	17	23	-6	-26,1	0	0
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	355	343	12	3,5	80	83
899000	Straßenkriminalität	463	562	-99	-17,6	68	70
891000	Rauschgiftkriminalität	477	503	-26	-5,2	54	27
898000	Umweltkriminalität	66	87	-21	-24,1	3	2
893000	Wirtschaftskriminalität	34	62	-28	-45,2	1	7
897000	Computerkriminalität	79	109	-30	-27,5	6	7
-----	Internetkriminalität	216	244	-28	-11,5	17	14

3.2.6. Landkreis Mecklenburgische Seenplatte (PI Neubrandenburg)

Fallentwicklung und Aufklärung

T90

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
-----	Straftaten insgesamt	15.356	17.017	-1.661	-9,8	64,9	62,3
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	8	4	4	100,0	100,0	100,0
010000	Mord	2	0	2	-	100,0	-
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	5	2	3	150,0	100,0	100,0
030000	fahrlässige Tötung	1	2	-1	-50,0	100,0	100,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	-	-	-
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	153	185	-32	-17,3	94,1	94,6
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	53	30	23	76,7	94,3	93,3
130000	sexueller Missbrauch darunter:	64	102	-38	-37,3	90,6	92,2
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	47	69	-22	-31,9	93,6	94,2
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	36	53	-17	-32,1	100,0	100,0
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	36	49	-13	-26,5	100,0	100,0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	2.264	2.350	-86	-3,7	92,6	92,9
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	75	73	2	2,7	74,7	78,1
216000	Handtaschenraub	5	9	-4	-44,4	80,0	55,6
220000	Körperverletzung darunter:	1.501	1.573	-72	-4,6	93,3	93,3
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	339	369	-30	-8,1	90,9	90,8
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	173	189	-16	-8,5	86,7	86,2
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	1.045	1.085	-40	-3,7	94,2	94,6
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	688	704	-16	-2,3	92,9	93,5
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	681	698	-17	-2,4	92,8	93,4
232200	Nötigung	206	255	-49	-19,2	89,3	91,0
232300	Bedrohung	380	359	21	5,8	94,5	95,0
232400	Nachstellung (Stalking)	80	74	6	8,1	92,5	95,9

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	4.972	5.944	-972	-16,4	37,9	35,7
***100	von Kraftwagen	113	125	-12	-9,6	27,4	26,4
***200	von Mopeds und Krafträdern	58	104	-46	-44,2	19,0	33,7
***300	von Fahrrädern	680	1.010	-330	-32,7	9,7	9,7
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	441	526	-85	-16,2	10,0	16,2
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	10	6	4	66,7	70,0	50,0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	444	377	67	17,8	34,2	25,2
*15*00	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	86	117	-31	-26,5	23,3	34,2
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	1.165	1.404	-239	-17,0	85,6	80,4
*26*00	Ladendiebstahl	1.037	1.249	-212	-17,0	88,7	86,0
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	271	322	-51	-15,8	50,2	58,7
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	154	179	-25	-14,0	33,8	40,8
436*00	Tageswohnungseinbruch	67	78	-11	-14,1	40,3	43,6
*90*00	Taschendiebstahl	70	55	15	27,3	4,3	10,9
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	2.611	3.056	-445	-14,6	53,4	51,2
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2.361	2.888	-527	-18,2	20,9	19,3
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	2.590	2.649	-59	-2,2	75,0	78,6
510000	Betrug davon:	1.969	1.960	9	0,5	75,1	78,7
511000	Waren- und Kreditbetrug	801	791	10	1,3	82,5	80,0
520000	Veruntreuung	79	71	8	11,3	100,0	100,0
530000	Unterschlagung	296	302	-6	-2,0	51,7	56,0
540000	Urkundenfälschung	184	301	-117	-38,9	92,4	94,7
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	26	7	19	271,4	96,2	100,0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	-	-	-
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	25	7	18	257,1	100,0	100,0
560000	Insolvenzstraftaten	36	8	28	350,0	100,0	100,0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) davon:	4.001	4.311	-310	-7,2	64,3	59,1
610000	Erpressung	25	15	10	66,7	68,0	53,3
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	516	495	21	4,2	95,9	93,3
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	68	71	-3	-4,2	98,5	97,2
631000	Hehlerei von Kfz	4	5	-1	-20,0	100,0	80,0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	111	105	6	5,7	51,4	52,4
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	8	9	-1	-11,1	75,0	100,0
660000	strafbarer Eigennutz	169	78	91	116,7	91,7	84,6
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	3.104	3.538	-434	-12,3	57,2	53,1
673000	Beleidigung §§ 185-187,189	833	934	-101	-10,8	95,2	94,4
674000	Sachbeschädigung	2.003	2.260	-257	-11,4	38,7	32,1
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	10	11	-1	-9,1	40,0	18,2
676000	Straftaten gegen die Umwelt	36	48	-12	-25,0	38,9	52,1
700000	Strafrechtliche Nebengesetze darunter:	1.368	1.574	-206	-13,1	96,1	95,2
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	49	50	-1	-2,0	89,8	94,0
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	290	487	-197	-40,5	97,9	95,3
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU	101	270	-169	-62,6	100,0	100,0
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	154	133	21	15,8	97,4	91,0
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	23	27	-4	-14,8	100,0	81,5
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	129	104	25	24,0	97,7	93,3
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	2	2	0	0,0	50,0	100,0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	1.000	997	3	0,3	96,6	96,2
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	29	40	-11	-27,5	69,0	70,0
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	431	449	-18	-4,0	87,9	88,9
899000	Straßenkriminalität	2.371	2.890	-519	-18,0	25,1	23,4
891000	Rauschgiftkriminalität	1.008	999	9	0,9	96,5	96,1
898000	Umweltkriminalität	251	183	68	37,2	79,7	69,4
893000	Wirtschaftskriminalität	131	59	72	122,0	99,2	96,6
897000	Computerkriminalität	106	202	-96	-47,5	64,2	66,3
-----	Internetkriminalität	672	589	83	14,1	77,4	78,4

Tatverdächtigenentwicklung

T91

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
-----	Straftaten insgesamt	6.706	7.221	-515	-7,1	811	1.107
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	8	4	4	100,0	3	0
010000	Mord	2	0	2	-	0	0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	5	2	3	150,0	3	0
030000	fahrlässige Tötung	1	2	-1	-50,0	0	0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	-	0	0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	126	122	4	3,3	13	9
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	50	28	22	78,6	7	3
130000	sexueller Missbrauch darunter:	55	70	-15	-21,4	4	3
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	43	50	-7	-14,0	3	3
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	29	29	0	0,0	3	3
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	29	25	4	16,0	3	1
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	1.792	1.931	-139	-7,2	214	253
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	70	85	-15	-17,6	12	9
216000	Handtaschenraub	4	5	-1	-20,0	1	0
220000	Körperverletzung darunter:	1.309	1.411	-102	-7,2	169	201
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	385	444	-59	-13,3	89	109
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	206	238	-32	-13,4	45	51
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	884	925	-41	-4,4	87	103
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	580	617	-37	-6,0	48	61
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	572	611	-39	-6,4	48	59
232200	Nötigung	194	244	-50	-20,5	6	15
232300	Bedrohung	329	327	2	0,6	39	43
232400	Nachstellung (Stalking)	59	67	-8	-11,9	2	4

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	1.603	1.763	-160	-9,1	264	295
***100	von Kraftwagen	43	32	11	34,4	26	8
***200	von Mopeds und Krafträdern	14	39	-25	-64,1	0	1
***300	von Fahrrädern	60	88	-28	-31,8	11	10
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	45	59	-14	-23,7	11	21
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	7	3	4	133,3	0	0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	87	93	-6	-6,5	18	16
*15*00	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	25	52	-27	-51,9	2	13
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	942	1.017	-75	-7,4	159	186
*26*00	Ladendiebstahl	867	972	-105	-10,8	151	180
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	157	197	-40	-20,3	12	22
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	55	74	-19	-25,7	8	10
436*00	Tageswohnungseinbruch	26	30	-4	-13,3	5	4
*90*00	Taschendiebstahl	5	7	-2	-28,6	0	0
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1.302	1.400	-98	-7,0	174	212
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	373	459	-86	-18,7	93	94
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	1.412	1.505	-93	-6,2	178	175
510000	Betrug davon:	1.095	1.104	-9	-0,8	151	148
511000	Waren- und Kreditbetrug	365	413	-48	-11,6	29	37
520000	Veruntreuung	44	37	7	18,9	0	0
530000	Unterschlagung	151	185	-34	-18,4	6	14
540000	Urkundenfälschung	170	230	-60	-26,1	27	16
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	8	7	1	14,3	1	1
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	0,0	0	0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	8	7	1	14,3	1	1
560000	Insolvenzstraftaten	27	9	18	200,0	0	0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) davon:	2.063	2.084	-21	-1,0	125	147
610000	Erpressung	18	13	5	38,5	2	0
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	433	423	10	2,4	31	27
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	67	74	-7	-9,5	15	18
631000	Hehlerei von Kfz	8	4	4	100,0	5	0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	57	54	3	5,6	1	3
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	6	9	-3	-33,3	0	0
660000	strafbarer Eigennutz	167	73	94	128,8	8	10
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	1.470	1.609	-139	-8,6	77	97
673000	Beleidigung §§ 185-187,189	728	798	-70	-8,8	34	44
674000	Sachbeschädigung	600	650	-50	-7,7	32	35
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	4	2	2	100,0	0	0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	17	27	-10	-37,0	2	1
700000	Strafrechtliche Nebengesetze darunter:	1.138	1.383	-245	-17,7	150	378
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	44	48	-4	-8,3	0	0
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	260	484	-224	-46,3	107	278
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU	99	267	-168	-62,9	97	267
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	132	118	14	11,9	8	6
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	22	25	-3	-12,0	0	0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	117	93	24	25,8	8	6
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	1	2	-1	-50,0	0	0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	875	864	11	1,3	48	103
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	23	39	-16	-41,0	1	1
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	459	524	-65	-12,4	103	119
899000	Straßenkriminalität	593	672	-79	-11,8	96	99
891000	Rauschgiftkriminalität	877	864	13	1,5	48	103
898000	Umweltkriminalität	211	144	67	46,5	11	12
893000	Wirtschaftskriminalität	67	27	40	148,1	4	0
897000	Computerkriminalität	57	59	-2	-3,4	8	4
-----	Internetkriminalität	228	239	-11	-4,6	13	10

3.2.7. Landkreis Vorpommern-Rügen (PI Stralsund)

Fallentwicklung und Aufklärung

T92

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
-----	Straftaten insgesamt	15.738	16.136	-398	-2,5	63,5	65,9
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	12	9	3	33,3	100,0	100,0
010000	Mord	1	0	1	-	100,0	-
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	4	3	1	33,3	100,0	100,0
030000	fahrlässige Tötung	6	5	1	20,0	100,0	100,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	1	1	0	0,0	100,0	100,0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	157	156	1	0,6	89,2	89,7
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	67	36	31	86,1	92,5	100,0
130000	sexueller Missbrauch darunter:	56	88	-32	-36,4	85,7	86,4
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	39	55	-16	-29,1	92,3	92,7
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	34	32	2	6,3	88,2	87,5
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	33	31	2	6,5	87,9	87,1
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	2.624	2.697	-73	-2,7	92,0	92,2
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	68	52	16	30,8	61,8	69,2
216000	Handtaschenraub	5	4	1	25,0	20,0	25,0
220000	Körperverletzung darunter:	1.765	1.818	-53	-2,9	92,4	92,1
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	399	435	-36	-8,3	88,5	89,0
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	172	199	-27	-13,6	79,1	82,9
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	1.227	1.237	-10	-0,8	93,5	93,6
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	791	827	-36	-4,4	93,9	93,7
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	782	821	-39	-4,8	93,9	93,7
232200	Nötigung	346	353	-7	-2,0	91,9	91,8
232300	Bedrohung	349	398	-49	-12,3	95,1	96,0
232400	Nachstellung (Stalking)	62	37	25	67,6	95,2	81,1

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	4.751	4.604	147	3,2	34,3	35,1
***100	von Kraftwagen	52	97	-45	-46,4	59,6	21,6
***200	von Mopeds und Krafträdern	33	38	-5	-13,2	54,5	31,6
***300	von Fahrrädern	851	738	113	15,3	11,8	9,8
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	473	437	36	8,2	8,7	11,2
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	11	5	6	120,0	63,6	40,0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	240	245	-5	-2,0	28,3	32,7
*15*00	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	143	138	5	3,6	31,5	22,5
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	926	947	-21	-2,2	80,8	79,9
*26*00	Ladendiebstahl	779	753	26	3,5	85,0	86,9
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	300	328	-28	-8,5	53,0	60,1
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	153	163	-10	-6,1	39,2	44,8
436*00	Tageswohnungseinbruch	67	67	0	0,0	43,3	38,8
*90*00	Taschendiebstahl	88	104	-16	-15,4	10,2	6,7
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	2.526	2.488	38	1,5	49,1	48,3
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2.225	2.116	109	5,2	17,6	19,7
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	2.452	2.966	-514	-17,3	72,6	79,3
510000	Betrug davon:	1.785	2.408	-623	-25,9	75,3	82,8
511000	Waren- und Kreditbetrug	650	550	100	18,2	85,4	79,3
520000	Veruntreuung	66	35	31	88,6	93,9	100,0
530000	Unterschlagung	415	393	22	5,6	49,2	51,4
540000	Urkundenfälschung	172	120	52	43,3	90,7	92,5
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	3	2	1	50,0	100,0	100,0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	-	-	-
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	3	1	2	200,0	100,0	100,0
560000	Insolvenzstraftaten	11	8	3	37,5	100,0	100,0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) davon:	4.350	4.592	-242	-5,3	62,0	64,4
610000	Erpressung	16	41	-25	-61,0	81,3	58,5
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	576	686	-110	-16,0	91,0	92,7
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	42	45	-3	-6,7	92,9	100,0
631000	Hehlerei von Kfz	2	2	0	0,0	100,0	100,0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	87	123	-36	-29,3	55,2	50,4
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	27	15	12	80,0	96,3	93,3
660000	strafbarer Eigennutz	91	142	-51	-35,9	92,3	95,8
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	3.511	3.540	-29	-0,8	56,0	57,7
673000	Beleidigung §§ 185-187,189	970	1.085	-115	-10,6	96,0	95,2
674000	Sachbeschädigung	2.096	1.994	102	5,1	34,2	34,5
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	3	14	-11	-78,6	0,0	0,0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	76	90	-14	-15,6	61,8	65,6
700000	Strafrechtliche Nebengesetze darunter:	1.392	1.112	280	25,2	94,8	96,3
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	71	62	9	14,5	97,2	98,4
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	289	249	40	16,1	92,7	96,0
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU	84	86	-2	-2,3	98,8	100,0
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	120	107	13	12,1	91,7	92,5
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	17	18	-1	-5,6	88,2	88,9
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	102	89	13	14,6	92,2	93,3
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	1	0	1	-	100,0	-
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	1.006	774	232	30,0	96,4	97,2
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	26	27	-1	-3,7	46,2	70,4
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	486	503	-17	-3,4	85,0	87,3
899000	Straßenkriminalität	2.656	2.534	122	4,8	23,1	21,7
891000	Rauschgiftkriminalität	1.009	780	229	29,4	96,1	96,8
898000	Umweltkriminalität	227	295	-68	-23,1	76,7	79,7
893000	Wirtschaftskriminalität	128	69	59	85,5	97,7	97,1
897000	Computerkriminalität	253	240	13	5,4	38,7	35,8
-----	Internetkriminalität	704	634	70	11,0	57,4	54,9

Tatverdächtigenentwicklung

T93

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
-----	Straftaten insgesamt	6.747	7.103	-356	-5,0	765	731
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	13	13	0	0,0	2	1
010000	Mord	1	0	1	-	0	0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	4	3	1	33,3	2	0
030000	fahrlässige Tötung	7	9	-2	-22,2	0	1
040000	Abbruch der Schwangerschaft	1	1	0	0,0	0	0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	133	132	1	0,8	12	7
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	57	38	19	50,0	9	5
130000	sexueller Missbrauch darunter:	50	67	-17	-25,4	1	1
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	38	47	-9	-19,1	1	0
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	29	28	1	3,6	2	1
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	28	27	1	3,7	2	1
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	1.975	2.037	-62	-3,0	233	208
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	49	46	3	6,5	11	4
216000	Handtaschenraub	1	1	0	0,0	0	0
220000	Körperverletzung darunter:	1.487	1.521	-34	-2,2	197	178
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	427	489	-62	-12,7	79	72
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	203	242	-39	-16,1	33	26
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	1.024	1.010	14	1,4	130	116
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	663	706	-43	-6,1	60	54
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	655	700	-45	-6,4	60	53
232200	Nötigung	327	350	-23	-6,6	26	17
232300	Bedrohung	302	358	-56	-15,6	39	39
232400	Nachstellung (Stalking)	55	30	25	83,3	3	1

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	1.310	1.344	-34	-2,5	198	215
***100	von Kraftwagen	33	21	12	57,1	2	5
***200	von Mopeds und Krafträdern	21	16	5	31,3	0	0
***300	von Fahrrädern	90	85	5	5,9	11	16
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	43	41	2	4,9	0	8
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	17	5	12	240,0	11	0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	73	72	1	1,4	4	6
*15*00	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	44	35	9	25,7	5	10
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	657	622	35	5,6	134	140
*26*00	Ladendiebstahl	584	543	41	7,6	117	121
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	149	200	-51	-25,5	11	21
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	49	65	-16	-24,6	2	12
436*00	Tageswohnungseinbruch	27	14	13	92,9	1	5
*90*00	Taschendiebstahl	10	8	2	25,0	1	3
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1.088	1.065	23	2,2	166	172
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	302	358	-56	-15,6	37	53
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	1.460	1.866	-406	-21,8	163	141
510000	Betrug davon:	1.116	1.552	-436	-28,1	110	111
511000	Waren- und Kreditbetrug	377	325	52	16,0	19	14
520000	Veruntreuung	51	38	13	34,2	1	0
530000	Unterschlagung	212	205	7	3,4	13	12
540000	Urkundenfälschung	141	114	27	23,7	43	20
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	5	4	1	25,0	3	0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	-	0	0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	5	1	4	400,0	3	0
560000	Insolvenzstraftaten	14	12	2	16,7	1	0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) davon:	2.241	2.361	-120	-5,1	180	146
610000	Erpressung	16	26	-10	-38,5	0	2
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	462	567	-105	-18,5	39	42
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	48	51	-3	-5,9	12	14
631000	Hehlerei von Kfz	3	2	1	50,0	0	1
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	55	61	-6	-9,8	0	4
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	32	22	10	45,5	0	0
660000	strafbarer Eigennutz	87	141	-54	-38,3	4	4
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	1.728	1.730	-2	-0,1	141	95
673000	Beleidigung §§ 185-187,189	871	883	-12	-1,4	64	45
674000	Sachbeschädigung	631	720	-89	-12,4	30	36
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	0	0	0	-	0	0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	62	61	1	1,6	14	10
700000	Strafrechtliche Nebengesetze darunter:	1.158	966	192	19,9	147	138
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	77	67	10	14,9	8	6
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	272	243	29	11,9	98	102
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU	91	90	1	1,1	89	90
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	112	102	10	9,8	7	7
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	18	16	2	12,5	1	0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	93	87	6	6,9	6	7
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	1	0	1	-	0	0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	836	668	168	25,1	45	31
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	13	26	-13	-50,0	0	5
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	484	543	-59	-10,9	90	78
899000	Straßenkriminalität	616	655	-39	-6,0	58	62
891000	Rauschgiftkriminalität	836	671	165	24,6	45	31
898000	Umweltkriminalität	194	247	-53	-21,5	22	20
893000	Wirtschaftskriminalität	86	64	22	34,4	7	2
897000	Computerkriminalität	103	72	31	43,1	20	10
- - - - -	Internetkriminalität	282	260	22	8,5	16	13

3.2.8. Landkreis Vorpommern-Greifswald (PI Anklam)

Fallentwicklung und Aufklärung

T94

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
-----	Straftaten insgesamt	15.107	16.369	-1.262	-7,7	55,2	54,7
000000	Straftaten gegen das Leben	10	9	1	11,1	60,0	100,0
	davon:						
010000	Mord	0	0	0	-	-	-
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1	5	-4	-80,0	100,0	100,0
030000	fahrlässige Tötung	8	4	4	100,0	62,5	100,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	1	0	1	-	0,0	-
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	179	171	8	4,7	89,4	90,6
	davon:						
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	60	42	18	42,9	95,0	92,9
130000	sexueller Missbrauch	85	85	0	0,0	87,1	89,4
	darunter:						
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	62	55	7	12,7	91,9	90,9
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen	34	44	-10	-22,7	85,3	90,9
	darunter:						
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	32	41	-9	-22,0	84,4	90,2
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2.013	2.308	-295	-12,8	93,5	92,0
	davon:						
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	51	68	-17	-25,0	66,7	55,9
	darunter:						
216000	Handtaschenraub	2	6	-4	-66,7	50,0	33,3
220000	Körperverletzung	1.348	1.525	-177	-11,6	94,0	92,3
	darunter:						
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	314	389	-75	-19,3	92,0	87,9
	darunter:						
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	165	201	-36	-17,9	87,9	85,1
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	908	1.018	-110	-10,8	95,2	94,4
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	614	715	-101	-14,1	94,8	94,7
	darunter:						
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	602	713	-111	-15,6	94,7	94,7
	darunter:						
232200	Nötigung	208	236	-28	-11,9	92,3	92,8
232300	Bedrohung	316	390	-74	-19,0	96,2	95,4
232400	Nachstellung (Stalking)	59	65	-6	-9,2	93,2	96,9

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	5.802	6.699	-897	-13,4	25,7	25,6
***100	von Kraftwagen	72	125	-53	-42,4	27,8	24,8
***200	von Mopeds und Krafträdern	65	100	-35	-35,0	29,2	20,0
***300	von Fahrrädern	1.490	1.573	-83	-5,3	8,3	8,6
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	537	609	-72	-11,8	10,2	7,7
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	14	9	5	55,6	42,9	55,6
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	287	407	-120	-29,5	15,7	18,4
*15*00	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	163	143	20	14,0	23,3	21,0
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	788	944	-156	-16,5	85,0	80,4
*26*00	Ladendiebstahl	670	808	-138	-17,1	91,6	86,0
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	301	400	-99	-24,8	52,5	48,0
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	196	254	-58	-22,8	41,8	40,6
436*00	Tageswohnungseinbruch	87	128	-41	-32,0	40,2	44,5
*90*00	Taschendiebstahl	57	55	2	3,6	8,8	7,3
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	2.429	2.768	-339	-12,2	45,0	43,5
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	3.373	3.931	-558	-14,2	11,7	12,9
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	1.844	1.922	-78	-4,1	73,9	75,0
510000	Betrug davon:	1.296	1.369	-73	-5,3	74,9	76,9
511000	Waren- und Kreditbetrug	528	538	-10	-1,9	80,3	81,0
520000	Veruntreuung	33	30	3	10,0	97,0	96,7
530000	Unterschlagung	272	341	-69	-20,2	50,0	54,5
540000	Urkundenfälschung	224	159	65	40,9	91,5	95,0
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	7	11	-4	-36,4	100,0	100,0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	2	0	2	-	100,0	-
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	5	4	1	25,0	100,0	100,0
560000	Insolvenzstraftaten	12	12	0	0,0	100,0	100,0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) davon:	4.173	4.143	30	0,7	57,6	58,9
610000	Erpressung	14	30	-16	-53,3	57,1	50,0
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	578	498	80	16,1	92,6	91,8
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafverei- telung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	104	109	-5	-4,6	91,3	92,7
631000	Hehlerei von Kfz	30	33	-3	-9,1	73,3	87,9
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	124	112	12	10,7	64,5	50,9
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtdelikte	12	6	6	100,0	83,3	100,0
660000	strafbarer Eigennutz	50	58	-8	-13,8	72,0	93,1
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	3.291	3.330	-39	-1,2	49,8	52,6
673000	Beleidigung §§ 185-187,189	769	878	-109	-12,4	94,9	94,9
674000	Sachbeschädigung	2.250	2.160	90	4,2	32,3	32,9
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	9	6	3	50,0	33,3	16,7
676000	Straftaten gegen die Umwelt	27	34	-7	-20,6	63,0	52,9
700000	Strafrechtliche Nebengesetze darunter:	1.086	1.117	-31	-2,8	95,9	96,4
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	49	41	8	19,5	98,0	95,1
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	392	413	-21	-5,1	98,7	95,9
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU	194	142	52	36,6	100,0	99,3
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	169	156	13	8,3	98,2	92,3
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	27	32	-5	-15,6	100,0	75,0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	138	121	17	14,0	97,8	97,5
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	4	3	1	33,3	100,0	66,7
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	621	632	-11	-1,7	94,8	97,9
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	24	31	-7	-22,6	75,0	74,2
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	379	478	-99	-20,7	88,9	83,7
899000	Straßenkriminalität	3.523	3.626	-103	-2,8	20,7	19,1
891000	Rauschgiftkriminalität	624	633	-9	-1,4	94,4	97,9
898000	Umweltkriminalität	112	137	-25	-18,2	70,5	75,9
893000	Wirtschaftskriminalität	65	39	26	66,7	100,0	97,4
897000	Computerkriminalität	138	120	18	15,0	77,5	45,8
-----	Internetkriminalität	306	381	-75	-19,7	82,4	81,6

Tatverdächtigenentwicklung

T95

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
-----	Straftaten insgesamt	5.885	6.298	-413	-6,6	953	1.046
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	9	9	0	0,0	0	0
010000	Mord	0	0	0	-	0	0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1	5	-4	-80,0	0	0
030000	fahrlässige Tötung	8	4	4	100,0	0	0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	-	0	0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	142	141	1	0,7	20	14
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	56	38	18	47,4	14	4
130000	sexueller Missbrauch darunter:	69	65	4	6,2	3	9
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	52	45	7	15,6	2	4
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	25	43	-18	-41,9	3	1
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	21	40	-19	-47,5	1	1
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	1.634	1.807	-173	-9,6	187	189
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	51	42	9	21,4	10	17
216000	Handtaschenraub	1	2	-1	-50,0	1	1
220000	Körperverletzung darunter:	1.203	1.336	-133	-10,0	130	134
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	356	438	-82	-18,7	58	57
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	191	242	-51	-21,1	20	22
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	793	867	-74	-8,5	80	82
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	524	627	-103	-16,4	67	57
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	517	625	-108	-17,3	63	57
232200	Nötigung	205	240	-35	-14,6	13	12
232300	Bedrohung	271	347	-76	-21,9	43	43
232400	Nachstellung (Stalking)	55	60	-5	-8,3	5	1

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	1.340	1.551	-211	-13,6	209	324
***100	von Kraftwagen	23	33	-10	-30,3	2	16
***200	von Mopeds und Krafträdern	26	24	2	8,3	1	0
***300	von Fahrrädern	99	142	-43	-30,3	21	42
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	64	74	-10	-13,5	12	14
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	6	6	0	0,0	0	3
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	55	86	-31	-36,0	9	30
*15*00	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	35	28	7	25,0	10	11
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	643	751	-108	-14,4	104	172
*26*00	Ladendiebstahl	585	680	-95	-14,0	92	153
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	160	194	-34	-17,5	30	31
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	73	90	-17	-18,9	28	25
436*00	Tageswohnungseinbruch	31	61	-30	-49,2	15	17
*90*00	Taschendiebstahl	5	5	0	0,0	2	3
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1.104	1.211	-107	-8,8	149	220
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	320	450	-130	-28,9	74	130
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	1.134	1.200	-66	-5,5	200	198
510000	Betrug davon:	790	870	-80	-9,2	95	130
511000	Waren- und Kreditbetrug	338	304	34	11,2	29	24
520000	Veruntreuung	37	27	10	37,0	3	4
530000	Unterschlagung	144	199	-55	-27,6	6	17
540000	Urkundenfälschung	209	158	51	32,3	102	58
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	7	3	4	133,3	0	0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	2	0	2	-	0	0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	5	2	3	150,0	0	0
560000	Insolvenzstraftaten	14	8	6	75,0	0	0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2017	2016	absolut	in %	2017	2016
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) davon:	1.954	2.012	-58	-2,9	195	254
610000	Erpressung	8	17	-9	-52,9	1	2
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	411	407	4	1,0	43	46
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafverei- telung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	128	148	-20	-13,5	68	107
631000	Hehlerei von Kfz	27	37	-10	-27,0	19	30
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	67	62	5	8,1	4	4
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtdelikte	14	6	8	133,3	0	0
660000	strafbarer Eigennutz	39	57	-18	-31,6	6	6
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	1.437	1.482	-45	-3,0	87	100
673000	Beleidigung §§ 185-187,189	694	752	-58	-7,7	29	50
674000	Sachbeschädigung	640	628	12	1,9	47	37
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	5	1	4	400,0	0	0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	22	24	-2	-8,3	2	5
700000	Strafrechtliche Nebengesetze darunter:	990	981	9	0,9	281	231
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	60	46	14	30,4	4	3
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	401	396	5	1,3	238	185
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU	208	155	53	34,2	207	154
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	172	147	25	17,0	33	29
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	35	28	7	25,0	1	2
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	137	121	16	13,2	32	27
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	4	3	1	33,3	0	0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	546	558	-12	-2,2	43	40
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	23	25	-2	-8,0	0	3
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	411	494	-83	-16,8	71	74
899000	Straßenkriminalität	666	714	-48	-6,7	73	103
891000	Rauschgiftkriminalität	546	559	-13	-2,3	43	40
898000	Umweltkriminalität	95	117	-22	-18,8	6	15
893000	Wirtschaftskriminalität	51	27	24	88,9	3	2
897000	Computerkriminalität	49	51	-2	-3,9	6	9
-----	Internetkriminalität	199	211	-12	-5,7	10	12

3.3. Eckdatenzusammenstellung nach Dienststellen²⁰

T96

	Polizeipräsidium Rostock						
	2017 2016	PI Schwerin	KPI Schwerin	PI Rostock	KPI Rostock	PI Wismar	PI Ludwigslust
erfasste Fälle	9.465	2.807	16.644	2.360	8.889	11.473	9.727
	9.302	3.263	18.629	2.025	9.473	17.308	10.885
Veränderungen zum Jahr 2016 in %	1,8	-14,0	-10,7	16,5	-6,2	-33,7	-10,6
aufgeklärte Fälle	5.974	2.268	9.428	1.963	5.193	7.330	6.210
	5.671	2.700	10.429	1.588	5.509	12.789	6.857
Aufklärungsquote in %	63,1	80,8	56,6	83,2	58,4	63,9	63,8
	61,0	82,7	56,0	78,4	58,2	73,9	63,0
Tatverdächtige gesamt	6.427	1.969	9.978	2.146	5.102	7.622	6.268
	5.933	2.543	11.698	1.644	5.349	12.962	6.852
davon: nichtdeutsche TV in %	23,6	10,1	14,8	7,8	9,5	24,7	12,9
	14,0	23,2	11,9	8,5	9,2	55,0	11,6
Straftaten gegen das Leben	1	11	0	12	0	0	1
	0	10	1	10	1	1	0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	3	270	1	310	5	22	3
	3	243	0	274	3	3	3
Rohheitsdelikte / Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1.456	155	1.976	122	1.427	1.800	1.638
	1.096	139	1.984	153	1.641	1.817	1.783
Diebstahl	3.184	36	5.864	79	2.944	3.438	3.463
	3.135	75	7.485	38	3.215	3.775	4.257
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.346	1.125	4.396	833	1.455	1.789	1.548
	2.746	1.575	4.678	384	1.416	1.848	1.613
sonstige Straftatbestände (StGB)	1.974	841	3.427	680	2.282	2.743	2.458
	1.823	915	3.591	688	2.600	2.831	2.628
strafrechtliche Nebengesetze	501	369	980	324	776	1.681	616
	499	306	890	478	597	7.033	601
Straßenkriminalität							
erfasste Fälle	1.473	215	3.439	166	1.595	1.735	1.683
	1.503	191	3.654	199	1.587	1.695	1.933
aufgeklärte Fälle	308	87	554	91	417	520	460
	273	87	627	55	378	421	549

²⁰ Der Tabelle liegen die in den Dienststellen endbearbeiteten Vorgänge zugrunde. Damit besteht keine Übereinstimmung mit anderen Tabellen in diesem Bericht, bei denen das Tatortprinzip angewendet wird.

	Polizeipräsidium Neubrandenburg					LWSPA M-V
	2017 2016	PI Neubran- denburg	KPI Neubran- denburg	PI Stralsund	PI Anklam	
erfasste Fälle	13.614	1.390	14.488	13.185	2.559	540
	15.285	1.433	14.731	14.767	2.353	511
Veränderungen zum Jahr 2016 in %	-10,9	-3,0	-1,6	-10,7	8,8	5,7
aufgeklärte Fälle	8.587	1.102	9.042	6.978	1.775	423
	9.314	1.062	9.396	7.789	1.837	402
Aufklärungsquote in %	63,1	79,3	62,4	52,9	69,4	78,3
	60,9	74,1	63,8	52,7	78,1	78,7
Tatverdächtige gesamt	9.406	1.121	9.226	7.476	1.913	438
	9.975	1.017	9.549	8.187	2.001	407
davon: nichtdeutsche TV in %	10,9	18,6	10,3	11,8	7,0	8,9
	13,0	8,0	9,6	13,3	10,1	12,0
Straftaten gegen das Leben	1	7	2	1	19	0
	1	3	0	0	18	0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	6	149	10	3	310	0
	14	171	7	4	310	0
Rohheitsdelikte / Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2.163	95	2.565	1.886	168	3
	2.239	95	2.626	2.221	161	1
Diebstahl	4.847	96	4.612	5.633	226	5
	5.748	186	4.484	6.553	168	6
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.196	344	2.314	1.559	566	11
	2.362	224	2.655	1.667	581	5
sonstige Straftatbestände (StGB)	3.336	408	3.756	3.338	1.010	516
	3.676	487	4.009	3.559	771	488
strafrechtliche Nebengesetze	1.065	291	1.229	765	260	5
	1.245	267	950	763	344	11
Straßenkriminalität						
erfasste Fälle	2.177	126	2.428	3.126	267	0
	2.672	154	2.304	3.312	262	1
aufgeklärte Fälle	519	70	534	642	139	0
	620	54	498	633	92	0

3.3.a Eckdatenzusammenstellung nach Dienststellen ohne Straftaten gegen das Aufenthalt-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU

T96a

	Polizeipräsidium Rostock						
	2017 2016	PI Schwerin	KPI Schwerin	PI Rostock	KPI Rostock	PI Wismar	PI Ludwigslust
erfasste Fälle (ohne Schlüssel 725000)	9.407	2.799	16.625	2.358	8.847	10.537	9.707
	9.276	3.262	18.599	2.018	9.456	11.027	10.870
Veränderung absolut	131	-463	-1.974	340	-609	-490	-1.163
Veränderungen zum Jahr 2016 in %	1,4	-14,2	-10,6	16,8	-6,4	-4,4	-10,7
aufgeklärte Fälle	5.916	2.261	9.409	1.961	5.152	6.396	6.190
	5.646	2.700	10.399	1.581	5.492	6.534	6.842
Aufklärungsquote in %	62,9	80,8	56,6	83,2	58,2	60,7	63,8
	60,9	82,8	55,9	78,3	58,1	59,3	62,9
Tatverdächtige gesamt	6.371	1.962	9.959	2.144	5.076	6.695	6.253
	5.906	2.543	11.655	1.637	5.331	6.690	6.838
davon: nichtdeutsche TV in %	22,9	9,8	14,7	7,7	9,1	14,3	12,7
	13,6	23,2	11,6	8,1	8,9	12,8	11,4
strafrechtliche Nebengesetze (ohne Schlüssel 725000)	443	361	961	322	734	745	596
	473	305	860	471	580	752	586
Veränderung absolut	-30	56	101	-149	154	-7	10
Veränderungen zum Jahr 2016 in %	-6,3	18,4	11,7	-31,6	26,6	-0,9	1,7

	Polizeipräsidium Neubrandenburg					LWSPA M-V
	2017 2016	PI Neubran- denburg	KPI Neubran- denburg	PI Stralsund	PI Anklam	
erfasste Fälle (ohne Schlüssel 725000)	13.521	1.389	14.453	13.163	2.557	540
	15.092	1.429	14.706	14.748	2.350	511
Veränderung absolut	-1.571	-40	-253	-1.585	207	29
Veränderungen zum Jahr 2016 in %	-10,4	-2,8	-1,7	-10,7	8,8	5,7
aufgeklärte Fälle	8.494	1.101	9.008	6.956	1.773	423
	9.120	1.058	9.371	7.771	1.834	402
Aufklärungsquote in %	62,8	79,3	62,3	52,8	69,3	78,3
	60,4	74,0	63,7	52,7	78,0	78,7
Tatverdächtige gesamt	9.314	1.120	9.194	7.454	1.911	438
	9.779	1.013	9.519	8.169	1.998	407
davon: nichtdeutsche TV in %	10,1	18,5	10,0	11,5	6,9	8,9
	11,2	7,6	9,3	13,1	10,0	12,0
strafrechtliche Nebengesetze (ohne Schlüssel 725000)	972	290	1.194	743	258	5
	1.052	263	925	744	341	11
Veränderung absolut	-80	27	269	-1	-83	-6
Veränderungen zum Jahr 2016 in %	-7,6	10,3	29,1	-0,1	-24,3	-54,5

3.4. Straftatenkatalog

T97

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- erfassung	Schadens- erfassung
-----	Straftaten insgesamt	O	S
000000	Straftaten gegen das Leben	O	S
010000	Mord § 211 StGB	O	
010079	Sonstiger Mord	O	
011000	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	O	S
012000	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	O	
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB	O	
020010	Totschlag § 212 StGB	O	
020020	Minder schwerer Totschlag § 213 StGB	O	
020030	Tötung auf Verlangen § 216 StGB	O	
030000	Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -	O	
040000	Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB		
040010	Schwangerschaftsabbruch § 218 StGB		
040020	Schwangerschaftsabbruch ohne ärztliche Feststellung, unrichtige ärztliche Feststellung § 218b StGB		
040030	Ärztliche Pflichtverletzung § 218c StGB		
040040	Werbung für den Abbruch der Schwangerschaft § 219a StGB		
040050	Inverkehrbringen von Mitteln Schwangerschaftsabbruch § 219b StGB		
050000	Geschäftsmäßige Förderung der Selbsttötung		
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	O	
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178, 184i, 184j StGB	O	
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung/Übergriffe §§ 177 Abs. 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8 und 9, 178 StGB	O	
111100	Vergewaltigung überfallartig (Einzeltäter) § 177 Abs. 6 Nr. 1, Abs. 7 und 8 StGB	O	
111200	Vergewaltigung überfallartig (durch Gruppen) § 177 Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7 und 8 StGB	O	
111300	Vergewaltigung durch Gruppen § 177 Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7 und 8 StGB	O	
111400	Sonstige Straftaten gemäß § 177 Abs. 6 Nr. 1, Abs. 7 und 8 StGB	O	
111500	Sexueller Übergriff, sexuelle Nötigung und Vergewaltigung mit Todesfolge § 178 StGB	O	
111600	Sexuelle Übergriffe § 177 Abs. 1, 2, 3, 4, 7, 8 und 9 StGB	O	
112000	Sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 5, 7, 8 und 9 StGB	O	
113000	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB	O	
113010	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren § 174 StGB	O	
113020	Sexueller Missbrauch von Gefangenen/Verwahrten usw. ab 14 Jahren § 174a StGB	O	
113030	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung einer Amtsstellung zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174b StGB	O	
113040	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung eines Beratungs-/Behandlungs-/Betreuungsverhältnisses zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174c StGB	O	
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	O	
115000	Straftaten aus Gruppen § 184j StGB	O	
130000	Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 182, 183, 183a StGB	O	

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	○	
131010	Sexuelle Handlungen § 176 Abs. 5 StGB	○	
131100	Sexuelle Handlungen § 176 Abs. 1 und 2 StGB	○	
131200	Exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern § 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB	○	
131300	Sexuelle Handlungen § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	○	
131400	Einwirken auf Kinder § 176 Abs. 4 Nr. 3 und 4 StGB	○	
131500	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlichen sexuellen Handlung nach § 176a Abs. 2 Nr. 1 StGB	○	
131600	Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornographischer Schriften § 176a Abs. 3 StGB	○	
131700	Sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern § 176a StGB	○	
131800	Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176b StGB	○	
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB	○	
132010	Exhibitionistische Handlungen § 183 StGB	○	
132020	Erregung öffentlichen Ärgernisses § 183a StGB	○	
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 182 StGB	○	
140000	Ausnutzen sexueller Neigung §§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e, 184f, 184g StGB	○	
140010	Ausübung der verbotenen Prostitution § 184f StGB		
140020	Jugendgefährdende Prostitution § 184g StGB		
141000	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten §§ 180, 180a StGB	○	
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB	○	
141200	Ausbeuten von Prostituierten § 180a StGB	○	
142000	Zuhälterei § 181a StGB	○	
143000	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) §§ 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e StGB		
143010	Sonstige Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) § 184 StGB		
143020	Verbreitung gewalt- oder tierpornographischer Schriften § 184a StGB		
143030	Zugänglichmachen pornographischer Inhalte mittels Rundfunk oder Telemedien		
143040	Veranstaltung und Besuch kinder- und jugendpornographischer Darbietungen § 184e		
143100	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren § 184 Abs. 1 Nr. 1, 2, 5 StGB		
143200	Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung kinderpornographischer Schriften § 184b StGB		
143210	Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung von Kinderpornographie § 184b Abs. 1 StGB		
143211	Verbreitung von Kinderpornographie § 184b Abs. 1 Nr. 1 StGB		
143212	Besitzverschaffung für andere von Kinderpornographie § 184b Abs. 1 Nr. 2 StGB		
143213	Herstellung auch ohne Verbreitungsabsicht von Kinderpornographie mit tatsächlichem Geschehen § 184b Abs. 1 Nr. 3 StGB		
143214	Herstellung mit Verbreitungsabsicht von Kinderpornographie § 184b Abs. 1 Nr. 4 StGB		
143220	Verbreitung und Herstellung von Kinderpornographie gewerbs-/bandenmäßig § 184b Abs. 2 StGB		
143230	Besitz oder sich Verschaffen von Kinderpornographie § 184b Abs. 3 StGB		
143500	Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung jugendpornographischer Schriften § 184c StGB		
143510	Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung von Jugendpornographie § 184c Abs. 1 StGB		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
143511	Verbreitung von Jugendpornographie § 184c Abs. 1 Nr. 1 StGB		
143512	Besitzverschaffung für andere von Jugendpornographie § 184c Abs. 1 Nr. 2 StGB		
143513	Herstellung auch ohne Verbreitungsabsicht mit tatsächlichem Geschehen von Jugendpornographie § 184c Abs. 1 Nr. 3 StGB		
143514	Herstellung mit Verbreitungsabsicht von Jugendpornographie § 184c Abs. 1 Nr. 4 StGB		
143520	Verbreitung und Herstellung von Jugendpornographie gewerbs-/bandenmäßig § 184c Abs. 2 StGB		
143530	Besitz oder sich Verschaffen von Jugendpornographie § 184c Abs. 3 StGB		
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	O	S
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	O	S
210010	Sonstiger Raub § 249 StGB	O	S
210020	Sonstiger schwerer Raub § 250 StGB	O	S
210030	Sonstiger Raub mit Todesfolge § 251 StGB	O	S
210040	Räuberischer Diebstahl § 252 StGB	O	S
210050	Sonstige räuberische Erpressung § 255 StGB	O	S
211000	Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	O	S
211100	Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	O	S
211110	Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 249 StGB	O	S
211120	Schwerer Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 250 StGB	O	S
211130	Raub mit Todesfolge auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 251 StGB	O	S
211150	Räuberische Erpressung gegen Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 255 StGB	O	S
211200	Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Postfilialen und -agenturen	O	S
211210	Raub auf Postfilialen und -agenturen § 249 StGB	O	S
211220	Schwerer Raub auf Postfilialen und -agenturen § 250 StGB	O	S
211230	Raub mit Todesfolge auf Postfilialen und -agenturen § 251 StGB	O	S
211250	Räuberische Erpressung gegen Postfilialen und -agenturen § 255 StGB	O	S
212000	Raub, räuberische Erpressung auf/gegen sonstige Zahlstellen und Geschäfte	O	S
212010	Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 249 StGB	O	S
212020	Schwerer Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 250 StGB	O	S
212030	Raub mit Todesfolge auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 251 StGB	O	S
212050	Räuberische Erpressung gegen sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 255 StGB	O	S
212100	Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Spielhallen	O	S
212110	Raub auf Spielhallen § 249 StGB	O	S
212120	Schwerer Raub auf Spielhallen § 250 StGB	O	S
212130	Raub mit Todesfolge auf Spielhallen § 251 StGB	O	S
212150	Räuberische Erpressung gegen Spielhallen § 255 StGB	O	S
212200	Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Tankstellen	O	S
212210	Raub auf Tankstellen § 249 StGB	O	S
212220	Schwerer Raub auf Tankstellen § 250 StGB	O	S
212230	Raub mit Todesfolge auf Tankstellen § 251 StGB	O	S
212250	Räuberische Erpressung gegen Tankstellen § 255 StGB	O	S
213000	Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Geld- und Werttransporte	O	S
213100	Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Geld- und Kassenboten	O	S

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
213110	Raub auf Geld- und Kassenboten § 249 StGB	O	S
213120	Schwerer Raub auf Geld- und Kassenboten § 250 StGB	O	S
213130	Raub mit Todesfolge auf Geld- und Kassenboten § 251 StGB	O	S
213150	Räuberische Erpressung gegen Geld- und Kassenboten § 255 StGB	O	S
213200	Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Spezialgeldtransportfahrzeuge	O	S
213210	Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 249 StGB	O	S
213220	Schwerer Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 250 StGB	O	S
213230	Raub mit Todesfolge auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 251 StGB	O	S
213250	Räuberische Erpressung gegen Spezialgeldtransportfahrzeuge § 255 StGB	O	S
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	O	S
214079	Räuberischer Angriff auf sonstige Kraftfahrer	O	S
214100	Beraubung von Taxifahrern	O	S
216000	Handtaschenraub	O	S
216010	Handtaschenraub § 249 StGB	O	S
216020	Handtaschenraub § 250 StGB	O	S
216030	Handtaschenraub mit Todesfolge § 251 StGB	O	S
216050	Räuberische Erpressung bei Handtaschenraub § 255 StGB	O	S
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	O	S
217010	Sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 249 StGB	O	S
217020	Sonstiger schwerer Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 250 StGB	O	S
217030	Sonstiger Raub mit Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 251 StGB	O	S
217050	Sonstige räuberische Erpressung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 255 StGB	O	S
218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	O	S
218010	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln § 249 StGB	O	S
218020	Schwerer Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln § 250 StGB	O	S
218030	Raub mit Todesfolge zur Erlangung von Betäubungsmitteln § 251 StGB	O	S
218050	Räuberische Erpressung zur Erlangung von Betäubungsmitteln § 255 StGB	O	S
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	O	S
219010	Raub in Wohnungen § 249 StGB	O	S
219020	Schwerer Raub in Wohnungen § 250 StGB	O	S
219030	Raub mit Todesfolge in Wohnungen § 251 StGB	O	S
219050	Räuberische Erpressung in Wohnungen § 255 StGB	O	S
220000	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	O	
221000	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB	O	
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB	O	
221020	Beteiligung an einer Schlägerei mit Todesfolge § 231 StGB	O	
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien §§ 224, 226, 226a, 231 StGB	O	
222010	Sonstige Tatörtlichkeit bei gefährlicher Körperverletzung § 224 StGB	O	
222020	Sonstige Tatörtlichkeit bei schwerer Körperverletzung § 226 StGB	O	
222030	Sonstige Tatörtlichkeit bei Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge § 231 StGB	O	
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien § 226a StGB	O	
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	O	

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
222110	Gefährliche Körperverletzung gemäß § 224 StGB auf Straßen, Wegen oder Plätzen	O	
222120	Schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 226 StGB	O	
222130	Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 231 StGB	O	
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen § 225 StGB	O	
223001	Misshandlung Schutzbefohlener ab 14 Jahren	O	
223100	Misshandlung von Kindern	O	
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	O	
225000	Fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB	O	
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit §§ 232-233a, 234, 235, 236, 237, 238-239b, 240, 241, 316c StGB	O	S
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel §§ 234, 235, 236 StGB	O	
231100	Menschenraub § 234 StGB	O	
231200	Entziehung Minderjähriger § 235 StGB	O	
231300	Kinderhandel § 236 StGB	O	
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 237, 238, 239, 240, 241 StGB	O	
232100	Freiheitsberaubung § 239 StGB	O	
232200	Nötigung § 240 StGB	O	
232201	Nötigung im Straßenverkehr § 240 Abs. 1 StGB	O	
232279	Sonstige Nötigung § 240 Abs. 1 und 4 StGB	O	
232300	Bedrohung § 241 StGB	O	
232400	Nachstellung (Stalking) § 238 StGB	O	
232410	Nachstellung (Stalking) § 238, Abs. 1 StGB	O	
232420	Nachstellung (Stalking) § 238, Abs. 2 StGB	O	
232430	Nachstellung (Stalking) § 238, Abs. 3 StGB	O	
232500	Zwangsheirat § 237 StGB	O	
233000	Erpresserischer Menschenraub § 239a StGB	O	S
233079	Sonstiger erpresserischer Menschenraub	O	S
233100	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	O	S
233200	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	O	S
233300	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	O	S
234000	Geiselnahme § 239b StGB	O	S
234079	Sonstige Geiselnahme	O	S
234100	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	O	S
234200	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	O	S
234300	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	O	S
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr § 316c StGB		
239000	Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft und Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung §§ 232, 232a, 232b, 233, 233a StGB	O	
239100	Menschenhandel § 232 StGB	O	
239110	Handel zum Zweck der Ausbeutung bei Ausübung der Prostitution, der Vornahme sexueller Handlungen § 232 Abs. 1, Nr. 1a; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1a; Abs. 3 Nr. 1 bis 3 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 1a; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1a StGB	O	

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
239120	Handel zum Zweck der Ausbeutung durch eine Beschäftigung § 232 StGB Abs. 1, Nr. 1 b); Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1b); Abs. 3 Nr. 1 bis 3 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 1b); Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1b) StGB	O	
239130	Handel zum Zweck der Ausbeutung bei der Ausübung der Bettelei § 232 Abs. 1, Nr. 1 c); Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 1 c); Abs. 3 Nr. 1 bis 3 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 1c); Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 1c) StGB	O	
239140	Handel zum Zweck der Ausbeutung bei der Begehung von mit Strafe bedrohten Handlungen § 232 StGB Abs. 1, Nr. 1d); Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1d); Abs. 3 Nr. 1 bis 3 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 1d); Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1d) StGB	O	
239150	Handel zum Zweck des Haltens einer Person in Sklaverei, Leibeigenschaft, Schuldknechtschaft o.ä. § 232 Abs. 1, Nr. 2; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 2; Abs. 3 Nr. 1 bis 3 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 2; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 2 StGB	O	
239160	Handel zum Zweck der rechtswidrigen Organentnahme § 232 Abs. 1, Nr. 3; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 3; Abs. 3 Nr. 1 bis 3 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 3; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 3 StGB	O	
239200	Zwangsprostitution § 232a StGB	O	
239210	Veranlassen zur Aufnahme oder Fortsetzung der Prostitution oder zu sexuellen Handlungen, durch die eine Person ausgebeutet wird § 232a Abs. 1 bis 5 StGB	O	
239220	Entgeltliche Inanspruchnahme sexueller Handlungen eines Menschenhandelsopfers unter Ausnutzung der Zwangslage oder Hilflosigkeit § 232a Abs. 6 StGB		
239300	Zwangsarbeit § 232b StGB	O	
239310	Veranlassen zur Aufnahme einer ausbeuterischen Beschäftigung § 232b Abs. 1, Nr. 1; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 1; Abs. 3 Nr. 1; Abs. 4 Nr. 1 StGB	O	
239320	Veranlassen sich in Sklaverei, Leibeigenschaft, Schuldknechtschaft o.ä. zu begeben § 232b Abs. 1, Nr. 2; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 2; Abs. 3 Nr. 2; Abs. 4 Nr. 2 StGB	O	
239330	Veranlassen zur Aufnahme oder Fortsetzung der Bettelei, durch die die Person ausgebeutet wird § 232b Abs. 1, Nr. 3; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 3; Abs. 3 Nr. 3; Abs. 4 Nr. 3 StGB	O	
239400	Ausbeutung der Arbeitskraft § 233 StGB	O	
239410	Ausbeutung durch eine Beschäftigung § 233 Abs. 1, Nr. 1; Abs. 2 in Fällen von Abs. 1 Nr. 1; Abs. 3 in Fällen von Abs. 1 Nr. 1; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 1; Abs. 5 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1 StGB	O	
239420	Ausbeutung bei der Ausübung der Bettelei § 233 Abs. 1, Nr. 2; Abs. 2 in Fällen von Abs. 1 Nr. 2; Abs. 3 in Fällen von Abs. 1 Nr. 2; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 2 StGB	O	
239430	Ausbeutung bei der Begehung von mit Strafe bedrohten Handlungen § 233 Abs. 1, Nr. 3; Abs. 2 in Fällen von Abs. 1 Nr. 3; Abs. 3 in Fällen von Abs. 1 Nr. 3; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1, Nr. 3 StGB	O	
239500	Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung § 233a StGB	O	
239510	Ausbeutung bei Ausübung der Prostitution § 233a Abs. 1, Nr. 1; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1; Abs. 3 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 1 StGB	O	
239520	Ausbeutung durch eine Beschäftigung nach § 232 Abs. 1 Satz 2 StGB (gem. § 233a Abs. 1, Nr. 2; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 2; Abs. 3 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 2; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 2 StGB)	O	
239530	Ausbeutung bei der Ausübung der Bettelei § 233a Abs. 1, Nr. 3; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 3; Abs. 3 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 3; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 3 StGB	O	
239540	Ausbeutung bei der Begehung von mit Strafe bedrohten Handlungen § 233a Abs. 1, Nr. 4; Abs. 2 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 4; Abs. 3 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 4; Abs. 4 in Bezug auf Abs. 1 Nr. 4 StGB	O	
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB		S
3**100	Einfacher Diebstahl von Kraftwagen einschl. unbefugte Ingebrauchnahme		S
3**200	Einfacher Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme		S
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme		S
3**400	Einfacher Diebstahl von Schusswaffen		S
3**500	Einfacher Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln		S

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
3**700	Einfacher Diebstahl von/aus Automaten		S
3**800	Einfacher Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
300000	Sonstiger einfacher Diebstahl §§ 242, 247, 248a-c StGB		S
300010	Sonstiger einfacher Diebstahl §§ 242, 247, 248a StGB		S
300040	Unbefugter Gebrauch eines sonstigen Fahrzeuges § 248b StGB		S
300050	Entziehung elektrischer Energie § 248c StGB		S
300100	Einfacher Diebstahl von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme		S
300110	Einfacher Diebstahl von Kraftwagen		S
300140	Unbefugter Gebrauch von Kraftwagen		S
300200	Einfacher Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme		S
300210	Einfacher Diebstahl von Mopeds und Krafträdern		S
300240	Unbefugter Gebrauch von Mopeds und Krafträdern		S
300300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme		S
300310	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern		S
300340	Unbefugter Gebrauch von Fahrrädern		S
300400	Einfacher Diebstahl von Schusswaffen		S
300500	Einfacher Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln		S
300700	Einfacher Diebstahl von/aus Automaten		S
300800	Einfacher Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
305*00	Einfacher Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.		S
305000	Einfacher Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. von sonstigem Gut		S
305500	Einfacher Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. von unbaren Zahlungsmitteln		S
310*00	Einfacher Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen		S
310000	Einfacher Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von sonstigem Gut		S
310100	Einfacher Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Kraftwagen		S
310200	Einfacher Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Mopeds und Krafträdern		S
310300	Einfacher Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Fahrrädern		S
310400	Einfacher Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Schusswaffen		S
310500	Einfacher Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von unbaren Zahlungsmitteln		S
310700	Einfacher Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von/aus Automaten		S
310800	Einfacher Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
315*00	Einfacher Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen		S
315000	Einfacher Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von sonstigem Gut		S
315500	Einfacher Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von unbaren Zahlungsmitteln		S
315700	Einfacher Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von/aus Automaten		S
325*00	Einfacher Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:		S

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
325000	Einfacher Diebstahl in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von sonstigem Gut		S
325300	Einfacher Diebstahl in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von Fahrrädern		S
325500	Einfacher Diebstahl in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von unbaren Zahlungsmitteln		S
326*00	Einfacher Ladendiebstahl		S
326000	Einfacher Ladendiebstahl von sonstigem Gut		S
326300	Einfacher Ladendiebstahl von Fahrrädern		S
335*00	Einfacher Diebstahl in/aus Wohnungen		S
335000	Einfacher Diebstahl in/aus Wohnungen von sonstigem Gut		S
335400	Einfacher Diebstahl in/aus Wohnungen von Schusswaffen		S
335500	Einfacher Diebstahl in/aus Wohnungen von unbaren Zahlungsmitteln		S
335800	Einfacher Diebstahl in/aus Wohnungen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
340*00	Einfacher Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen		S
340000	Einfacher Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen von sonstigem Gut		S
340300	Einfacher Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen von Fahrrädern		S
345*00	Einfacher Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen		S
345000	Einfacher Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von sonstigem Gut		S
345100	Einfacher Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von Kraftwagen		S
345500	Einfacher Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von unbaren Zahlungsmitteln		S
350*00	Einfacher Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen		S
350000	Einfacher Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen von sonstigem Gut		S
350500	Einfacher Diebstahl aus Kraftfahrzeugen von unbaren Zahlungsmitteln		S
371000	Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken		S
372000	Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen		S
373000	Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern		S
374000	Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern		S
375000	Einfacher Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln		S
390000	Einfacher Taschendiebstahl von sonstigem Gut		S
390500	Einfacher Taschendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln		S
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB und zwar:		S
4**100	Schwerer Diebstahl von Kraftwagen		S
4**200	Schwerer Diebstahl von Mopeds und Krafrädern		S
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern		S
4**400	Schwerer Diebstahl von Schusswaffen		S
4**500	Schwerer Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln		S
4**700	Schwerer Diebstahl von/aus Automaten		S
4**800	Schwerer Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
400000	Sonstiger schwerer Diebstahl insg. §§ 243 - 244a StGB		S
400010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls		S
400020	Sonstiger schwerer Diebstahl (ohne WED) §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		S
400100	Schwerer Diebstahl insg. von Kraftwagen		S

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
400110	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von Kraftwagen		S
400120	Schwerer Diebstahl §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von Kraftwagen		S
400200	Schwerer Diebstahl insg. von Mopeds und Krafträdern		S
400210	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von Mopeds und Krafträdern		S
400220	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von Mopeds und Krafträdern		S
400300	Schwerer Diebstahl insg. von Fahrrädern		S
400310	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von Fahrrädern		S
400320	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von Fahrrädern		S
400400	Schwerer Diebstahl insg. von Schusswaffen		S
400410	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von Schusswaffen		S
400420	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von Schusswaffen		S
400500	Schwerer Diebstahl insg. von unbaren Zahlungsmitteln		S
400510	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von unbaren Zahlungsmitteln		S
400520	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von unbaren Zahlungsmitteln		S
400700	Schwerer Diebstahl insg. von/aus Automaten		S
400710	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von/aus Automaten		S
400720	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von/aus Automaten		S
400800	Schwerer Diebstahl insg. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
400810	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
400820	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
405*00	Schwerer Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.		S
405000	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.		S
405010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.		S
405020	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.		S
410*00	Schwerer Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen		S
410000	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von sonstigem Gut		S
410010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von sonstigem Gut		S
410020	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von sonstigem Gut		S
410100	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Kraftwagen		S
410110	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Kraftwagen		S
410120	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Kraftwagen		S
410200	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Mopeds und Krafträdern		S
410210	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Mopeds und Krafträdern		S
410220	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Mopeds und Krafträdern		S
410300	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Fahrrädern		S

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
410310	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Fahrrädern		S
410320	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Fahrrädern		S
410400	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Schusswaffen		S
410410	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Schusswaffen		S
410420	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Schusswaffen		S
410500	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von unbaren Zahlungsmitteln		S
410510	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von unbaren Zahlungsmitteln		S
410520	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von unbaren Zahlungsmitteln		S
410700	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von/aus Automaten		S
410710	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von/aus Automaten		S
410720	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von/aus Automaten		S
410800	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
410810	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
410820	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
415*00	Schwerer Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen		S
415000	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von sonstigem Gut		S
415010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von sonstigem Gut		S
415020	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von sonstigem Gut		S
415500	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von unbaren Zahlungsmitteln		S
415510	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von unbaren Zahlungsmitteln		S
415520	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von unbaren Zahlungsmitteln		S
415700	Schwerer Diebstahl insg. Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von/aus Automaten		S
415710	besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von/aus Automaten		S
415720	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von/aus Automaten		S
425*00	Schwerer Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:		S
425000	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von sonstigem Gut		S
425010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von sonstigem Gut		S
425020	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von sonstigem Gut		S
425300	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von Fahrrädern		S

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
425310	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von Fahrrädern		S
425320	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von Fahrrädern		S
425400	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von Schusswaffen		S
425410	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von Schusswaffen		S
425420	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von Schusswaffen		S
425500	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von unbaren Zahlungsmitteln		S
425510	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von unbaren Zahlungsmitteln		S
425520	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von unbaren Zahlungsmitteln		S
426*00	Schwerer Ladendiebstahl		S
426000	Schwerer Ladendiebstahl insg.		S
426010	Besonders schwerer Fall des Ladendiebstahls		S
426020	Schwerer Ladendiebstahl §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		S
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3, § 244a StGB		S
435000	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB von sonstigem Gut		S
435020	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) bandenmäßig § 244a StGB		S
435400	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB von Schusswaffen		S
435500	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB von unbaren Zahlungsmitteln		S
435800	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
436*00	Tageswohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3, § 244a StGB		S
436000	Tageswohnungseinbruch von sonstigem Gut		S
436020	Tageswohnungseinbruchdiebstahl bandenmäßig § 244a StGB		S
436400	Tageswohnungseinbruch von Schusswaffen		S
436500	Tageswohnungseinbruch von unbaren Zahlungsmitteln		S
436800	Tageswohnungseinbruch von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
440*00	Schwerer Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen		S
440000	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen von sonstigem Gut		S
440010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen von sonstigem Gut		S
440020	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen von sonstigem Gut		S
440300	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen von Fahrrädern		S
440310	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen von Fahrrädern		S
440320	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen von Fahrrädern		S
445*00	Schwerer Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen		S
445000	Schwerer Diebstahl insg. in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von sonstigem Gut		S
445010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von sonstigem Gut		S

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
445020	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von sonstigem Gut		S
445100	Schwerer Diebstahl insg. in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von Kraftwagen		S
445110	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von Kraftwagen		S
445120	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von Kraftwagen		S
445500	Schwerer Diebstahl insg. in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von unbaren Zahlungsmitteln		S
445510	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von unbaren Zahlungsmitteln		S
445520	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von unbaren Zahlungsmitteln		S
450*00	Schwerer Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen		S
450000	Schwerer Diebstahl insg. an/aus Kraftfahrzeugen von sonstigem Gut		S
450010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls an/aus Kraftfahrzeugen von sonstigem Gut		S
450020	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB an/aus Kraftfahrzeugen von sonstigem Gut		S
450500	Schwerer Diebstahl aus Kraftfahrzeugen von unbaren Zahlungsmitteln		S
450510	Besonders schwerer Fall des Diebstahls aus Kraftfahrzeugen von unbaren Zahlungsmitteln		S
450520	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB aus Kraftfahrzeugen von unbaren Zahlungsmitteln		S
471000	Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken		S
471010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von Betäubungsmitteln aus Apotheken		S
471020	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von Betäubungsmitteln aus Apotheken		S
472000	Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen		S
472010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen		S
472020	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen		S
473000	Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern		S
473010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern		S
473020	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern		S
474000	Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern		S
474010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern		S
474020	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern		S
475000	Schwerer Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln		S
475010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln		S
475020	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln		S
490000	Schwerer Taschendiebstahl insg. von sonstigem Gut		S
490010	Besonders schwerer Fall des Taschendiebstahl von sonstigem Gut		S
490020	Schwerer Taschendiebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von sonstigem Gut		S
490500	Schwerer Taschendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln		S

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
490510	Besonders schwerer Fall des Taschendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln		S
490520	Schwerer Taschendiebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von unbaren Zahlungsmitteln		S
****00	Diebstahl insgesamt und zwar:		S
***100	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschl. unbefugte Ingebrauchnahme		S
***200	Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme		S
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme		S
***400	Diebstahl insgesamt von Schusswaffen		S
***500	Diebstahl insgesamt von unbaren Zahlungsmitteln		S
***700	Diebstahl insgesamt von/aus Automaten		S
***800	Diebstahl insgesamt von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
*05*00	Diebstahl insgesamt in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.		S
*10*00	Diebstahl insgesamt in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen		S
*15*00	Diebstahl insgesamt in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen		S
*25*00	Diebstahl insgesamt in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:		S
*26*00	Ladendiebstahl insgesamt		S
*35*00	Diebstahl insgesamt in/aus Wohnungen		S
*40*00	Diebstahl insgesamt in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen		S
*45*00	Diebstahl insgesamt in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen		S
*50*00	Diebstahl insgesamt an/aus Kraftfahrzeugen		S
*71000	Diebstahl insgesamt von Betäubungsmitteln aus Apotheken		S
*72000	Diebstahl insgesamt von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen		S
*73000	Diebstahl insgesamt von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern		S
*74000	Diebstahl insgesamt von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern		S
*75000	Diebstahl insgesamt von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln		S
*90*00	Taschendiebstahl insgesamt		S
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte		S
510000	Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB		S
511000	Waren- und Warenkreditbetrug		S
511100	Betrügerisches Erlangen von Kfz §§ 263, 263a StGB		S
511110	Betrügerisches Erlangen von Kfz § 263 StGB		S
511120	Betrügerisches Erlangen von Kfz § 263a StGB		S
511200	Sonstiger Warenkreditbetrug		S
511201	Tankbetrug		S
511210	Weitere Arten des Warenkreditbetruges §§ 263, 263a StGB		S
511211	Weitere Arten des Warenkreditbetruges § 263 StGB		S
511212	Weitere Arten des Warenkreditbetruges § 263a StGB		S
511300	Warenbetrug		S
513000	Kapitalanlage- und Anlagebetrug		S
513100	Prospektbetrug (Kapitalanlagebetrug) § 264a StGB		S
513200	Anlagebetrug § 263 StGB		S
514000	Geldkreditbetrug		S

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens-
		erfassung	
514100	Kreditbetrug § 265b StGB (im geschäftlichen Verkehr)		
514200	Subventionsbetrug § 264 StGB		S
514300	Krediterlangungsbetrug § 263 StGB		S
515000	Erschleichen von Leistungen § 265a StGB		S
515001	Beförderungsererschleichung		S
515079	Sonstiges Erschleichen von Leistungen		S
516000	Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel		S
516200	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Zahlungskarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)		S
516300	Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Zahlungskarten mit PIN § 263a StGB		S
516500	Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten §§ 263, 263a StGB		S
516510	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten § 263 StGB		S
516520	Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten § 263a StGB		S
516900	Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel §§ 263, 263a StGB		S
516910	Betrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel § 263 StGB		S
516920	Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel § 263a StGB		S
517000	Sonstiger Betrug		S
517100	Leistungsbetrug		S
517200	Leistungskreditbetrug §§ 263, 263a StGB		S
517210	Leistungskreditbetrug § 263 StGB		S
517220	Leistungskreditbetrug § 263a StGB		S
517400	Betrug z.N.v. Versicherungen und Versicherungsmissbrauch §§ 263, 265 StGB		S
517410	Betrug zum Nachteil von Versicherungen		S
517420	Versicherungsmissbrauch		S
517500	Computerbetrug (sonstiger) § 263a StGB (soweit nicht unter den Schlüsseln 511120, 511212, 516300, 516520, 516920, 517220, 517900, 518112 bzw. 518302 zu erfassen)		S
517510	Computerbetrug (sonstiger) § 263a Abs. 1 und 2 StGB		S
517520	Vorbereitung des Computerbetruges § 263a Abs. 3 StGB		S
517600	Provisionsbetrug		S
517800	Sozialleistungsbetrug		S
517900	Missbräuchliche Nutzung von Telekommunikationsdiensten § 263a StGB		S
518100	Abrechnungsbetrug		S
518110	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen §§ 263, 263a StGB		S
518111	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen § 263 StGB		S
518112	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen § 263a StGB		S
518179	Sonstiger Abrechnungsbetrug		S
518200	Einmietbetrug		S
518300	Überweisungsbetrug §§ 263, 263a StGB		S
518301	Überweisungsbetrug § 263 StGB		S
518302	Überweisungsbetrug § 263a StGB		S
518800	Kreditvermittlungsbetrug § 263 StGB		S
518900	Sonstige weitere Betrugsarten		S
520000	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB		S

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
521000	Untreue § 266 StGB		S
521079	Sonstige Untreue		S
521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften		S
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt § 266a StGB		S
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten § 266b StGB		S
530000	Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB		S
530079	Unterschlagung sonstiger Güter/Sachen §§ 246, 247, 248a StGB - ohne von Kfz		S
531000	Unterschlagung von Kfz §§ 246, 247 StGB		S
540000	Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB		
540001	Sonstige Urkundenfälschung § 267 StGB		
540002	Mittelbare Falschbeurkundung		
540003	Verändern von amtlichen Ausweisen		
540004	Urkundenunterdrückung, Veränderung einer Grenzbezeichnung § 274 StGB		
540005	Vorbereitung der Fälschung von amtlichen Ausweisen		
540006	Verschaffen von falschen amtlichen Ausweisen		
540007	Fälschung von Gesundheitszeugnissen		
540008	Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse		
540009	Gebrauch unrichtiger Gesundheitszeugnisse		
540010	Missbrauch von Ausweispapieren		
541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen § 268 StGB		
541001	Manipulation von Fahrtenschreibern und EG-Kontrollgeräten § 268 StGB		
541079	Sonstige Fälschung technischer Aufzeichnungen		
542000	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln		
543000	Fälschung beweis erheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB		
543010	Fälschung beweis erheblicher Daten § 269 StGB		
543020	Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung § 270 StGB		
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln §§ 146-149, 151, 152, 152a, 152b StGB		
550010	Gewerbs- und bandenmäßiges Geldfälschung § 146 Abs. 2 StGB		
550020	Wertpapierfälschung		
550030	Fälschung Geld-/Wertzeichen fremder Währungsgebiete		
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3, 148, 149 StGB		
551010	Geldfälschung (einschl. Vorbereitungshandlung) §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3 StGB		
551020	Wertzeichenfälschung		
551030	Vorbereitung der Fälschung von Geld und Wertzeichen		
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB		
552010	Inverkehrbringen von Falschgeld § 146 Abs. 1 Nr. 3 StGB		
552020	Inverkehrbringen von Falschgeld gemäß § 147 StGB (nach gutgläubigem Erwerb)		
553000	Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln §§ 152a, 152b StGB		
553100	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel § 152a, 152b StGB		
553110	Gebrauch falscher Zahlungskarten ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens-
		erfassung	
553120	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion		
553200	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel §§ 152a, 152b StGB		
553210	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel		
553220	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion		
560000	Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB		S
561000	Bankrott § 283 StGB		S
562000	Besonders schwerer Fall des Bankrotts § 283a StGB		S
563000	Verletzung der Buchführungspflicht § 283b StGB		
564000	Gläubigerbegünstigung § 283c StGB		S
565000	Schuldnerbegünstigung § 283d StGB		S
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	O	S
610000	Erpressung § 253 StGB		S
610001	Schutzgelderpressung		S
610079	Sonstige Erpressung		S
611000	Erpressung auf sexueller Grundlage		S
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 145, 145a, 145c, 145d StGB	O	
620001	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten		
620002	Bildung bewaffneter Gruppen		
620003	Bildung krimineller Vereinigungen		
620004	Anleitung zu Straftaten		
620005	Amtsanmaßung		
620006	Missbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen, Abzeichen		
620007	Verwahrungsbruch		
620008	Verletzung amtlicher Bekanntmachungen		
620009	Verstrickungsbruch, Siegelbruch		
620010	Nichtanzeige geplanter Straftaten		
620011	Belohnung und Billigung von Straftaten		
620013	Missbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln		
620014	Verstoß gegen Weisung während Führungsaufsicht		
620015	Verstoß gegen das Berufsverbot		
621000	Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB	O	
621010	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten		
621020	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	O	
621021	Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte	O	
621029	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (ohne Polizeivollzugsbeamte)	O	
621030	Widerstand gegen gleichgestellte Personen	O	
621040	Gefangenenbefreiung		
621050	Gefangenenmeuterei		
622000	Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB		
622100	Hausfriedensbruch § 123 StGB		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
622200	Schwerer Hausfriedensbruch § 124 StGB		
623000	Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB		
623010	Landfriedensbruch § 125 StGB		
623020	Besonders schwerer Landfriedensbruch § 125a StGB		
624000	Vortäuschen einer Straftat § 145d StGB		
624010	Vortäuschen einer Straftat gegen die sexuelle Selbstbestimmung		
624079	Vortäuschen einer sonstigen Straftat		
624100	Vortäuschen eines Raubes		
624200	Vortäuschen eines Diebstahls		
624201	Vortäuschen eines Kfz-Diebstahls		
624279	Vortäuschen eines sonstigen Diebstahls		
626000	Gewaltdarstellung § 131 StGB		
626079	Sonstige Gewaltdarstellung		
626100	Gewaltdarstellung; Schriften an Personen unter 18 Jahren § 131 Abs. 1 Nr. 3 StGB		
627000	Volksverhetzung § 130 StGB		
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche §§ 257, 258, 259-261 StGB		
630010	Begünstigung		
630020	Strafvereitelung		
631000	Hehlerei von Kfz §§ 259-260a StGB		
631079	Hehlerei von Kfz § 259 StGB		
631100	Gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB		
631200	Bandenhehlerei von Kfz § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB		
631300	Gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz § 260a StGB		
632000	Sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB		
632079	Sonstige Hehlerei § 259 StGB		
632100	Sonstige gewerbsmäßige Hehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB		
632200	Sonstige Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB		
632300	Sonstige gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB		
633000	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte § 261 StGB		
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB	O	
640010	Fahrlässige Brandstiftung		
640020	Fahrlässiges Herbeiführen einer Brandgefahr		
641000	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB	O	
641010	Vorsätzliche Brandstiftung		
641020	Schwere Brandstiftung		
641030	Besonders schwere Brandstiftung		
641040	Brandstiftung mit Todesfolge	O	
641050	Vorsätzliches Herbeiführen einer Brandgefahr		
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB	O	
651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit §§ 331, 332, 335 StGB		
651100	Vorteilsannahme § 331 StGB		
651200	Bestechlichkeit § 332 StGB		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
651300	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB		
651400	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit § 335 StGB		
652000	Vorteilsgewährung, Bestechung §§ 333, 334, 335 StGB		
652100	Vorteilsgewährung § 333 StGB		
652200	Bestechung § 334 StGB		
652300	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB		
652400	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung nach § 335 StGB		
655000	Sonstige Straftaten im Amt §§ 258a, 339-353d, 355, 357 StGB	O	
655001	Strafvereitelung im Amt		
655002	Rechtsbeugung		
655003	Aussageerpressung		
655004	Verfolgung Unschuldiger		
655005	Vollstreckung gegen Unschuldige		
655006	Falschbeurkundung im Amt		
655007	Gebührenüberhebung		
655008	Abgabenüberhebung, Leistungskürzung		
655009	Vertrauensbruch im auswärtigen Dienst		
655010	Verbotene Mitteilungen über Gerichtsverhandlungen		
655011	Verletzung des Steuergeheimnisses		
655012	Verleitung eines Untergebenen zu Straftaten		
655100	Körperverletzung im Amt § 340 StGB	O	
655200	Verletzung des Dienstgeheimnisses § 353b StGB		
656000	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen § 298 StGB		
657000	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr und im Gesundheitswesen §§ 299, 299a, 299b und 300 StGB		
657100	Bestechlichkeit und Bestechung § 299 StGB		
657200	Bestechlichkeit und Bestechung, gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande § 300 Satz 2 Nr. 2 StGB		
657300	Bestechlichkeit und Bestechung, Vorteil großen Ausmaßes § 300 Satz 2 Nr. 1 StGB		
657400	Bestechlichkeit im Gesundheitswesen		
657500	Bestechung im Gesundheitswesen		
660000	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB		
660010	Vereiteln der Zwangsvollstreckung		
660020	Pfandkehr		
660030	Unbefugter Gebrauch von Pfandsachen		
660040	Gefährdung von Schiffen, Kraft- und Luftfahrzeugen durch Bannware		
661000	Glücksspiel §§ 284, 285, 287 StGB		
661010	Unerlaubte Veranstaltung eines Glücksspiels		
661020	Beteiligung am unerlaubten Glücksspiel		
661030	Unerlaubte Veranstaltung einer Lotterie oder Ausspielung		
662000	Wilderei §§ 292, 293 StGB		
662001	Fischwilderei		
662100	Jagdwilderei § 292 StGB		
663000	Wucher § 291 StGB		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
670000	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte -	O	
670001	Falsche uneidliche Aussage (Falschaussage)		
670002	Meineid		
670003	Falsche Versicherung an Eides statt		
670005	Verleitung zur Falschaussage		
670006	Fahrlässiger Falscheid, fahrlässige falsche Versicherung an Eides statt		
670007	Falsche Verdächtigung		
670008	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsvereinigungen		
670009	Störung der Religionsausübung		
670010	Störung einer Bestattungsfeier		
670011	Störung der Totenruhe		
670012	Personenstands Fältschung		
670013	Doppelehe		
670014	Beischlaf zwischen Verwandten		
670015	Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens		
670016	Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes		
670017	Verletzung des Briefgeheimnisses		
670018	Verletzung von Privatgeheimnissen		
670019	Verwertung fremder Geheimnisse		
670020	Verletzung des Post- u. Fernmeldegeheimnisses		
670021	Aussetzung	O	
670024	Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr		
670025	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr		
670026	Störung öffentlicher Betriebe		
670027	Störung von Telekommunikationsanlagen		
670029	Baugefährdung		
670030	Vollrausch		
670031	Gefährdung einer Entziehungskur		
670032	Unterlassene Hilfeleistung		
670033	Parteiverrat		
670034	Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereiches durch Bildaufnahmen		
670079	Sonstige weitere Straftaten gemäß StGB		
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht § 170 StGB		
672000	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht § 171 StGB		
673000	Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB		
673010	Beleidigung ohne sexuelle Grundlage		
673020	Üble Nachrede ohne sexuelle Grundlage		
673030	Verleumdung ohne sexuelle Grundlage		
673040	Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener ohne sexuelle Grundlage		
673100	Beleidigung auf sexueller Grundlage §§ 185-187, 189 StGB		
673110	Beleidigung auf sexueller Grundlage		
673120	Üble Nachrede auf sexueller Grundlage		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens- erfassung
673130	Verleumdung auf sexueller Grundlage		
673140	Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener auf sexueller Grundlage		
674000	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB		
674010	Sachbeschädigung gemäß § 303 StGB ohne Schl. 674100 u. 674300		
674011	Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 674111 u. 674311		
674012	Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 674312		
674019	Sonstige Sachbeschädigung ohne Schl. 674119 u. 674319		
674020	Gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schl. 674320		
674021	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 674321		
674022	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 674322		
674029	Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schl. 674329		
674030	Zerstörung von Bauwerken ohne Schl. 674330		
674100	Sachbeschädigung an Kfz		
674111	Sachbeschädigung durch Graffiti an Kfz		
674119	Sonstige Sachbeschädigung an Kfz		
674200	Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB		
674210	Datenveränderung		
674220	Computersabotage		
674300	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
674310	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 303 StGB		
674311	Sonstige Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
674312	Sonstige Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
674319	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
674320	Gemeinschädliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
674321	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
674322	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
674329	Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
674330	Zerstörung von Bauwerken auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel § 305a StGB		
674512	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel durch Feuer		
674519	Sonstige Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel		
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307-312 StGB		
675100	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie § 307 StGB		
675200	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 308 StGB		
675300	Missbrauch ionisierender Strahlen § 309 StGB		
675400	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens § 310 StGB		
675500	Freisetzen ionisierender Strahlen § 311 StGB		
675600	Fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage § 312 StGB		
676000	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB		
676010	Bodenverunreinigung 324a StGB		
676011	Bodenverunreinigung		
676012	Bodenverunreinigung - besonders schwerer Fall		
676100	Gewässerverunreinigung § 324 StGB		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens- erfassung
676101	Gewässerverunreinigung		
676102	Gewässerverunreinigung - besonders schwerer Fall		
676200	Luftverunreinigung § 325 StGB		
676201	Luftverunreinigung		
676202	Luftverunreinigung - besonders schwerer Fall		
676300	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB		
676301	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen		
676302	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen - besonders schwerer Fall		
676400	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB		
676410	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 1 StGB		
676411	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 1 StGB		
676412	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 1 StGB - besonders schwerer Fall		
676420	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 3 StGB		
676421	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 3 StGB		
676422	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 3 StGB - besonders schwerer Fall		
676500	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB		
676510	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe)		
676511	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe)		
676512	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe) - besonders schwerer Fall		
676520	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2		
676521	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2		
676522	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2 - besonders schwerer Fall		
676600	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB		
676610	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2		
676611	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2		
676612	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2 - besonders schwerer Fall		
676620	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB		
676621	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB		
676622	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB - besonders schwerer Fall		
676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB		
676701	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete		
676702	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete - besonders schwerer Fall		
676800	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr § 326 Abs. 2 StGB		
676810	Ungenehmigte Einfuhr von Abfällen § 326 Abs. 2 StGB		
676811	Ungenehmigte Einfuhr von Abfällen		
676812	Ungenehmigte Einfuhr von Abfällen - besonders schwerer Fall		
676820	Ungenehmigte Ausfuhr von Abfällen § 326 Abs. 2 StGB		
676821	Ungenehmigte Ausfuhr von Abfällen		
676822	Ungenehmigte Ausfuhr von Abfällen - besonders schwerer Fall		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens-
		erfassung	
676830	Ungenehmigte Durchfuhr von Abfällen § 326 Abs. 2 StGB		
676831	Ungenehmigte Durchfuhr von Abfällen		
676832	Ungenehmigte Durchfuhr von Abfällen - besonders schwerer Fall		
676900	Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB		
677000	Gemeingefährliche Vergiftung § 314 StGB		
678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen und Datenhehlerei §§ 202a, 202b, 202c, 202d StGB		
678010	Ausspähen von Daten § 202a StGB		
678020	Abfangen von Daten § 202b StGB		
678030	Vorbereiten des Ausspähens und Abfangens von Daten § 202c StGB		
678040	Datenhehlerei		
679000	Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz gemäß StGB		
679010	Herbeiführen einer Überschwemmung § 313 StGB		
679020	Beschädigung wichtiger Anlagen § 318 StGB		
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	O	S
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor		S
712000	Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsgG, UmwandlungsgG, InsO		S
712010	Aktiengesetz		S
712020	Handelsgesetzbuch		S
712030	GmbH-Gesetz		S
712040	Genossenschaftsgesetz		S
712050	Rechnungslegungsgesetz		S
712060	Umwandlungsgesetz		S
712200	Insolvenzverschleppung § 15a InsO		S
713000	Delikte im Zusammenhang mit Schwarzarbeitbekämpfungsgesetz und Arbeitnehmerüberlassungsgesetz		S
713010	Arbeitnehmerüberlassungsgesetz		S
713030	Schwarzarbeitbekämpfungsgesetz		S
714000	Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (Güd-Kreditwesen, BörsenG, DepotG, PfandBG, § 35 BundesbankG, ZAG)		S
714010	Bundesbankgesetz		S
714020	Börsengesetz		S
714030	Pfandbriefgesetz		S
714040	Kreditwesengesetz		S
714050	Depotgesetz		S
714060	Wertpapierhandelsgesetz		S
714070	Zahlungsdienstenaufsichtsgesetz		S
715000	Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, DesignG, GebrauchsmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterschutzG)		S
715010	Markengesetz		S
715020	Designgesetz		S
715030	Gebrauchsmustergesetz		S
715040	Kunsturheberrechtsgesetz		S
715050	Urheberrechtsgesetz -sonstige Verstöße- (ohne Schl. 715100 u. 715200)		S

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
715060	Patentgesetz		S
715070	Halbleiterschutzgesetz		S
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)		S
715200	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns		S
715300	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen § 17 Abs. 1 und 4 UWG		
715400	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen § 17 Abs. 2 und 4 UWG		
716000	Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG)		
716030	Straftaten nach dem Gentechnikgesetz		
716079	Sonstige Straftaten im Zusammenhang mit Lebensmitteln - soweit nicht unter anderen Schlüsseln zu erfassen -		
716100	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch		
716300	Straftaten nach dem Weingesetz		
716400	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz (AMG)		
716420	Illegale Arzneimittel in der legalen Verteilerkette (iAMidlegV)		
716421	Inverkehrbringen von bedenklichen Arzneimitteln (iAMidlegV)		
716422	Inverkehrbringen von oder Handel treiben mit gefälschten Arzneimitteln, Wirkstoffen (iAMidlegV)		
716423	Inverkehrbringen nicht zugelassener Arzneimittel (iAMidlegV)		
716430	Arzneimittel in der illegalen Verteilerkette (AMidillegV)		
716431	Inverkehrbringen von bedenklichen Arzneimitteln (AMidillegV)		
716432	Inverkehrbringen von oder Handel treiben mit gefälschten Arzneimitteln, Wirkstoffen (AMidillegV)		
716433	Inverkehrbringen nicht zugelassener Arzneimittel, Illegaler Handel oder Abgabe von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln §§ 96 Nr. 5, 95 (1) 4 AMG (AMidillegV)		
716440	Herstellen gefälschter Arzneimittel oder Wirkstoffe		
716450	Illegaler Umgang mit Tierarzneimitteln		
716460	Straftaten nach dem AMG § 95 Absatz 1 Nr. 2, 3, 5, 5a		
716470	Straftaten nach dem AMG § 96 ohne die Nummern 5, 15-18a und 20b		
716500	Straftaten nach dem Anti-Doping-Gesetz (AntiDopG)		
716510	Herstellen, Inverkehrbringen, Verschreiben, Anwendung bei Dritten, Handel treiben, veräußern, abgeben von Dopingmitteln		
716520	Erwerb, Besitz, Verbringung von Dopingmitteln		
716530	Selbstdoping (anwenden/ anwenden lassen, Erwerb und Besitz von Dopingmitteln, zur Verschaffung eines Vorteils im Wettbewerb		
719000	Sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z.B. Rennwett- und Lotterieg, UWG ohne § 17, Versicherungsaufsichtsg, WirtschaftsstrafG, Gewerbeordnung)		
719010	Rennwett- und Lotteriegesetz		
719040	Gewerbeordnung		
719079	Sonstige Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor		
719200	Straftaten nach UWG ohne § 17		
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte-	O	
720001	Vereinsgesetz		
720002	Versammlungsgesetze des Bundes und der Länder		
720005	Missbräuchliches Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von amtlichen Kennzeichen § 22a StVG		
720009	Telekommunikationsgesetz		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
720011	Straftaten § 4 Gewaltschutzgesetz		
720012	Straftaten § 1 EU-Bestechungsgesetz (EUBestG)		
720013	Straftaten gemäß § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Int-BestG)		
720014	Luftsicherheitsgesetz		
720079	Sonstige strafrechtliche Nebengesetze		
721000	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes		
722000	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes		
724000	Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes		
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	O	
725100	Unerlaubte Einreise § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr.1a Aufenthaltsgesetz		
725110	Unerlaubte Einreise § 95 Abs. 1 Nr. 3 Aufenthaltsgesetz		
725120	Unerlaubte Wiedereinreise entgegen oder in Zuwiderhandlung eines Einreise- und Aufenthaltsverbotes - § 95 (2) 1a AufenthG		
725200	Einschleusen von Ausländern § 96 Aufenthaltsgesetz		
725210	Einschleusen von Ausländern § 96 Abs. 1 und 4 Aufenthaltsgesetz		
725220	Einschleusen von Ausländern § 96 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz		
725300	Erschleichen eines Aufenthaltstitels (§ 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz) durch unrichtige oder unvollständige Angaben oder Gebrauch eines so beschafften Aufenthaltstitels zur Täuschung im Rechtsverkehr		
725310	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum)		
725311	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum) durch Scheinehe		
725312	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum) durch sonstigen Modus Operandi		
725320	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungsbefugnis)		
725321	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungsbefugnis) durch Scheinehe		
725322	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungsbefugnis) durch sonstigen Modus Operandi		
725400	Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern § 97 Aufenthaltsgesetz	O	
725410	Einschleusen mit Todesfolge § 97 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz	O	
725420	Gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern § 97 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz		
725500	Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylgesetz		
725510	Straftaten gegen § 84 Asylgesetz		
725520	Straftaten gegen § 85 Asylgesetz		
725600	Gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragstellung § 84a Asylgesetz		
725700	Unerlaubter Aufenthalt § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz		
725710	Unerlaubter Aufenthalt § 95 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Aufenthaltsgesetz		
725711	Unerlaubter Aufenthalt ohne unerlaubte Einreise		
725712	Unerlaubter Aufenthalt nach unerlaubter/ungeklärter Einreise		
725720	Unerlaubter Aufenthalt entgegen oder in Zuwiderhandlung eines Einreise- und Aufenthaltsverbotes - § 95 (2) 1b AufenthG		
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU		
725900	Sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz		
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz		
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz		
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz		
728000	Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz		
728010	Straftaten gegen Landesdatenschutzgesetz		
728020	Straftaten gegen das Bundesdatenschutzgesetz		
730000	Rauschgiftdelikte (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst)	O	
731000	Allgemeine Verstöße § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen)		
731100	Allgemeiner Verstoß mit Heroin		
731200	Allgemeiner Verstoß mit Kokain einschl. Crack		
731201	Allgemeiner Verstoß mit Crack		
731202	Allgemeiner Verstoß mit Kokain		
731300	Allgemeiner Verstoß mit LSD		
731600	Allgemeiner Verstoß mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
731601	Allgemeiner Verstoß mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form		
731602	Allgemeiner Verstoß mit Amphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
731700	Allgemeiner Verstoß mit Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform		
731701	Allgemeiner Verstoß mit Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form		
731702	Allgemeiner Verstoß mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)		
731703	Allgemeiner Verstoß mit Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform		
731800	Allgemeiner Verstoß mit Cannabis und Zubereitungen		
731900	Allgemeiner Verstoß mit sonstigen Betäubungsmitteln		
732000	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften § 29 BtMG		
732100	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Heroin		
732110	Unerlaubter Handel mit Heroin		
732120	Schmuggel von Heroin		
732200	Unerlaubter Handel und Schmuggel mit/von Kokain einschl. Crack		
732210	Unerlaubter Handel mit Kokain einschl. Crack		
732211	Unerlaubter Handel mit Crack		
732212	Unerlaubter Handel mit Kokain		
732220	Schmuggel von Kokain einschl. Crack		
732221	Schmuggel von Crack		
732222	Schmuggel von Kokain		
732300	Unerlaubter Handel und Schmuggel mit/von LSD		
732310	Unerlaubter Handel mit LSD		
732320	Schmuggel von LSD		
732600	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
732610	Unerlaubter Handel mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
732611	Unerlaubter Handel mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens- erfassung
732612	Unerlaubter Handel mit Amphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
732620	Schmuggel von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
732621	Schmuggel von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form		
732622	Schmuggel von Amphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
732700	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform		
732710	Unerlaubter Handel mit Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform		
732711	Unerlaubter Handel mit Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form		
732712	Unerlaubter Handel mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)		
732713	Unerlaubter Handel mit Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform		
732720	Schmuggel von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform		
732721	Schmuggel von Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form		
732722	Schmuggel von Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)		
732723	Schmuggel von Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform		
732800	Unerlaubter Handel und Schmuggel mit/von Cannabis und Zubereitungen		
732810	Unerlaubter Handel mit Cannabis und Zubereitungen		
732820	Schmuggel von Cannabis und Zubereitungen		
732900	Unerlaubter Handel und Schmuggel mit/von sonstigen Betäubungsmitteln		
732910	Unerlaubter Handel mit sonstigen Betäubungsmitteln		
732920	Schmuggel von sonstigen Betäubungsmitteln		
733000	Unerlaubte Einfuhr von Betäubungsmitteln § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)		
733100	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Heroin		
733200	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Kokain einschl. Crack		
733201	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Crack		
733202	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Kokain		
733300	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von LSD		
733600	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
733601	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form		
733602	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Amphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
733700	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform		
733701	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form		
733702	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)		
733703	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform		
733800	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Cannabis und Zubereitungen		
733900	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von sonstigen Betäubungsmitteln		
734000	Sonstige Verstöße gegen das BtMG	O	
734100	Unerlaubter Anbau von Betäubungsmitteln § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens- erfassung
734200	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG		
734210	Verstöße gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 1 BtMG		
734220	Verstöße gemäß § 30a BtMG		
734300	Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegenständen § 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG		
734400	Werbung für Betäubungsmittel § 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG		
734500	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG		
734510	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1 BtMG		
734520	Gewerbsmäßige Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG		
734600	Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von Betäubungsmitteln § 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG	o	
734700	Unerlaubte Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte § 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG		
734800	Unerlaubte(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG		
734810	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG		
734811	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Heroin		
734812	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Kokain einschl. Crack		
734813	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von LSD		
734816	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
734817	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform		
734818	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Cannabis und Zubereitungen		
734819	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von sonstigen Betäubungsmitteln		
734820	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG		
734821	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von Heroin		
734822	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von Kokain einschl. Crack		
734823	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von LSD		
734826	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
734827	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge mit Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform		
734828	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von Cannabis und Zubereitungen		
734829	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von sonstigen Betäubungsmitteln		
734840	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG		
734841	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Heroin		
734842	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Kokain einschl. Crack		
734843	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von LSD		
734846	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
734847	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform		
734848	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Cannabis und Zubereitungen		
734849	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von sonstigen Betäubungsmitteln		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens-
		erfassung	
735000	Straftaten gemäß § 4 NpSG		
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor (neben Schlüssel 716000)		
740001	Transplantationsgesetz (unerlaubter Organhandel)		
740002	Hundeverbringungs- und -einfuhrbeschränkungsgesetz		
740003	Verstoß gegen das Heilpraktikergesetz		
740079	Sonstiges strafrechtliches Nebengesetz auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor (ohne Lebensmittel)		
741000	Straftaten nach dem ChemikalienG		
741001	Straftaten nach § 27 ChemikalienG i.V.m. der Gefahrstoffverordnung		
741079	Sonstige Straftaten nach dem ChemikalienG		
742000	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tiergesundheitsgesetz		
742010	Infektionsschutzgesetz		
742020	Tiergesundheitsgesetz (TierGesG)		
743000	Straftaten nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG		
743010	Bundesnaturschutzgesetz		
743020	Tierschutzgesetz		
743030	Bundesjagdgesetz		
743040	Pflanzenschutzgesetz		
890000	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	O	S
891000	Rauschgiftkriminalität darunter:	O	S
891100	direkte Beschaffungskriminalität	O	S
892000	Gewaltkriminalität	O	S
892500	Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen	O	S
893000	Wirtschaftskriminalität und zwar:	O	S
893100	Wirtschaftskriminalität bei Betrug		S
893200	Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht (Wikri)		S
893300	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.		S
893400	Wettbewerbsdelikte (Wikri)		S
893500	Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen		S
893600	Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen (Wikri)		S
895000	Menschenhandel insgesamt	O	
896000	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend		
897000	Computerkriminalität		S
897100	Computerbetrug § 263a StGB		S
898000	Straftaten insgesamt auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor		
898100	Umweltstraftaten gemäß 29. Abschnitt des StGB		
898200	Sonstige Straftaten nach dem StGB mit Umweltrelevanz		
898300	Straftaten auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor gemäß strafrechtlicher Nebengesetze		
899000	Straßenkriminalität	O	S
899500	Sachbeschädigung durch Graffiti insgesamt		
900200	Tötungen für Intentional Homicide [UNODC] (SZ: 010000,020000,030000,221000)	O	S
943520	Wohnungseinbruchdiebstahl (mit TWE) bandenmäßig § 244a StGB		S

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens- erfassung
972500	Unerlaubt eingereiste/aufhältige Personen (SZ: 725100, 725700)		
973000	Drogenarten insgesamt bei RG-Delikten (SZ 730000)		
973010	Heroin		
973020	Kokain einschl. Crack		
973030	LSD		
973060	Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapsel- form (Ecstasy)		
973070	Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapsel- form		
973080	Cannabis und Zubereitungen		
973090	Sonstige Betäubungsmittel		
973172	Crystal -Methamphetamin in kristalliner Form- (nur SB 731000, 732000, 733000)		
980100	IuK-Kriminalität im engeren Sinne (SZ: 517500, 517900, 543000, 674200, 678000)		S

3.5. Begriffsbestimmungen

Alkoholeinfluss bei Tatausführung

Ein Alkoholeinfluss liegt vor, wenn dadurch die Urteilskraft des Tatverdächtigen während der Tatausführung beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

Aufklärungsquote (AQ)

Die Aufklärungsquote bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum. Eine Aufklärungsquote über 100 kann zustande kommen, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt werden.

$$AQ = \frac{\text{aufgeklärte Fälle} \times 100}{\text{bekannt gewordene Fälle}}$$

Fall

In der PKS werden nur Fälle erfasst, die hinreichend konkretisiert sind:

Dazu müssen überprüfte Anhaltspunkte zu

- dem Tatbestand (Erfüllung aller Tatbestandsmerkmale einer Strafnorm),
- dem Tatort und
- der Tatzeit / dem Tatzeitraum (mindestens das Jahr)

vorliegen.

Bekannt gewordener Fall

ist jede im Katalog aufgeführte rechtswidrige (Straf-) Tat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, denen eine (kriminal-) polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.

Aufgeklärter Fall

ist die Straftat, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis mindestens ein namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

Nachträglich aufgeklärter Fall

Werden Straftaten, die bereits als bekannt gewordene Fälle gemeldet worden sind, nachträglich aufgeklärt, sind sie nur noch als aufgeklärte Fälle zu erfassen.

Häufigkeitszahl (HZ)

Die Häufigkeitszahl ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100.000 Einwohner (Stichtag ist grundsätzlich der 01.01. des Berichtsjahres).

Sie drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus.

Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass nur ein Teil der begangenen Straftaten der Polizei bekannt wird, und dass u.a. Durchreisende, Touristen, Besucher, grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich illegal in Mecklenburg-Vorpommern aufhalten, in der Einwohnerzahl des Landes nicht enthalten sind. Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik gezählt.

$$HZ = \frac{\text{erfasste Fälle} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Konsumenten harter Drogen

Als Konsumenten harter Drogen gelten Konsumenten der in den Anlagen I - III des Betäubungsmittelgesetzes aufgeführten Stoffe und Zubereitungen, einschließlich der den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegenden Fertigarzneimittel, mit Ausnahme der ausschließlichen Konsumenten von Cannabisprodukten (Haschisch, Marihuana, Haschischöl), Psilocybin (Pilzen) und von "Ausgenommenen Zubereitungen". Dabei ist es gleichgültig, auf welche Weise diese Stoffe und Zubereitungen dem Körper zugeführt werden. Soweit als Konsumenten harter Drogen bekannte Personen in Ermangelung von Betäubungsmitteln sog. Ausweichmittel konsumieren – "Ausgenommene Zubereitungen" oder sonstige Medikamente oder Substanzen, die nicht unter das BtM-Gesetz fallen – ist dies ebenfalls als Konsum harter Drogen anzusehen.

Opfer

Opfer sind natürliche Personen, gegen die sich die mit Strafe bedrohte Handlung unmittelbar richtete. Das Opfer ist bei ausgewählten vollendeten und versuchten Straftaten/-gruppen zu erfassen. Bei der Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung (vom Opfer aus gesehen) hat stets die engste Beziehung Vorrang: Verwandtschaft vor Bekanntschaft, vor Landsmann, vor flüchtige Vorbeziehung. Dies gilt auch dann, wenn bei einer Mehrzahl von Tatverdächtigen unterschiedliche Beziehungsgrade zum Opfer bestehen. Das Merkmal Verwandtschaft umfasst alle Angehörigen gem. § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB. Das Merkmal Landsmann ist nur bei Nicht-

deutschen, und nur dann zu berücksichtigen, wenn Opfer und Tatverdächtiger dieselbe Staatsangehörigkeit besitzen, jedoch weder miteinander verwandt noch bekannt sind.

Politisch motivierte Kriminalität (PMK)

Staatsschutzdelikte werden in der PKS nicht erfasst. Es handelt sich dabei um die Tatbestände gem. §§ 80-83, 84-86a, 87-91, 94-100a, 102-104a, 105-108e, 109-109h, 129a und 129b, 234a oder 241a StGB. Delikte der allgemeinen Kriminalität, die dem Definitionssystem politisch motivierte Kriminalität zuzuordnen sind, sind jedoch auch in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik zu erfassen.

Schaden

Als Schaden wird grundsätzlich der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes verstanden. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen. Der Schaden ist bei allen im Straftatenkatalog mit "S" gekennzeichneten vollendeten Straftaten bzw. Straftatengruppen zu erfassen (Angabe in Euro, gerundet auf volle Euro - mindestens 1 Euro -). Falls kein Schaden bestimmbar ist, gilt ein symbolischer Schaden von 1 Euro, dies gilt auch, wenn bei einem vollendeten Vermögensdelikt nur eine Vermögensgefährdung eingetreten ist. Wenn ein Betrugsschaden gleichzeitig Insolvenzschaden ist, ist der volle Schaden bei den Insolvenzstraftaten zu erfassen. Beim dazugehörigen Betrugsdelikt ist dagegen ein Schaden von 1 Euro zu erfassen.

Schusswaffe

Als Schusswaffe im Sinne von "geschossen" und "mitgeführt" gelten nur Schusswaffen gemäß § 1 WaffG. Nicht zu erfassen ist das "Mitführen" von Schusswaffen bei solchen Personen, die dazu bei rechtmäßiger Dienstausbübung ermächtigt sind und gegen die Anzeige als Folge der Dienstausbübung erstattet wurde. Mit einer Schusswaffe "gedroht" ist dann zu erfassen, wenn wenigstens ein Opfer sich subjektiv bedroht fühlte (auch wenn es sich um keine Schusswaffe i.S. des § 1 WaffG gehandelt hat). Ein Mitführen von Schusswaffen ist dann zu registrieren, wenn der Tatverdächtige die Schusswaffe bei der Tatausführung bei sich hatte. Der Vorsatz, die Schusswaffe zu verwenden, ist nicht erforderlich.

Straftatenhauptgruppe

In den Straftatenhauptgruppen sind einzelne Strafrechtsnormen und Straftatengruppen (Untergruppen) zusammengefasst. Die bundeseinheitliche PKS kennt folgende Straftatenhauptgruppen (mit Schlüsselzahl):

0000 -	Straftaten gegen das Leben
1000 -	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
2000 -	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit
**** -	Diebstahl insgesamt
5000 -	Vermögens- und Fälschungsdelikte
6000 -	Sonstige Straftatbestände des StGB
7000 -	strafrechtliche Nebengesetze

SummenschlüsselRauschgiftkriminalität 891000

730000	Rauschgiftdelikte nach BtMG
218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln
*71000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken
*72000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen
*73000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern
*74000	Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern
*75000	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln
542000	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln

Direkte Beschaffungskriminalität 891100

218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln
*71000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken
*72000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen
*73000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern
*74000	Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern
*75000	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln
542000	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln

Gewaltkriminalität 892000

010000	Mord
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen
111100	Vergewaltigung überfallartig (Einzeltäter)
111200	Vergewaltigung überfallartig (durch Gruppen)

111300	Vergewaltigung durch Gruppen
111400	Sonstige Straftaten gemäß § 177 Abs. 6 Nr.1, Abs. 7 und 8 StGB
111500	Sexueller Übergriff, sexuelle Nötigung und Vergewaltigung mit Todesfolge
112000	Sonstige sexuelle Nötigung
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer
221000	Körperverletzung mit Todesfolge
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung
233000	Erpresserischer Menschenraub
234000	Geiselnahme
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr

Wirtschaftskriminalität 893000

Als Wirtschaftskriminalität sind anzusehen:

- I. Die Gesamtheit der in § 74c Abs. 1 Nr. 1 - 6b GVG aufgeführten Straftaten (Stand vom 08.07.2008) – jedoch ohne Computerbetrug, vgl. Ziffer 6a:
 1. Nach dem Patentgesetz, dem Gebrauchsmustergesetz, dem Halbleiterschutzgesetz, dem Sortenschutzgesetz, dem Markengesetz, dem Geschmacksmustergesetz, dem Urheberrechtsgesetz, dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, dem Aktiengesetz, dem Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen, dem Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung, dem Handelsgesetzbuch, dem SE-Ausführungsgesetz, dem Gesetz zur Ausführung der EWG-Verordnung über die Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung, dem Genossenschaftsgesetz, dem SCE-Ausführungsgesetz und dem Umwandlungsgesetz,
 2. nach den Gesetzen über das Bank-, Depot-, Börsen- und Kreditwesen sowie nach dem Versicherungsaufsichtsgesetz und dem Wertpapierhandelsgesetz,
 3. nach dem Wirtschaftsstrafgesetz 1954, dem Außenwirtschaftsgesetz, den Devisenbewirtschaftungsgesetzen sowie dem Finanzmonopol-, Steuer- und Zollrecht, auch soweit dessen Strafvorschriften nach anderen Gesetzen anwendbar sind; dies gilt nicht, wenn dieselbe Handlung eine Straftat nach dem Betäubungsmittelgesetz darstellt, und nicht für Steuerstraftaten, welche die Kraftfahrzeugsteuer betreffen,
 4. nach dem Weingesetz und dem Lebensmittelrecht,
 5. des Subventionsbetruges, des Kapitalanlagebetruges, des Kreditbetruges, des Bankrotts, der Gläubigerbegünstigung und der Schuldnerbegünstigung,

- 5a) der wettbewerbsbeschränkenden Absprachen bei Ausschreibungen sowie der Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr,
- 6a) des Betruges, des Computerbetruges, der Untreue, des Wuchers, des Vorenthaltens und Veruntreuens von Arbeitsentgelt, der Vorteilsannahme, der Bestechlichkeit, der Vorteilsgewährung und der Bestechung.

Anm.:

Computerbetrug ist wegen der Dominanz der Automatenmanipulationen gemäß Abstimmung mit der Kommission Wirtschaftskriminalität nicht immer Wirtschaftskriminalität.

- 6b) nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz und dem Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, soweit zur Beurteilung des Falls besondere Kenntnisse des Wirtschaftslebens erforderlich sind.
- II. Delikte, die im Rahmen tatsächlicher oder vorgetäuschter wirtschaftlicher Betätigung begangen werden und über eine Schädigung von Einzelnen hinaus das Wirtschaftsleben beeinträchtigen oder die Allgemeinheit schädigen können und/oder deren Aufklärung besondere kaufmännische Kenntnisse erfordert.

Die Erfassung Wirtschaftskriminalität erfolgt über eine Sonderkennung (Wikri = ja).

Wirtschaftskriminalität bei Betrug 893100

Sonderkennung (Wikri = ja) in Verbindung mit Schlüssel 510000 des Straftatenkataloges

Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht 893200

(nur Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):

- | | |
|--------|------------------------|
| 560000 | Insolvenzstraftaten |
| 712200 | Insolvenzverschleppung |

Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp. 893300

(nur Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):

- | | |
|--------|--|
| 513000 | Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug |
| 514100 | Kreditbetrug |
| 514300 | Krediterlangungsbetrug |
| 514500 | Wertpapierbetrug |
| 714000 | Straftaten i. V. m. d. Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz |

Wettbewerbsdelikte 893400

(nur Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):

- 656000 Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen
- 715000 Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen
- 719200 Straftaten nach UWG ohne § 17

Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen 893500

(nur Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):

- 517300 Arbeitsvermittlungsbetrug
- 517700 Betrug z. N. v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern
- 522000 Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt
- 713000 Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung und Erschleichung von Sozialleistungen i.Z.m. der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen

Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen 893600

(nur Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):

- 513100 Prospektbetrug
- 513200 Anlagebetrug
- 513300 Betrug bei Börsenspekulationen
- 513400 Beteiligungsbetrug
- 521100 Untreue bei Kapitalanlagegeschäften

Menschenhandel 895000

- 239000 Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft und Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung

Jugendschutzdelikte 896000

Der Summenschlüssel 896000 „Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutz der Jugend“ ist inhaltlich auf vorsätzliche Verstöße gegen die Strafvorschriften des Jugendschutzgesetzes sowie auf die Tatbestände des Strafgesetzbuches beschränkt, die dem Schutz jugendlicher Personen unmittelbar dienen und tatbestandsmäßig Personen unter 18 Jahren vor einer Konfrontation mit jugendgefährdenden Schriften schützen sollen.

- 143100 Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren
- 626100 Gewaltdarstellung; Schriften an Personen unter 18 Jahren
- 721000 Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes
- 722000 Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes

Computerkriminalität 897000

- 511120 Betrügerisches Erlangen von Kfz § 263a StGB
- 511212 weitere Arten des Warenkreditbetruges §§ 263a StGB
- 516300 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Zahlungskarten mit PIN § 263a StGB
- 516520 Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten § 263a StGB
- 516920 Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel § 263a StGB
- 517220 Leistungskreditbetrug §263a StGB
- 517500 Computerbetrug (sonstiger) § 236a StGB (soweit nicht unter den Schlüsseln 511120, 511212, 516300, 516520, 516920, 517220, 517900, 518112 bzw. 518302 zu erfassen)
- 517900 Missbräuchliche Nutzung von Telekommunikationsdiensten § 263a StGB
- 518112 Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen § 263a StGB
- 518302 Überweisungsbetrug § 263a StGB
- 543000 Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung
- 674200 Datenveränderung, Computersabotage
- 678000 Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen
- 715100 Softwarepiraterie (private Anwendung z. B. Computerspiele)
- 715200 Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns

Umweltkriminalität 898000

- 662000 Wilderei
- 675000 Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen
- 676000 Straftaten gegen die Umwelt
- 677000 Gemeingefährliche Vergiftung
- 679000 Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz gemäß StGB
- 716000 Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG)
- 740000 Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 716000)

Umweltstraftaten gemäß 29. Abschnitt des StGB 898100

- 676000 Straftaten gegen die Umwelt

Sonstige Straftaten nach dem StGB mit Umweltrelevanz 898200

- 662000 Wilderei
- 675000 Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen
- 677000 Gemeingefährliche Vergiftung

679000 Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz gemäß StGB Umweltstraftaten gemäß strafrechtlichen Nebengesetzen 898300

Umwelt- und Verbraucherschutzdelikte gemäß strafrechtlicher Nebengesetze 898300

716000 Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG)

740000 Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 716000)

Straßenkriminalität 899000

114000 Sexuelle Belästigung § 184i StGB

111100 Vergewaltigung überfallartig (Einzeltäter)

111200 Vergewaltigung überfallartig (durch Gruppen)

132000 exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses

213000 Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte

214000 räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

216000 Handtaschenraub

217000 sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen

222100 gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen

233300 erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte

234300 Geiselnahme i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte

*50*00 Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen insgesamt

*90*00 Taschendiebstahl insgesamt

*00100 Diebstahl von Kraftwagen¹³ insgesamt - einschl. unbefugter Ingebrauchnahme

*00200 Diebstahl von Mopeds und Krafträdern¹³ insgesamt - einschl. unbefugter Ingebrauchnahme

*00300 Diebstahl von Fahrrädern¹³ insgesamt - einschl. unbefugter Ingebrauchnahme

*00700 Diebstahl von/aus Automaten¹³ insgesamt

623000 Landfriedensbruch

674100 Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen

674300 sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Sachbeschädigung durch Graffiti insgesamt 899500

674011 Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schlüssel 674111 und 674311

674021 Gemeenschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schlüssel 674321

674111 Sachbeschädigung durch Graffiti an Kfz

674311 Sonstige Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen

674321 Gemeenschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Mord und Totschlag 892500

010000 Mord § 211 StGB

020000 Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB

Tageswohnungseinbruch (TWE)

Von einem Tageswohnungseinbruch (Schlüsselzahl 436*) ist für die Erfassung in der Polizeilichen Kriminalstatistik auszugehen, wenn die Tatzeit zwischen 06:00 und 21:00 Uhr liegt.

Täterrechtzählung

-siehe Tatverdächtige-

Tatort

ist die politische Gemeinde in der **Bundesrepublik Deutschland**, in der die rechtswidrige (Straf-)Tat begangen wurde (Ort der Handlung). Besonderheiten der Tatortfassung: Straftaten, die sich auf deutschen Schiffen oder in deutschen Luftfahrzeugen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland ereignen, sind für das Bundesland des Heimat(flug)hafens mit Tatort "unbekannt" zu erfassen.

Bei Straftaten, die sich auf ausländischen Handelsschiffen oder in ausländischen nichtmilitärischen Luftfahrzeugen im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ereignen, gilt der deutsche Anlegehafen bzw. Landeflughafen als Tatort.

Bei Beförderungserschleichung ist Tatort stets der Feststellort.

Bei sonstigen Straftaten in Bussen oder Zügen ist, wenn der Tatort nicht weiter konkretisierbar ist, mindestens das Bundesland anzugeben, in dem die Straftat festgestellt wurde.

Bei Unterhaltspflichtverletzungen wird als Tatort der Wohnort des Unterhaltsberechtigten erfasst.

Die Erfassung des Aufenthaltsgrundes von im Ausland lebenden nichtdeutschen Tatverdächtigen erfolgt als „Sonstiger erlaubter Aufenthalt“.

Als Tatort beim Aufgriff von Asylbewerbern, die ihren Duldungsbereich verlassen haben, gilt der Ort des Aufgriffs.

Als Tatort bei Erstellung von strafrechtlich relevanten Internetinhalten („websites“) und anderen Straftaten mit Tatmittel Internet gilt der Ort der Handlung (Ort der Dateneinstellung ins Internet durch den/die Tatverdächtigen). Dabei spielt es keine Rolle in welchem Land die Homepage oder die IP-Adresse des Absenders geführt wird.

Ist der Ort der Handlung nicht feststellbar, so ist "Tatort unbekannt" im bearbeitenden Bundesland nur dann zu erfassen, wenn überprüfte Anhaltspunkte für eine Tathandlung innerhalb Deutschlands vorliegen.

Wird eine in einem anderen Bundesland begangene Straftat bekannt und/oder aufgeklärt, ist diese dem dortigen Landeskriminalamt zu melden.

Tatverdächtige (TV)

Tatverdächtig ist jeder, der nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen.

Ein Tatverdächtiger, für den in einem Ermittlungsvorgang mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden, wird in demselben Bundesland nur einmal gezählt (Täterrechtzählung).

Werden einem Tatverdächtigen in einem Ermittlungsvorgang (*im Berichtszeitraum*) mehrere Fälle verschiedener Straftaten (*-schlüssel*) zugeordnet (z.B. Diebstahl und Betrug), wird er für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen jeweils nur einmal registriert (Täterrechtzählung). Bei der Darstellung der Zahlen der Tatverdächtigen nach Polizeipräsidien bzw. Straftatenhauptgruppen ist daher zu beachten, dass deren Summen nicht mit der für Mecklenburg-Vorpommern gesamt genannten Zahl übereinstimmen.

Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftatengruppen lassen sich daher nicht zur Gesamtzahl der Tatverdächtigen addieren.

Bei der Tatverdächtigenzählung für die PKS werden Schuldausschließungsgründe oder mangelnde Deliktsfähigkeit nicht berücksichtigt, sodass in der Gesamtzahl beispielsweise auch strafunmündige Kinder unter 14 Jahren enthalten sind. Als tatverdächtig wird auch erfasst, wer wegen Tod, Krankheit oder Flucht nicht verurteilt werden kann.

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit, Staatenlose und Personen, bei denen die Staatsangehörigkeit ungeklärt ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, zählen als Deutsche.

Tatverdächtigenbelastungszahl

Die Tatverdächtigenbelastungszahl ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen, errechnet auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Kinder unter 8 Jahren.

$$\text{TVBZ} = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahren} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl ab 8 Jahren}}$$

Tatzeit

Als Tatzeit gilt der Zeitpunkt, zu dem die Straftat begangen wurde. Bei Straftaten, die sich über Zeiträume erstrecken oder innerhalb von Zeiträumen begangen wurden, gilt das Ende des Zeitraumes als Tatzeit. Wenn nicht mindestens das Jahr bestimmbar ist, gilt die Tatzeit als unbekannt.

Verkehrsdelikte

sind (und daher nicht zu erfassen)

- alle Verstöße gegen Bestimmungen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Straßen-, Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr erlassen wurden,
- alle durch Verkehrsunfälle bedingten Fahrlässigkeitsdelikte,
- die Verkehrsunfallflucht,
- alle Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz und Kfz-Steuergesetz i. V. m. § 370 AO.

Nicht zu den Verkehrsdelikten zählen (und sind daher in der PKS zu erfassen):

- der gefährliche Eingriff in den Bahn-, Luft- und Schiffsverkehr gemäß § 315 StGB,
- der gefährliche Eingriff in den Straßenverkehr gemäß § 315b StGB,
- das missbräuchliche Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von Kennzeichen gemäß § 22a StVG.

Vollständige Attributzählung (VAZ)

Die VAZ ist eine Zählweise von Tatverdächtigenattributen, wie Alter, Staatsangehörigkeit etc. bei Mehrfachtätern. Ändern sich solche Attributwerte im Erfassungsjahr bei einem Mehrfachtäter von Straftat zu Straftat, dann wird dieser Täter gleichzeitig unter mehreren Attributwerten ausgewiesen. Das kann dazu führen, dass die Summe der unter diesen Attributwerten aufgeführten Tatverdächtigen höher ist, als die Gesamtzahl der Tatverdächtigen.

Zuständigkeiten**Polizeipräsidium Rostock**PI Schwerin

kreisfreie Stadt: Schwerin

PI Rostock

kreisfreie Stadt: Rostock

PI Wismar

Landkreis Nordwestmecklenburg

PI Ludwigslust

Landkreis Ludwigslust-Parchim

PI Güstrow

Landkreis Rostock

Polizeipräsidium NeubrandenburgPI Neubrandenburg

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

PI Stralsund

Landkreis Vorpommern-Rügen

PI Anklam

Landkreis Vorpommern-Greifswald